



**Anleitungen für die  
Sektionswahlämter und  
Gesetzesbestimmungen**

**Istruzioni per gli uffici  
elettorali di sezione e  
disposizioni di legge**

**Anleitungen für die  
Sektionswahlämter und  
Gesetzesbestimmungen**

**Istruzioni per gli uffici  
elettorali di sezione e  
disposizioni di legge**

**Inhaltsverzeichnis:**

**Indice:**

**ANLEITUNGEN FÜR DIE  
SEKTIONSWAHLÄMTER**

**ISTRUZIONI PER GLI  
UFFICI ELETTORALI DI  
SEZIONE**

**ERSTER TEIL**

**PARTE PRIMA**

**DAS SEKTIONSWAHLAMT**

**L'UFFICIO ELETTORALE DI  
SEZIONE**

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| <b>1. Zusammensetzung und Wahl des Sektionswahlamtes und Gültigkeit der Amtshandlungen (Art. 1 Absätze 17 und 18 L.G. und Art. 53 R.G.)</b> | <b>1. Composizione e nomina dell'ufficio elettorale di sezione e validità delle operazioni dell'ufficio (art. 1, commi 17 e 18 l.p. ed art. 53 l.r.)</b> | Seite/pag. 7  |
| <b>2. Pflichten und Rechte des Präsidenten des Wahlsitzes (Art. 41, 53 R.G.)</b>  | <b>2. Compiti e poteri del presidente del seggio (artt. 41-53 l.r.)</b>  | Seite/pag. 8  |
| <b>3. Aufgaben, Beratungs- und Entscheidungsgewalt der Stimmzähler (Art. 38, 41, 49, 53, 54, 55, 58, 59, 60 R.G.)</b>                       | <b>3. Compiti, potestà consultiva e decisionale degli scrutatori (artt. 38-41-49-53-54-55-58-59-60 l.r.)</b>   | Seite/pag. 9  |
| <b>4. Aufgaben des Sekretärs des Wahlsitzes (Art. 55, 69 R.G.)</b>  | <b>4. Compiti del segretario del seggio (artt. 55-69 l.r.)</b>   | Seite/pag. 9  |
| <b>5. Sonderwahlsitz (Art. 46 R.G.)</b>   | <b>5. Seggio speciale (art. 46 l.r.)</b>   | Seite/pag. 11 |
| <b>6. Die Listenvertreter (Art. 23 R.G.)</b>  | <b>6. I rappresentanti di lista (art. 23 l.r.)</b>   | Seite/pag. 12 |

**ZWEITER TEIL**

**PARTE SECONDA**

**VORBEREITENDE HANDLUNGEN  
ZUR EINSETZUNG DES  
WAHLSITZES**

**LE OPERAZIONI PRELIMINARI  
ALL'INSEDIAMENTO DEL  
SEGGIO**

- |  |  |               |
|--|--|---------------|
| <b>7. Überprüfung der Einrichtung des Wahlraumes durch den Präsidenten des Sektionswahlamtes</b>                           | <b>7. Ricognizione dell'arredamento della sala della votazione da parte del presidente dell'ufficio elettorale</b> | Seite/pag. 14 |
| <b>8. Übergabe der für die Abstimmung und Stimmenzählung notwendigen Unterlagen und Gegenstände an den Präsidenten des</b> | <b>8. Consegna al presidente dell'ufficio elettorale degli atti e degli oggetti occorrenti per le</b>              | Seite/pag. 15 |

<b>Wahlamtes</b>	<b>operazioni di votazione e di scrutinio</b>	
<b>9. Bewachung des Wahlraumes</b>	<b>9. Custodia della sala della votazione</b>	Seite/pag. 17
<b>10. Absprache des Präsidenten mit der Direktion der Pflege- oder Haftanstalten zwecks Festlegung des Zeitpunktes für die Stimmabgabe</b>	<b>10. Intesa del presidente con la direzione dei luoghi di cura o di detenzione al fine di determinare l'ora per la raccolta del voto</b>	Seite/pag. 17
<b>DRITTER TEIL</b>	<b>PARTE TERZA</b>	
<b>EINSETZUNG DES SEKTIONS- WAHLAMTES - ABSTIMMUNG</b>	<b>COSTITUZIONE DELL'UFFICIO ELETTORALE DI SEZIONE OPERAZIONI DI VOTAZIONE</b>	
<b>11. Die Einsetzung des Sektionswahlamtes</b>	<b>11. Insediamento dell'ufficio elettorale di sezione</b>	Seite/pag. 18
<b>12. Zulassung der Listenvertreter (Art. 23 R.G.)</b>	<b>12. Ammissione dei rappresentanti di lista (art. 23 l.r.)</b>	Seite/pag. 18
<b>13. Öffnung des versiegelten Umschlags, der den Stempel der Sektion enthält (Art. 38 R.G.)</b>	<b>13. Apertura del plico sigillato contenente il bollo della sezione (art. 38 l.r.)</b>	Seite/pag. 19
<b>14. Beglaubigung der Stimmzettel (Art. 38 R.G.)</b>	<b>14. Autenticazione delle schede (art. 38 l.r.)</b>	Seite/pag. 19
<b>15. Übergabe der für die Abstimmung erforderlichen Stimmzettel und Materialien an den Präsidenten des Sonderwahlsitzes</b>	<b>15. Consegna al presidente del seggio speciale delle schede e del materiale occorrente per la votazione</b>	Seite/pag. 20
<b>16. Zulassung der Wähler zur Abstimmung (Art. 42, 43 R.G.)</b>	<b>16. Ammissione degli elettori alla votazione (artt. 42-43 l.r.)</b>	Seite/pag. 21
<b>17. Identifizierung der Wähler (Art. 49 R.G.)</b>	<b>17. Identificazione degli elettori (art. 49 l.r.)</b>	Seite/pag. 22
<b>18. Vorweisung des Wahlausweises oder des Urteils des Oberlandesgerichts oder der Bescheinigung des Bürgermeisters (Art. 50 R.G.)</b>	<b>18. Presentazione della tessera elettorale o della sentenza della Corte d'Appello o dell'attestazione del sindaco (art. 50 l.r.)</b>	Seite/pag. 23
<b>19. Übergabe des Stimmzettels und des Kopierstiftes. Stimmabgabe (Art. 50, 51 R.G.)</b>	<b>19. Consegna della scheda e della matita. Espressione del voto (artt. 50-51 l.r.)</b>	Seite/pag. 23

<b>20. Besondere Fälle, die sich während des Wahlgangs ereignen können (Art. 41, 42, 43, 48 und 50 R.G.)</b>	<b>20. Casi speciali che possono verificarsi nel corso della votazione (artt. 41, 42-, 43-, 48 e 50 l.r.)</b>	Seite/pag. 24
<b>21. Abstimmung der Insassen von Pflegeanstalten und der stimmberechtigten Häftlinge</b>	<b>21. Votazione dei ricoverati nei luoghi di cura e dei detenuti aventi diritto al voto</b>	Seite/pag. 31
<b>22. Weitere Handlungen, die in Zusammenhang mit dem Wahlgang zu verrichten sind</b>	<b>22. Operazioni da compiersi durante la votazione oltre a quelle indicate nei paragrafi precedenti</b>	Seite/pag. 39
<b>23. Ende der Stimmabgabe (Art. 52 und 54 R.G.)</b>	<b>23. Chiusura della votazione (artt. 52 e 54 l.r.)</b>	Seite/pag. 40
<b>24. Nach Abschluss der Stimmabgabe unverzüglich zu erfüllende Obliegenheiten (Art. 54 R.G.)</b>	<b>24. Adempimenti da compiersi subito dopo la chiusura della votazione (art. 54 l.r.)</b>	Seite/pag. 40
<b>25. Wahlabschließende Handlungen, die am Sonntag erfolgen müssen.</b>	<b>25. Adempimenti conclusivi delle operazioni previste per la domenica</b>	Seite/pag. 42

#### VIERTER TEIL

#### PARTE QUARTA

#### DIE STIMMENZÄHLUNG

#### LE OPERAZIONI DI SCRUTINIO

<b>26. Wiedereinsetzung des Wahlamtes und Vorbereitung der Stimmauszählung</b>	<b>26. Ricostituzione dell'Ufficio ed operazioni preliminari allo scrutinio</b>	Seite/pag. 43
<b>27. Auszählung und Aufzeichnung der Stimmen</b>	<b>27. Spoglio e registrazione dei voti</b>	Seite/pag. 43
<b>28. Nichtigkeitsfälle – Weiße Stimm-zettel – Beanstandete Stimmzettel und Stimmen (Art. 56, 57 R.G.)</b>	<b>28. Casi di nullità – Schede bianche – Schede e voti contestati (artt. 56-57 l.r.)</b>	Seite/pag. 44
<b>29. Überprüfung der Stimmauszählung (Art. 51, 58 R.G.)</b>	<b>29. Operazioni di controllo (artt. 51-58 l.r.)</b>	Seite/pag. 46
<b>30. Ämter, die nicht in der Lage sind, die für Montag vorgesehenen Amtshandlungen abzuschließen</b>	<b>30. Uffici che non sono in grado di ultimare le operazioni previste per il lunedì</b>	Seite/pag. 48
<b>31. Rückgabe der Räume und der Einrichtungsgegenstände des Wahlsitzes</b>	<b>31. Riconsegna al sindaco dei locali e dell'arredamento del seggio</b>	Seite/pag. 49

#### GESETZESBESTIMMUNGEN      DISPOSIZIONI      DI

## **LEGGE**

<b>Landesgesetz vom 14. märz 2003, Nr. 4, „ Bestimmungen über die im Jahr 2003 anfallende Wahl des Südtiroler Landtages“</b>	<b>Legge provinciale 14 marzo 2003, n. 4, recante “Disposizioni sull’elezione del Consiglio della Provincia Autonoma di Bolzano per l’anno 2003”</b>	Seite/pag. 51
<b>Koordinierter Text der Regionalgesetze über die Wahl des Regionalrates</b>	<b>Testo coordinato delle leggi regionali per l’elezione del Consiglio regionale</b>	Seite/pag. 59
<b>Gesetz vom 15. Januar 1991, Nr. 15, “Bestimmungen zur Begünstigung der Stimmenabgabe für gehbehinderte Wähler“</b>	<b>Legge 15 gennaio 1991, n. 15, recante “Norme intese a favorire la votazione degli elettori non deambulanti”</b>	Seite/pag. 119

### **ANMERKUNG**

*Das Kürzel „R.G.“ bezieht sich auf den koordinierten Text der Regionalgesetze für die Wahl des Regionalrates, das Kürzel „L. G.“ hingegen auf das Landesgesetz vom 14. März 2003, Nr. 4, „Bestimmungen über die im Jahr 2003 anfallende Wahl des Südtiroler Landtages“.*

### **AVVERTENZA**

*L'abbreviazione “l.r.” si riferisce al testo coordinato delle leggi regionali in materia d'elezione del Consiglio regionale, mentre “l.p.” si riferisce alla legge provinciale 14 marzo 2003, n. 4, „Disposizioni sull'elezione del Consiglio della Provincia Autonoma di Bolzano per l'anno 2003“ .*

## ERSTER TEIL

### DAS SEKTIONSWAHLAMT

#### **1. Ernennung und Zusammensetzung des Sektionswahlamtes und Gültigkeit der Amtshandlungen (Art. 1 Absätze 17 und 18 L.G. und Art. 53 R.G.)**

Laut Art. 1 Abs. 17 und 18 vom L.G. wird für jede Sektion ein Sektionswahlamt ernannt, welches sich aus einem Präsidenten, aus drei Stimmzählern, wovon einer nach Wahl des Präsidenten die Befugnisse des stellvertretenden Präsidenten übernimmt, und einem Sekretär zusammensetzt; wenn sich im Bereich des Sektionswahlamtes Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten befinden, setzt sich das Wahlamt aus dem Präsidenten, vier Stimmzählern und dem Sekretär zusammen.

Für die Gültigkeit Handlungen des Wahlsitzes ist es notwendig, dass **mindestens drei Mitglieder des Wahlamtes**, darunter der Präsident oder der stellvertretende Präsident, **immer anwesend** sind (Art. 53 R.G.), mit Ausnahme der Bestimmungen laut Paragraph 6 (über die vorbereitenden Handlungen) und 26 (über die Stimmauszählungen).

Falls der Präsident bei der Einsetzung des Sektionswahlamtes nicht anwesend ist, übernimmt der Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragter, der aus den Reihen der Wähler der Gemeinde gewählt wird, den Vorsitz des Wahlsitzes (Art. 30 R.G.)

Falls alle oder einige der anderen Mitglieder bei der Einsetzung des Sektionswahlamtes nicht anwesend sind, sorgt der Präsident des Wahlsitzes für die Ersetzung der Abwesenden gemäß den Formvorschriften von Art. 38 R.G., wobei er abwechselnd den ältesten und den jüngsten der im Wahlraum anwesenden Wähler als Ersatz bezieht, die jedoch weder Listenvertreter sein noch einer Kategorie von Personen angehören dürfen (Art. 32 R.G.), die vom Amt eines Stimmzählers ausgeschlossen sind.

## PARTE PRIMA

### L'UFFICIO ELETTORALE DI SEZIONE

#### **1. Composizione e nomina dell'ufficio elettorale di sezione e validità delle operazioni dell'ufficio (art. 1, commi 17 e 18 l.p. ed art. - 53 l.r.)**

Per ciascuna sezione elettorale è nominato ai sensi dei commi 17 e 18 dell'art. 1 della l.p. un ufficio elettorale di sezione composto dal presidente, da tre scrutatori, di cui uno, a scelta del presidente, assume le funzioni di vicepresidente e dal segretario; qualora nella circoscrizione dell'ufficio elettorale di sezione si trovino ospedali e case di cura con meno di 100 posti-letto, l'ufficio elettorale è composto dal presidente, da quattro scrutatori e dal segretario.

Per la validità delle operazioni elettorali del seggio devono trovarsi **sempre presenti almeno tre componenti l'ufficio**, tra cui il presidente o il vicepresidente (art. 53 l.r.), salvo quanto stabilito ai paragrafi 6 (per le operazioni preliminari) e 26 (per le operazioni di scrutinio).

Qualora all'atto della costituzione dell'ufficio elettorale di sezione non sia presente il presidente, la presidenza del seggio è assunta dal sindaco o da un suo delegato, scelto tra gli elettori del comune (art. 30 l.r.).

Qualora all'atto della costituzione dell'ufficio elettorale di sezione tutti od alcuni degli altri componenti non siano presenti, il presidente del seggio provvede alla sostituzione degli assenti con le formalità previste dall'art. 38 l.r., chiamando alternativamente il più anziano ed il più giovane degli elettori presenti nel seggio, che non siano rappresentanti di lista o non rientrino in una categoria (art. 32 l.r.) per la quale è prevista l'esclusione dalle funzioni di scrutatore.



## **2. Pflichten und Rechte des Präsidenten des Wahlsitzes (Art. 41, 53 R.G.)**

Der Präsident des Wahlsitzes:

- führt die Oberaufsicht über alle Wahlhandlungen;

- erfüllt mit der Unterstützung des Stimmzählers, der das Amt des stellvertretenden Präsidenten bekleidet, unmittelbar alle Handlungen, die ihm das Gesetz ausdrücklich auferlegt;

- entscheidet nach Anhören der Stimmzähler über alle Schwierigkeiten und Zwischenfälle, die im Laufe der Wahlhandlungen in der Sektion auftreten, über die Beschwerden, die auch mündlich vorgebracht werden können, über Einsprüche sowie über Beanstandungen und über die Nichtigkeit der Stimmen (Art. 53 Abs. 1 R.G.). Die Entscheidungen des Präsidenten hinsichtlich beanstandeter, aber nicht zugewiesener Stimmen sind völlig vorläufig, da sie im nachhinein von der zentralen Wahlbehörde überprüft werden (Art. 1, Abs. 6 L.G. und Art. 62 R.G.);

- hat Polizeigewalt, kraft derer er über die Vertreter der öffentlichen Gewalt und der Streitkräfte verfügen kann, um Personen zu entfernen oder zu verhaften, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlhandlungen stören oder eine Straftat begehen (Art. 41 R.G.). Was die Polizeigewalt des Präsidenten außerhalb des Wahlraumes anbelangt, kann er, um den freien Zutritt der Wähler zum Sitz der Sektion zu gewährleisten und Ansammlungen auch in den umliegenden Straßen zu verhindern, jedwede Forderung, die er für angebracht hält, an die Zivilbehörden und Militärbefehlshaber richten. Der Präsident kann ausnahmsweise nach eigenem Ermessen und muss auf Verlangen von drei Stimmzählern anordnen, dass die Vertreter der öffentlichen Gewalt bereits vor Beginn der Wahlhandlungen den Wahlraum betreten und darin verbleiben (Art. 41 R.G.).

- kann jene Wähler entfernen lassen, die die Stimmabgabe absichtlich verzögern und der Aufforderung zur Rückgabe des Stimmzettels nicht Folge leisten. Diese Wähler werden erst wieder zugelassen, sobald alle anderen im Wahlraum anwesenden Wähler ihre Stimme abgegeben haben.

## **2. Compiti e poteri del presidente del seggio (artt. 41-53 l.r.)**

Il presidente del seggio:

- sovrintende a tutte le operazioni elettorali;

- compie direttamente, coadiuvato dallo scrutatore che assume le funzioni di vicepresidente, tutte quelle operazioni che espressamente gli sono demandate dalla legge;

- decide, udito il parere degli scrutatori, su tutte le difficoltà ed incidenti che siano sollevati in merito alle operazioni della sezione, sui reclami anche orali e sulle proteste che vengano presentati, nonché sulle contestazioni e sulla nullità dei voti (art. 53, primo comma l.r.). Le decisioni del presidente, relative a voti contestati ma non assegnati, sono del tutto provvisorie in quanto vengono poi esaminate dall'Ufficio elettorale centrale (art. 1, comma 6 l.p. e art. 62 l.r.);

- è incaricato dei poteri di polizia, per cui può disporre degli agenti della Forza pubblica e delle Forze armate per far espellere od arrestare coloro che disturbano il regolare procedimento delle operazioni elettorali o commettono reato (art. 41 l.r.). Con riguardo al servizio di polizia svolto all'esterno, il presidente, al fine di assicurare il libero accesso degli elettori al locale in cui è sita la sezione e di impedire gli assembramenti anche nelle strade adiacenti, può fare tutte le richieste che ritenga opportune sia alle autorità civili, sia ai comandanti militari. Il presidente può, in via eccezionale, di sua iniziativa e deve, qualora ne facciano richiesta tre scrutatori, disporre che la Forza pubblica entri e resti nella sala di votazione, anche prima dell'inizio delle operazioni elettorali abbiano inizio (art. 41 l.r.);

- può disporre l'allontanamento degli elettori che artificiosamente indugiano nella espressione del voto o non rispondono all'invito di restituire la scheda votata. Tali elettori saranno riammessi a votare soltanto dopo che abbiano votato tutti gli altri elettori presenti nel locale del seggio.

### **3. Aufgaben, Beratungs- und Entscheidungsgewalt der Stimmzähler (Art. 38, 41, 49, 53, 54, 55, 58, 59, 60 R.G.)**

Die Stimmzähler

- helfen dem Präsidenten bei der Auszählung und beim Stempeln der Stimmzettel;

- sorgen für die Eintragung und die Feststellung der Identität der Wähler, die ihre Stimme abgeben;

- sorgen für das Ziehen der einzelnen Stimmzettel aus der Urne und für die Aufzeichnung der Stimmen während der Wahlhandlungen;

- führen die Aufträge von Seiten des Präsidenten durch, die die Amtshandlungen und die Tätigkeit des Wahlsitzes betreffen;

- beraten den Präsidenten in den in den Gesetzesbestimmungen vorgesehenen Fällen (Art. 49 und Art. 53 Abs. 1 R.G.) oder auf dessen Verlangen.

Falls drei Stimmzähler verlangen, dass die öffentliche Gewalt auch vor Beginn der Wahlhandlungen den Wahlraum betrete und darin verbleibe, ist der Präsident gemäß Art. 41 Abs. 4 R.G. verpflichtet, dieser Forderung nachzukommen.

### **4. Aufgaben des Sekretärs des Wahlsitzes (Art. 55, 69 R.G.)**

Der Sekretär steht dem Präsidenten in allen Amtshandlungen bei. Insbesondere:

- verfasst er die Niederschriften;

- zeichnet er zusammen mit den Stimmzählern die Stimmen während der Auszählung der abgegebenen Stimmzettel auf.

Die Amtshandlungen der einzelnen Sektionswahlämter bilden die Grundlage für das gesamte Wahlverfahren, denn auf Grund der Ergebnisse dieser Amtshandlungen nimmt die zentrale Wahlbehörde die in seine Zuständigkeit fallenden Handlungen für die Zuweisung der Sitze und für die Ausrufung der gewählten

### **3. Compiti, potestà consultiva e decisionale degli scrutatori (artt. 38-41-49-53-54-55-58-59-60 l.r.)**

Gli scrutatori:

- coadiuvano il presidente nel conteggio e nella timbratura delle schede di votazione;

- provvedono alla registrazione ed alla identificazione degli elettori che si presentano a votare;

- provvedono all'estrazione di ciascuna scheda dall'urna ed alla registrazione dei voti durante le operazioni di scrutinio;

- assolvono gli incarichi disposti dal presidente concernenti le operazioni ed il funzionamento del seggio;

- danno parere al presidente nei casi indicati dalla legge (art. 49 e art. 53, primo comma l.r.) o a sua richiesta.

Qualora tre scrutatori facciano richiesta che la Forza pubblica entri e resti nella sala della sezione anche prima che comincino le operazioni elettorali, il presidente, a norma dell'art. 41, quarto comma, l.r., ha l'obbligo di ottemperare a tale richiesta.

### **4. Compiti del segretario del seggio (artt. 55-69 l.r.)**

Il segretario assiste il presidente in tutte le operazioni del seggio. In particolare:

- provvede alla compilazione del verbale;

- provvede alla registrazione dei voti durante lo spoglio delle schede votate.

Le operazioni che si svolgono presso gli uffici elettorali di sezione sono alla base di tutto il procedimento elettorale. Infatti, sulla scorta dei risultati di tali operazioni, l'ufficio elettorale centrale compie le operazioni di propria competenza per l'assegnazione dei seggi e per la proclamazione dei candidati eletti; è

Kandidaten vor. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass der Sekretär die Niederschrift mit größter Sorgfalt abfasst und alle vom Wahlsitz während seiner Amtszeit durchgeführten Amtshandlungen darin wahrheitsgetreu und genau verzeichnet. In der Niederschrift sind außerdem alle außergewöhnlichen Fälle (Zwischenfälle, Beanstandungen oder andere Ereignisse), die sich im Laufe der Wahlhandlungen zutragen, sowie alle Einsprüche und Beschwerden, die im Laufe derselben Amtshandlungen eingebracht werden sollten, mit den entsprechenden Entscheidungen des Präsidenten genau anzugeben.

**Es wird besonders empfohlen, auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der verlangten Angaben zu achten, besonders jener, die das Ergebnis der Stimmzählung betreffen. Außerdem ist besondere Aufmerksamkeit beim Verfassen der Niederschriften und beim Ausfüllen der Stimmzählungstabellen geboten, denn die darin enthaltenen Zahlenangaben müssen nicht nur in den verschiedenen Paragraphen der Niederschrift, sondern auch mit jenen der Stimmzählungstabellen übereinstimmen, die für die Aufzeichnung der Stimmen während der Stimmzählung gedient haben.**

Um diese Aufgaben zu erleichtern, sind spezielle Vordrucke der Niederschrift, die die wichtigsten im Art. 1 Abs. 28 L.G. vorgeschriebenen Punkte enthalten, ausgearbeitet worden, worin in den einzelnen Paragraphen die zeitliche Aufeinanderfolge der Amtshandlungen, von der Einsetzung des Wahlamtes bis zu seiner Auflösung, für eine ordnungsgemäße Abwicklung derselben angeführt ist; bei der Abfassung der Niederschrift müssen jene Teile des Textes gestrichen werden, die sich auf Ereignisse beziehen, die sich im Laufe der Amtshandlungen nicht zugetragen haben. Falls die vorgedruckten freien Lücken in der Niederschrift nicht ausreichen sollten, können eigens im Anhang der Niederschrift beigelegte Blätter verwendet werden, indem eventuell ein Hinweis auf die entsprechenden Teile des Textes angebracht wird.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Sekretär zusammen mit dem Präsidenten für die ordnungsgemäße Abfassung der Niederschrift und für die Sammlung und Verwahrung der derselben beizulegenden Akten voll verantwortlich ist. Zuwiderhandelnde werden mit

assolutamente necessario, quindi, che il segretario ponga la massima cura nell'effettuare una fedele e precisa verbalizzazione di tutte le operazioni compiute dal seggio durante l'intero periodo del suo funzionamento nonché ogni fatto anomalo (incidente, contestazione od altro) che si verificasse durante lo svolgimento delle operazioni e tutte le proteste e i reclami che dovessero essere presentati nel corso delle operazioni medesime, specificando le decisioni adottate dal presidente.

**Si raccomanda vivamente che vengano curate l'esattezza e la completezza dei dati richiesti con particolare riguardo a quelli relativi al risultato dello scrutinio; inoltre, particolare attenzione dovrà essere posta nella compilazione del verbale e delle tabelle di scrutinio, poichè le indicazioni numeriche in essi contenute dovranno perfettamente corrispondere non solo tra i diversi paragrafi del verbale, ma anche tra questi e le tabelle di scrutinio utilizzate per la registrazione dei voti durante le operazioni di spoglio delle schede.**

Al fine di facilitare tale compito sono stati predisposti appositi modelli di verbale, che contengono gli elementi essenziali prescritti dall'art. 1, comma 28 l.p., e prevedono, in appositi paragrafi, il susseguirsi cronologico del normale svolgimento delle operazioni, dall'insediamento dell'ufficio al suo scioglimento; nella compilazione del verbale si dovrà avere cura di cancellare quelle parti del testo che si riferiscono a circostanze non verificatesi durante le operazioni. Qualora gli spazi lasciati in bianco nel testo del verbale non risultassero sufficienti, potranno essere utilizzati i fogli appositi in appendice al verbale medesimo, eventualmente con un richiamo alla parte di testo interessata.

Al riguardo si rammenta che il segretario è responsabile, insieme con il presidente, della regolare compilazione del verbale e della raccolta e conservazione degli atti da allegare ad esso; gli inadempienti possono incorrere nelle sanzioni penali previste dall'art. 104 del T.U. 30 marzo

den im Art. 104 des Einheitstextes vom 30. März 1957, Nr. 361, in geltender Fassung, vorgesehenen Strafen belegt.

Die Niederschrift wird abwechselnd in deutscher oder italienischer oder, in den ladinischen Gemeinden, in ladinischer Sprache verfasst.

### **5. Sonderwahlsitz (Art. 46 R.G.)**

In den Sektionswahlämtern, in deren Bereich sich Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten oder Straf- oder Untersuchungshaftanstalten befinden, muss ein eigener Sonderwahlsitz errichtet werden.

Der Sonderwahlsitz muss außerdem bei den Krankenhaussektionen eingerichtet werden, in denen sich Insassen befinden, die sich nach dem Urteil der Sanitätsdirektion zur Stimmabgabe nicht in die Kabine begeben können.

Der Sonderwahlsitz wird vom Bürgermeister ernannt und setzt sich aus dem Präsidenten, einem Stimmzähler und dem Sekretär zusammen.

Die Errichtung dieses Sonderwahlsitzes wird um 6.00 Uhr des Wahltages gleichzeitig mit der Einsetzung des Sektionswahlamtes vorgenommen.

Was die Ersetzung der allenfalls abwesenden oder verhinderten Mitglieder des Sonderwahlsitzes betrifft, wird auf die Anleitungen nach dem Paragraphen Nr. 1 im Hinblick auf die Ersetzung der Mitglieder der normalen Wahlsitz verwiesen.

Die Aufgaben, denen der Sonderwahlsitz nachzukommen hat, beschränken sich ausschließlich auf das Einsammeln der Stimmen:

- der Insassen von Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten;
- der wahlberechtigten Häftlinge, die sich in Straf- und Untersuchungshaftanstalten befinden;
- der Insassen bei den Krankenhaussektionen, die nach dem Urteil der Sanitätsdirektion nicht in der Lage sind, sich zur Stimmabgabe in die Krankenhaussektion zu begeben.

1957, n. 361, e successive modificazioni.

Il verbale è compilato alternativamente o in lingua tedesca o in lingua italiana o, nei comuni ladini, in lingua ladina.

### **5. Seggio speciale (art. 46 l.r.)**

Nelle sezioni elettorali nella cui circoscrizione esistono ospedali e case di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto o luoghi di detenzione e di custodia preventiva deve essere istituito un apposito seggio speciale.

Il seggio speciale deve, inoltre, essere istituito presso le sezioni ospedaliere nelle quali esistono ricoverati che, a giudizio della direzione sanitaria, non possono recarsi alle cabine per esprimere il voto.

Il seggio speciale, nominato dal sindaco, è composto dal presidente, da uno scrutatore e dal segretario.

La costituzione del seggio speciale è effettuata alle ore 6 del giorno della votazione contemporaneamente all'insediamento dell'ufficio elettorale di sezione.

Per quanto concerne la sostituzione dei componenti il seggio speciale, eventualmente assenti od impediti, si richiamano le istruzioni di cui al paragrafo 1 per la sostituzione dei componenti dei seggi normali.

I compiti che il seggio speciale deve assolvere sono limitati esclusivamente alla raccolta del voto:

- dei degenti nei luoghi di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto;
- dei detenuti aventi diritto al voto presso i luoghi di detenzione e di custodia preventiva;
- dei ricoverati presso le sezioni che, a giudizio della direzione sanitaria, non sono in condizioni di potersi recare al seggio ospedaliero per esprimere il voto.

Die Aufgaben des Sonderwahlsitzes enden, sobald die von den genannten Wählerkategorien abgegebenen und in einem Umschlag gesammelten Stimmzettel zum Sektionswahlamt gebracht wurden, um unverzüglich in die Urne, die die abgegebenen Stimmzettel enthält, eingeworfen zu werden.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass die Mitglieder des Sonderwahlsitzes nicht an den Amtshandlungen zur Beglaubigung der Stimmzettel teilnehmen dürfen, die einzig und allein von den Stimmzählern des normalen Wahlsitzes vorzunehmen sind.

## **6. Die Listenvertreter (Art. 23 R.G.)**

Die im letzten Absatz des Art. 18 R.G. erwähnten Beauftragten sind befugt, zwei Listenvertreter (einen Vertreter und einen Stellvertreter) bei jedem Sektionswahlamt und bei der zentralen Wahlbehörde zu bestellen.

Für die Bestellung zum Listenvertreter wird keine besondere Eigenschaft verlangt, außer der, dass sie Wähler einer Gemeinde der Provinz Bozen sein müssen.

Die Bestellungen müssen schriftlich erfolgen, und die Unterschrift der jeweiligen Beauftragten muss entweder von einem Notar, vom Kanzleileiter eines Gerichtsamtes, vom Friedensrichter oder vom Gemeindesekretär beglaubigt werden.

Die Urkunde über die Bestellung der Listenvertreter bei den Sektionswahlämtern kann dem Bürgermeister, der für deren Übermittlung an den Präsidenten des entsprechenden Wahlsitzes sorgt, oder dem Präsidenten vor Beginn der Abstimmung direkt vorgelegt werden.

Die Bestellung der Listenvertreter bei der zentralen Wahlbehörde muss bis 12.00 Uhr des Wahltages bei der Landesabteilung Zentrale Dienste eingereicht werden, welche eine Empfangsbestätigung darüber ausstellt.

Die Listenvertreter:

a) haben das Recht, bei allen Amtshandlungen des Sektionswahlamtes und der zentralen Wahlbehörde zugegen zu sein, wobei sie im Raum Platz nehmen können, in dem die Amtshandlungen stattfinden, und zwar so, dass sie dieselben beobachten können;

I compiti del seggio speciale cessano non appena le schede votate dalle predette categorie di elettori, raccolte in plico, vengono portate alla sezione per essere immediatamente introdotte nell'urna destinata a custodire le schede votate.

Si tenga presente, quindi, che i componenti del seggio speciale non possono prendere parte alle operazioni di autenticazione delle schede, le quali devono essere eseguite unicamente dai componenti del seggio normale.

## **6. I rappresentanti di lista (art. 23 l.r.)**

I delegati delle liste di candidati di cui all'ultimo comma dell'art. 18 l.r., hanno la facoltà di designare due rappresentanti di lista (uno effettivo e l'altro supplente) presso l'ufficio di ciascuna sezione elettorale e presso l'ufficio elettorale centrale .

Nessun particolare requisito è richiesto per essere designati rappresentanti di lista, se non l'essere elettori di un comune della provincia di Bolzano.

Le designazioni devono essere fatte per iscritto e la firma dei delegati deve essere autenticata da un notaio, dal cancelliere di un ufficio giudiziario, dal giudice di pace o dal segretario comunale.

L'atto di designazione dei rappresentanti presso gli uffici elettorali di sezione può essere presentato al sindaco del comune, che ne curerà la trasmissione ai presidenti dei rispettivi seggi elettorali oppure direttamente ai singoli presidenti prima dell'inizio della votazione.

L'atto di designazione dei rappresentanti di lista presso l'ufficio elettorale centrale deve essere presentato, entro le ore 12 del giorno di votazione alla ripartizione provinciale servizi centrali, che ne rilascia ricevuta.

I rappresentanti di lista:

a) hanno diritto di assistere a tutte le operazioni dell'ufficio elettorale di sezione e dell'ufficio elettorale centrale, prendendo posto all'interno della sala in cui si svolgono le operazioni ed in posizione tale da consentire loro di poter seguire le operazioni medesime;

b) können eine Abschrift der Wählerlisten der Sektion, die sie eventuell besitzen, mitbringen und die Abstimmenden darin anzeichnen;

c) können vom Präsidenten verlangen, allfällige kurze Erklärungen in die Niederschrift einzufügen, diese unterschreiben, sowie ihre Unterschrift auf die Verschlussstreifen der Urnen und der Umschläge anbringen, die die Unterlagen der Abstimmung und der Stimmenzählung enthalten;

d) können im Innern des Sitzes der Sektion Armbinden oder andere Abzeichen tragen, auf denen das Kennzeichen der vertretenen Liste abgebildet ist. Die Listenvertreter dürfen, falls sie darum ansuchen, an den vom Sonderwahlsitz vorzunehmenden Amtshandlungen bei der Einsammlung der Stimmen beiwohnen (Art. 46 Abs. 4 R.G.).

Während der vorbereitenden Amtshandlungen des Sektionswahlamtes gemäß Art. 38 R.G. darf niemand den Saal verlassen. Den Listenvertretern ist es gestattet, während der Zeit, in der der Wahlraum geschlossen bleibt, sich außerhalb desselben aufzuhalten.

Der Präsident kann nach Anhören der Stimmzähler mit begründeter Verfügung einen Listenvertreter aus dem Saal entfernen lassen, wenn dieser Gewalt anwendet oder nach zweimaliger Beanstandung fortfährt, den ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlhandlungen zu stören (Art. 26 Abs. 2 des Einheitstextes vom 30. März 1957, Nr. 361, in geltender Fassung).

b) possono tenere una copia della lista elettorale di sezione, di cui eventualmente siano in possesso, ed annotarvi coloro che votano;

c) possono chiedere al presidente di inserire a verbale succinte dichiarazioni, di firmare il verbale medesimo e di apporre la firma sulle strisce di chiusura delle urne e dei plichi contenenti gli atti della votazione e dello scrutinio;

d) possono portare - all'interno della sede della sezione - un bracciale o un altro distintivo con riprodotto il contrassegno della lista rappresentata. I rappresentanti di lista, qualora ne facciano richiesta, possono assistere anche alle operazioni di raccolta del voto effettuate dal seggio speciale (art. 46, quarto comma, l.r.).

Durante le operazioni preliminari dell'ufficio elettorale di sezione previste dall'art. 38 l.r., nessuno può allontanarsi dalla sala. E' consentito ai rappresentanti di lista trattenersi all'esterno della sala, dove ha sede l'ufficio elettorale di sezione, per il tempo in cui questa rimane chiusa.

Il presidente, uditi gli scrutatori, può, con ordinanza motivata, fare allontanare dall'aula il rappresentante che eserciti violenza o che, richiamato due volte, continui a turbare gravemente il regolare svolgimento delle operazioni elettorali (art. 26, secondo comma, del T.U. 30 marzo 1957, n. 361, e successive modificazioni).

## ZWEITER TEIL

### DIE VORBEREITENDEN AMTSHANDLUNGEN VOR EINSETZUNG DES WAHLSITZES

#### 7. Überprüfung der Einrichtung des Wahlraumes durch den Präsidenten des Sektionswahlamtes

Der Präsident muss sich bereits am Vortage der Wahl in die betreffende Gemeinde begeben, um das im folgenden Paragraphen erwähnte Material zu übernehmen und die Einrichtung des Wahlraumes zu überprüfen, um rechtzeitig allenfalls festgestellte Missstände beseitigen zu können.

Der Präsident muss insbesondere folgendes überprüfen:

1. die geeignete Anbringung und Festigkeit der Zwischenwand, die den Wahlraum in zwei Teile teilt;
2. die ordnungsgemäße Aufstellung des Tisches und der Wahlurnen;
3. die geeignete Aufstellung der Wahlkabinen im Wahlraum für die Stimmabgabe.

Der Präsident muss sich außerdem vergewissern, dass die Wahlkabinen das Wahlgeheimnis unbedingt gewährleisten und die Schreibfläche für die Ausfüllung der Stimmzettel entsprechend angebracht ist; in den Wahlkabinen dürfen sich weder Stifte noch andere Schreibgeräte befinden;

4. die Vorschriftsmäßigkeit der Wahlurnen der Sektion.

Eine der Urnen dient zur Verwahrung **der beglaubigten Stimmzettel**, die den Wählern übergeben werden, und diese wird zur Linken des Präsidenten aufgestellt. Die andere, die zu seiner Rechten aufgestellt wird, ist für die Aufnahme der **Stimmzettel** bestimmt, **die die Wähler nach der Stimmabgabe zurückgeben**. Die Bestimmung jeder Urne ist durch Aufschriften sowohl auf der dem Publikum zugewandten Seite

## PARTE SECONDA

### LE OPERAZIONI PRELIMINARI ALL'INSEDIAMENTO DEL SEGGIO

#### 7. Ricognizione dell'arredamento della sala della votazione da parte del presidente dell'ufficio elettorale

Il presidente il giorno precedente quello della votazione deve recarsi nel comune ove dovrà esplicitare le sue funzioni, sia per prendere in consegna il materiale di cui al paragrafo seguente, sia per provvedere alla verifica dell'arredamento della sala della votazione, al fine di far eliminare tempestivamente le eventuali deficienze che dovesse riscontrarvi.

In particolare, il presidente deve accertare:

1. l'idonea sistemazione e solidità del tramezzo che divide in due compartimenti la sala della votazione;
2. l'ubicazione del tavolo del seggio ed il collocamento su di esso delle urne;
3. l'idonea installazione nella sala della votazione delle cabine per l'espressione del voto.

Il presidente deve inoltre accertare che le cabine offrano assoluta garanzia per la segretezza dell'espressione del voto e che il tavolo o leggio per la compilazione delle schede sia adeguatamente sistemato; nelle cabine non devono esservi né penne né altri strumenti per la scrittura;

4. la regolarità delle urne assegnate alla sezione.

Una delle urne è destinata a contenere **le schede autenticate** da consegnare agli elettori e sarà posta alla sinistra del presidente del seggio, mentre l'altra, posta alla destra, è destinata a ricevere **le schede votate restituite dagli elettori**. La funzione di ciascuna urna deve essere indicata da appositi cartelli applicati tanto sul lato rivolto al pubblico, quanto sul lato opposto, rivolto ai componenti del seggio, in modo che

als auch auf der den Mitgliedern des Wahlsitzes zugewandten Seite anzugeben, um allfällige Fehler beim Einwurf der Stimmzettel in die Urne nach der Stimmabgabe zu vermeiden.

Die Präsidenten der Sektionen, in deren Bereich Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten bestehen, haben sich darüber zu vergewissern, dass in den genannten Pflegeanstalten eine fahrbare Kabine oder ein anderes geeignetes Mittel bereitgestellt ist, um die freie und geheime Abstimmung zu gewährleisten.

Gleichartige Kontrollen müssen die Präsidenten der Sonderwahlämter vornehmen, die mit dem Einsammeln der Stimmen der Insassen von Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten, der stimmberechtigten Häftlinge und mit der Krankenhaussektion betraut sind, falls dieser Sektion Wähler zugewiesen wurden, die sich nach dem Urteil der Sanitätsdirektion der Pflegeanstalt, in deren Bereich sich die Sektion befindet, nicht in die Kabine begeben können.

#### **8. Übergabe der für die Abstimmung und Stimmzählung notwendigen Unterlagen und Gegenstände an den Präsidenten des Wahlamtes**

Der Präsident des Wahlsitzes ist verpflichtet, vom Bürgermeister oder von einem von diesem Beauftragten am Samstagnachmittag vor der Abstimmung (ab 16.00 Uhr) in den Räumen des Sektionswahlamtes folgendes Material in Empfang zu nehmen :

- 1) die Wahlurnen
- 2) die Wählerlisten der Sektion;
- 3) einen Auszug der Wählerlisten, der im Wahlraum oder im Warteraum aufgehängt werden muss;
- 4) das Schriftstück über die Ernennung des Sektionswahlamtes und des Sonderwahlsitzes;
- 5) die Schriftstücke über die Bestellung der Listenvertreter bei der Sektion;
- 6) die versiegelten Pakete mit den Stimmzetteln mit Angabe der Anzahl;
- 7) den versiegelten Umschlag, der den Stempel der Sektion enthält;
- 8) das Kanzleimaterial und die Drucksorten, die für die Abstimmung notwendig sind;
- 9) ein eigens dafür vorgesehenes Paket für den Sonderwahlsitz oder die Sektionswahlamt-Außenstelle, falls sich in der Sektion

non si possa incorrere in errori all'atto dell'introduzione delle schede dopo l'espressione del voto.

I presidenti delle sezioni, nella cui circoscrizione esistono luoghi di cura con meno di 100 posti letto, devono accertare che nei luoghi di cura stessi sia stata predisposta una cabina mobile o un altro mezzo idoneo ad assicurare la libertà e la segretezza del voto.

Identico controllo devono effettuare i presidenti dei seggi speciali incaricati di procedere alla raccolta del voto dei degenti in luoghi di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto, dei detenuti aventi diritto al voto e, per la sezione ospedaliera, degli elettori che, a giudizio della direzione sanitaria del luogo di cura in cui è ubicata la sezione, non possono accedere alla cabina.

#### **8. Consegna al presidente dell'ufficio elettorale degli atti e degli oggetti occorrenti per le operazioni di votazione e di scrutinio**

Il presidente del seggio nelle ore pomeridiane del sabato precedente quello della votazione (dalle ore 16 in poi) ha l'obbligo di prendere in consegna nei locali dell'ufficio della sezione, dal sindaco o da un suo delegato, il seguente materiale:

- 1) le urne elettorali;
- 2) le liste elettorali della sezione;
- 3) un estratto delle liste elettorali da affiggere nella sala di votazione o nel locale di attesa;
- 4) l'atto di nomina dell'ufficio elettorale di sezione e del seggio speciale;
- 5) gli atti di designazione dei rappresentanti di lista presso la sezione;
- 6) i pacchi sigillati delle schede con l'indicazione del numero;
- 7) il plico sigillato contenente il bollo della sezione;
- 8) la cancelleria e gli stampati occorrenti per le operazioni di voto;
- 9) un pacco per il seggio speciale o l'ufficio distaccato, qualora nella sezione esistano luoghi di cura con meno di 200 posti-letto o



Pflegeanstalten mit weniger als 200 Betten oder Haftanstalten befinden; das Paket enthält, außer dem Kanzleimaterial und der Drucksorten, den Stempel, die Zusatzlisten für die stimmberechtigten Insassen der Pflegeanstalten oder für die stimmberechtigten Häftlinge, und für jede einzelne Pflege –oder Haftanstalt, eine Kopie der Niederschrift, den Briefumschlag für die beglaubigten Stimmzettel und den Briefumschlag für die abgegebenen Stimmzettel.

Außerdem müssen dem Präsidenten des Wahlsitzes die Verzeichnisse übergeben werden, in denen die nachstehenden Kategorien von Wählern angegeben sind:

1. Wähler, die nach der außerordentlichen Revision der Wählerlisten (15. Tag vor der Wahl) oder noch vor dieser Revision verstorben sind, aber nicht aus den Listen gestrichen wurden;
2. Wähler, die sich nicht an der Wahl beteiligen dürfen, weil sie bereits in den Listen einer anderen Sektion oder einer anderen Gemeinde eingetragen sind;
3. im Ausland ansässige Wähler;
4. Wähler, die bei den vorangegangenen Abstimmungen unauffindbar waren und als solche auch im Laufe der Verteilung der Wahlausweise aufschienen;
5. in Krankenhäusern, Sanatorien und Heilanstalten im allgemeinen untergebrachte Wähler, die darum angesucht haben, im Sinne des Art. 44 R.G. abzustimmen;
6. stimmberechtigte Häftlinge, die darum angesucht haben, im Sinne des Art. 44 R.G. abzustimmen;
7. Wähler, die eine Zweitausfertigung des Wahlausweises erhalten haben;
8. Wähler, die gemäß Bescheinigung des Bürgermeisters laut Art 32-bis des D.P.R. 223/67 zur Stimmabgabe in der Sektion zugelassen wurden;
9. Wähler, für die die Anordnung über die Aberkennung des Wahlrechtes laut Art. 32-ter des D.P.R. 223/67 nach der Veröffentlichung des Dekretes , mit dem die Wahlen ausgeschrieben

luoghi di detenzione; il pacco contiene, oltre al materiale di cancelleria ed agli stampati necessari, il bollo, le liste aggiunte per gli elettori degenti o detenuti, e, per ciascun luogo di cura o di detenzione, una copia del verbale, la busta per le schede autenticate e la busta per le schede votate.

Al presidente del seggio devono, inoltre, essere consegnati gli elenchi in cui sono indicate le seguenti categorie di elettori:

1. elettori deceduti posteriormente alla revisione straordinaria delle liste (15° giorno precedente quello della votazione) o deceduti anteriormente a tale revisione, ma non cancellati dalle liste;
2. elettori che non possono esercitare il suffragio perché già iscritti nelle liste di altra sezione o di altro comune;
3. elettori residenti all'estero;
4. elettori risultati irreperibili nelle precedenti consultazioni elettorali e risultati tali anche nel corso della distribuzione della tessera elettorale;
5. elettori ricoverati in ospedali, sanatori, case di cura in genere, che abbiano chiesto di essere ammessi a votare ai sensi dell'art. 44 l.r.;
6. detenuti aventi diritto al voto, che abbiano chiesto di essere ammessi a votare ai sensi dell'art. 44 l.r.;
7. elettori che abbiano ottenuto il duplicato della tessera elettorale;
8. elettori ammessi a votare nella sezione in base ad attestazione del sindaco ai sensi dell'art. 32-bis del D.P.R.223/67;
9. elettori per i quali il provvedimento di perdita del diritto elettorale sia intervenuto dopo la pubblicazione del decreto di indizione dei comizi elettorali ai sensi dell'art. 32-ter del D.P.R.

werden, eingetroffen sei.

In den Sektionswahlämtern, in deren Bereich sich Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten oder Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten oder Straf- und Untersuchungshaftanstalten befinden, muss dem Präsidenten außer dem oben genannten Material auch das Verzeichnis der Wähler, die im Sinne der Art. 45, 46 und 47 R.G. abstimmen, ausgehändigt werden.

Die versiegelten Pakete mit den Stimmzetteln, und der versiegelte Umschlag mit dem Stempel der Sektion dürfen erst am Morgen des Wahltages nach Einsetzung des Wahlamtes geöffnet werden.

### **9. Bewachung des Wahlraumes**

Der Präsident ist nach Erhalt des für die Abstimmung erforderlichen Materials für dessen Verwahrung und Überwachung verantwortlich. Er muss daher für eine entsprechende Bewachung des Wahlraumes, der Einrichtungsgegenstände und des im vorhergehenden Paragraphen genannten Materials, welches ihm der Bürgermeister übergeben hat, sorgen. Zu diesem Zwecke erteilt er den der Sektion zugeteilten Vertretern der öffentlichen Gewalt entsprechende Anweisungen.

### **10. Absprache des Präsidenten mit der Direktion der Pflege- oder Haftanstalten zwecks Festlegung des Zeitpunktes für die Einsammlung der Stimmen**

Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Abwicklung der Amtshandlungen wird es für unerlässlich erachtet, dass der Präsident der Sektion, dem Pflegestätten mit weniger als 100 Betten zugewiesen wurden und der Präsident des Sonderwahlsitzes, der mit dem Einsammeln der Stimmen der Insassen der Pflegeanstalt oder der Häftlinge betraut ist, bereits vor Einsetzung des Wahlsitzes Kontakte mit der Direktion der betreffenden Pflege- oder Haftanstalt aufnimmt, um den Zeitpunkt festzulegen, zu dem er sich an Ort und Stelle begibt, um die Stimmen der dort untergebrachten oder inhaftierten Wähler einzusammeln.

223/67.

Per le sezioni elettorali nella cui circoscrizione esistono ospedali e case di cura con meno di 100 posti letto ovvero ospedali e case di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto o luoghi di detenzione e di custodia preventiva, ai presidenti, oltre al materiale sopra elencato, deve essere consegnato l'elenco degli elettori ammessi a votare ai sensi degli artt. 45, 46 e 47 l.r..

I pacchi sigillati delle schede e il plico sigillato contenente il bollo della sezione possono essere aperti solo la mattina del giorno di votazione, dopo la costituzione dell'ufficio elettorale.

### **9. Custodia della sala della votazione**

Il presidente, dopo aver ricevuto il materiale occorrente per la votazione, diviene responsabile della relativa conservazione e della loro custodia. Egli deve perciò disporre un'opportuna vigilanza della sala destinata alla votazione, dell'arredamento e del materiale consegnato dal sindaco di cui è cenno al paragrafo precedente. A tale scopo dà disposizioni agli agenti della Forza pubblica in servizio presso la sezione.

### **10. Intesa del presidente con la direzione dei luoghi di cura o di detenzione al fine di determinare l'ora per la raccolta del voto**

Al fine del regolare svolgimento delle operazioni si ritiene indispensabile che, già prima dell'insediamento del seggio, il presidente della sezione cui sono assegnati luoghi di cura con meno di 100 posti letto ed il presidente del seggio speciale incaricato della raccolta del voto dei degenti o dei detenuti prendano accordi con la direzione dei luoghi di cura o di detenzione interessati per determinare l'ora in cui si recheranno a raccogliere il voto degli elettori ivi degenti o detenuti.

## DRITTER TEIL

### **EINSETZUNG DES SEKTIONSWAHLAMTES–ABSTIMMUNG**

#### **11. Die Einsetzung des Sektionswahlamtes**

Um 6.00 Uhr des Wahltages wird das Sektionswahlamt eingesetzt . Falls alle oder einige der Stimmzähler nicht anwesend sind oder nicht ernannt wurden, ersetzt der Präsident dieselben gemäß Art. 38 Abs. 2 R.G. auf die in Paragraph 1 angegebene Weise.

Wenn einige Mitglieder des Sektionswahlamtes abwesend sind, und es für den Präsidenten unmöglich ist, dieselben zu ersetzen, weil keine Wähler, die die in den Gesetzesbestimmungen verlangten Voraussetzungen erfüllen, anwesend sind, muss das Wahlamt auf jeden Fall eingesetzt und mit den Wahlhandlungen begonnen werden, falls mindestens zwei Mitglieder des Wahlsitzes außer dem Präsidenten anwesend sind.

Der Präsident muss dann selbstverständlich sobald wie möglich das Wahlamt ergänzen, indem er zuerst die vom Bürgermeister ernannten Stimmzähler aufnimmt, die sich in der Zwischenzeit eingefunden haben, dann ersetzt er die noch abwesenden, offiziell ernannten Mitglieder auf die in Paragraph 1 erwähnte Art und Weise.

Zum gleichen Zeitpunkt des Wahltages und gleichzeitig mit der Einsetzung des Sektionswahlamtes wird die Einsetzung des Sonderwahlsitzes in den in den Gesetzesbestimmungen vorge-sehenen Fällen vorgenommen.

#### **12. Zulassung der Listenvertreter (Art. 23 R.G.)**

Der Präsident fordert auch die Listenvertreter, die mit den ihm vom Bürgermeister übergebenen oder unmittelbar vor Beginn der Abstimmung erhaltenen Erklärungen ernannt wurden, zur

## PARTE TERZA

### **COSTITUZIONE DELL’UFFICIO ELETTORALE DI SEZIONE OPERAZIONI DI VOTAZIONE**

#### **11. Insediamento dell’ufficio elettorale di sezione**

Alle ore 6 del giorno della votazione è insediato l’ufficio elettorale di sezione.

Nel caso in cui alcuni o tutti gli scrutatori non siano presenti o la loro nomina non sia avvenuta, il presidente, a norma dell’art. 38, secondo comma, l.r., provvede alla loro sostituzione nel modo indicato al paragrafo 1.

In caso di assenza di alcuni componenti l’ufficio elettorale di sezione e nell’impossibilità da parte del presidente di procedere alla loro surrogazione perché non sono presenti elettori in possesso dei requisiti richiesti dalla legge, l’ufficio dovrà in ogni caso essere insediato e iniziare le sue operazioni qualora siano presenti almeno due membri del seggio oltre al presidente.

Il presidente, naturalmente, dovrà procedere appena possibile all’integrazione dell’ufficio ammettendo in primo luogo gli scrutatori nominati dal sindaco che nel frattempo si fossero presentati, e sostituendo quindi i titolari assenti come indicato al paragrafo 1.

Alla stessa ora del giorno di votazione e contemporaneamente all’insediamento dell’ufficio di sezione si procede all’insediamento del seggio speciale nei casi previsti dalla legge.

#### **12. Ammissione dei rappresentanti di lista (art. 23 l.r.)**

Il presidente, viste le dichiarazioni consegnate dal sindaco o ricevute direttamente prima dell’inizio della votazione, ammette ad assistere alle operazioni elettorali anche i rappresentanti di

Teilnahme an den Wahlhandlungen auf und stellt deren Identität und die Ordnungsmäßigkeit ihrer Bestellung fest, die gemäß Art. 23 R.G. erfolgt sein muss.

### **13. Öffnung des versiegelten Umschlags, der den Stempel der Sektion enthält (Art. 38 R.G.)**

Gleich nach Einsetzung des Wahlamtes lässt der Vorsitzende die Mitglieder des Wahlsitzes die ordnungsgemäße Einrichtung des Wahlraumes und den tadellosen Zustand der Urnen feststellen. Sodann haben sie sich über die Unversehrtheit des Siegels auf dem Umschlag mit dem Stempel der Sektion zu vergewissern. Darauf öffnet der Präsident den Umschlag.

### **14. Beglaubigung der Stimmzettel (Art. 38 R.G.)**

Vor Beglaubigung der Stimmzettel setzt der Präsident der Sektion oder der Präsident des Sonderwahlsitzes nach Anhören der entsprechenden Direktion den Zeitpunkt fest, zu dem er sich in die Pflege- oder Strafanstalten zur Einsammlung der Stimmen der dort untergebrachten oder inhaftierten Wähler begibt, und teilt ihn den anderen Mitgliedern mit.

Nachdem der Präsident vor den Anwesenden die Unversehrtheit der von der Landesabteilung Zentrale Dienste vorbereiteten und versiegelten Pakete mit den Stimmzetteln hat feststellen lassen, öffnet er die Pakete und zählt die darin enthaltenen Stimmzettel.

Hierauf entnimmt der Präsident den Paketen die für die Abstimmung notwendigen Stimmzettel, und zwar in **gleicher** Anzahl als Wähler in den Wählerlisten der Sektion eingetragen sind, und beglaubigt sie mit dem Stempel der Sektion.

In den Krankenhaussektionen und in den Sektionen, in deren Bereich sich Pflege- und Haftanstalten befinden, werden für die Bestimmung der Anzahl der zu beglaubigenden Stimmzettel auch die Wähler berücksichtigt, die dem Sektionswahlamt im Sinne des Art. 44 R.G. zugewiesen und in den Sonderverzeichnissen enthalten sind, welche dem Präsidenten des Wahlsitzes vom Bürgermeister gleichzeitig mit den für die Abstimmung und Stimmenauszählung erforderlichen Gegenständen und

lista, dopo aver accertato la loro identità e la regolarità della loro designazione, che deve essere stata effettuata a norma dell'art. 23 l.r..

### **13. Apertura del plico sigillato contenente il bollo della sezione (art. 38 l.r.)**

Subito dopo l'insediamento dell'ufficio elettorale il presidente, fatto constatare ai componenti del seggio il regolare arredamento della sala ed il perfetto stato delle urne, provvede a far constatare ai medesimi l'integrità del sigillo che chiude il pacco contenente il bollo della sezione, quindi apre il pacco.

### **14. Autenticazione delle schede (art. 38 l.r.)**

Prima di procedere all'autenticazione delle schede, il presidente della sezione o il presidente del seggio speciale, sentita la rispettiva direzione, determina l'ora in cui si recherà nei luoghi di cura o di detenzione per raccogliere il voto degli elettori ivi degenti o detenuti e la comunica agli altri componenti.

Il presidente, fatta constatare ai presenti la perfetta integrità dei pacchi contenenti le schede, predisposti e sigillati a cura della ripartizione provinciale servizi centrali, apre i pacchi ed accerta il numero di schede in essi contenute.

Il presidente preleva, quindi, dai pacchi le schede occorrenti per la votazione in numero **uguale** a quello degli elettori iscritti nelle liste della sezione e le autentica apponendovi il bollo della sezione.

Nelle sezioni ospedaliere ed in quelle nella cui circoscrizione esistono luoghi di cura e di detenzione, per la determinazione del numero delle schede da autenticare si terranno presenti anche gli elettori assegnati alla sezione ai sensi dell'art. 44 l.r. e compresi negli appositi elenchi consegnati dal sindaco al presidente del seggio contemporaneamente agli oggetti ed agli stampati occorrenti per le operazioni di votazione e di scrutinio.

Drucksorten übergeben wurden.

Die Stimmzettel dürfen weder nummeriert noch unterschrieben, sondern müssen ausschließlich mit dem Stempel der Sektion beglaubigt werden.

Während der Amtshandlungen darf niemand den Saal verlassen.

Nach Beglaubigung der Stimmzettel und nachdem der Präsident vor den Anwesenden hat feststellen lassen, dass die für die Aufnahme der beglaubigten Stimmzettel bestimmte Urne vollkommen leer ist, legt er alle beglaubigten und für die Abstimmung bereiten Stimmzettel in diese Urne.

Die bei der Beglaubigung übrig gebliebenen Stimmzettel dienen während des Wahlgangs zur Ersetzung der beglaubigten und beschädigten Stimmzettel, die Wählern übergeben wurden, die zwar in der Sektion wahlberechtigt, jedoch nicht in der Liste eingetragen sind und der Stimmzettel, die Wählern übergeben wurden, die bei der Stimmabgabe zögerten und deshalb davon aufgehoben wurden, nun aber sich wieder zur Stimmabgabe eingefunden haben.

Schließlich lässt der Präsident feststellen, dass die zur Aufnahme der ausgefüllten Stimmzettel bestimmte Urne leer ist, schließt und versiegelt sie.

#### **15. Übergabe der für die Abstimmung notwendigen Stimmzettel und Gegenstände an den Präsidenten des Sonderwahlsitzes**

Bevor der Präsident die Abstimmung für eröffnet erklärt, übergibt er dem Präsidenten des Sonderwahlsitzes die zu diesem Zweck beglaubigten und in Umschläge eingefügten Stimmzettel, die für die Abstimmung der Insassen von Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten, der stimmberechtigten Häftlinge in Straf- und Untersuchungsanstalten und, für die Krankenhaussektionen, der Insassen notwendig sind, die nicht in der Lage sind, sich in die Kabine zu begeben.

Der Präsident vermerkt in der Niederschrift die Anzahl der dem Präsidenten des Sonderwahlsitzes übergebenen Stimmzettel.

Außer den Stimmzetteln übergibt der Präsident

Le schede non devono essere né numerate né firmate, ma esclusivamente timbrate con il bollo della sezione.

Durante tali operazioni nessuno può allontanarsi dalla sala.

Concluse le operazioni di autenticazione delle schede, il presidente, fatto constatare ai presenti che l'urna destinata a contenere le schede autenticate è completamente vuota, vi depone tutte le schede autenticate pronte per la votazione.

Le schede residue saranno utilizzate, finché è aperta la votazione, per sostituire quelle autenticate che risultano deteriorate, quelle che sono consegnate ad elettori che, pur avendo diritto di votare nella sezione, non sono iscritti nelle liste, e quelle che sono consegnate agli elettori che sono stati sospesi dal voto in quanto indugiati e si sono ripresentati.

Infine, fatto constatare che l'urna destinata a ricevere le schede votate è vuota, il presidente provvede a chiuderla ed a sigillarla.

#### **15. Consegna al presidente del seggio speciale delle schede e del materiale occorrente per la votazione**

Prima di dichiarare aperta la votazione, il presidente procede alla consegna al presidente del seggio speciale delle schede di votazione, debitamente autenticate e racchiuse in appositi plichi, occorrenti per la votazione dei degenti in luoghi di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto, dei detenuti aventi diritto al voto presso i luoghi di detenzione e di custodia preventiva e, per le sezioni ospedaliere, dei ricoverati impossibilitati ad accedere alla cabina.

Il presidente prende nota sul verbale del numero di schede consegnate al presidente del seggio speciale.

Oltre alle schede, il presidente consegna al

dem Präsidenten des Sonderwahlsitzes die für die Abstimmung erforderlichen Niederschriften, Zusatzlisten, Umschläge sowie das notwendige Material.

Die genaue Zeit der Eröffnung der Abstimmung muss in der Niederschrift angegeben werden.

### **16. Zulassung der Wähler zur Abstimmung (Art. 42- 43 R.G.)**

Der Präsident erklärt dann die Abstimmung für eröffnet.

Der Wähler gibt seine Stimme ab, indem er persönlich bei dem Sektionswahlamt, bei dem er eingetragen ist, erscheint.

Zur Stimmabgabe können auch Wähler zugelassen werden, die nicht in den Listen der Sektion eingetragen sind, und zwar:

1. alle Personen, die ein Urteil des Oberlandesgerichts oder eine vom Bürgermeister ausgestellte Bescheinigung vorweisen, womit erklärt wird, dass sie Wähler der Gemeinde sind;
2. die Mitglieder des Wahlsitzes und die Listenvertreter sowie die zur Aufrechterhaltung der Ordnung zugeteilten Beamten und Vertreter der öffentlichen Gewalt, vorausgesetzt, dass sie in den Wählerlisten einer Gemeinde der Provinz Bozen eingetragen sind;
3. die Kandidaten, vorausgesetzt, dass sie in den Wählerlisten einer Gemeinde der Provinz Bozen eingetragen sind;
4. die Angehörigen der Streitkräfte und der im Staatsdienst stehenden militärischen Korps sowie der Staatspolizei. Diese werden, vorausgesetzt, dass sie in den Wählerlisten einer Gemeinde der Provinz Bozen eingetragen sind, mit Vorrang vor den übrigen Wählern zur Abstimmung zugelassen.

Die Wähler gemäß Z. 2, 3 und 4 müssen den Wahlausweis vorweisen.

Die Namen der Wähler gemäß Z. 1, 2 und 3 werden vom Präsidenten am Ende der Wählerliste der Sektion eingetragen und in der

presidente del seggio speciale gli appositi verbali, le liste aggiunte, le buste ed il materiale occorrente per la votazione.

L'ora di inizio della votazione deve essere indicata nel verbale.

### **16. Ammissione degli elettori alla votazione (artt. 42-43 l.r.)**

Il presidente dichiara aperta la votazione.

Il voto è dato dall'elettore che si presenta personalmente all'ufficio elettorale della sezione nelle cui liste egli è iscritto.

Possono essere ammessi a votare anche elettori che non sono iscritti nelle liste della sezione e precisamente:

1. tutti coloro che si presentano muniti di una sentenza della Corte d'Appello o di un'attestazione del sindaco, con cui si dichiara che sono elettori del comune;
2. i componenti del seggio, i rappresentanti di lista, gli ufficiali e gli agenti della Forza pubblica in servizio di ordine pubblico, purché iscritti nelle liste elettorali di un comune della provincia di Bolzano;
3. i candidati purché iscritti nelle liste elettorali di un comune della provincia di Bolzano;
4. i militari delle Forze armate, gli appartenenti a Corpi organizzati militarmente al servizio dello Stato e gli appartenenti alla polizia di Stato, purché iscritti nelle liste elettorali di un comune della provincia di Bolzano. Essi sono ammessi a votare con precedenza sugli altri elettori.

Gli elettori di cui ai numeri 2, 3 e 4 dovranno esibire la tessera elettorale.

I nominativi degli elettori di cui ai numeri 1, 2 e 3 vanno aggiunti, a cura del presidente, in calce alla lista di sezione e di essi è presa nota nel

Niederschrift vermerkt (Art. 42 R.G.); jene gemäß Z. 4 werden vom Präsidenten am Ende der Wählerliste der Sektion (Art. 1 Abs. 26 R.G.) eingetragen und in der für die Anmerkungen eigens vorgesehenen Spalte wird das Militärkommando oder das militärisch organisierte Korps, dem der Wähler angehört, angegeben.

### **17. Identifizierung der Wähler (Art. 49 R.G.)**

Der Wähler, der zur Stimmabgabe erscheint, muss zuerst identifiziert werden.

Die Identifizierung kann erfolgen:

1. durch einen mit Lichtbild versehenen Ausweis, wobei dieses Lichtbild dem wirklichen Aussehen des Inhabers entsprechen muss. Außer den von der öffentlichen Verwaltung ausgestellten Ausweisen (Identitätskarte – Reisepass – Führerschein – Waffenschein – Eisenbahnbüchlein usw.) sind auch jene Ausweise als gültig zu betrachten, die vom Nationalen Verband der entlassenen Offiziere Italiens (UNUCI) ausgestellt, mit Lichtbild versehen und von einem Militärkommando bestätigt sind, sowie jene, die von Berufsvereinigungen ausgestellt und mit einem Lichtbild versehen sind. Zur Identifizierung der Wähler werden auch die von der öffentlichen Verwaltung ausgestellten Ausweise akzeptiert, die zwar abgelaufen, aber unter jedem anderen Gesichtspunkt gültig sind;

2. durch Bezeugung eines Mitglieds des Wahlamtes gemäß Art. 49 Abs. 2 R.G.;

3. durch Bezeugung eines anderen Wählers der Gemeinde, der dem Wahlamt bekannt ist (Art. 49 Abs. 3 R.G.) oder auf Grund eines gültigen Personalausweises zur Wahl zugelassen wurde. Als “ dem Wahlamt bekannt” ist der Wähler zu betrachten, welcher mindestens einem der Mitglieder des Amtes persönlich bekannt ist oder auf Grund eines gültigen von einer öffentlichen Verwaltung ausgestellten Ausweises zur Wahl zugelassen wurde.

Die Bezeugung der Person erfolgt, indem derjenige, der die Identität bestätigt, seine Unterschrift in die dafür vorgesehene Spalte der Liste einsetzt; das Gesetz verlangt jedoch, dass der Präsident den Wähler darauf aufmerksam macht, dass er bei falschem Zeugnis mit den im

verbale (art. 42 l.r.); quelli di cui al numero 4 vanno aggiunti, a cura del presidente, in calce alla lista di sezione (art. 1, comma 26 l.r.) e nell'apposito spazio riservato alle annotazioni va indicato il Comando militare o il Corpo organizzato militarmente dal quale l'elettore dipende.

### **17. Identificazione degli elettori (art. 49 l.r.)**

L'elettore che si presenta a votare deve essere anzitutto identificato.

L'identificazione può avvenire:

1. con idoneo documento munito di fotografia che corrisponda all'immagine reale dell'esibitore. Oltre ai documenti di identificazione rilasciati dalla pubblica amministrazione (carta di identità - passaporto - patente di abilitazione alla guida di automezzi - porto d'armi - libretto ferroviario, ecc.....), sono da ritenersi valide le tessere di riconoscimento rilasciate dall'Unione nazionale ufficiali in congedo d'Italia (U.N.U.C.I.), purché munite di fotografia e convalidate da un Comando militare, e le tessere rilasciate dagli ordini professionali, purché munite di fotografia. Ai fini della identificazione degli elettori sono validi anche i documenti di identificazione rilasciati dalla pubblica amministrazione scaduti, purché risultino sotto ogni altro aspetto regolari;

2. per attestazione di uno dei membri dell'ufficio a norma dell'art. 49, comma 2, l.r.;

3. per attestazione di altro elettore del comune, noto all'ufficio (art. 49, terzo comma, l.r.) o ammesso a votare in base ad un regolare documento di identificazione personale. E' da considerarsi “noto all'ufficio” l'elettore che sia conosciuto “personalmente” da almeno uno dei componenti l'ufficio stesso o che sia stato ammesso a votare in base ad un regolare documento di identificazione personale rilasciato da una pubblica amministrazione.

L'attestazione è fatta con l'apposizione della firma di colui che identifica nell'apposita colonna della lista degli elettori della sezione; la legge dispone che il presidente avverta l'elettore che, se afferma il falso, sarà punito con le pene stabilite dall'art. 104 del T.U. 30 marzo 1957, n. 361, e

Art. 104 des Einheitstextes vom 30. März 1957, Nr. 361, in geltender Fassung, vorgesehenen Strafen belegt wird.

Zur Verhinderung allfälliger Ordnungswidrigkeiten und zur Erleichterung der Feststellung der Identität des Wählers, der ein falsches Zeugnis abgelegt hat, sorgt der Präsident dafür, dass auch die Daten des Personalausweises des Wählers, der die Identität der Person bezeugt, vermerkt werden. Diese Anmerkung muss neben der Unterschrift des Zeugen angebracht werden.

Wenn zwischen den Mitgliedern des Wahlamtes oder zwischen den Listenvertretern Meinungsverschiedenheiten über die Feststellung der Identität der Wähler entstehen, so entscheidet der Präsident gemäß Art. 53 R.G.

### **18. Vorweisung des Wahlausweises oder des Urteils des Oberlandesgerichts oder der Bescheinigung des Bürgermeisters (Art. 50 R.G.)**

Der Wähler, dessen Identität festgestellt wurde, legt den Wahlausweis vor, auf dem ein Stimmzähler den Stempel der Sektion und das Datum anbringt.

Ein Stimmzähler vermerkt dann von jedem Wähler in dem dafür vorgesehenen Register die Nummer des Wahlausweises und die Eintragsnummer in der Wählerliste der Sektion.

Der Wähler, der mit einem Urteil oder einer Bescheinigung des Bürgermeisters zur Stimmabgabe erscheint (Art. 42 R.G.), weist an Stelle des Wahlausweises dieses Urteil oder diese Bescheinigung vor, worauf der Präsident die erfolgte Stimmabgabe vermerkt und seine Unterschrift sowie den Stempel der Sektion anbringt. Der Name des Wählers wird im dafür vorgesehenen Paragraphen der Niederschrift des Wahlamtes vermerkt.

### **19. Übergabe des Stimmzettels und des Kopierstiftes. Stimmabgabe (Art. 50, 51 R.G.)**

Der Präsident übergibt dem Wähler den Kopierstift für die Stimmabgabe und den Stimmzettel und lässt ihn feststellen, dass letzterer vorschriftsmäßig mit dem Stempel der Sektion beglaubigt ist. Es ist zweckmäßig, dass der Präsident den Wählern die Stimmzettel

successive modifizazioni.

Allo scopo di evitare eventuali irregolarità e per facilitare l'individuazione di chi avesse dichiarato il falso, i presidenti di seggio faranno prendere nota anche degli estremi del documento di riconoscimento dell'elettore che effettua l'attestazione. Detta annotazione dovrà essere eseguita accanto alla firma dell'attestante.

Se nasce dissenso fra i componenti dell'ufficio o fra i rappresentanti di lista circa l'accertamento dell'identità degli elettori, spetta al presidente decidere con le modalità di cui all'art. 53 l.r..

### **18. Presentazione della tessera elettorale o della sentenza della Corte d'Appello o dell'attestazione del sindaco (art. 50 l.r.)**

L'elettore, dopo essere stato identificato, esibisce la tessera elettorale, sulla quale uno scrutatore appone il bollo della sezione e la data.

Uno degli scrutatori quindi annota nell'apposito registro il numero della tessera elettorale ed il numero di iscrizione nella lista elettorale della sezione di ciascun votante.

L'elettore che si presenta a votare munito di una sentenza o dell'attestazione del sindaco (art. 42 l.r.) esibisce, in luogo della tessera elettorale, la sentenza o l'attestazione, sulla quale il presidente appone l'annotazione dell'avvenuta manifestazione di voto, la propria firma ed il bollo della sezione. Del nominativo dell'elettore è presa nota nell'apposito paragrafo del verbale dell'ufficio.

### **19. Consegna della scheda e della matita. Espressione del voto (artt. 50-51 l.r.)**

Il presidente consegna all'elettore la matita copiativa per l'espressione del voto e la scheda facendo constatare all'elettore stesso che essa è debitamente autenticata con il bollo della sezione. E' opportuno che il presidente del seggio consegni ad ogni elettore la scheda aperta, in



entfaltet übergibt, um feststellen zu können, dass diese keine Beschriftungen oder andere Zeichen aufweisen.

Der Wähler muss sich dann zur Stimmabgabe in die Wahlkabine begeben. Danach faltet er den Stimmzettel nach den bereits vorgezeichneten Linien und gibt ihn zusammen mit dem Kopierstift dem Präsidenten des Wahlsitzes zurück.

Falls der Stimmzettel nicht gefaltet ist, fordert der Präsident den Wähler auf, sich erneut in die Wahlkabine zu begeben und ihn zu falten.

Bei der Rückgabe des Stimmzettels

- **überprüft** der Präsident, ob es auch derselbe ist, der dem Wähler übergeben wurde;

- **vergewissert sich** der Präsident, dass auf der Außenseite keine Zeichen oder Abdrücke vorhanden sind, durch welche der Wähler erkannt werden könnte;

- **wirft** der Präsident ihn in die eigens dafür bestimmte Urne **ein**.

Nach Einwurf des Stimmzettels in die Urne lässt der Präsident von einem Stimmzähler die erfolgte Rückgabe des Stimmzettels bestätigen, indem dieser seine Unterschrift in die hierzu bestimmte Spalte der Wählerliste der Sektion neben den Namen des Wählers setzt.

Mit dem Stimmzettel muss der Wähler dem Präsidenten auch den Kopierstift zurückgeben. Falls Stimmzettel oder Kopierstift nicht zurückgegeben werden, muss dies in der Niederschrift vermerkt werden.

## **20. Besondere Fälle, die sich während des Wahlgangs ereignen können (Art. 41, 42, 43, 48 und 50 R.G.)**

1. *Ein körperbehinderter Wähler erscheint zur Stimmabgabe (Art. 48 R.G.)*

Als körperbehinderte Wähler werden Blinde, Personen ohne Hände, Gelähmte oder anderswie gleich schwer Behinderte betrachtet. Diese Wähler dürfen ihre Stimme mit Hilfe eines freiwillig erwählten Begleiters abgeben, vorausgesetzt, dass dieser in den Wählerlisten einer Gemeinde der Provinz Bozen eingetragen

modo da poter verificare che all'interno non vi siano tracce di scrittura od altri segni.

L'elettore si reca quindi nella cabina per esprimere il voto e ripiegare la scheda secondo le linee lasciate dalla precedente piegatura; quindi, restituisce la scheda votata e la matita copiativa al presidente del seggio.

Qualora la scheda non sia stata piegata dall'elettore, il presidente lo invita a piegarla facendolo rientrare nella cabina.

All'atto della riconsegna della scheda, il presidente:

- **verifica** se la scheda è quella che egli aveva consegnato all'elettore;

- **accerta** che sulle parti esterne non vi siano segni o impronte che comunque possano portare al riconoscimento dell'elettore;

- **depone** la scheda nell'urna destinata a ricevere le schede votate.

Deposta la scheda nell'urna, il presidente fa attestare l'avvenuta riconsegna mediante l'apposizione della firma di uno scrutatore, accanto al nome dell'elettore, nella colonna della lista di sezione a ciò destinata.

Con la scheda, l'elettore deve restituire al Presidente anche la matita. La mancata consegna della scheda o della matita è annotata nel verbale.

## **20. Casi speciali che possono verificarsi nel corso della votazione (artt. 41,42,43,48 e 50 l.r.)**

1. *Caso in cui si presenta a votare un elettore fisicamente impedito (art. 48 l.r.)*

Sono da considerarsi elettori fisicamente impediti i non vedenti, gli amputati delle mani, gli affetti da paralisi o da altro impedimento di analoga gravità. Detti elettori possono esprimere il voto con l'assistenza di un accompagnatore liberamente scelto, purché iscritto nelle liste elettorali di un comune della provincia di

ist.

Wenn die Behinderung nicht offensichtlich ist, kann sie durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen werden, das von den Amtsärzten ausgestellt werden muss, die von der Gesundheitsbehörde für die Ausstellung dieser Zeugnisse bestellt wurden; Voraussetzung ist jedoch, dass die genannten Amtsärzte keine Kandidaten sind. Die erwähnten ärztlichen Zeugnisse sind kostenlos und gebührenfrei auszustellen.

Das ärztliche Zeugnis muss bescheinigen, dass es dem Wähler durch seine Körperbehinderung nicht möglich ist, ohne die Hilfe eines Begleiters seine Stimme abzugeben. Dieses Zeugnis muss vorgewiesen und anschließend in den eigens vorgesehenen Briefumschlag eingefügt werden, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss.

Kein Wähler darf mehr als einen Körperbehinderten begleiten. Auf dem Wahlausweis des Begleiters wird vom Präsidenten des Wahlsitzes, in dem er diesen Auftrag erfüllt, eine Erklärung angebracht, und gleichzeitig werden der Name und Zuname des Begleiters und des körperbehinderten Wählers in der Niederschrift vermerkt.

Der Präsident muss vor Übergabe des Stimmzettels

a) vom Begleiter des körperbehinderten Wählers den Wahlausweis **verlangen**, um sich zu vergewissern, dass er Wähler ist und dass er die Funktion eines Begleiters nicht bereits ausgeübt hat;

b) durch entsprechende Fragen **feststellen**, ob der Wähler seinen Begleiter freiwillig ausgesucht hat.

*2. Ein Wähler erscheint, der auf Grund eines Urteils des Oberlandesgerichts oder einer Bescheinigung des Bürgermeisters nach Art. 42 Buchst. b) R.G. wahlberechtigt ist*

Bevor der Präsident dem Wähler, der ein Urteil des Oberlandesgerichts oder eine Bescheinigung des Bürgermeisters vorweist, den Stimmzettel übergibt, muss er

a) in das Urteil des Oberlandesgerichts oder in die Bescheinigung des Bürgermeisters, womit

Bolzano.

L'impedimento, quando non sia evidente, può essere dimostrato con certificato medico, che deve essere rilasciato gratuitamente ed in esenzione da qualsiasi diritto od applicazione di marche dai funzionari medici designati dall'autorità sanitaria per il rilascio di tali certificati, purché questi non siano candidati.

Il certificato medico deve attestare che l'infermità fisica impedisce all'elettore di esprimere il voto senza l'aiuto di un accompagnatore e, una volta esibito, è poi inserito nell'apposita busta da introdursi nel plico n. 1.

Nessun elettore può esercitare le funzioni di accompagnatore per più di un elettore fisicamente impedito. Sulla tessera elettorale dell'accompagnatore è fatta apposita annotazione dal presidente del seggio nel quale egli ha assolto tale compito e nel contempo è presa nota nel verbale del nome e cognome dell'accompagnatore medesimo e dell'elettore accompagnato.

Il presidente prima di consegnare la scheda deve:

a) **richiedere** all'accompagnatore dell'elettore fisicamente impedito la tessera elettorale, per assicurarsi che egli sia elettore e che non abbia già svolto la funzione di accompagnatore;

b) **accertarsi**, con apposita domanda, se l'elettore ha liberamente scelto il suo accompagnatore .

*2. Caso in cui si presenta un elettore che ha diritto di votare in base a sentenza della Corte d'Appello o ad attestazione del sindaco a norma dell'art. 42, lettera b) l.r.*

Il presidente, prima di consegnare la scheda all'elettore che si presenta con la sentenza della Corte d'Appello o con l'attestazione del sindaco, deve:

a) prendere visione della sentenza della Corte d'Appello o dell'attestazione del sindaco,

der Betreffende als Wähler der Gemeinde erklärt wird, Einsicht nehmen und sie in den eigens vorgesehenen Briefumschlag des Umschlages Nr. 1 einfügen;

b) in der Niederschrift den Namen des Wählers vermerken lassen;

c) den Namen dieses Wählers am Ende der Wählerliste der Sektion hinzufügen (Art. 42 letzter Absatz R.G.).

Der Stimmzettel, den der Präsident diesem Wähler übergibt, wird den beglaubigten Stimmzetteln entnommen.

Diesbezüglich ist zu beachten, dass, da der Wähler nicht in der Wählerliste der Sektion eingetragen ist, für denselben kein Stimmzettel beglaubigt wurde. Deshalb muss der Präsident, nachdem er einem nicht eingetragenen Wähler einen beglaubigten Stimmzettel übergibt, diesen unverzüglich durch einen anderen ersetzen, den er dem Umschlag mit den bei der Beglaubigung überzähligen Stimmzetteln entnimmt, mit dem Stempel der Sektion versieht und in die Urne bzw. den Behälter mit den beglaubigten Stimmzetteln legt.

### *3. Die im Art. 42 Buchst. c) und d) R.G. angeführten Wähler stimmen ab*

Die Mitglieder des Wahlsitzes, die Listenvertreter sowie die Mitglieder der Ordnungskräfte, die den öffentlichen Ordnungsdienst versehen, wählen in der Sektion, in der sie ihr Amt ausüben oder Dienst leisten, auch wenn sie nicht in den Wählerlisten der Sektion eingetragen sind, vorausgesetzt jedoch, dass sie Wähler einer Gemeinde der Provinz Bozen sind.

Die für die Mitglieder der Ordnungskräfte vorgesehenen Begünstigungen werden auch auf die Mitglieder der öffentlichen Sicherheit angewandt.

Für die Mitglieder des Wahlamtes und die Listenvertreter ist keine besondere Anmerkung über die Feststellung ihrer Identität erforderlich, da es sich um bereits identifizierte Wähler handelt. Sie müssen jedoch auf jeden Fall ihren Wahlausweis vorweisen, aus dem hervorgeht, dass sie Wähler einer Gemeinde der Provinz Bozen sind.

che lo dichiara elettore del comune ed inserirla nell'apposita busta del plico n. 1;

b) far annotare nel verbale il nominativo dell'elettore;

c) aggiungere il nominativo di tale elettore in calce alla lista di sezione (art. 42, ultimo comma, l.r.).

La scheda che il presidente consegna a tale elettore deve essere prelevata da quelle autenticate.

A questo proposito si avverte che, non essendo l'elettore iscritto nelle liste della sezione, non è stata autenticata la scheda corrispondente. E' necessario pertanto che, ogni qualvolta ad un elettore non iscritto sia consegnata una scheda autenticata, il presidente la sostituisca immediatamente con un'altra prelevata dal pacco delle schede residue. Tale scheda viene bollata dal presidente ed introdotta nell'urna o nella cassetta destinata a contenere le schede autenticate.

### *3. Caso in cui votano gli elettori indicati nell'art. 42, lett. c) e d), l.r.*

I membri del seggio, i rappresentanti delle liste dei candidati e gli ufficiali ed agenti della Forza pubblica in servizio di ordine pubblico votano nella sezione presso la quale esercitano il loro ufficio o prestano servizio, anche se non sono iscritti nelle liste della sezione, purché siano elettori di un comune della provincia di Bolzano.

Le agevolazioni previste per gli ufficiali e gli agenti della Forza pubblica sono da ritenersi applicabili anche nei confronti dei funzionari di Pubblica sicurezza.

Per i componenti l'ufficio e per i rappresentanti di lista non occorre alcuna specifica annotazione relativa all'identificazione, poiché trattasi di elettori già identificati. In ogni caso essi devono esibire la tessera elettorale, che attesta che sono elettori di un comune della provincia di Bolzano.

Die Kandidaten dürfen in einer beliebigen Sektion der Provinz Bozen wählen, wobei sie den Wahlausweis vorzuweisen haben.

Vor Übergabe des Stimmzettels an genannte Wähler muss der Präsident den Namen des Wählers, der abstimmen will, in der Niederschrift vermerken lassen.

Die den genannten Wählern übergebenen Stimmzettel müssen von Fall zu Fall auf die unter Z. 2 angegebene Weise ersetzt werden.

Die Namen dieser Wähler werden am Ende der Wählerliste der Sektion hinzugefügt.

*4. Die im Art. 43 R.G. erwähnten Wähler erscheinen zur Stimmabgabe*

Die Angehörigen der Streitkräfte und der im Staatsdienst stehenden militärischen Korps sowie der Staatspolizei dürfen in der Gemeinde abstimmen, in der sie sich aus Dienstgründen befinden.

Sie können nach erfolgter Identifizierung und Vorweisung des Wahlausweises vorausgesetzt, dass sie Wähler einer Gemeinde der Provinz Bozen sind, ihr Wahlrecht in jeder Sektion mit Vortrittsrecht auf die anderen Wähler ausüben.

Sie dürfen sich nicht in Reih und Glied oder bewaffnet zur Wahl begeben.

**Diese Wähler werden, falls sie nicht schon in der Wählerliste der Sektion eingetragen sind, am Ende derselben eingetragen; in der für die Anmerkungen eigens vorgesehenen Spalte wird das Militärkommando oder das militärisch organisierte Korps, dem der Wähler angehört, angegeben;** die diesen Wählern übergebenen Stimmzettel werden den beglaubigten Stimmzetteln entnommen, die ihrerseits von Fall zu Fall auf die unter der vorhergehenden Z. 2 angeführten Weise ersetzt werden.

*5. Gehbehinderte Wähler im Sinne des Art. 1 des Gesetzes vom 15 Jänner 1991, n. 15*

Die in den Wählerlisten von nicht rollstuhlgerechten Sektionen eingetragenen gehbehinderten Wähler können ihr Wahlrecht in einer beliebigen Sektion der Gemeinde ausüben,

I candidati possono votare in una qualsiasi delle sezioni della provincia di Bolzano, presentando la tessera elettorale.

Il presidente, prima di consegnare la scheda agli elettori di cui sopra, deve far annotare nel verbale il nominativo dell'elettore che ha chiesto di votare.

Le schede consegnate agli elettori contemplati nel presente numero devono, volta per volta, essere sostituite nei modi indicati al precedente n. 2.

I nominativi di tali elettori devono essere aggiunti in calce alla lista di sezione.

*4. Caso in cui si presentano a votare gli elettori di cui all'art. 43 l.r.*

I militari delle Forze armate e gli appartenenti a Corpi organizzati militarmente al servizio dello Stato, nonché gli appartenenti alla Polizia di Stato, sono ammessi a votare nel comune in cui si trovano per causa di servizio.

Essi possono esercitare il voto in qualsiasi sezione, e con precedenza sugli altri elettori, previa identificazione ed esibizione della tessera elettorale purché siano elettori di un comune della provincia di Bolzano.

Essi non possono presentarsi a votare inquadri o armati.

**Tali elettori, se non risultano già iscritti nella lista della sezione, sono iscritti in calce ad essa; nell'apposito spazio riservato alle annotazioni va indicato il Comando militare o il Corpo organizzato militarmente dal quale l'elettore dipende;** le schede consegnate a detti elettori sono prelevate da quelle autenticate che, volta per volta, sono sostituite nei modi indicati al precedente n. 2.

*5. Caso in cui votano elettori non deambulanti ai sensi dell'art. 1 della legge 15 gennaio 1991, n. 15*

Gli elettori non deambulanti, iscritti nelle liste elettorali di sezione ubicate in edifici non accessibili mediante sedie a ruote, possono esercitare il diritto di voto in una qualsiasi

die keine architektonischen Hindernisse aufweist.

Der Präsident muss, bevor er diesen Wählern den Stimmzettel übergibt,

a) feststellen, ob der gehbehinderte Wähler den Wahlausweis und das vorgeschriebene ärztliche Zeugnis besitzt, das von der Gesundheitsbehörde ausgestellt wurde und seine Behinderung bestätigt;

b) in der Niederschrift den Namen des gehbehinderten Wählers und die Nummer der Sektion, in der er eingeschrieben ist, vermerken lassen.

Der gehbehinderte Wähler gibt seine Stimme in der Kabine oder am Tisch ab, die eigens für die Stimmabgabe seitens dieser Kategorie von Wählern aufgestellt wurden.

Die diesen Wählern übergebenen Stimmzettel müssen von Fall zu Fall auf die unter der vorhergehenden Z. 2 vorgesehene Weise entnommen und ersetzt werden.

Die erworbenen ärztlichen Zeugnisse werden in den eigens vorgesehenen Briefumschlag eingefügt, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss.

Die Namen dieser Wähler sind am Ende der Wählerlisten der Sektion hinzuzufügen (Art. 1 Abs. 4 G. 15/91).

*6. Der Wähler stellt fest, dass der ihm vom Präsidenten übergebene Stimmzettel beschädigt ist, oder er selbst beschädigt ihn aus Nachlässigkeit oder Unwissenheit (Art. 50 Abs. 2 R.G.)*

Sollte der Wähler feststellen, dass der ihm übergebene Stimmzettel beschädigt ist, kann er vom Präsidenten gegen Rückgabe des beschädigten einen neuen Stimmzettel verlangen.

Der Präsident schreibt auf den zurückgegebenen Stimmzettel die Angabe "beschädigter Stimmzettel", versieht ihn mit seiner Unterschrift und fügt ihn in den dafür vorgesehenen Briefumschlag ein, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss.

Dem Wähler, der einen beschädigten Stimmzettel

sezione elettorale del comune allestita in una sede priva di barriere architettoniche.

Il presidente, prima di consegnare la scheda a tali elettori, deve:

a) accertarsi che l'elettore sia in possesso del certificato elettorale e della prescritta certificazione medica, rilasciata dall'autorità sanitaria e attestante l'impedimento;

b) far annotare, nel verbale, il nominativo dell'elettore non deambulante nonché il numero della sezione elettorale cui è iscritto.

Il voto è espresso dall'elettore non deambulante nella cabina o al tavolo appositamente allestiti per consentire l'espressione del voto da parte di tale categoria di elettori.

Le schede, consegnate agli elettori di cui trattasi, devono essere prelevate da quelle autenticate e sostituite di volta in volta, nei modi indicati al precedente n. 2).

Le attestazioni mediche acquisite sono poi inserite nell'apposita busta da introdursi nel plico n. 1.

I nominativi di tali elettori debbono essere aggiunti in calce alle liste degli elettori della sezione (art. 1, comma 4, l. 15/91).

*6. Caso in cui l'elettore riscontra che la scheda consegnatagli dal presidente è deteriorata, ovvero egli stesso, per negligenza od ignoranza, la deteriora (art. 50, secondo comma, l.r.)*

Se l'elettore riscontra che la scheda consegnatagli è deteriorata, può chiederne al presidente un'altra, previa restituzione di quella deteriorata.

Il presidente appone sopra la scheda restituita l'indicazione "scheda deteriorata", vi aggiunge la sua firma e la inserisce nell'apposita busta da introdursi nel plico n.1.

All'elettore che ha restituito la scheda deteriorata

zurückgegeben hat, muss der Präsident einen anderen übergeben, den er den beglaubigten Stimmzetteln entnimmt. Die Aushändigung des zweiten Stimmzettels muss in der Wählerliste der Sektion neben dem Namen des Wählers vermerkt werden.

Der Stimmzettel muss sofort durch einen anderen ersetzt werden, der den übrig gebliebenen Stimmzetteln entnommen wird und in der bereits unter Z. 2 angegebenen Weise beglaubigt wird.

Die Gesamtzahl der beschädigten und von den Wählern zurückgegebenen Stimmzettel muss in der Niederschrift vermerkt werden.

*7. Ein Wähler begibt sich zur Stimmabgabe nicht in die Wahlkabine (Art. 48)*

In diesem Fall wird der Stimmzettel mit der Unterschrift des Präsidenten und von zwei Stimmzählern annulliert und in den eigens vorgesehenen Briefumschlag eingefügt, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss.

Der Wähler wird nicht mehr zur Stimmabgabe zugelassen; sein Name wird in der Niederschrift vermerkt.

*8. Ein Wähler verzögert absichtlich die Stimmabgabe (Art. 41)*

Die Absichtlichkeit der Verzögerung wird vom Präsidenten unter Berücksichtigung der für die Stimmabgabe erforderlichen Zeit festgestellt. Es ist nicht zulässig, dass die Stimmabgabe mehr als die unbedingt dafür erforderliche Zeit in Anspruch nimmt und dadurch die nachfolgenden Stimmabgaben verzögert und gestört werden.

Der vom Wähler ohne Stimmabgabe zurückgegebene Stimmzettel wird mit der Unterschrift des Präsidenten und von zwei Stimmzählern annulliert und in den dafür vorgesehenen Briefumschlag des Umschlages Nr. 1 eingefügt.

Gleichzeitig wird einer der übrig gebliebenen Stimmzettel entnommen und vorschriftsmäßig gestempelt in die Urne bzw. in den Behälter mit den beglaubigten Stimmzetteln als Ersatz für den annullierten Stimmzettel gelegt.

il presidente deve consegnarne un'altra prelevandola da quelle autentiche, dopo aver annotato sulla lista della sezione, accanto al nome dell'elettore, la consegna di una seconda scheda.

La scheda deve essere subito sostituita con altra da prelevarsi dalle schede residue e da autenticarsi nei modi già indicati al n. 2.

Il numero totale delle schede consegnate dagli elettori perché deteriorate deve essere indicato nel verbale.

*7. Caso in cui l'elettore non vota entro la cabina (art. 48)*

In tal caso la scheda è annullata con la sottoscrizione del presidente e di due scrutatori ed è inserita nell'apposita busta da introdursi nel plico n. 1.

L'elettore non è più ammesso al voto; il suo nominativo è annotato nel verbale.

*8. Caso in cui l'elettore indugia artificialmente nell'espressione del voto (art. 41 l.r.)*

La valutazione circa l'intenzionalità dell'indugio deve essere fatta dal presidente, tenendo presente il tempo che necessita per esprimere il voto. Non è ammissibile che tale operazione si prolunghi più dello stretto necessario, con l'eventuale effetto di ritardare o congestionare le operazioni di votazione degli altri elettori.

La scheda restituita dall'elettore senza alcuna espressione di voto va annullata con la sottoscrizione del presidente e di due scrutatori ed inserita nell'apposita busta del plico n. 1.

Nel contempo un'altra scheda sarà prelevata da quelle residue e, debitamente bollata, verrà posta nell'urna o nella cassetta contenente le schede autentiche in sostituzione di quella annullata.

Der betreffende Wähler wird erst wieder zur Wahl zugelassen, sobald alle anderen anwesenden Wähler abgestimmt haben.

Der Name der entfernten und nicht mehr zur Stimmabgabe angetretenen Wähler, sowie der der entfernten und zur Stimmabgabe wieder zugelassenen Wähler, wird in der Niederschrift vermerkt.

*9. Der Wähler gibt dem Präsidenten einen Stimmzettel zurück, der nicht dem im Art. 28 R.G. vorgesehenen entspricht oder der keinen Stempel trägt (Art. 50 letzter Absatz R.G.)*

Dieser Stimmzettel darf nicht in die Urne geworfen werden. Er wird hingegen unverzüglich vom Präsidenten und von zwei Stimmzählern gegengezeichnet und in den eigens vorgesehenen Briefumschlag eingefügt, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss; der Name des Wählers wird in der Niederschrift vermerkt. Der Vorfall ist auch in der Wählerliste der Sektion neben dem Namen des Wählers zu vermerken. Der Wähler **darf nicht mehr wählen.**

Der Präsident stellt fest, ob eine Fälschung des Stimmzettels vorliegt. Falls dies zutrifft, wird er den Wähler im Sinne des Art. 100 Abs. 2 des Einheitstextes Nr. 361, in geltender Fassung, anzeigen.

*10. Der Wähler gibt den ihm vom Präsidenten übergebenen Stimmzettel nicht mehr zurück*

Die nicht erfolgte Rückgabe des Stimmzettels muss in der Niederschrift mit Angabe des Namens des betreffenden Wählers durch eine besondere Anmerkung festgehalten werden. Eine gleich lautende Anmerkung ist in der Wählerliste der Sektion neben dem Namen des Wählers anzubringen .

*11. Der Wähler gibt den zur Stimmabgabe benutzten Kopierstift nicht zurück (Art. 50)*

Auch im Fall, dass der Wähler den Kopierstift nicht mehr zurückgibt, wird dies in der Niederschrift der Sektion, durch Verwendung der am Ende beigelegten weißen Blätter, unter Angabe des Namens des Wählers vermerkt.

Der Präsident sorgt dafür, die unter Z. 10 und 11

L'elettore di cui trattasi non sarà riammesso a votare se non dopo che abbiano votato tutti gli elettori presenti.

Il nominativo degli elettori allontanati e non ripresentatisi per il voto nonché quello degli elettori allontanati e riammessi al voto è annotato nel verbale.

*9. Caso in cui l'elettore consegna al presidente una scheda non conforme a quelle previste dall'art. 28 l.r., o mancante del bollo (art. 50, ultimo comma, l.r.)*

Tale scheda non deve essere posta nell'urna; essa deve essere invece vidimata immediatamente dal presidente e da due scrutatori ed inserita nell'apposita busta da introdursi nel plico n. 1; nel verbale è annotato il nominativo dell'elettore. Il fatto deve essere annotato nella lista sezionale, a fianco del nome dell'elettore.

**L'elettore non può più votare.**

Il presidente valuterà se ricorrono gli estremi per considerare falsa la scheda; in tale caso, provvederà a denunciare l'elettore, ai sensi dell'art. 100, comma 2, del T.U. n. 361 e successive modificazioni.

*10. Caso in cui l'elettore non restituisce la scheda consegnatagli dal presidente*

Della mancata restituzione della scheda deve farsi speciale menzione nel verbale, con l'indicazione del nome dell'elettore. Analoga annotazione è fatta sulla lista sezionale accanto al nome dell'elettore.

*11. Caso in cui l'elettore non riconsegna la matita usata per l'espressione del voto (art. 50)*

Anche nel caso in cui l'elettore non riconsegna la matita dovrà farsi speciale menzione nel verbale della sezione, utilizzando i fogli in bianco alla fine, con l'indicazione del nome dell'elettore.

Il presidente avrà cura di denunciare all'autorità

angeführten Wähler zwecks Auferlegung der im Art. 110 des Einheitstextes vom 30. März 1957, Nr. 361, in geltender Fassung, vorgesehenen Geldbußen bei der Gerichtsbehörde anzuzeigen.

## **21. Abstimmung der Insassen von Pflegeanstalten und der stimmberechtigten Häftlinge**

### *1. Abstimmung in den in den Pflegeanstalten eingerichteten Sektionen*

**Für die Abwicklung der Abstimmung in den in den Pflegeanstalten eingerichteten Sektionen gelten die Anleitungen gemäß den vorhergehenden Paragraphen, die Anmerkungen in den Registern der Wahlausweise inbegriffen.**

Die in den Wählerlisten der gegenständlichen Sektionen eingetragenen Wähler stimmen nach Vorweisung des Wahlausweises ab.

Die zur Abstimmung in der Krankenhaussektion aufgrund des Art. 44 R.G. zugelassenen Wähler haben hingegen außer dem Wahlausweis die Bestätigung nach Art. 44 Abs. 3 Buchst. b) vorzuweisen. Diese Bestätigung muss in den eigens dafür vorgesehenen Briefumschlag eingefügt werden, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss.

Falls sich ein Wähler zur Stimmabgabe einfindet, auch wenn er in dem vom Bürgermeister überreichten Verzeichnis, der die zur Stimmabgabe zugelassenen Wähler gemäß Art. 44 betrifft, nicht aufscheint, muss ihn der Präsident **ohne weiteres zur Stimmabgabe zulassen**, da das genannte Verzeichnis nicht erschöpfenden Charakter hat.

Lediglich im Fall, dass in der Pflegeanstalt mehrere Sektionen eingerichtet wurden, kann der Präsident vor Zulassung des Wählers zur Stimmabgabe verfügen, dass festgestellt wird, ob dieser im Verzeichnis einer anderen Sektion aufscheint.

Die dem betreffenden Wähler zu übergebenden Stimmzettel müssen von den bereits beglaubigten entnommen und gemäß den in Paragraph 20 enthaltenen Anweisungen ersetzt werden.

Die Wähler, die im Sinne des Art. 44 in den

giudiziaria gli elettori di cui ai numeri 10 e 11 per la conseguente applicazione delle sanzioni amministrative pecuniarie comminate dall'art. 110 del T.U. 30 marzo 1957, n. 361 e successive modificazioni.

## **21. Votazione dei ricoverati nei luoghi di cura e dei detenuti aventi diritto al voto**

### *1. Votazione nelle sezioni istituite nei luoghi di cura.*

**Per lo svolgimento delle operazioni di votazione nelle sezioni istituite nei luoghi di cura, vale quanto illustrato ai paragrafi precedenti, ivi comprese le annotazioni sui registri delle tessere elettorali.**

Gli elettori iscritti nelle liste delle sezioni di cui trattasi votano previa esibizione della tessera elettorale.

Gli elettori, ammessi a votare nella sezione ospedaliera in base all'art. 44 l.r., per votare devono esibire, oltre alla tessera elettorale, l'attestazione di cui al terzo comma, lett. b), del citato art. 44. Tale attestazione deve essere inserita nell'apposita busta da introdursi nel plico n. 1.

Qualora un elettore non sia compreso nell'elenco consegnato dal sindaco concernente gli elettori ammessi a votare ai sensi dell'art. 44 e si presenti per votare, il presidente **deve senz'altro ammetterlo al voto** non avendo l'elenco stesso carattere esaustivo.

Solo nel caso in cui nel luogo di cura siano state istituite più sezioni, il presidente può disporre che, prima di ammettere l'elettore al voto, sia accertato che tale elettore non sia compreso nell'elenco di un'altra sezione.

Le schede da consegnare all'elettore devono essere prelevate da quelle già autenticate e devono essere sostituite con le modalità indicate al paragrafo 20.

Gli elettori che votano nelle sezioni ospedaliere



Krankenhaussektionen wählen, werden bei der Abstimmung vom Präsidenten in die Wählerliste der Sektion eingetragen.

Für das Einsammeln der Stimmen der bettlägerigen Kranken sorgt, wie später erläutert wird, der im Art. 46 R.G. vorgesehene Sonderwahlsitz.

## *2. Abstimmung in den Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten (Art. 47 L.R.)*

Die Stimmen der Insassen von Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten werden vom Präsidenten der Sektion, in deren Bereich sich die Pflegeanstalt befindet, persönlich eingesammelt.

Der Präsident der Sektion begibt sich zu dem mit der Sanitätsdirektion der Pflegeanstalt festgesetzten Zeitpunkt nach Einsetzung der Sektionswahlamt-Außenstelle, die aus dem erwähnten Präsidenten, aus einem durch das Los ermittelten Stimmzähler und aus dem Sekretär des Wahlsitzes besteht, in die genannte Pflegeanstalt oder Pflegeanstalten, um die Stimmen der dort untergebrachten Wähler einzusammeln.

Da jedoch andererseits die Abstimmung in der Sektion auch während der Abwesenheit des Präsidenten und des Sekretärs ordnungsgemäß weitergehen muss, werden die Obliegenheiten des Präsidenten vom stellvertretenden Präsidenten übernommen, während ein anderer Stimmzähler bei der Errichtung der Sektionswahlamt-Außenstelle vom Präsidenten mit den Aufgaben des Sekretärs betraut wird.

Der Einsammlung der Stimmen der in den genannten Pflegeanstalten untergebrachten Wähler dürfen auf Antrag die Listenvertreter der Sektion beiwohnen.

Die für die Abstimmung beglaubigten Stimmzettel, deren Anzahl der Zahl der untergebrachten Wähler, erhöht um 10%, entsprechen muss, werden in einem eigens dafür bestimmten Umschlag aufbewahrt.

Falls der Sektion mehr als eine Pflegestätte zugewiesen wurde, müssen die beglaubigten und die mit der abgegebenen Stimme versehenen Stimmzettel in **für jede Pflegestätte getrennte**

ai sensi dell'art. 44, sono iscritti, all'atto della votazione ed a cura del presidente, nella lista degli elettori della sezione.

Per la raccolta del voto dei degenti impossibilitati a muoversi, provvederà, come si vedrà in seguito, il seggio speciale previsto dall'art. 46 l.r..

## *2. Operazioni di votazione nei luoghi di cura aventi meno di 100 letti (art. 47 l.r.)*

Il voto degli elettori degenti nei luoghi di cura aventi meno di 100 posti letto viene raccolto personalmente, nelle ore in cui è aperta la votazione, dal presidente della sezione nella cui circoscrizione è ubicato il luogo di cura medesimo.

Il presidente della sezione si reca presso l'istituto (o gli istituti) di cura per raccogliere il voto degli elettori ivi degenti, nelle ore preventivamente stabilite con la direzione sanitaria dell'istituto di cura e dopo aver costituito l'ufficio distaccato della sezione composto dallo stesso presidente, da uno scrutatore designato dalla sorte e dal segretario del seggio.

Poiché le operazioni di voto presso la sezione devono continuare regolarmente anche durante l'assenza del presidente e del segretario, le funzioni del presidente sono assunte dal vicepresidente, mentre quelle del segretario sono affidate dal presidente ad un altro scrutatore, all'atto della costituzione dell'ufficio distaccato.

I rappresentanti di lista presso la sezione, che ne facciano richiesta, possono presenziare alla raccolta del voto degli elettori ricoverati negli anzidetti istituti.

Le schede autenticate per la votazione, in numero pari a quello degli elettori ricoverati, maggiorato del 10%, sono custodite nell'apposita busta.

Nel caso in cui alla sezione sia stato assegnato più di un luogo di cura, le schede autenticate e votate debbono essere poste in **buste separate per ogni luogo di cura.**

**Umschläge** eingefügt werden.

Der Präsident nimmt außer den Stimmzetteln die Verzeichnisse der stimmberechtigten Insassen sowie das für die Abstimmung notwendige Material (Kopierstifte, Niederschriften, Zusatzlisten, Stempel usw.) mit.

Hinsichtlich der oben genannten Verzeichnisse wird auf die Anleitungen nach der vorhergehenden Z. 1 betreffend die Verzeichnisse der Wähler verwiesen, die zur Stimmabgabe in den Krankenhaussektionen zugelassen sind.

Die beschädigten Stimmzettel, die zurückgegebenen Stimmzettel, welche den Gesetzesbestimmungen nicht entsprechen oder nicht mit dem Stempel versehen sind, die den Wählern, welche verweigert haben sich der für die Freiheit und Sicherheit der Wahl getroffenen Maßnahmen zu bedienen, zurückgezogenen Stimmzettel, die den Wählern, welche die Stimmabgabe verzögert haben, zurückgezogenen Stimmzettel müssen in eigens dafür vorgesehene Umschläge (dazu dürfen die im Paket mit dem Schreibmaterial enthaltenen Umschläge verwendet werden) eingefügt und dann den gleichen in der Sektion vorhandenen Stimmzetteln hinzugefügt werden.

Der Präsident muss die Namen der Wähler, die ihre Stimme abgegeben haben, in der dazu bestimmten Zusatzliste vermerken.

Falls der Sektion mehr als eine Pflegestätte zugewiesen wurde, muss für die Eintragung der Namen der Wähler, welche ihre Stimme abgegeben haben, **ein und dieselbe Zusatzliste** verwendet werden.

Der Stimmzähler vermerkt in das eigens vorgesehene Register die Nummer des Wahlausweises der Wähler.

Für die Eintragung der Amtshandlungen, die in mehreren, derselben Sektion zugewiesenen Pflegestätten abgewickelt werden, sind **jeweils getrennte Niederschriften** zu verfassen.

Nach der Stimmabgabe werden die gefalteten Stimmzettel in den eigens dafür vorgesehenen Umschlag eingefügt, um zum Sitz der Sektion zurückgebracht und in die für die abgegebenen Stimmzettel vorgesehene Urne eingeworfen zu

Il presidente, oltre alle schede, porta con sé gli elenchi dei degenti ammessi al voto e tutto il materiale occorrente per la votazione (matite copiative, verbali, liste elettorali aggiunte, bollo ecc. ...).

Per quanto riguarda gli elenchi sopra indicati, si richiama quanto fatto presente al precedente n. 1 a proposito degli elenchi degli elettori ammessi al voto nelle sezioni ospedaliere.

Le schede deteriorate, le schede restituite perché non conformi alle disposizioni di legge o prive di bollo, le schede ritirate ad elettori rifiutatisi di avvalersi dei mezzi predisposti per la libertà e la sicurezza del voto, le schede ritirate ad elettori indugianti nell'espressione del voto devono essere conservate in appositi plichi (per i quali possono essere usate le buste contenute nel pacco di cancelleria) per essere, poi, unite alle analoghe schede esistenti nella sezione.

Il presidente deve prendere nota degli elettori che hanno votato nell'apposita lista elettorale aggiunta.

Se alla sezione è stato assegnato più di un luogo di cura, per la registrazione degli elettori che hanno votato deve essere usata **un'unica lista elettorale aggiunta**.

Lo scrutatore annota nell'apposito registro il numero della tessera elettorale dei votanti.

Per l'attestazione delle operazioni svolte in più luoghi di cura assegnati alla medesima sezione, devono essere compilati **distinti verbali**.

Dopo l'espressione del voto, le schede debitamente piegate sono inserite nell'apposita busta per essere riportate nella sede della sezione ed essere introdotte nell'urna destinata a contenere le schede votate, previo riscontro del

werden, nachdem zuvor die Übereinstimmung ihrer Anzahl mit der Zahl der in der Pflegeanstalt untergebrachten Wähler überprüft wurde, die abgestimmt haben.

*3. Amtshandlungen betreffend die Abstimmung in Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten (Art. 46 R.G.)*

Die Stimmen der in Krankenhäusern und Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten untergebrachten Wähler werden in der für die Abstimmung vorgesehenen Zeitspanne im Sonderwahlsitz eingesammelt.

Zu diesem Zweck begibt sich der Präsident des Sonderwahlsitzes zu dem mit der Sanitätsdirektion der Pflegestätte festgelegten Zeitpunkt in Begleitung des Stimmzählers und des Sekretärs des Sonderwahlsitzes sowie der Listenvertreter, die darum angesucht haben, den entsprechenden Amtshandlungen beizuwohnen, zur Pflegestätte.

Die für die Abstimmung beglaubigten Stimmzettel, deren Anzahl der Zahl der in Pflegeanstalten untergebrachten Wähler, erhöht um 10%, entsprechen muss, werden in einem eigens dazu bestimmten Umschlag mitgeführt.

Falls der Sektion mehr als eine Pflegeanstalt mit mindestens 100 bis zu 199 Betten zugewiesen wurde, muss der Präsident des Sonderwahlsitzes die beglaubigten und abgegebenen Stimmzettel **für jede Pflegestätte getrennte Umschläge** einfügen.

Der Präsident des Sonderwahlsitzes nimmt außer den Stimmzetteln die Verzeichnisse der stimmberechtigten Insassen sowie das für die Abstimmung erforderliche Material (Kopierstifte, Niederschriften, Zusatzlisten, Stempel usw.) mit.

Hinsichtlich der oben genannten Verzeichnisse wird auf die Anleitungen nach der vorhergehenden Z. 1 betreffend die Verzeichnisse der Wähler verwiesen, die zur Stimmabgabe in den Krankenhaussektionen zugelassen sind.

Die beschädigten Stimmzettel, die zurückgegebenen Stimmzettel, welche den Gesetzesbestimmungen nicht entsprechen oder nicht mit dem Stempel versehen sind, die den Wählern, welche verweigert haben sich der für die Freiheit und Sicherheit der Wahl getroffenen Maßnahmen zu bedienen, zurückgegebenen

loro numero con quello degli elettori degenti che hanno votato.

*3. Operazioni di votazione nei luoghi di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto (art. 46 l.r.)*

Il voto degli elettori degenti in ospedali e case di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto viene raccolto, nelle ore in cui è aperta la votazione, dal seggio speciale.

A tale scopo il presidente del seggio speciale, nelle ore preventivamente stabilite con la direzione sanitaria del luogo di cura, si reca presso il luogo di cura, accompagnato dallo scrutatore e dal segretario del seggio speciale, nonché dai rappresentanti di lista che hanno chiesto di assistere alle relative operazioni.

Le schede autenticate per la votazione, in numero pari a quello degli elettori degenti maggiorato del 10%, sono trasferite per mezzo dell'apposita busta.

Nel caso in cui alla sezione sia stato assegnato più di un luogo di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto, il presidente del seggio speciale deve provvedere a porre le schede autenticate e votate **in buste separate per ogni luogo di cura**.

Il presidente del seggio speciale, oltre alle schede, porta con sé gli elenchi dei degenti ammessi al voto, nonché il materiale occorrente per la votazione (matite copiative, verbali, liste elettorali aggiunte, bollo ecc. ....).

Per quanto riguarda gli elenchi sopra indicati, si richiama quanto fatto presente al precedente n. 1 a proposito degli elenchi degli elettori ammessi al voto nelle sezioni ospedaliere.

Le schede deteriorate, le schede restituite perché non conformi alle disposizioni di legge o prive di bollo, le schede ritirate ad elettori rifiutatisi di avvalersi dei mezzi predisposti per la libertà e la sicurezza del voto, le schede ritirate ad elettori indugianti nell'espressione del voto devono essere conservate in appositi plichi (per i quali

Stimmzettel, die den Wählern, welche die Stimmabgabe verzögert haben, zurückgezogenen Stimmzettel müssen in eigens dafür vorgesehene Umschläge (dazu dürfen die im Paket mit dem Schreibmaterial enthaltenen Umschläge verwendet werden) eingefügt und dann den gleichen in der Sektion vorhandenen Stimmzetteln hinzugefügt werden.

Der Präsident des Sonderwahlsitzes muss die Namen der Wähler, die ihre Stimme abgegeben haben, in der dazu bestimmten Zusatzliste vermerken.

Falls der Sektion mehr als eine Pflegeanstalt mit mindestens 100 bis zu 199 Betten zugewiesen wurde, muss für die Eintragung der Namen der Wähler, welche ihre Stimme abgegeben haben, **ein und dieselbe Zusatzliste** verwendet werden.

Der Stimmzähler vermerkt in das eigens vorgesehene Register die Nummer des Wahlausweises der Wähler.

Für die Eintragung der Amtshandlungen, die in mehreren, derselben Sektion zugewiesenen Pflegestätten abgewickelt werden, sind jeweils **getrennte Niederschriften** zu verfassen.

Nach der Stimmabgabe werden die gefalteten Stimmzettel in den eigens dafür vorgesehenen Umschlag eingefügt, um zum Sitz der Sektion zurückgebracht und in die für die abgegebenen Stimmzettel vorgesehene Urne eingeworfen zu werden, nachdem zuvor die Übereinstimmung ihrer Anzahl mit der Zahl der in der Pflegeanstalt untergebrachten Wähler überprüft wurde, die abgestimmt haben.

Die Aufgaben des Sonderwahlsitzes sind **ausschließlich** auf das Einsammeln der Stimmen der in der genannten Pflegeanstalt untergebrachten Insassen beschränkt und **enden**, sobald die abgegebenen Stimmzettel zum Sitz der Sektion gebracht werden.

**Keine weitere Aufgabe darf daher vom Sonderwahlsitz nach dessen Rückkehr zur Sektion ausgeübt werden.**

*4. Anweisungen für die Einsammlung der Stimmen der Insassen, die nicht in der Lage sind, sich in die Kabine zu begeben, bei den Sektionswahlämtern in Krankenhäusern und in den Pflegeanstalten mit mindestens 200 Betten (Art. 45 letzter Absatz R.G.)*

possono essere usate le buste contenute nel pacco di cancelleria) per essere, poi, unite alle analoghe schede esistenti nella sezione.

Il presidente del seggio speciale deve prendere nota degli elettori che hanno votato nell'apposita lista elettorale aggiunta.

Nel caso in cui alla sezione sia stato assegnato più di un luogo di cura avente almeno 100 e fino a 199 posti letto, per la registrazione degli elettori che hanno votato deve essere **usata un'unica lista elettorale aggiunta**.

Lo scrutatore annota nell'apposito registro il numero della tessera elettorale dei votanti.

Per l'attestazione delle operazioni svolte in più luoghi di cura assegnati alla medesima sezione devono essere compilati **distinti verbali**.

Dopo l'espressione del voto, le schede debitamente piegate sono inserite nell'apposita busta per essere riportate nella sede della sezione ed essere introdotte nell'urna destinata a contenere le schede votate, previo riscontro del loro numero con quello degli elettori degenti che hanno votato.

I compiti del seggio speciale sono limitati **esclusivamente** alla raccolta del voto dei degenti nel predetto luogo di cura e **cessano** non appena le schede votate sono portate nella sede della sezione.

**Nessun'altra funzione, pertanto, deve essere espletata dal seggio speciale al rientro nella sede della sezione.**

*4. Modalità per la raccolta del voto, presso le sezioni ospedaliere e nei luoghi di cura con almeno 200 posti letto, dei ricoverati impossibilitati ad accedere alla cabina (art. 45, ultimo comma l.r.)*

Die Stimmen der in Krankenhäusern und in Pflegeanstalten mit mindestens 200 Betten untergebrachten Wähler, die nach dem Urteil der Sanitätsdirektion außerstande sind, sich zu bewegen und sich daher in die Krankenhaussektion zu begeben, werden in der für die Abstimmung festgesetzten Zeitspanne von dem im Art. 46 R.G. vorgesehenen Sonderwahlsitz direkt am Bett des Insassen eingesammelt.

Zu diesem Zweck begibt sich der Präsident des Sonderwahlsitzes zu dem mit der Sanitätsdirektion der Pflegeanstalt vereinbarten Zeitpunkt in Begleitung des Stimmzählers und des Sekretärs des Sonderwahlsitzes sowie der Listenvertreter, die darum angesucht haben, den entsprechenden Amtshandlungen beizuwohnen, zu den Betten der untergebrachten Insassen, welche außerstande sind, sich in die Kabine zu begeben.

Der Präsident des Sonderwahlsitzes trifft alle Vorkehrungen, damit die freie und geheime Wahl seitens der untergebrachten Wähler unbedingt gewährleistet wird.

Die für die Abstimmung beglaubigten Stimmzettel, deren Anzahl der Zahl der Wähler entsprechen muss, die außerstande sind, sich in die Kabine zu begeben, erhöht um 10%, werden in einem eigens dazu bestimmten Umschlag mitgeführt.

Der Präsident nimmt außer den Stimmzetteln die Verzeichnisse der stimmberechtigten Insassen sowie das für die Abstimmung erforderliche Material (Kopierstifte, Niederschriften, Zusatzlisten, Stempel usw.) mit.

Hinsichtlich der oben genannten Verzeichnisse wird auf die Anleitungen nach der vorhergehenden Z. 1 betreffend die Verzeichnisse der Wähler verwiesen, die zur Stimmabgabe in den Krankenhaussektionen zugelassen sind.

Die beschädigten Stimmzettel, die zurückgegebenen Stimmzettel, welche den Gesetzesbestimmungen nicht entsprechen oder nicht mit dem Stempel versehen sind, die den Wählern, welche verweigert haben sich der für die Freiheit und Sicherheit der Wahl getroffenen Maßnahmen zu bedienen, zurückgezogenen Stimmzettel, die den Wählern, welche die

Il voto degli elettori degenti in ospedali e case di cura con almeno 200 posti letto, i quali a giudizio della direzione sanitaria sono impossibilitati a muoversi e quindi a recarsi presso la sezione ospedaliera, viene raccolto direttamente al capezzale dei degenti, nelle ore in cui è aperta la votazione, dal seggio speciale previsto dall'art. 46 l.r..

A tale scopo, il presidente del seggio speciale, nelle ore preventivamente stabilite con la direzione sanitaria del luogo di cura, si recherà al capezzale dei ricoverati impossibilitati ad accedere alla cabina accompagnato dallo scrutatore e dal segretario del seggio speciale, nonché dai rappresentanti di lista che hanno chiesto di assistere alle relative operazioni.

Il presidente del seggio speciale deve adottare tutti gli accorgimenti necessari per garantire l'assoluta libertà e segretezza del voto da parte degli elettori degenti.

Le schede autenticate per la votazione, in numero pari a quello degli elettori impossibilitati ad accedere alla cabina maggiorato del 10%, sono custodite nell'apposita busta.

Il presidente, oltre alle schede, porta con sé gli elenchi dei degenti ammessi al voto, nonché il materiale occorrente per la votazione (matite copiative, verbali, liste elettorali aggiunte, bollo ecc. ...).

Per quanto riguarda gli elenchi sopra indicati si richiama quanto fatto presente al precedente n. 1 a proposito degli elenchi degli elettori ammessi al voto nelle sezioni ospedaliere.

Le schede deteriorate, le schede restituite perché non conformi alle disposizioni di legge o prive di bollo, le schede ritirate ad elettori rifiutatisi di avvalersi dei mezzi predisposti per la libertà e la sicurezza del voto, le schede ritirate ad elettori indugianti nell'espressione del voto devono essere conservate in appositi plichi (per i quali possono essere usate le buste contenute nel pacco

Stimmabgabe verzögert haben, zurückgezogenen Stimmzettel müssen in eigens dafür vorgesehene Umschläge (dazu dürfen die im Paket mit dem Schreibmaterial enthaltenen Umschläge verwendet werden) eingefügt und dann den gleichen in der Sektion vorhandenen Stimmzetteln hinzugefügt werden.

Der Präsident des Sonderwahlamtes muss die Namen der Wähler, die abgestimmt haben, in der dazu bestimmten Zusatzliste vermerken.

Der Stimmzähler vermerkt in das eigens vorgesehene Register die Nummer des Wahlausweises der Wähler.

Für die Eintragung der im Sonderwahlsitz abgewickelten Amtshandlungen wird eine spezielle Niederschrift verfasst.

Nach der Stimmabgabe werden die gefalteten Stimmzettel in den eigens dafür vorgesehenen Umschlag eingefügt, um zum Sitz der Sektion zurückgebracht und in die für die abgegebenen Stimmzettel vorgesehene Urne eingeworfen zu werden, nachdem zuvor die Übereinstimmung ihrer Anzahl mit der Zahl der Wähler, welche außerstande sind, sich in die Kabine zu begeben und abgestimmt haben, überprüft wurde.

Die Aufgaben des Sonderwahlsitzes beschränken sich **ausschließlich** auf das Einsammeln der in der Pflgeanstalt, in der die Sektion errichtet wurde, untergebrachten Wähler, die außerstande sind, sich in die Kabine zu begeben, und **enden**, sobald die abgegebenen Stimmzettel zum Sitz der Sektion gebracht werden.

**Keine weitere Aufgabe darf daher vom Sonderwahlsitz nach dessen Rückkehr zur Sektion ausgeübt werden.**

##### *5. Amtshandlungen für die Abstimmung in den Straf- und Untersuchungshaftanstalten*

Die Häftlinge, denen das Wahlrecht nicht entzogen wurde, müssen zur Ausübung ihres Stimmrechts gemäß den Vorschriften, die in der nachfolgenden Ziffer erläutert werden, außer dem Wahlausweis die Bestätigung gemäß Art. 44 Abs. 3 Buchst. b) R.G. vorweisen. Diese Bestätigung muss in den eigens vorgesehenen Briefumschlag eingefügt werden, welcher wiederum in den Umschlag Nr. 1 eingefügt werden muss.

Die Stimmen der stimmberechtigten Häftlinge werden in der Straf- und Untersuchungshaftanstalt während der für die

di cancelleria) per essere, poi, unite alle analoghe schede esistenti nella sezione.

Il presidente deve prendere nota degli elettori che hanno votato nell'apposita lista elettorale aggiunta.

Lo scrutatore annota nell'apposito registro il numero della tessera elettorale dei votanti.

Per l'attestazione delle operazioni svolte dal seggio speciale, deve essere compilato apposito verbale.

Dopo l'espressione del voto, le schede debitamente piegate sono inserite nell'apposita busta per essere riportate nella sede della sezione ed essere introdotte nell'urna destinata a contenere le schede votate, previo riscontro del loro numero con quello degli elettori degenti impossibilitati a recarsi in cabina che hanno votato.

I compiti del seggio speciale sono limitati **esclusivamente** alla raccolta del voto dei ricoverati nel luogo di cura in cui è istituita la sezione ed impossibilitati ad accedere alla cabina e **cessano** non appena le schede votate sono portate nella sede della sezione.

**Nessun'altra funzione, pertanto, deve essere espletata dal seggio speciale al rientro nella sezione.**

##### *5. Operazioni di votazione nei luoghi di detenzione e di custodia preventiva*

Per poter esercitare il diritto di voto nel luogo di detenzione e di custodia preventiva, i detenuti non privati della capacità elettorale devono esibire, oltre alla tessera elettorale, l'attestazione di cui all'art. 44, comma 3, lettera b) l.r.. Tale attestazione deve essere inserita nell'apposita busta da introdursi nel plico n. 1.

Il voto dei detenuti aventi diritto viene raccolto nel luogo di detenzione e di custodia preventiva, durante le ore in cui è aperta la votazione, dal

Abstimmung bestimmten Zeitspanne von dem im Art. 46 R.G. vorgesehenen Sonderwahlsitz eingesammelt.

Der Präsident des Sonderwahlsitzes begibt sich zu dem mit der Direktion der Haftanstalt festgelegten Zeitpunkt in Begleitung des Stimmzählers und des Sekretärs des Sonderwahlsitzes sowie der Listenvertreter, die darum angesucht haben, den entsprechenden Amtshandlungen beizuwohnen, in die Haftanstalt.

Die für die Abstimmung beglaubigten Stimmzettel, deren Anzahl der Zahl der dort untergebrachten stimmberechtigten Häftlinge, erhöht um 10%, entsprechen muss, werden in einem eigens dazu bestimmten Umschlag mitgeführt.

Falls der Sektion mehr als eine Haftanstalt zugewiesen wurde, hat der Präsident des Sonderwahlsitzes die beglaubigten und mit den abgegebenen Stimmen versehenen Stimmzettel in **für jede Haftanstalt getrennte Umschläge** einzufügen.

Der Präsident des Sonderwahlsitzes nimmt außer den Stimmzetteln die Verzeichnisse der stimmberechtigten Häftlinge sowie das für die Abstimmung erforderliche Material (Kopierstifte, Niederschriften, Zusatzlisten, Stempel usw.) mit.

Die beschädigten Stimmzettel, die zurückgegebenen Stimmzettel, welche den Gesetzesbestimmungen nicht entsprechen oder nicht mit dem Stempel versehen sind, die den Wählern, welche verweigert haben sich der für die Freiheit und Sicherheit der Wahl getroffenen Maßnahmen zu bedienen, zurückgezogenen Stimmzettel, die den Wählern, welche die Stimmabgabe verzögert haben, zurückgezogenen Stimmzettel müssen in eigens dafür vorgesehene Umschläge (dazu dürfen die im Paket mit dem Schreibmaterial enthaltenen Umschläge verwendet werden) eingefügt und dann den gleichen in der Sektion vorhandenen Stimmzetteln hinzugefügt werden.

Der Präsident des Sonderwahlsitzes muss die Namen der Wähler, die ihre Stimme abgegeben haben, in der dazu bestimmten Zusatzliste vermerken.

Falls der Sektion mehr als eine Haftanstalt zugewiesen wurde, muss für die Eintragung der Namen der Wähler, die ihre Stimme abgegeben

seggio speciale previsto dall'art. 46 l.r..

Il presidente del seggio speciale, nelle ore preventivamente stabilite con la direzione del luogo di detenzione, si reca presso il luogo di detenzione, accompagnato dallo scrutatore e dal segretario del seggio speciale, nonché dai rappresentanti di lista che hanno chiesto di assistere alle relative operazioni.

Le schede autenticate per la votazione, in numero pari a quello degli aventi diritto al voto ivi detenuti maggiorato del 10%, sono trasferite per mezzo dell'apposita busta.

Nel caso in cui alla sezione sia stato assegnato più di un luogo di detenzione, il presidente del seggio speciale deve provvedere a porre le schede autenticate e votate in **buste separate per ogni luogo di detenzione.**

Il presidente del seggio speciale, oltre alle schede, porta con sé gli elenchi dei detenuti ammessi al voto, nonché il materiale occorrente per la votazione (matite copiative, verbali, liste elettorali aggiunte, bollo ecc. ...).

Le schede deteriorate, le schede restituite perché non conformi alle disposizioni di legge o prive di bollo, le schede ritirate ad elettori rifiutatisi di avvalersi dei mezzi predisposti per la libertà e la sicurezza del voto, le schede ritirate ad elettori indugianti nell'espressione del voto devono essere conservate in appositi plichi (per i quali possono essere usate le buste contenute nel pacco di cancelleria) per essere, poi, unite alle analoghe schede esistenti nella sezione.

Il presidente del seggio speciale deve prendere nota degli elettori che hanno votato nell'apposita lista elettorale aggiunta.

Nel caso in cui alla sezione sia stato assegnato più di un luogo di detenzione per la registrazione degli elettori che hanno votato deve essere usata

haben, **ein und dieselbe Zusatzliste** verwendet werden.

Der Stimmzähler vermerkt in das eigens vorgesehene Register die Nummer des Wahlausweises der Wähler.

Für die Eintragung der Amtshandlungen, die in mehr als einer der genannten Sektionen zugewiesenen Haftanstalt abgewickelt wurden, werden **jeweils getrennte Niederschriften verfasst**.

Nach der Stimmabgabe werden die gefalteten Stimmzettel in den eigens dafür vorgesehenen Umschlag eingefügt, um zum Sitz der Sektion zurückgebracht und in die für die abgegebenen Stimmzettel vorgesehene Urne eingeworfen zu werden, nachdem zuvor die Übereinstimmung ihrer Anzahl mit der Zahl der inhaftierten Wähler, die abgestimmt haben, überprüft wurde.

Die Aufgaben des Sonderwahlsitzes sind **ausschließlich** auf das Einsammeln der Stimmen der stimmberechtigten Häftlinge in der genannten Haftanstalt beschränkt und **enden**, sobald die abgegebenen Stimmzettel zum Sitz der Sektion gebracht werden.

**Keine weitere Aufgabe darf daher vom Sonderwahlsitz nach dessen Rückkehr zur Sektion ausgeübt werden.**

**22. Amtshandlungen, die außer den in den vorhergehenden Paragraphen angegebenen, während des Wahlgangs zu verrichten sind**

Um die Stimmenzählung zu beschleunigen und einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten im allgemeinen zu gewährleisten, müssen die Präsidenten dafür sorgen, dass im Laufe des Tages, und zwar vor Abschluss des Wahlgangs,

- die Übereinstimmung der in der Wählerliste eingetragenen Wähler, die ihre Stimme abgegeben haben, mit den in den eigens vorgesehenen Registern angemarkten Nummern der Wahlausweise überprüft wird. Diese Obliegenheit ist notwendig, um die Anzahl der Wähler feststellen zu können und sie der Gemeinde der Sektion in den festgelegten Uhrzeiten (11-17-22) mitteilen zu können;

- die unter Buchst. c) des Art. 42 R.G. genannten Wähler (Präsident, Stimmzähler und Sekretär des Wahlsitzes sowie Listenvertreter, Mitglieder

**un'unica lista aggiunta.**

Lo scrutatore annota nell'apposito registro il numero della tessera elettorale dei votanti.

Per l'attestazione delle operazioni svolte in più luoghi di detenzione assegnati alla medesima sezione devono essere **compilati distinti verbali**.

Dopo l'espressione del voto, le schede debitamente piegate sono inserite nell'apposita busta per essere riportate nella sede della sezione ed essere introdotte nell'urna destinata a contenere le schede votate, previo riscontro del loro numero con quello degli elettori detenuti che hanno votato.

I compiti del seggio speciale sono limitati **esclusivamente** alla raccolta del voto dei detenuti aventi diritto al voto nel predetto luogo di detenzione e **cessano** non appena le schede votate sono portate nella sede della sezione.

**Nessun'altra funzione deve essere espletata dal seggio speciale al rientro nella sezione.**

**22. Operazioni da compiersi durante la votazione oltre a quelle indicate nei paragrafi precedenti**

Al fine di favorire in generale il buon andamento dei lavori e di rendere spedite le operazioni di scrutinio, i presidenti devono disporre che nel corso della giornata e comunque prima della chiusura della votazione si provveda a:

- verificare la corrispondenza degli elettori iscritti nella lista che hanno votato con i numeri di tessere elettorali annotati negli appositi registri. Tale adempimento è necessario affinché possa essere accertato e comunicato al comune della sezione, negli orari stabiliti (11-17-22), il numero dei votanti;

- far votare gli elettori di cui alla lettera c) dell'art. 42 l.r. (presidente, scrutatori, segretario del seggio, rappresentanti di lista, ufficiali e



der Ordnungskräfte, die den öffentlichen Ordnungsdienst verrichten) zum Zeitpunkt geringeren Zustroms wählen und ihre Namen unverzüglich am Ende der Liste eingetragen werden;

- die Wähler, die auf Grund eines Urteils oder einer Bescheinigung des Bürgermeisters (Art. 42 Buchst. B R.G.) zur Abstimmung zugelassen werden und die Angehörigen der Streitkräfte und der militärischen Korps sowie der Staatspolizei in fortlaufender Reihenfolge am Ende der Liste eingetragen werden;

- alle Paragraphen der Niederschrift je nach den vorgesehenen Fällen ausgefüllt werden;

- alle Vordrucke und Umschläge mit dem Namen der Gemeinde, mit der Nummer der Sektion und, falls es verlangt wird, mit dem Stempel der Sektion ergänzt werden;

- die nicht beglaubigten Stimmzettel aufbewahrt werden und jedes Mal vermerkt wird, wenn einer davon entnommen wird, um die vor Beginn der Abstimmung beglaubigten Stimmzettel zuersetzen.

### **23. Ende der Abstimmung (Art. 52 und 54 R.G.)**

**Der Wahlgang dauert bis 22.00 Uhr.**

Wenn jedoch um diese Zeit im Wahlraum noch Wähler anwesend sind, die nicht gewählt haben, so vermerkt der Präsident ihre Namen und läßt sie in der Reihenfolge dieser Anmerkung zur Stimmabgabe antreten.

Hierauf erklärt der Präsident die Abstimmung für geschlossen.

### **24. Nach Abschluss der Abstimmung unverzüglich zu erfüllende Obliegenheiten (Art. 54 R.G.)**

Nach Abschluss der Abstimmung sorgt der Vorsitzende für :

a) die Versiegelung der Öffnung der Urne mit den abgegebenen Stimmzetteln;

b) die Überprüfung gemäß der Niederschriften und der Wählerlisten der Sektion:

agenti della Forza pubblica in servizio di ordine pubblico) nei momenti di minor afflusso e far annotare immediatamente i nominativi in calce alla lista;

- curare l'annotazione degli elettori ammessi a votare in forza di una sentenza o dell'attestazione del Sindaco (art. 42, lettera b, l.r.) e dei militari e appartenenti a Corpi organizzati militarmente al servizio dello Stato, nonché appartenenti alla polizia di Stato in calce alla lista di sezione e con numero progressivo;

- far compilare tutti i paragrafi del verbale, quando il caso previsto si verifica;

- far completare tutti i modelli e la serie di buste con il nome del Comune, il numero della sezione e, se previsto, con il bollo della sezione;

- tenere raccolte le schede non autenticate ed annotare il loro prelevamento ogni qualvolta serva reintegrare il numero di quelle autenticate prima dell'inizio della votazione.

### **23. Chiusura della votazione (artt. 52 e 54 l.r.)**

**Le operazioni di votazione devono proseguire fino alle ore 22.**

Tuttavia, se a tale ora sono presenti nella sala elettori che non hanno votato, il presidente fa annotare i relativi nominativi e li ammette a votare nell'ordine in cui sono stati annotati.

Quindi il presidente dichiara chiusa la votazione.

### **24. Adempimenti da compiersi subito dopo la chiusura della votazione (art. 54 l.r.)**

Dichiarata chiusa la votazione, il presidente provvede a:

a) sigillare l'urna contenente le schede votate;

b) accertare in base ai verbali ed alle liste di sezione:

1. der Anzahl der Wähler, die in den von der Bezirkswahlkommission beglaubigten Wählerlisten der Sektion eingetragen sind und gewählt haben;

2. der Anzahl der Wähler, die auf Grund eines Urteils oder einer vom Bürgermeister ausgestellten Bescheinigung gewählt haben und am Ende der Listen hinzugefügt sind; in dieser Anzahl sind nicht die Wähler einbegriffen, die mit einer vom Bürgermeister als Ersatzwahlausweis ausgestellten Bescheinigung zur Stimmabgabe zugelassen wurden, falls die Bescheinigung nur für die Stimmabgabe bei einer einzigen Wahlversammlung ausgestellt wurde (Art. 7 D.P.R. 299/2000). Dieselben Wähler sind bereits in den Listen gemäß Z. 1 eingetragen;

3. der Anzahl der Mitglieder des Sektionswahlamtes, der Listenvertreter derselben Sektion sowie der Mitglieder der Ordnungskräfte, die den öffentlichen Ordnungsdienst versehen, welche in anderen Sektionen eingetragen sind, aber in dieser Sektion gewählt haben;

4. der Anzahl der gehbehinderten Wähler, die in der Sektion gewählt haben und am Ende der Listen hinzugefügt sind;

5. der Anzahl der Kandidaten, die in der Sektion gewählt haben und am Ende der Listen hinzugefügt sind, obwohl sie in anderen Sektionen eingetragen sind;

6. der Anzahl der Wähler, die Mitglieder der Streitkräfte und der im Staatsdienst stehenden militärischen Korps sowie der Staatspolizei sind, welche am Ende der Listen hinzugefügt sind und in andere Sektionen eingetragen sind;

7. in den Krankenhaussektionen, in den Sektionen, denen Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten zugewiesen wurden, in den Sektionen, denen Pflegeanstalten mit mindestens 100 bis zu 199 Betten zugewiesen wurden, in den Sektionen, denen Straf- und Untersuchungshaftanstalten zugewiesen wurden, der Anzahl der Wähler, die gemäß Art. 44 R.G. zur Stimmabgabe zugelassen wurden und am Ende der Listen hinzugefügt sind.

c) die Überprüfung der Übereinstimmung dieser Anzahl mit der Anzahl der Wahlausweise, die in das eigens dafür vorgesehene Register vermerkt werden. Diese letzte Anzahl wird mit

1. il numero degli elettori iscritti nelle liste della sezione autenticate dalla commissione elettorale circondariale, **che hanno votato**;

2. il numero degli elettori che hanno votato in base a sentenza o in base ad attestazione rilasciata dal sindaco aggiunti in calce alle liste; in questo numero non debbono essere ricompresi gli elettori ammessi a votare con attestato del sindaco sostitutivo della tessera elettorale rilasciato ai soli fini dell'esercizio di voto per la singola consultazione ( art. 7 DPR 299/2000) in quanto gli elettori medesimi risultano già iscritti nelle liste di cui al n. 1;

3. il numero dei componenti dell'ufficio elettorale di sezione, dei rappresentanti di lista presso la sezione e degli ufficiali ed agenti della Forza pubblica, in servizio di ordine pubblico, iscritti in altre sezioni ed aggiunti in calce alle liste, che hanno votato nella sezione;

4. il numero degli elettori non deambulanti che hanno votato nella sezione ed aggiunti in calce alle liste;

5. il numero dei candidati che hanno votato nella sezione, pur essendo iscritti in altre sezioni ed aggiunti in calce alle liste;

6. il numero degli elettori appartenenti alle Forze armate, a Corpi militarmente organizzati al servizio dello Stato e alla polizia di Stato iscritti in altre sezioni ed aggiunti in calce alle liste;

7. nelle sezioni ospedaliere, nelle sezioni cui sono assegnati luoghi di cura con meno di 100 posti letto, nelle sezioni cui sono assegnati luoghi di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto e nelle sezioni cui sono assegnati luoghi di detenzione e di custodia preventiva, il numero degli elettori ammessi a votare ai sensi dell'art. 44 l.r. ed aggiunti in calce alle liste.

c) controllare la rispondenza tra il numero dei votanti ed il numero delle tessere elettorali annotate nell'apposito registro, quest'ultimo aumentato del numero degli elettori ammessi a

der Anzahl der Wähler erhöht, die auf Grund eines Urteils oder einer Bescheinigung des Bürgermeisters zur Abstimmung zugelassen werden und sie wird um die Anzahl der Wähler verringert, die aus irgendeinem Grund nicht gewählt haben, obwohl ihr Wahlausweis in das eigens dafür vorgesehene Register vermerkt wurde;

d) die Verschließung des Stempels der Sektion, der gestempelten, vom Präsidenten und von zwei Stimmzählern unterschriebenen Wählerlisten der Sektion, und der übrigen Papierunterlagen in der Wahlurne, die die beglaubigten Stimmzettel enthielt; versiegelt diese und stellt ein versiegeltes Paket mit dem Material zusammen, das eventuell nicht mehr in die Urne passt;

e) die Vertagung auf 7.00 Uhr des darauf folgenden Tages und nachdem er den Saal geräumt hat, für die Bewachung des Raumes von außen, so dass niemand eindringen kann. Den Listenvertretern ist es gestattet, während der Zeit, in der der Wahlraum geschlossen ist, sich vor demselben aufzuhalten.

## **25. Obliegenheiten zum Abschluss der Amtshandlungen, die für Sonntag vorgesehen sind**

Nachdem der Präsident festgestellt hat, dass sämtliche Zugänge und Öffnungen des Wahlraumes vorschriftsmäßig von innen verschlossen sind, sorgt er mit Hilfe der Mitglieder des Wahlamtes für die Versiegelung aller Türen und Fenster mit Papierklebestreifen, wobei er diese so anbringt, dass jede Bewegung der Fenster und Türen den Papierstreifen zerreißen würde. Auf diese Streifen setzen der Präsident und mindestens zwei Stimmzähler ihre Unterschrift.

Diese Streifen sind auch an der Außenseite der Eingangstür anzubringen, sobald alle den Abstimmungsraum verlassen haben.

Für die Bewachung des Raumes von außen trifft der Präsident Vereinbarungen mit der dem Wahlsitz zugeteilten öffentlichen Gewalt.

votare in base a sentenza o ad attestazione del sindaco e diminuito del numero degli elettori che per qualsiasi motivo non hanno votato, pur essendo stata fatta l'annotazione della tessera nell'apposito registro;

d) racchiudere il bollo della sezione, le liste di sezione, cui sono apposti il bollo, la firma del presidente e di due scrutatori ed il restante materiale cartaceo nell'urna che conteneva le schede autenticate; provvedere a sigillare e formare un pacco sigillato del materiale che non trovasse posto nell'urna;

e) rinviare le operazioni alle ore 7 del mattino successivo e dare disposizioni per la custodia esterna della sala, fatta preventivamente sfollare, in maniera che nessuno possa entrarvi. Ai rappresentanti di lista è consentito trattenersi all'esterno della sala di votazione durante il tempo in cui questa rimane chiusa.

## **25. Adempimenti conclusivi delle operazioni previste per la domenica**

Dopo essersi accertato che tutti gli accessi e le aperture della sala di votazione risultino regolarmente chiusi dall'interno, il presidente con l'ausilio dei membri dell'ufficio provvede a sigillare tutti gli infissi con strisce di carta gommata disposte in maniera tale che qualsiasi spostamento degli infissi provochi la rottura della carta. Su queste strisce il presidente ed almeno due scrutatori appongono la loro firma.

Analoghe operazioni verranno compiute sulla parte esterna della porta di accesso non appena tutti saranno usciti dalla sala di votazione.

Per la vigilanza esterna della sala il presidente prenderà accordi con la Forza pubblica di servizio al seggio.

## VIERTER TEIL

### DIE STIMMENZÄHLUNG

#### 26. Wiedereinsetzung des Wahlamtes und Vorbereitung der Stimmzählung

Am Montag nach dem Wahltag um 7.00 Uhr setzt der Präsident das Wahlamt wieder ein und fordert die anwesenden Listenvertreter auf, den Wahlhandlungen beizuwohnen und den ihnen zugeteilten Platz einzunehmen.

Hierauf teilt der Präsident den Stimmzählern ihre Aufgaben bei der Durchführung der Stimmzählung zu: er lost unter ihnen - ausgenommen der Sekretär - jenen Stimmzähler aus, welcher der Urne die abgegebenen Stimmzettel entnehmen muss; er betraut sowohl einen weiteren Stimmzähler als auch den Sekretär mit der Aufgabe, die aus den Stimmzetteln verlesenen Stimmen zu vermerken.

Der Stimmzählung können außer den Listenvertretern bei den Sektionen nur die Wähler der Sektion beiwohnen.

#### 27. Auszählung und Aufzeichnung der Stimmen

Für eine raschere Abwicklung der Stimmzählung müssen die nachstehenden Bestimmungen befolgt werden:

a) der ausgeloste Stimmzähler entnimmt der Urne die einzelnen Stimmzettel und übergibt sie dem Präsidenten, welcher mit lauter Stimme das Listenzeichen (und, falls notwendig, die Nummer der Liste, die gewählt wurde) und die Namen der Kandidaten, für die die Vorzugsstimme abgegeben wurde, verliest; sollte auf dem Stimmzettel keine Stimme abgegeben worden sein oder sollte er nicht den Gesetzesbestimmungen entsprechen oder nicht mit dem Stempel versehen sein, so ist er **unverzüglich** vom Präsidenten und von mindestens zwei Stimmzählern auf seiner Rückseite gegenzuzeichnen; bevor der Präsident die im Stimmzettel enthaltenen Stimmen verliest, überprüft er auch auf Hinweis der neben ihm stehenden Stimmzähler, ob Gründe für eine

## PARTE QUARTA

### LE OPERAZIONI DI SCRUTINIO

#### 26. Ricostituzione dell'Ufficio ed operazioni preliminari allo scrutinio

Alle ore sette del lunedì successivo al giorno della votazione, il presidente ricostituisce l'ufficio ed invita i rappresentanti di lista presenti ad assistere alle operazioni elettorali e a prendere il posto loro assegnato.

Successivamente, per l'effettuazione delle operazioni di scrutinio il presidente distribuisce gli incarichi agli scrutatori individuando, per estrazione a sorte tra gli scrutatori, escluso il segretario, il nominativo dello scrutatore che dovrà estrarre dall'urna le schede votate; quindi assegna ad altro scrutatore ed al segretario del seggio il compito di registrare separatamente i voti che a mano a mano saranno rilevati dalle schede.

Alle operazioni di scrutinio possono assistere solamente gli elettori della sezione oltre, naturalmente, ai rappresentanti di lista presso la sezione.

#### 27. Spoglio e registrazione dei voti

Per le operazioni di scrutinio devono osservarsi le seguenti disposizioni:

a) lo scrutatore designato con sorteggio estrae dall'urna ciascuna scheda e la consegna al presidente, il quale enuncia ad alta voce il contrassegno (e, se necessario, il numero della lista alla quale è stato dato il voto) ed i nomi dei candidati per i quali è stato espresso il voto di preferenza; qualora sulla scheda non vi sia alcuna espressione di voto oppure la scheda non sia conforme alle disposizioni di legge o non porti il bollo, essa deve essere **immediatamente** vidimata sul retro con la firma del presidente e di almeno due scrutatori; prima di dar corso alla lettura dei voti contenuti nella scheda, il presidente controlla, anche su segnalazione degli scrutatori al suo fianco, se vi possano essere motivi di contestazione del voto;

Beanstandung von Stimmen vorliegen;

b) der Präsident gibt den Stimmzettel einem anderen Stimmzähler weiter, der ihn zu den bereits geprüften Stimmzetteln mit demselben Listenzeichen legt; dieser Stimmzähler teilt die ausgezählten Stimmzettel nach den Gruppen gemäß Art. 58 R.G. ein;

c) der Sekretär verkündet nach jeder registrierten Stimme laut die Gesamtzahl der von der Liste oder vom Kandidaten erreichten Stimmen, und der Stimmzähler, der die zweite Ausfertigung der Tabelle ausfüllt, bestätigt die Gesamtzahl, indem er sie laut wiederholt. Bei Unstimmigkeiten lässt der Präsident unverzüglich die notwendigen Überprüfungen durchführen.

Die Stimmzettel dürfen nur von den Mitgliedern des Wahlsitzes in die Hand genommen werden.

**Es ist verboten, der Urne einen weiteren Stimmzettel zu entnehmen, wenn der zuvor entnommene Stimmzettel nicht gezählt und abgelegt wurde und die entsprechenden Stimmen registriert wurden.**

#### **28. Nichtigkeitsfälle - Weiße Stimmzettel - Beanstandete Stimmzettel und Stimmen (Art. 56,57 R.G.)**

Die Gültigkeit des Stimmzettels und der darin enthaltenen Stimmen muss jedes Mal dann angenommen werden, wenn man daraus **den tatsächlichen Willen des Wählers** ableiten kann; die Stimmen sind nichtig nur wenn unwiderlegbar angenommen werden muss, dass der Wähler eine Stimme zu erkennen geben wollte.

1. Insbesondere sind jene **Stimmen nichtig**, die in Stimmzetteln enthalten sind,

a) die derartige Beschriftungen oder Zeichen enthalten, die **unwiderlegbar zeigen**, dass der Wähler seine Stimme zu erkennen geben wollte. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur die vom Wähler angebrachten Zeichen zur Nichtigkeit der Stimme oder des Stimmzettels führen können. Ausgenommen sind folglich typographische oder sonstige Zeichen,

b) auf denen der Wähler Stimmen für mehrere Listen abgegeben hat und es auch nicht aufgrund

b) il presidente passa quindi la scheda ad altro scrutatore che la unisce a quelle dal medesimo contrassegno già esaminate; detto scrutatore raggruppa le schede scrutinate secondo i gruppi di cui all'art. 58 l.r.;

c) ad ogni voto registrato il segretario enuncia ad alta voce il totale dei voti raggiunto dalla lista o dal candidato e lo scrutatore che tiene il secondo esemplare della tabella di scrutinio conferma detto numero ripetendolo ad alta voce. In caso di discordanza, il presidente fa eseguire immediatamente i necessari controlli.

Le schede possono essere toccate soltanto dai componenti del seggio.

**E' vietato estrarre dall'urna una nuova scheda se quella precedentemente estratta non sia stata spogliata, depositata ed i relativi voti registrati.**

#### **28. Casi di nullità - Schede bianche - Schede e voti contestati (artt. 56-57 l.r.)**

La validità della scheda e dei voti in essa contenuti deve essere ammessa ogni qual volta se ne possa desumere la **volontà effettiva dell'elettore**; i voti sono nulli solo quando sia provato in modo inoppugnabile che l'elettore abbia voluto far riconoscere il proprio voto.

1. In particolare sono **nulli i voti** contenuti in schede:

a) che presentano scritture o segni tali da far ritenere, **in modo inoppugnabile**, che l'elettore ha voluto far riconoscere il proprio voto; si tenga conto che i segni che possono invalidare il voto o la scheda sono soltanto quelli apposti dall'elettore con esclusione, quindi, di segni tipografici o di altro genere;

b) nelle quali l'elettore ha espresso voti per più di una lista e non sia possibile identificare la lista

der abgegebenen Vorzugsstimme möglich ist, die bevorzugte Liste zu erkennen,

c) wenn der Abstimmende keine Liste angekreuzt hat, jedoch Vorzugsstimmen für Kandidaten verschiedener Listen abgegeben hat.

## 2. Die **Stimmzettel** sind **nichtig**,

a) wenn sie nicht der Kontrolle bei der Abstimmung entgangen sind und den Gesetzesbestimmungen nicht entsprechen oder den Stempel der Sektion nicht aufweisen,

b) wenn die Stimme keine der Listen und keinen der Kandidaten betrifft (weiße Stimmzettel). Diese Stimmzettel müssen bei der Auszählung vom Präsidenten und von mindestens zwei Stimmzählern auf der Rückseite gegengezeichnet werden.

## 3. Die Vorzugsstimmen sind **nichtig**,

a) wenn sie die festgesetzte Zahl überschreiten; die ersten vier bleiben gültig,

b) wenn der Kandidat nicht klar und deutlich von jedem anderen Kandidaten derselben Liste zu unterscheiden ist.

4. Die Vorzugsstimmen, die für Kandidaten abgegeben wurden, die nicht der gewählten Liste angehören, sind **unwirksam**.

**Sowohl die Nichtigkeit der Listenstimme als auch des Stimmzettels bedeuten die Nichtigkeit sämtlicher im Stimmzettel abgegebener Stimmen. Im Gegensatz dazu haben die Nichtigkeit der Vorzugsstimme oder eventuelle Beanstandungen der Vorzugsstimme nicht unbedingt die Nichtigkeit des Stimmzettels zur Folge; dieser bleibt nämlich für die Wirkungen der Listenstimme gültig, wenn er nicht aus anderen Gründen nichtig sein sollte.**

Während der Stimmenzählung kann es zu Zwischenfällen kommen und die Gültigkeit von Stimmzetteln sowohl in Bezug auf die Listenstimme als auch in Bezug auf die Vorzugsstimme kann beanstandet werden.

Über die Zuweisung oder Nichtzuweisung der **beanstandeten Stimmen** entscheidet der Präsident des Wahlsitzes nach Anhören der Stimmzähler, die zur Stellungnahme verpflichtet

prescelta nemmeno con l'indicazione del voto di preferenza;

c) l'elettore non ha espresso il voto di lista ed ha espresso voti di preferenza per candidati appartenenti a liste diverse.

## 2. Le **schede** sono **nulle**:

a) quando, essendo sfuggite al controllo durante la votazione, non sono conformi alle disposizioni di legge o, non portano il bollo della sezione;

b) quando non esprimono il voto per alcuna delle liste e per alcuno dei candidati (schede bianche). Tali schede al momento del loro scrutinio, devono essere vidimate sul retro, con la firma del presidente e di almeno due scrutatori.

## 3. Sono **nulle** le preferenze:

a) espresse in eccedenza al numero stabilito; sono valide le prime quattro;

b) nelle quali il candidato non sia stato designato con la chiarezza necessaria a distinguerlo da ogni altro candidato della stessa lista.

4. Sono **inefficaci** le preferenze espresse per candidati appartenenti a una lista diversa da quella votata.

**Sia la nullità del voto di lista, sia la nullità della scheda determinano, a loro volta, la nullità di tutti i voti espressi nella scheda stessa. Al contrario, alla nullità del voto di preferenza o alle eventuali contestazioni su di esso non consegue necessariamente la nullità della scheda; essa, infatti, se non è nulla per altre cause rimane valida agli effetti del voto di lista.**

Durante lo scrutinio possono nascere incidenti ed essere sollevate contestazioni sulla validità di qualche scheda sia con riferimento al voto di lista sia con riferimento al voto di preferenza.

Sull'assegnazione o meno dei **voti contestati** decide il presidente del seggio, sentiti gli scrutatori che esprimono parere obbligatorio, ma non vincolante. Le decisioni del presidente hanno

sind, welche allerdings nicht bindend ist. Die Entscheidungen des Präsidenten sind auf jeden Fall provisorisch, da die beanstandeten und vorläufig nicht zugewiesenen Stimmen von der zentralen Wahlbehörde überprüft werden, welche für die Zwecke der Aufteilung der Sitze unter den Listen und der Verkündung der Gewählten über die Zuweisung oder die Nichtzuweisung dieser Stimmen entscheidet.

Die beanstandeten Stimmzettel und die Stimmzettel, die beanstandete Stimmen enthalten, müssen **unverzüglich** von mindestens zwei Mitgliedern des Sektionswahlamtes gegengezeichnet werden (Art. 55 Abs. 4 R.G.).

### 29. Überprüfung der Stimmzählung (Art. 51, 58 R.G.)

Der Präsident lässt nach Beendigung der Stimmzählung *alle abgegebenen und registrierten Stimmzettel* zählen und überprüft, ob ihre Zahl der Gesamtzahl der Stimmzettel mit gültigen Listenstimmen, der Stimmzettel mit beanstandeten, aber zugewiesenen Stimmen, der Stimmzettel mit beanstandeten, aber nicht zugewiesenen Stimmen, der wegen Nichtigkeit der Listenstimme nicht gültigen Stimmzettel, der "nichtigen Stimmzettel", der Stimmzettel, mit denen keine Stimme abgegeben wurde („weiße Stimmzettel“) entspricht, wobei er die Regel berücksichtigt, dass jeder Listenstimme ein Stimmzettel entsprechen muss (Art. 51 R.G.). Der Präsident überprüft außerdem, ob die gemäß Paragraph 24 bestimmte Zahl der Abstimmenden der Gesamtzahl der ausgezählten und registrierten Stimmzettel entspricht.

Nach Abschluss der erwähnten Überprüfungen lässt der Präsident die Stimmzettel im Sinne des Art. 58 R.G. für jede der nachfolgenden fünf Gruppen von zwei Stimmzählern in fortlaufender Reihenfolge nummerieren:

1. Stimmzettel mit gültigen Stimmen,
2. Stimmzettel mit beanstandeten, aber zugewiesenen Stimmen,
3. Stimmzettel mit nichtigen oder beanstandeten, aber nicht zugewiesenen Stimmen,
4. Nichtige Stimmzettel nach Art. 56 Abs. 4 Buchst. a) R.G.,

comunque carattere provvisorio in quanto i voti contestati e provvisoriamente non assegnati sono riesaminati dall'ufficio elettorale centrale, il quale decide, ai fini della ripartizione dei seggi tra le liste e della proclamazione degli eletti, sull'assegnazione o meno di tali voti.

Le schede contestate e quelle corrispondenti ai voti contestati devono essere **immediatamente** vidimate da almeno due componenti l'ufficio (art. 55, comma 4, l.r.).

### 29. Operazioni di controllo (artt. 51-58 l.r.)

Ultimato lo scrutinio, il presidente fa contare *tutte le schede votate e registrate* e verifica se il loro numero corrisponde al totale ottenuto sommando il numero di schede contenenti voti di lista validi, il numero di schede contenenti voti contestati ed assegnati, il numero di schede contenenti voti contestati ma non assegnati, il numero di schede non valide per nullità del voto di lista, il numero di "schede nulle" e il numero di schede non contenenti alcuna manifestazione di voto ("schede bianche"), tenendo presente la regola che ad ogni voto di lista corrisponde una scheda (art. 51 l.r.). Il presidente provvede, inoltre, a verificare se il numero dei votanti determinato come indicato al paragrafo 24 corrisponde al totale delle schede scrutinate e registrate.

Ultimati i controlli di cui sopra, ai sensi dell'articolo 58 l.r., il presidente fa numerare le schede, in ordine progressivo per ciascuno dei cinque gruppi sottoelencati, da due scrutatori:

1. schede contenenti voti validi;
2. schede contenenti voti contestati ed assegnati;
3. schede contenenti voti nulli o contestati ma non assegnati;
4. schede nulle di cui alla lettera a) del quarto comma dell'articolo 56 l.r.;

5. Weiße Stimmzettel, d.h. jene, mit denen keine Stimme abgegeben wurde.

Der Sekretär vervollständigt unter Befolgung der Anweisungen des Präsidenten die Niederschrift und reißt entlang der Trennlinie die Seiten der Niederschrift ab, die das Ergebnis der Wahlhandlungen betreffen und fügt diese Seiten in den eigens vorgesehenen Umschlag ein, um die Daten der Gemeindeverwaltung mitteilen zu können; darauf werden die Umschläge Nr. 1 und Nr. 2 zusammengestellt:

Der Umschlag Nr. 1 beinhaltet:

-die Wählerlisten der Sektion und die Register der Wahlausweise;

-die Niederschrift über die Wahlhandlungen in der Sektion (vollständig ausgefüllt, von allen Mitgliedern des Sektionswahlamtes unterzeichnet und eventuell von den Listenvertretern unterzeichnet); falls sich im Bereich der Sektion Pflege- oder Haftanstalten befinden, auch die entsprechenden Niederschriften;

-zwei Ausfertigungen der Stimmzählungstabellen;

-einen Briefumschlag mit den gültigen Stimmzetteln;

- einen zweiten Briefumschlag mit beanstandeten, aber zugewiesenen Stimmen;

-einen dritten Briefumschlag mit den ungültigen Stimmzetteln, den weißen Stimmzetteln und den Stimmzetteln mit beanstandeten Listen- oder Vorzugsstimmen, die aber nicht zugewiesen wurden;

-einen vierten Briefumschlag mit den beschädigten Stimmzetteln, den von Wählern ohne Stempel zurückgegebenen Stimmzetteln und jenen, die den Wählern abgenommen wurden, weil sie aus der Wahlkabine entfernt wurden oder sich weigerten diese zu betreten;

-einen fünften Briefumschlag mit den Einsprüchen, der Ernennung des Wahlsitzes, den Akten über die Bestellung der Listenvertreter, den Urteilen des Oberlandesgerichts, den Bescheinigungen des Bürgermeisters und den ärztlichen Zeugnissen.

5. schede bianche, cioè quelle dalle quali non risulta alcuna manifestazione di voto.

Il segretario completa il verbale seguendo le istruzioni del presidente, strappa lungo la linea tratteggiata le pagine del verbale inerenti l'esito della votazione e inserisce tali pagine nella busta apposita ai fini della comunicazione dei dati all'amministrazione comunale; dopo di che si provvede alla formazione dei plichi n. 1 e n. 2.

Il plico n. 1 contiene:

-le liste di sezione ed i registri delle tessere elettorali;

-il verbale delle operazioni della sezione (compilato in ogni sua parte e firmato da tutti i componenti l'ufficio elettorale di sezione ed eventualmente dai rappresentanti di lista); qualora nell'ambito della sezione sussistano luoghi di cura o di detenzione pure i relativi verbali;

-due esemplari delle tabelle di scrutinio;

-una busta contenente le schede con voti validi;

-una seconda busta contenente le schede con voti contestati assegnati;

-una terza busta contenente: le schede nulle, le schede con voti nulli, le schede bianche, le schede contenenti voti di lista o di preferenza contestati ma non assegnati;

-una quarta busta contenente le schede deteriorate, quelle consegnate dall'elettore non conformi alle disposizioni di legge o senza il bollo e quelle ritirate agli elettori allontanati dalla cabina o rifiutatisi di entrarvi;

-una quinta busta contenente i reclami, la nomina del seggio, gli atti di designazione dei rappresentanti di lista, le sentenze della Corte d'Appello, le attestazioni del sindaco ed i certificati medici.



**Für den Umschlag Nr. 1 muss der Karton verwendet werden, mit dem der Sektion das Material geliefert wurde;** er muss außerdem mit dem Stempel der Sektion und mit der Unterschrift des Präsidenten und von zwei Stimmzählern versiegelt werden.

Der Umschlag Nr. 2 enthält den Stempel der Sektion und das restliche Material, die nicht verwendeten Stimmzettel inbegriffen, ob sie beglaubigt wurden oder nicht;

**Auf die beiden Umschläge müssen die Gemeinde und die Nummer der Sektion angegeben werden.**

Beide Umschläge werden über die Gemeindeverwaltung an die zentrale Wahlbehörde übermittelt, deren Sekretariat sich bei der Landesabteilung Zentrale Dienste, Crispistraße 3, 39100 Bozen, befindet.

### **30. Ämter, die nicht in der Lage sind, die für Montag vorgesehenen Amtshandlungen abzuschließen**

Die Stimmzählung (Auszählung und Registrierung der Stimmen) muss am ersten Montag nach dem Wahltag von 7.00 bis 12.00 Uhr ohne Unterbrechung durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Stimmzählung muss der Präsident alle zusätzlichen Obliegenheiten (Fertigstellung und Unterzeichnung der Niederschrift – Zusammenstellung der Umschläge – Zustellung der Umschläge - Rückgabe der Räume und der Wahlurnen an den Bürgermeister usw.) unverzüglich erfüllen. Diese Amtshandlungen müssen bis spätestens Montag um 16.00 Uhr abgeschlossen sein.

Falls die Stimmzählung aus Gründen höherer Gewalt nicht innerhalb der normalen Frist (Montag 12.00 Uhr) oder nicht bis zum letzten für die zusätzlichen Amtshandlungen vorgesehenen Termin (16.00 Uhr) abgeschlossen werden kann, muss der Präsident **unverzüglich** und auf dem schnellsten Wege die zentrale Wahlbehörde davon in Kenntnis setzen; daraufhin führt er gemäß Art. 59 R.G. folgende Amtshandlungen durch:

a) er stellt einen ersten Umschlag zusammen, der alle ausgezählten Stimmzettel und die zwei Ausfertigungen der Stimmzählungstabellen enthält;

b) er stellt einen zweiten Umschlag zusammen, der alle Stimmzettel enthält, die bei

**Il plico n. 1 deve essere confezionato con il cartone con cui è stato fornito il materiale alla sezione;** è inoltre sigillato con il bollo della sezione, con la firma del presidente e di almeno due scrutatori.

Il plico n. 2 contiene il bollo della sezione ed il restante materiale, ivi incluse le schede non utilizzate, autenticate o meno.

**Su entrambi i plichi devono essere indicati il comune ed il numero della sezione.**

Entrambi i plichi sono recapitati tramite l'amministrazione comunale all'ufficio elettorale centrale, la cui segreteria è presso la ripartizione provinciale Servizi Centrali, via Crispi 3, 39100 Bolzano.

### **30. Uffici che non sono in grado di ultimare le operazioni previste per il lunedì**

Le operazioni di scrutinio (spoglio e registrazione dei voti) devono svolgersi senza interruzione dalle ore 7 alle ore 12 del lunedì successivo al giorno di votazione.

Non appena ultimate le operazioni di scrutinio il presidente deve disporre l'esecuzione di tutti gli adempimenti complementari (chiusura e firma del verbale - formazione dei plichi – recapito dei plichi - riconsegna dei locali e delle urne al sindaco ecc.). Tutte le operazioni conclusive dovrebbero essere ultimate non oltre le ore 16 del lunedì.

Nell'eventualità che per causa di forza maggiore le operazioni di scrutinio non possano essere compiute entro il termine normale (ore 12 del lunedì) e nemmeno entro quello ultimo delle ore 16 (normalmente indicato come termine per le operazioni complementari), il presidente **deve tempestivamente** e con il mezzo più celere informare della circostanza l'ufficio elettorale centrale; quindi compie, a norma dell'art. 59 l.r., le seguenti operazioni:

a) forma un primo pacco contenente tutte le schede scrutinate ed i due esemplari delle tabelle di scrutinio;

b) forma un secondo pacco contenente tutte le schede rimaste da scrutinare al momento della

der Unterbrechung der Arbeiten noch auszuzählen waren;

c) er stellt einen dritten Umschlag zusammen, der die Niederschriften und alle anderen das Wahlamt betreffenden oder jedenfalls diesem vorgelegten Unterlagen und Schriftstücke enthält. Bevor der Umschlag verschlossen wird, werden in der Niederschrift alle bis zu jenem Augenblick durchgeführten Amtshandlungen vermerkt; insbesondere muss der letzte Teil der Niederschrift, der eben die Aufhebungsfälle der Stimmzählung betrifft, ausgefüllt werden.

d) er liefert über die Gemeindeverwaltung die drei erwähnten Umschläge, **auf die er die Gemeinde und die Nummer der Sektion angeben muss**, zur zentralen Wahlbehörde, deren Sekretariat sich bei der Landesabteilung Zentrale Dienste, Crispistraße 3, 39100 Bozen, befindet.

Der Präsident des Wahlsitzes, die Stimmzähler und der Sekretär werden auf die Verantwortung aufmerksam gemacht, die sie wegen nicht erfolgter, verspäteter oder nicht ordnungsgemäßer Durchführung der erwähnten Amtshandlungen tragen.

### **31. Rückgabe der Räume und der Einrichtungsgegenstände des Wahlsitzes**

Der Präsident gibt dem Bürgermeister oder dessen Beauftragten die Räume und die Wahlurnen zurück.

sospensione dei lavori;

c) forma un terzo pacco contenente i verbali e tutti gli altri documenti ed atti pertinenti all'ufficio o comunque prodotti al medesimo. Prima di chiudere il pacco deve essere dato atto nel verbale di tutte le operazioni compiute fino a quel momento; in particolare va compilata l'ultima parte del verbale dedicata appunto ai casi di sospensione delle operazioni di scrutinio.

d) recapita tramite l'amministrazione comunale i tre pacchi, **su cui avrà cura di indicare il comune ed il numero della sezione**, all'ufficio elettorale centrale, la cui segreteria è presso la ripartizione provinciale Servizi Centrali, via Crispi 3, 39100 Bolzano.

Si richiama l'attenzione del presidente di seggio, degli scrutatori e del segretario sulle responsabilità nelle quali possono incorrere per il mancato, intempestivo o irregolare adempimento di quanto sopra.

### **31. Riconsegna dei locali e dell'arredamento del seggio al sindaco**

Il presidente infine provvede alla riconsegna al sindaco o ad un suo delegato dei locali e delle urne.



LANDESGESETZ VOM 14. MÄRZ 2003 NR. 4

BESTIMMUNGEN ÜBER DIE IM JAHR 2003 ANFALLENDE WAHL DES SÜDTIROLER LANDTAGES

Art. 1

1. Für die im Jahr 2003 anfallende Wahl des Südtiroler Landtags finden die Bestimmungen laut Regionalgesetz vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, Anwendung, soweit sie mit den folgenden Absätzen vereinbar sind.

2. Das Gebiet des Landes Südtirol bildet einen einzigen Wahlkreis für die Wahl des Landtages.

3. Die Zahl der Landtagsabgeordneten beträgt fünfunddreißig.

4. Die Ermittlungen und Untersuchungen über die in den Gesetzen vorgesehenen Unvereinbarkeitsgründe fallen in die Zuständigkeit der Wahlbestätigungskommission des Landtages, die vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin mit der Prüfung des Falles betraut wird. Die Wahlbestätigungskommission wird vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin nach Anhörung der Fraktionsvorsitzenden innerhalb von 15 Tagen ab der ersten Sitzung des Landtags ernannt; sie wird aus einer ungeraden Zahl von Mitgliedern gebildet, jedoch aus nicht mehr als sieben Personen.

5. Das Dekret, mit dem die Wahlen ausgeschrieben werden, ist im Amtsblatt der Region bis zum fünfundvierzigsten Tag vor dem Wahltag zu veröffentlichen. Es wird über die Web-Seite der Autonomen Provinz Bozen bekannt gemacht. Den Gemeinden des Landes wird das Dekret über E-Mail mitgeteilt.

6. Innerhalb von fünf Tagen nach Veröffentlichung des Dekrets zur Ausschreibung der Wahl wird die zentrale Wahlbehörde konstituiert.

7. Die zentrale Wahlbehörde setzt sich zusammen aus einem Richter/einer Richterin des Landesgerichts Bozen, einem Richter/einer

LEGGE PROVINCIALE 14 MARZO 2003, N. 4

DISPOSIZIONI SULL'ELEZIONE DEL CONSIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO PER L'ANNO 2003

Art. 1

1. Ai fini delle elezioni del Consiglio provinciale da indirsi nell'anno 2003 trovano applicazione le norme di cui alla legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche, compatibilmente con le disposizioni di cui ai seguenti commi.

2. Il territorio della provincia di Bolzano costituisce un unico collegio elettorale per l'elezione del Consiglio provinciale.

3. Il numero dei consiglieri/delle consigliere provinciali è di trentacinque.

4. Gli accertamenti e le istruttorie sulle incompatibilità previste dalle leggi sono di competenza della commissione di convalida del Consiglio provinciale, che ne è investita dal/dalla Presidente del Consiglio stesso. La commissione di convalida è nominata dal/dalla Presidente del Consiglio provinciale, sentiti/e i/le capigruppo, entro 15 giorni dalla prima seduta del Consiglio provinciale ed è formata da un numero dispari di componenti non superiore a sette.

5. Il decreto di indizione dei comizi elettorali è pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione non oltre il quarantacinquesimo giorno antecedente quello della votazione ed è divulgato tramite il sito Internet della Provincia autonoma di Bolzano; del decreto medesimo è data notizia ai comuni della provincia via e-mail.

6. Entro cinque giorni dalla pubblicazione del decreto di indizione dei comizi elettorali è costituito l'ufficio elettorale centrale.

7. L'ufficio elettorale centrale è composto da un magistrato/una magistrata del Tribunale di Bolzano, da un magistrato/una magistrata del

Richterin des Regionalen Verwaltungsgerichts – Autonome Sektion Bozen und einem Richter/einer Richterin des Rechnungshofs – Autonome Sektion Bozen.

8. Die Mitglieder der zentralen Wahlbehörde werden durch das Los aus drei Vorschlägen mit je drei Namen ermittelt; diese Vorschläge werden vom Präsidenten/von der Präsidentin des Landesgerichts und von den Präsidenten/den Präsidentinnen der genannten Autonomen Sektionen gemacht. Der Direktor/Die Direktorin der Abteilung Zentrale Dienste der Landesverwaltung wählt aus jedem dieser Vorschläge durch das Los ein effektives Mitglied und ein Ersatzmitglied für die Wahlbehörde aus. Die dermaßen ausgewählten Mitglieder der Behörde wählen aus ihrer Mitte einen Präsidenten und Vizepräsidenten/eine Präsidentin und Vizepräsidentin.

9. Die Sekretariatsaufgaben der zentralen Wahlbehörde werden von der Landesabteilung Zentrale Dienste wahrgenommen.

10. Die zentrale Wahlbehörde ergreift außerdem jede Initiative, die für eine gedeihliche Erledigung ihrer Aufgaben dienlich ist; dabei gewährleistet sie ein Höchstmaß an Unparteilichkeit und Transparenz.

11. Die Mitglieder der zentralen Wahlbehörde haben Anspruch auf die Entschädigungen, die das Landesgesetz vom 19. März 1991, Nr. 6, für Kommissionen von externer Relevanz vorsieht.

12. Die Parteien oder organisierten politischen Gruppen hinterlegen bei der Abteilung Zentrale Dienste der Landesverwaltung für die zentrale Wahlbehörde die Listenzeichen, mit denen sie sich auf den Wählerlisten voneinander unterscheiden wollen, und zwar in dreifacher Ausfertigung; die Hinterlegung der Listenzeichen hat während der Dienstzeiten, jedoch nicht vor dem vierundvierzigsten und nicht nach dem dreiundvierzigsten Tag vor dem Wahltag – die Feiertage und die Vorfeiertage werden nicht gerechnet – zu erfolgen.

13. Die Kandidatenlisten werden der zentralen Wahlbehörde bei der Landesabteilung Zentrale Dienste in der Zeit zwischen dem vierunddreißigsten Tag und 12 Uhr des einunddreißigsten Tages vor dem Wahltag – die

Tribunale amministrativo regionale – sezione autonoma di Bolzano e da un magistrato/una magistrata della Corte dei conti – sezione autonoma di Bolzano.

8. I/Le componenti dell'ufficio elettorale centrale sono individuati/e mediante sorteggio nell'ambito di tre terne di nomi designati dai/dalle presidenti rispettivamente del Tribunale e delle predette sezioni autonome; da ciascuna terna il direttore/la direttrice della Ripartizione provinciale Servizi centrali sorteggia un/una componente effettivo/a e supplente dell'ufficio elettorale centrale. I/Le componenti così individuati/e eleggono un proprio presidente e vicepresidente/una propria presidente e vicepresidente.

9. Le funzioni di segreteria dell'ufficio elettorale centrale sono svolte dalla Ripartizione provinciale Servizi centrali.

10. L'ufficio elettorale centrale assume altresì ogni altra iniziativa utile ad un proficuo assolvimento dei suoi compiti improntando il proprio operato alla massima imparzialità e trasparenza.

11. Ai/Alle componenti l'ufficio elettorale centrale competono le indennità previste dalla legge provinciale 19 marzo 1991, n. 6, per le commissioni a rilevanza esterna.

12. I partiti o i raggruppamenti politici organizzati depositano, in triplice esemplare, all'ufficio elettorale centrale presso la Ripartizione provinciale Servizi centrali, non prima del quarantaquattresimo e non oltre il quarantatreesimo giorno antecedente quello delle elezioni, eccettuati i giorni festivi e prefestivi, e comunque durante l'orario di servizio, i contrassegni con i quali dichiarano di voler distinguere le liste elettorali.

13. Le liste dei candidati/delle candidate sono presentate all'ufficio elettorale centrale presso la Ripartizione provinciale Servizi centrali fra il quarantaquattresimo giorno e le ore dodici del trentunesimo giorno antecedente quello delle elezioni, eccettuati i giorni festivi e prefestivi, e

Festtage und Vorfesttage werden nicht mitgezählt – während der Dienstzeit vorgelegt.

14. Keine Unterschriftenleistung ist für die Vorlegung der Listen der Parteien oder der politischen Gruppen erforderlich, die bei der letzten Regionalwahl Kandidaturen mit eigenem Listenzeichen vorgelegt und mindestens einen Sitz erhalten haben.

15. Bis zum Tag nach Verfall der Frist laut Absatz 13 entscheidet die zentrale Wahlbehörde über die Kandidatenlisten und macht den Listeneinbringern/Listeneinbringerinnen sofort Mitteilung über die zugelassenen Kandidaten/Kandidatinnen und Listenzeichen.

16. Die Stimmzettel und die Stempel der Sektionen werden von der Landesabteilung Zentrale Dienste zur Verfügung gestellt.

17. Für jede Sektion ernennt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin ein Wahlamt, das sich aus dem Präsidenten/der Präsidentin, drei Stimmzählern/Stimmzählerinnen – davon übernimmt einer/eine, der/die vom Präsidenten/von der Präsidentin bestimmt wird, die Funktionen eines stellvertretenden Präsidenten/einer stellvertretenden Präsidentin – und dem Sekretär/der Sekretärin zusammensetzt. Wenn sich im Bereich des Sektionswahlamtes Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten befinden, setzt sich das Wahlamt aus dem Präsidenten/der Präsidentin, vier Stimmzählern/Stimmzählerinnen und dem Sekretär/der Sekretärin zusammen.

18. Die Stimmzähler/Stimmzählerinnen und der Sekretär/die Sekretärin des Sektionswahlamtes werden durch das Los nach den Modalitäten laut Absatz 21 unter den Personen gewählt, welche die Schulpflicht erfüllt haben.

19. Der Präsident/die Präsidentin des Sektionswahlamtes wird durch das Los nach den Modalitäten laut Absatz 21 unter den Personen gewählt, die:

- a) das Wahlrecht für die Landtagswahlen haben,
- b) mindestens die Oberschulreife haben,
- c) im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache

comunque durante l'orario di servizio.

14. Nessuna sottoscrizione è richiesta per la presentazione delle liste dei partiti o dei raggruppamenti politici che nell'ultima elezione regionale abbiano presentato candidature con proprio contrassegno ed abbiano ottenuto almeno un seggio.

15. L'ufficio elettorale centrale, entro il giorno successivo alla scadenza del termine di cui al comma 13, si pronuncia sulle liste di candidati/candidate, dando comunicazione immediata ai presentatori/alle presentatrici delle liste, dei candidati/delle candidate e delle liste ammessi/e.

16. Le schede e i bolli delle sezioni sono forniti dalla Ripartizione provinciale Servizi centrali.

17. Per ciascuna sezione il sindaco/la sindaca nomina un ufficio elettorale composto dal/dalla presidente, da tre scrutatori/scrutatrici, di cui, a scelta del/della presidente, uno/una assume le funzioni di vicepresidente, e dal segretario/dalla segretaria; qualora nella circoscrizione dell'ufficio elettorale di sezione si trovino ospedali e case di cura con meno di 100 posti letto, l'ufficio elettorale è composto dal/dalla presidente, da quattro scrutatori/scrutatrici e da un segretario/una segretaria.

18. Gli scrutatori/Le scrutatrici e il segretario/la segretaria dell'ufficio elettorale di sezione sono scelti/e, con sorteggio da effettuarsi con le modalità di cui al comma 21, tra le persone che abbiano assolto gli obblighi scolastici.

19. Il/La presidente dell'ufficio elettorale di sezione è scelto/a, con sorteggio da effettuarsi con le modalità di cui al comma 21, tra i soggetti che:

- a) abbiano diritto di voto nelle elezioni provinciali;
- b) siano in possesso di titolo di studio non inferiore al diploma di istruzione secondaria superiore;
- c) siano in possesso dell'attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca ai sensi del

gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung, sind,

- d) wenn es sich um die ladinischen Gemeinden handelt, im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der ladinischen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung, sind,
- e) EDV-Grundkenntnisse haben.

20. Die Funktion eines Präsidenten/einer Präsidentin, die eines Stimmzählers/einer Stimmzählerin und die eines Sekretärs/einer Sekretärin dürfen nicht ausüben

- a) wer bei den Streitkräften Dienst leistet,
- b) Amtsärzte/Amtsärztinnen und Basisärzte/Basisärztinnen,
- c) Gemeindegemeinschaften/Gemeindegemeinschaften und Gemeindebedienstete, die für den Dienst bei den Gemeindegemeinschaften zugeteilt oder dazu abgeordnet sind,
- d) Kandidaten/Kandidatinnen für die Wahl zum Landtag.

21. Zwischen dem fünfundzwanzigsten und dem zwanzigsten Tag vor den Wahlen nimmt der Präsident/die Präsidentin des Gemeindegemeinschaftsamt in öffentlicher Sitzung, die zwei Tage vorher durch ein Plakat an der Amtstafel der Gemeinde angekündigt wird, im Beisein der Listenvertreter/Listenvertreterinnen der ersten Sektion der Gemeinde, falls solche ernannt sind, folgende Wahlhandlungen vor:

- a) die Auslosung des Präsidenten/der Präsidentin, des Sekretärs/der Sekretärin und von so vielen Stimmzählern/Stimmzählerinnen, wie für jede Wahlsektion der Gemeinde benötigt werden,
- b) die Erstellung einer Rangordnung von Präsidenten/Präsidentinnen, Sekretären/Sekretärinnen und Stimmzählern/Stimmzählerinnen, die durch das Los ausgewählt werden, um die nach Buchstabe a) Ausgewählten im Falle eines Verzichts oder einer Verhinderung in der Reihenfolge der Ziehung ersetzen zu können.

22. Wenn die Anzahl der im Sinne von Absatz 21 ausgelosten Personen nicht ausreicht, nimmt der Präsident/die Präsidentin des Gemeindegemeinschaftsamt eine weitere Auslosung aus den in den Wählerlisten der Gemeinde Eingetragenen vor.

23. Den Ausgelosten teilt der

decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche;

- d) siano in possesso, per i comuni ladini, dell'attestato di conoscenza della lingua ladina ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche;
- e) abbiano conoscenze informatiche di base.

20. Sono esclusi/e dalle funzioni di presidente, di scrutatore/scrutatrice e di segretario/segretaria di ufficio elettorale:

- a) gli/le appartenenti a Forze armate in servizio;
- b) gli ufficiali sanitari e i medici/le mediche di base;
- c) i segretari/le segretarie comunali e i/le dipendenti dei comuni, addetti/e o comandati/e a prestare servizio presso gli uffici elettorali comunali;
- d) i candidati/le candidate alle elezioni del Consiglio provinciale.

21. Tra il venticinquesimo ed il ventesimo giorno antecedenti le elezioni, l'ufficiale elettorale, in seduta pubblica, preannunziata due giorni prima con manifesto affisso nell'albo pretorio del comune, alla presenza dei/delle rappresentanti di lista della prima sezione del comune, se designati/e, procede:

- a) al sorteggio, per ogni sezione elettorale del comune, del/della presidente, del segretario/della segretaria e di scrutatori/scrutatrici in numero pari a quello occorrente;
- b) alla formazione, per sorteggio, di una graduatoria di nominativi di presidenti, di segretari/segretarie e scrutatori/scrutatrici per sostituire, secondo l'ordine di estrazione, i cittadini sorteggiati/le cittadine sorteggiate a norma della lettera a) in caso di eventuale rinuncia o impedimento.

22. Qualora il numero dei nominativi sorteggiati ai sensi del comma 21 non sia sufficiente, l'ufficiale elettorale procede a ulteriore sorteggio fra gli iscritti/le iscritte nelle liste elettorali del comune stesso.

23. Ai sorteggiati/alle sorteggiate il sindaco/la

Bürgermeister/die Bürgermeisterin so schnell wie möglich und spätestens am fünfzehnten Tag vor den Wahlen die erfolgte Ernennung mit.

24. Allfällige schwerwiegende Verhinderungen zur Ausübung der Funktion müssen innerhalb von 48 Stunden ab Zustellung der Ernennung dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin mitgeteilt werden, der/die für die Ersetzung der Verhinderten durch die Wähler aus der Rangordnung laut Absatz 21 Buchstabe b) sorgt; die Ernennung wird den Betroffenen spätestens am dritten Tag vor den Wahlen mitgeteilt.

25. Die Entschädigung der Mitglieder der Wahlbehörde entspricht jener, die für die Wahl zur Abgeordnetenkammer vorgesehen ist.

26. Die Namen der Angehörigen der Streitkräfte und der im Staatsdienst stehenden militärischen Korps sowie der Staatspolizei, die im Sinne von Artikel 41 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, zur Stimmabgabe zugelassen wurden, werden am Ende der Wählerlisten der Sektion eingetragen.

27. Nach Abschluss der Stimmauszählung erklärt und protokolliert der Präsident/die Präsidentin des Sektionswahlamtes das Ergebnis und sorgt sodann

a) für die Bereitstellung des Umschlages Nr. 1, in dem die Wählerlisten der Sektion, das Protokoll, die Stimmzählungstabelle, die Stimmzettel mit den gültigen Stimmen, die nichtigen Stimmzettel, die weißen Stimmzettel, jene mit nichtigen oder beanstandeten Listen- oder Vorzugsstimmen, gleichgültig, ob die beanstandeten vorläufig zugewiesen wurden oder nicht, die beschädigten Stimmzettel und jene, die dem Wähler/der Wählerin abgenommen wurden, der/die von der Wahlkabine entfernt wurde oder sich geweigert hatte, diese zu betreten, enthalten sind, außerdem alle weiteren Unterlagen über Einsprüche und Beschwerden, die während der Wahlhandlungen eingereicht wurden, die Schriftstücke über die Ernennung der Listenvertreter/Listenvertreterinnen, die Urteile des Oberlandesgerichts, die Bescheinigungen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin laut Artikel 32-bis des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 20. März 1967, Nr. 223, in geltender Fassung, und die ärztlichen

sindaca notifica, nel più breve tempo e al più tardi non oltre il quindicesimo giorno precedente le elezioni, l'avvenuta nomina.

24. L'eventuale grave impedimento ad assolvere l'incarico deve essere comunicato, entro 48 ore dalla notifica della nomina, al sindaco/alla sindaca che provvede a sostituire gli impediti/le impedito con gli elettori ricompresi/le elettrici ricomprese nella graduatoria di cui alla lettera b) del comma 21; la nomina è notificata agli interessati/alle interessate non oltre il terzo giorno precedente le elezioni.

25. Il trattamento economico dei/delle componenti l'ufficio elettorale è pari a quello previsto per le elezioni della Camera dei deputati.

26. Del nominativo dei/delle militari delle forze armate e degli/delle appartenenti a corpi militarmente organizzati al servizio dello Stato, nonché degli/delle appartenenti alla polizia di Stato ammessi/e a votare ai sensi dell'articolo 41 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche, è presa nota in calce alle liste elettorali di sezione.

27. II/La presidente dell'ufficio elettorale di sezione, al termine delle operazioni di scrutinio, dichiara e verbalizza il risultato e provvede quindi a:

a) formare il plico n. 1 contenente le liste elettorali di sezione, il verbale, la tabella di scrutinio, le schede corrispondenti ai voti validi, le schede nulle, le schede bianche, le schede concernenti voti di lista o di preferenza nulli o contestati, siano essi stati o meno provvisoriamente assegnati, le schede deteriorate, le schede ritirate dall'elettore/dall'elettrice allontanato/a dalla cabina o rifiutatosi/rifiutatasi di entrarvi, nonché i restanti documenti relativi a proteste e reclami presentati durante lo svolgimento delle operazioni, gli atti di designazione dei/delle rappresentanti di lista, le sentenze della Corte di Appello, le attestazioni del sindaco/della sindaca di cui all'articolo 32-bis del decreto del Presidente della Repubblica 20 marzo 1967, n. 223, e successive modifiche, e i certificati medici;



Zeugnisse,

- b) für die Versiegelung des Umschlags Nr. 1 mit dem Stempel des Wahlamtes, mit der eigenen Unterschrift und mit jener von mindestens zwei Stimmzählern/Stimmzählerinnen sowie, nach Abschluss der Amtshandlungen, für dessen Übermittlung an die zentrale Wahlbehörde über die örtlich zuständige Gemeindeverwaltung, welche für eine rasche Zustellung sorgt, oder auf einem anderen Weg, der von der zuständigen Landesabteilung zu bestimmen ist,
  - c) dafür, dass das restliche Material, das für die Abwicklung der Wahlhandlungen übergeben wurde, in den Umschlag Nr. 2 gegeben und an die zentrale Wahlbehörde nach den Modalitäten laut Buchstabe b) geschickt wird.
- b) sigillare il plico n. 1 con il bollo dell'ufficio, con la firma propria e quella di almeno due scrutatori/scrutatrici e recapitarlo, al termine di tutte le operazioni, all'ufficio elettorale centrale per il tramite dell'amministrazione comunale territorialmente competente che curerà il sollecito inoltro, o secondo altre modalità da stabilirsi a cura della ripartizione provinciale competente;
  - c) includere il restante materiale avuto in consegna ai fini dello svolgimento delle operazioni di voto in apposito plico n. 2, per l'inoltro, secondo le modalità di cui alla lettera b), all'ufficio elettorale centrale.

28. Im Protokoll laut Absatz 27 Buchstabe a) sind die Amtshandlungen beschrieben, die vom Sektionswahlamt durchgeführt wurden; es enthält auf jeden Fall die folgenden Daten:

- a) den Tag und die genaue Uhrzeit der Einsetzung des Wahlamtes sowie die Zunamen seiner Mitglieder und jene der Listenvertreter/der Listenvertreterinnen,
  - b) die Feststellung der Zahl der in den Sektionslisten eingetragenen Wähler/Wählerinnen und jener, die gemäß Artikel 40 Absatz 1 Buchstaben b), c) und d) des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, zur Stimmabgabe in der Sektion zugelassen wurden,
  - c) die Angabe der Zahl der Stimmzettel, die vor Beginn der Wahl und allenfalls während der Wahl beglaubigt wurden,
  - d) die namentliche Angabe der Wähler/Wählerinnen, die gemäß Artikel 46 Absatz 4 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, zur Stimmabgabe zugelassen wurden,
  - e) die Angabe der Ergebnisse der Stimmzählung, die wie folgt zusammenzufassen sind:
    1. Gesamtzahl der Abstimmenden,
    2. Gesamtzahl der Stimmzettel mit den gültigen Stimmen einschließlich der beanstandeten, aber zugewiesenen Stimmen,
    3. Gesamtzahl der Stimmzettel mit den beanstandeten und nicht zugewiesenen Stimmen,
    4. Gesamtzahl der Stimmzettel mit den nichtigen Stimmen,
    5. Gesamtzahl der nichtigen Stimmzettel,
28. Nel verbale di cui al comma 27, lettera a), sono descritte le operazioni compiute dall'ufficio elettorale di sezione; in ogni caso sono riportati i seguenti dati:
- a) la data e l'ora esatta dell'insediamento dell'ufficio elettorale nonché i nominativi dei/delle componenti il medesimo e dei/delle rappresentanti di lista;
  - b) la constatazione del numero degli elettori/delle elettrici iscritti/e nelle liste della sezione e di quelli/e ammessi/e a votare nella sezione ai sensi dell'articolo 40, comma 1, lettere b), c) e d) della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche;
  - c) l'indicazione del numero delle schede autenticate prima dell'apertura della votazione ed eventualmente durante la votazione;
  - d) l'indicazione nominativa degli elettori/delle elettrici ammessi/e a votare ai sensi del comma 4 dell'articolo 46 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche;
  - e) l'indicazione dei risultati dello scrutinio, riepilogati nel modo seguente:
    - 1) totale dei/delle votanti;
    - 2) totale delle schede contenenti i voti validi, compresi i voti contestati ma assegnati;
    - 3) totale delle schede contenenti i voti contestati e non assegnati;
    - 4) totale delle schede contenenti i voti nulli;
    - 5) totale delle schede nulle;

6. Gesamtzahl der leeren Stimmzettel.

Die Zahl laut Ziffer 1) wird der Sektionswählerliste sowie den in den Artikeln 45, 46 und 47 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, vorgesehenen Listen entnommen, die für die Wahl gedient haben, während die Angaben laut Ziffern 2, 3, 4, 5 und 6 den Stimmzählungstabellen entnommen werden, die einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls bilden,

- f) eine kurze Beschreibung eines jeden ungewöhnlichen Ereignisses, eines jeden Zwischenfalles, einer jeden Beanstandung oder eines jeden anderen Umstandes, der während der Abwicklung der Amtshandlungen eingetreten ist, sowie die Angabe der dem Wahlamt vorgelegten Einsprüche oder Beschwerden und der vom Präsidenten/von der Präsidentin getroffenen Maßnahmen,
- g) das Verzeichnis der Beilagen zum Protokoll,
- h) die Angabe des Tages und der Stunde des Abschlusses der Amtshandlungen,
- i) am Ende die Unterschrift aller Mitglieder des Wahlamtes und der Listenvertreter/Listenvertreterinnen.

29. Die Daten laut den Absätzen 27 und 28 können der zentralen Wahlbehörde außer in Papierform auch durch elektronische Datenübertragung übermittelt werden; die entsprechende Vorgangsweise wird von der Abteilung Zentrale Dienste festgelegt.

30. Über alle Amtshandlungen der zentralen Wahlbehörde wird ein Protokoll verfasst, das jedenfalls die folgenden Daten enthalten muss:

- a) den Tag und die Uhrzeit der Einsetzung der Behörde sowie die Namen ihrer Mitglieder und der Listenvertreter/Listenvertreterinnen,
- b) die Angabe der Ergebnisse der Überprüfung der Stimmzettel mit den beanstandeten und nicht zugewiesenen Stimmen,
- c) die Angabe der Listenstimmenanzahl,
- d) die Angabe der Zahl der jeder Liste zugewiesenen Sitze,
- e) für jede Liste die Rangordnung der Kandidaten/Kandidatinnen in absteigender Reihenfolge der entsprechenden persönlichen Stimmenanzahl,
- f) die Angabe der für jede Liste als gewählt verkündeten Kandidaten/Kandidatinnen;
- g) am Ende die Unterschrift aller Mitglieder des Wahlamtes.

6) totale delle schede bianche.

Il dato di cui al numero 1) è desunto dalla lista elettorale di sezione nonché da quelle di cui agli articoli 45, 46 e 47 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, che sono servite per la votazione, mentre i dati di cui ai numeri 2), 3), 4), 5) e 6) sono desunti dalle tabelle di scrutinio che costituiscono parte integrante del verbale;

- f) la succinta descrizione di ogni fatto anormale, incidente, contestazione od altro, che si sia verificato durante lo svolgimento delle operazioni nonché la citazione delle proteste o dei reclami presentati all'ufficio, con la precisazione dei provvedimenti adottati dal/dalla presidente;
- g) l'elenco degli allegati al verbale;
- h) l'indicazione dell'ora e della data di chiusura delle operazioni;
- i) la firma in calce di tutti i componenti/di tutte le componenti l'ufficio e dei/delle rappresentanti di lista.

29. I dati di cui ai commi 27 e 28 possono essere trasmessi all'ufficio elettorale centrale, oltre che come documentazione cartacea, anche in via informatica secondo modalità da stabilirsi a cura della Ripartizione provinciale Servizi centrali.

30. Delle operazioni compiute dall'ufficio elettorale centrale è redatto processo verbale, contenente in ogni caso i seguenti dati:

- a) la data e l'ora dell'insediamento dell'ufficio, nonché i nominativi dei/delle componenti il medesimo e dei/delle rappresentanti di lista;
- b) l'indicazione dei risultati del riesame delle schede contenenti voti contestati e non assegnati;
- c) l'indicazione delle cifre elettorali di lista;
- d) l'indicazione del numero dei seggi assegnati a ciascuna lista;
- e) la graduatoria dei candidati/delle candidate, per ciascuna lista, in ordine decrescente della rispettiva cifra individuale;
- f) l'indicazione dei candidati proclamati eletti/delle candidate proclamate elette per ciascuna lista;
- g) la firma in calce di tutti i componenti/di tutte le componenti l'ufficio.

31. Eine Ausfertigung des Protokolls wird für die Zwecke der Obliegenheiten laut Absatz 4 der Wahlbestätigungskommission des Landtags übermittelt.

32. Die zentrale Wahlbehörde teilt den gewählten Landtagsabgeordneten die erfolgte Verkündung mit und benachrichtigt sofort den Landeshauptmann/die Landeshauptfrau, welcher/welche der Öffentlichkeit sofort deren Namen bekannt gibt.

33. Die sich aus der Anwendung dieses Gesetzes ergebenden Ausgaben trägt das Land.

34. Die Ausgaben für die Einrichtung der Wahlämter, für die Aufstellung der Sektionswählerlisten und für die Zahlung der Vergütungen an die Mitglieder des Wahlamtes werden von der Gemeinde vorgestreckt und vom Land durch die Abteilung Zentrale Dienste zurückerstattet.

35. Um die ordnungsgemäße Abwicklung des Wahldienstes zu gewährleisten, wird den Gemeinden ein Beitrag gewährt, der entsprechend der Anzahl der in den Wählerlisten eingetragenen Personen von der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Gemeindenverband festgesetzt wird.

31. Copia del processo verbale è trasmessa alla commissione di convalida del Consiglio provinciale ai fini degli adempimenti di cui al comma 4.

32. Dell'avvenuta proclamazione l'ufficio elettorale centrale invia attestato ai consiglieri provinciali proclamati/alle consigliere provinciali proclamate e ne dà immediata notizia al/alla Presidente della Provincia, perché la porti a conoscenza del pubblico.

33. Le spese conseguenti all'applicazione della presente legge sono a carico della Provincia.

34. Le spese per l'arredamento dei seggi, per la compilazione delle liste elettorali di sezione e per il pagamento delle competenze spettanti ai/alle componenti dell'ufficio elettorale sono anticipate dal comune e rimborsate dalla Provincia a cura della Ripartizione Servizi centrali.

35. Al fine di garantire il corretto svolgimento del servizio elettorale è concesso ai comuni un contributo, da stabilirsi dalla Giunta provinciale d'intesa con il Consorzio dei comuni, proporzionalmente al numero degli iscritti/delle iscritte nelle liste elettorali.

**ORDINIERTER TEXT DER  
REGIONALGESETZE  
ÜBER DIE WAHL DES  
REGIONALRATES**

**I. TITEL  
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

**Art. 1  
(Wahlsystem)**

1. Der Regionalrat der Region Trentino-Südtirol wird nach dem Verhältniswahlrecht in allgemeiner, direkter und geheimer Wahl gemäß den Bestimmungen dieses Gesetzes gewählt.

**Art. 2  
(Anzahl der Regionalratsabgeordneten)**

1. Das Gebiet der Region ist in die Provinzwahlkreise Trient und Bozen unterteilt.

2. Die Zahl der Regionalratsabgeordneten beträgt 70. Die Aufteilung der Sitze auf die Wahlkreise erfolgt in der Weise, daß die Zahl der Einwohner der Region, wie sie aus der letzten allgemeinen Volkszählung hervorgeht, durch 70 geteilt wird und die Sitze im Verhältnis zur Bevölkerung jedes Wahlkreises aufgrund der ganzen Quotienten und der höchsten Reste aufgeteilt werden.

3. Im Wahlanberaumungsdekret wird für die beiden Provinzwahlkreise Trient und Bozen die Zahl der diesen zustehenden Regionalratsabgeordneten festgesetzt.

4. In Durchführung des Art. 62 des Einheitstextes der Verfassungsgesetze betreffend das Sonderstatut steht der ladinischen Sprachgruppe der Provinz Bozen wenigstens ein Sitz im Regionalrat und im Südtiroler Landtag zu.

5. Die Vertretungsgarantie nach dem vorhergehenden Absatz ist aufgrund der Bestimmungen der Art. 19, 21, 22, 65, 70 und 75 gewährleistet.

**TESTO COORDINATO  
DELLE LEGGI REGIONALI  
PER L'ELEZIONE DEL CONSIGLIO  
REGIONALE**

**TITOLO I  
DISPOSIZIONI GENERALI**

**Art. 1  
(Sistema elettivo)**

1. Il Consiglio regionale della Regione Trentino-Alto Adige è eletto con sistema proporzionale ed a suffragio universale diretto e segreto secondo le norme stabilite nella presente legge.

**Art. 2  
(Numero dei Consiglieri regionali)**

1. Il territorio della Regione è ripartito nei collegi provinciali di Trento e Bolzano.

2. Il numero dei Consiglieri regionali è di settanta. La ripartizione dei seggi tra i collegi si effettua dividendo il numero degli abitanti della Regione, quale risulta dall'ultimo censimento generale della popolazione, per settanta e distribuendo i seggi in proporzione alla popolazione di ogni collegio, sulla base dei quozienti interi e dei più alti resti.

3. Nel decreto di convocazione dei comizi elettorali è fissato per i due collegi provinciali di Trento e Bolzano il numero dei Consiglieri regionali spettanti a ciascuno di essi.

4. In attuazione dell'articolo 62 del testo unico delle leggi costituzionali concernenti lo Statuto speciale, al gruppo linguistico ladino della Provincia di Bolzano spetta almeno un seggio in seno al Consiglio regionale e al Consiglio provinciale di Bolzano.

5. La garanzia di rappresentanza, di cui al comma precedente, è assicurata in base alle norme contenute negli articoli 19, 21, 22, 65, 70 e 75.

**Art. 3**  
**(Amtsdauer des Regionalrates)**

1. Der Regionalrat wird auf fünf Jahre gewählt. Die Fünfjahresperiode beginnt mit dem Wahltag.
2. Seine Tätigkeit wickelt sich in zwei Tagungsperioden gleicher Dauer ab, die abwechselnd in den Städten Trient und Bozen stattfinden.

**Art. 4**  
**(Zusammensetzung und Amtsdauer der Landtage)**

1. Jeder Landtag besteht aus den in der betreffenden Provinz gewählten Regionalratsabgeordneten und bleibt fünf Jahre im Amt.

**Art. 5**  
**(Stimmabgabe - Listenstimme - Vorzugsstimmen)**

1. Die Stimmabgabe ist ein Recht und eine bürgerliche Pflicht. Jeder Wähler verfügt über eine Listenstimme. Er kann für die in der gewählten Liste enthaltenen Wahlwerber Vorzugsstimmen abgeben, und zwar zu den Zwecken, in den Begrenzungen und in der Form, die in diesem Gesetz vorgesehen sind.

**Art. 6**  
**(Wahl des neuen Regionalrates und dessen erste Einberufung)**

1. Die Wahl des neuen Regionalrates wird vom Präsidenten des Regionalausschusses anberaumt und kann zwischen dem vierten Sonntag vor und dem zweiten Sonntag nach Ablauf der Zeit gemäß Art. 3 Abs. 1 stattfinden.
2. Der neue Regionalrat tritt innerhalb von zwanzig Tagen nach der Verkündung der Gewählten auf Einberufung durch den amtierenden Präsidenten des Regionalausschusses zusammen.

**Art. 7**  
**(Regionalratsabgeordneter – Vertretung - Ausübung des Amtes)**

1. Die Regionalratsabgeordneten vertreten die gesamte Region und können wegen der in

**Art. 3**  
**(Durata in carica del Consiglio regionale)**

1. Il Consiglio regionale è eletto per cinque anni. Il quinquennio decorre dalla data delle elezioni
2. La sua attività si svolge in due sessioni di eguale durata, tenuta ciascuna e alternativamente nelle città di Trento e di Bolzano.

**Art. 4**  
**(Composizione e durata in carica dei Consigli provinciali)**

1. Ciascun Consiglio provinciale è composto dai membri del Consiglio regionale eletti nella rispettiva Provincia e dura in carica cinque anni.

**Art. 5**  
**(Esercizio del voto - voto di lista - voti di preferenza)**

1. L'esercizio del voto è un diritto e un dovere civico. Ogni elettore dispone di un voto di lista. Egli ha la facoltà di attribuire preferenze, per candidati compresi nella lista votata, ai fini, nei limiti e con le modalità stabilite dalla presente legge.

**Art. 6**  
**(Elezione del nuovo Consiglio regionale e sua prima convocazione)**

1. Le elezioni del nuovo Consiglio regionale sono indette dal Presidente della Giunta regionale e potranno aver luogo a decorrere dalla quarta domenica precedente e non oltre la seconda domenica successiva al compimento del periodo di cui al comma 1 dell'articolo 3.
2. Il nuovo Consiglio si riunisce entro i venti giorni dalla proclamazione degli eletti, su convocazione del Presidente della Giunta regionale in carica.

**Art. 7**  
**(Consigliere regionale – rappresentanza - esercizio funzioni)**

1. I Consiglieri regionali rappresentano l'intera Regione e non possono essere chiamati a

Ausübung ihres Amtes geäußerten Meinungen und gestellten Anträge nicht zur Verantwortung gezogen werden.

## **II. TITEL**

### **1. Kapitel Das aktive Wahlrecht**

#### **Art. 8 (Wahlberechtigte)**

1. Wahlberechtigt für die Wahl des Regionalrates Trentino-Südtirol sind die in den Wählerlisten, die gemäß den Bestimmungen des Einheitstextes der Gesetze über die Regelung des aktiven Wahlrechtes und über die Führung und die Revision der Wählerlisten, genehmigt mit Dekret des Präsidenten der Republik vom 20. März 1967, Nr. 223 und den nachfolgenden Abänderungen erstellt wurden, eingetragenen Staatsbürger, die bis zu dem für die Wahl festgesetzten Tag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und am Tage der Veröffentlichung der Wahlausschreibungskundmachung seit wenigstens vier Jahren im Gebiet der Region ununterbrochen ansässig sind.

2. Der Staatsbürger, der die im vorhergehenden Absatz vorgesehene Ansässigkeitszeit erreicht hat, wird für die Ausübung des Wahlrechtes in die Wählerlisten seiner letzten Ansässigkeitsgemeinde der Provinz, in der er in der Vierjahresfrist die längere Ansässigkeitszeit erreicht hat, oder im Falle gleich langer Zeiträume in den Provinzen Trient und Bozen in der Gemeinde, in der er zum Datum der Veröffentlichung der obgenannten Kundmachung ansässig ist, eingetragen.

### **2. Kapitel Das passive Wahlrecht**

#### **Art. 9 (Wählbarkeit zu Regionalratsabgeordneten)**

1. Zu Regionalratsabgeordneten sind die in den Wählerlisten einer Gemeinde der Region, die im Sinne des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 20. März 1967, Nr. 223 und der nachfolgenden Abänderungen erstellt wurden, eingetragenen Staatsbürger wählbar, die innerhalb des Wahltages das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben oder vollenden und am Datum der Veröffentlichung der

rispondere delle opinioni e dei voti espressi nell'esercizio delle loro funzioni.

## **TITOLO II**

### **CAPO I Elettorato attivo**

#### **Art. 8 (Elettori)**

1. Sono elettori del Consiglio regionale del Trentino-Alto Adige i cittadini iscritti nelle liste elettorali, compilate a termini delle disposizioni contenute nel testo unico delle leggi per la disciplina dell'elettorato attivo e per la tenuta e revisione delle liste elettorali approvato con decreto del Presidente della Repubblica 20 marzo 1967, n. 223 e successive modificazioni, che hanno compiuto il diciottesimo anno di età entro il giorno stabilito per l'elezione e risiedono, alla data di pubblicazione del manifesto di convocazione dei comizi elettorali, ininterrottamente nel territorio della Regione da almeno quattro anni.

2. Il cittadino che ha maturato il periodo residenziale previsto nel precedente comma, è iscritto, ai fini dell'esercizio del diritto di voto, nelle liste elettorali del Comune di ultima residenza della provincia ove, nel quadriennio, ha compiuto il maggior periodo residenziale, oppure, nel caso di periodi di pari durata nelle Province di Trento e di Bolzano, nel Comune in cui risiede alla data di pubblicazione del suindicato manifesto.

### **CAPO II Elettorato passivo**

#### **Art. 9 (Eleggibili a Consigliere regionale)**

1. Sono eleggibili a Consigliere regionale i cittadini iscritti nelle liste elettorali di un Comune della Regione, compilate ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 20 marzo 1967, n. 223 e successive modificazioni, che abbiano compiuto o compiano il diciottesimo anno di età entro il giorno dell'elezione e che risiedono, alla data di pubblicazione del manifesto di convocazione dei comizi elettorali, nel territorio

Wahlausschreibungskundmachung im Gebiet der Region ansässig sind.

**Art. 10  
(Gründe der Nichtwählbarkeit  
zu Regionalratsabgeordneten)**

1. Zu Regionalratsabgeordneten nicht wählbar sind :

- a) die Mitglieder der Regierung und die Regierungskommissäre für die Provinzen Trient und Bozen;
- b) die Quästoren von Trient und Bozen und die Funktionäre der öffentlichen Sicherheit, die ihren Dienst in der Region ausüben;
- c) die Bürgermeister der Gemeinden mit einer Bevölkerung von über 20.000 Einwohnern;
- d) die Richter, die im Gebiet der Region ihre Rechtsprechungsgewalt ausüben, die Mitglieder des Staatsrates, die Mitglieder der im Art. 90 des Sonderstatutes vorgesehenen Organe der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie die Mitglieder des Rechnungshofes und dessen Sektion mit Sitz in der Region;
- e) die Generäle, Admiräle und höheren Offiziere der bewaffneten Macht des Staates, die ihre gebietliche Befehlsstelle in der Region haben;
- f) die Bediensteten der Region oder der Provinzen Trient und Bozen, die einen Dirigentenrang innehaben oder die jedenfalls Diensten oder Ämtern dieser Verwaltungen vorstehen, sowie die Generalsekretäre der Provinzhauptstädte;
- g) die Geistlichen und Kultusdiener, die im Gebiet der Region kirchliche Gewalt und Seelsorge innehaben und diejenigen, die sie ordnungsgemäß vertreten.

2. Der unter Abs. 1 Buchst. c) vorgesehene Nichtwählbarkeitsgrund ist unwirksam, wenn der Betroffene innerhalb des letzten Tages, der für die Einreichung der Wahlwerbung festgesetzt wurde, infolge von Rücktritt seine Funktionen nicht mehr ausübt.

3. Die unter Abs. 1 Buchst. a), b), d), e), f) und g) vorgesehenen Nichtwählbarkeitsgründe sind unwirksam, wenn der Betroffene innerhalb des letzten Tages, der für die Einreichung der Wahlwerbung festgesetzt wurde, infolge von Rücktritt, Versetzung, Widerruf des Auftrags oder Antrag auf Versetzung in den Wartestand seine Funktionen nicht mehr ausübt.

4. Der Wartestand wird für den Zeitraum

della Regione.

**Art. 10  
(Cause di ineleggibilità a Consigliere  
regionale)**

1. Non sono eleggibili a Consigliere regionale:

- a) i membri del Governo ed i Commissari del Governo per le Province di Trento e di Bolzano;
- b) i Questori di Trento e di Bolzano nonché i funzionari di P.S. che esercitano le loro funzioni nella Regione;
- c) i sindaci dei Comuni con popolazione superiore ai 20.000 abitanti;

d) i magistrati che hanno giurisdizione nella Regione, i componenti il Consiglio di Stato, i componenti gli organi di giurisdizione amministrativa di cui all'articolo 90 dello Statuto speciale, nonché i componenti la Corte dei Conti e la sezione della Corte stessa avente sede nella Regione;

e) gli ufficiali generali, gli ammiragli e gli ufficiali superiori delle Forze armate dello Stato che hanno il comando territoriale nella Regione;

f) i dipendenti della Regione o delle Province di Trento e di Bolzano che rivestono qualifiche dirigenziali o che - comunque - siano preposti a servizi od uffici delle amministrazioni stesse nonché i segretari generali dei Comuni capoluogo di provincia;

g) gli ecclesiastici ed i ministri di culto, che nel territorio della Regione hanno giurisdizione e cura di anime e coloro che ne fanno ordinariamente le veci.

2. La causa di ineleggibilità prevista alla lettera c) del primo comma non ha effetto se l'interessato cessa dalle funzioni per dimissioni presentate non oltre l'ultimo giorno fissato per la presentazione delle candidature.

3. Le cause di ineleggibilità previste alle lettere a), b), d), e), f) e g) del primo comma non hanno effetto se l'interessato cessa dalle funzioni per dimissioni presentate, trasferimento, revoca dell'incarico o richiesta di collocamento in aspettativa non oltre l'ultimo giorno fissato per la presentazione delle candidature.

4. L'aspettativa è concessa per il periodo

zwischen dem Datum der Annahme der Wahlwerbung und dem Wahltag gewährt und ist durch die Ordnungen der Körperschaften, bei denen die Betroffenen bedienstet sind, geregelt.

5. Die Annahme der Wahlwerbung bringt jedenfalls den Verfall von den Ämtern nach dem Buchst. c) mit sich.

6. Innerhalb von fünf Tagen nach dem Antrag ist die öffentliche Verwaltung verpflichtet, die aus den im zweiten und dritten Absatz dieses Artikels vorgesehenen Rücktrittsgesuchen oder Gesuchen um Versetzung in den Wartestand erwachsenden Maßnahmen zu treffen. Wenn die Verwaltung die Maßnahmen nicht trifft, ist das Rücktritts- oder Wartestandsgesuch, begleitet von der tatsächlichen Einstellung der Funktionsausübung, vom fünften Tag nach der Einreichung an wirksam. Unter Einstellung der Funktionsausübung ist die wirkliche Enthaltung von jeder Amtshandlung betreffend das bekleidete Amt zu verstehen.

#### **Art. 11 (Weitere Nichtwählbarkeitsgründe)**

1. Nicht wählbar sind ferner:

- a) diejenigen, welche direkt oder als gesetzliche Vertreter von Gesellschaften oder privaten Unternehmen aufgrund von Werk- oder Lieferverträgen oder Konzessionen oder administrativen Ermächtigungen von großer wirtschaftlicher Bedeutung, welche eine spezifische Erfüllungspflicht oder die Einhaltung allgemeiner oder besonderer Bestimmungen zum Schutz des öffentlichen Interesses, denen die Konzession oder Ermächtigung unterliegt, vorsehen, gegenüber der Region oder den Provinzen gebunden sind;
- b) die gesetzlichen Vertreter, die Verwalter oder Leiter von Unternehmen oder Gesellschaften mit Gewinnzwecken zugunsten von Privatpersonen, die von der Region oder den Provinzen durch dauernde Subventionen, Zuweisungs- oder Zinsgarantien unterstützt werden, wenn diese Subventionen nicht aufgrund eines Gesetzes erteilt werden;
- c) die gesetzlichen Vertreter, die Verwalter oder Leiter von Aktiengesellschaften mit Mehrheitskapital der Region oder der autonomen Provinzen;
- d) die Rechtsberater, Verwaltungsberater und technischen Berater, die in dauernder Weise

intercorrente fra la data di accettazione della candidatura ed il giorno della votazione ed è disciplinata dagli ordinamenti degli enti dai quali gli interessati dipendono.

5. L'accettazione della candidatura comporta in ogni caso la decadenza della carica di cui alla lettera c).

6. La pubblica amministrazione è tenuta ad adottare i provvedimenti conseguenti alle domande di dimissioni o collocamento in aspettativa di cui ai commi secondo e terzo del presente articolo entro cinque giorni dalla richiesta. Ove l'amministrazione non provveda, la domanda di dimissioni o aspettativa, accompagnata dalla effettiva cessazione delle funzioni, ha effetto dal quinto giorno successivo alla presentazione. Per cessazione delle funzioni si intende la effettiva astensione da ogni atto inerente l'ufficio rivestito.

#### **Art. 11 (Altre cause di ineleggibilità)**

1. Non sono eleggibili inoltre:

- a) coloro che in proprio o in qualità di rappresentanti legali di società o imprese private risultino legati con la Regione o con le Province con contratti di opere o di somministrazioni oppure con concessioni o autorizzazioni amministrative di notevole entità economica, che importino l'obbligo di adempimento specifico, l'osservanza di norme generali o particolari protettive di pubblico interesse, alle quali la concessione o l'autorizzazione è sottoposta;
- b) i rappresentanti legali, amministratori o dirigenti di imprese o società volte al profitto di privati e sussidiati dalla Regione o dalle Province con sovvenzioni continuative o con garanzie di assegnazioni o di interessi, quando questi sussidi non sono concessi in forza di una legge;
- c) i rappresentanti legali, amministratori o dirigenti delle società per azioni con capitale maggioritario della Regione o delle Province autonome;
- d) i consulenti legali, amministrativi e tecnici che prestano opera in modo continuativo



zugunsten der Personen, Gesellschaften und Unternehmen nach Buchst. a), b) und c) dieses Absatzes tätig sind.

2. Nicht wählbar sind schließlich:

- a) diejenigen, die das Finanz- oder Verwaltungskonto einer die Region oder die autonomen Provinzen Trient oder Bozen betreffenden Gebarung nicht vorgelegt haben;
- b) diejenigen, die mit rechtskräftigem Urteil gegenüber der Körperschaft, der Anstalt oder dem Betrieb wegen Taten für verantwortlich erklärt wurden, die sie zu der Zeit begangen haben, als sie Verwalter oder Bedienstete der Region oder der Provinzen Trient und Bozen oder einer Anstalt oder eines Betriebes waren, die diesen unterstellt sind oder von diesen beaufsichtigt werden, und die ihre Schuld noch nicht getilgt haben.

#### **Art. 12 (Unvereinbarkeit der Ämter)**

1. Mit dem Amt eines Regionalratsabgeordneten unvereinbar sind die Ämter:

- a) eines Kammerabgeordneten und eines Senators;
- b) eines Richters des Verfassungsgerichtshofes;
- c) von Mitgliedern anderer Regionalräte;
- d) eines Gemeinderatsmitgliedes einer Gemeinde der Region;
- e) eines Präsidenten, eines Assessors oder eines Ratsmitgliedes einer Bezirks- oder Talgemeinschaft oder eines Präsidenten oder eines Mitgliedes des Verwaltungskomitees oder der Generalversammlung einer lokalen Sanitätseinheit.

2. Mit dem Amt eines Regionalratsabgeordneten ist außerdem die Stellung eines Bediensteten der Region oder der autonomen Provinzen Trient und Bozen unvereinbar.

3. Mit dem Amt eines Regionalratsabgeordneten ist ferner die Stellung eines Bediensteten des Staates oder anderer öffentlicher Körperschaften unvereinbar.

4. Das Amt eines Regionalratsmitgliedes darf nicht bekleiden, wer als Partei in einem Zivil- oder Verwaltungsverfahren mit der Region oder mit den Autonomen Provinzen Trient und Bozen einen

in favore delle persone, società ed imprese di cui alle lettere a), b) e c) del presente comma.

2. Non sono eleggibili infine:

- a) coloro che non hanno reso il conto finanziario o di amministrazione di una gestione riguardante la Regione o le Province autonome di Trento o di Bolzano;
- b) coloro che per fatti compiuti allorché erano amministratori o impiegati della Regione o delle Province di Trento e di Bolzano ovvero di istituto o azienda da essi dipendenti o vigilati, sono stati con sentenza passata in giudicato, dichiarati responsabili verso l'ente, istituto o azienda e non hanno ancora estinto il debito.

#### **Art. 12 (Incompatibilità di cariche)**

1. Non sono compatibili con la carica di Consigliere regionale le cariche:

- a) di Deputato e Senatore;
- b) di Giudice della Corte Costituzionale;
- c) di membri di altri Consigli regionali.
- d) di Consigliere di un Comune della Regione;
- e) di Presidente, di Assessore o di Consigliere di un Comprensorio o di una Comunità di valle oppure di Presidente e di membro del Comitato di gestione o dell'Assemblea generale di una Unità sanitaria locale.

2. Non è inoltre compatibile con la carica di Consigliere regionale la posizione di dipendente della Regione o delle Province autonome di Trento e di Bolzano.

3. Non è altresì compatibile con la carica di Consigliere regionale la posizione di dipendente dello Stato e degli altri enti pubblici.

4. Non può ricoprire la carica di Consigliere regionale colui che ha lite pendente, in quanto parte in un procedimento civile o amministrativo, con la Regione o con le

Streit anhängig hat. Die Anhängigkeit eines Streites in Steuersachen bringt nicht die Unvereinbarkeit mit sich.

5. Mit dem Amt eines Regionalratsabgeordneten unvereinbar ist schließlich das Amt:

a) eines Präsidenten, eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, eines Generaldirektors oder eines leitenden Bediensteten von Körperschaften, Instituten, Vereinigungen und Gesellschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Region oder der autonomen Provinzen unterliegen;

b) eines Präsidenten, eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, eines Generaldirektors oder eines leitenden Bediensteten von Körperschaften, Instituten und Gesellschaften, denen die Region oder die autonomen Provinzen üblicherweise Beihilfen, Zuschüsse oder Beiträge gewähren;

c) eines Präsidenten, eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, eines Generaldirektors oder eines leitenden Bediensteten von Bankinstituten oder Aktiengesellschaften, deren Zweck überwiegend die Ausübung einer finanziellen Tätigkeit ist und die in dieser Eigenschaft mit der Region und den autonomen Provinzen Beziehungen unterhalten;

d) eines Präsidenten, eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, eines Generaldirektors oder eines leitenden Bediensteten von Körperschaften, Instituten, Vereinigungen und Gesellschaften, die Dienste jedweder Art für Rechnung der Region oder der autonomen Provinzen ausüben;

e) eines Rechtsberaters, eines Verwaltungsberaters und eines technischen Beraters, der in dauernder Weise zugunsten der Körperschaften, Institute, Vereinigungen und Gesellschaften nach Buchst. a), b), c) und d) dieses Absatzes tätig ist;

f) eines Regionalratsabgeordneten der im Laufe seiner Amtszeit in eine in diesem Gesetz vorgesehene Lage der Nichtwählbarkeit gerät.

6. Die im vorhergehenden Absatz aufgezählten Unvereinbarkeitsgründe werden nicht angewandt, wenn es sich um Körperschaften, Institute, Vereinigungen und Gesellschaften mit ausschließlicher kultureller, sportlicher, gewerkschaftlicher, konfessioneller Zielsetzung oder mit ausschließlichem Fürsorgecharakter und um Genossenschaften oder Genossenschaftsverbände, die in den öffentlichen Registern eingetragen sind,

Province autonome di Trento e di Bolzano. La pendenza di una lite in materia tributaria non determina incompatibilità.

5. Non è infine compatibile con la carica di Consigliere regionale l'incarico:

a) di Presidente, di membro del Consiglio di amministrazione, di direttore generale o di dirigente di enti, istituti, associazioni e società sottoposti alla vigilanza e al controllo della Regione o delle Province autonome;

b) di Presidente, di membro di Consiglio di amministrazione, di direttore generale o di dirigente di enti, istituti e società ai quali la Regione o le Province autonome corrispondano, in modo ordinario, sussidi, sovvenzioni o contributi;

c) di Presidente, di membro del Consiglio di amministrazione, di direttore generale o di dirigente di istituti bancari o società per azioni che abbiano come scopo prevalente l'esercizio di attività finanziarie e come tali abbiano rapporti con la Regione o le Province autonome;

d) di Presidente, di membro del Consiglio di amministrazione, di direttore generale o di dirigente di enti, istituti, associazioni e società che gestiscono servizio di qualunque genere per conto della Regione o delle Province autonome;

e) di consulente legale, amministrativo e tecnico che presta opera in modo continuativo in favore degli enti, istituti, associazioni e società di cui alle lettere a), b), c) e d) del presente comma;

f) di Consigliere regionale che, nel corso del mandato, viene a trovarsi in una condizione di ineleggibilità prevista dalla presente legge.

6. Le cause di incompatibilità elencate al precedente comma, non trovano applicazione quando si tratta di enti, istituti, associazioni e società aventi scopi esclusivamente culturali, sportivi, sindacali, di culto o assistenziali nonché di cooperative o consorzi di cooperative iscritti nei registri pubblici.

handelt.

7. Die in den vorstehenden Absätzen aufgezählten Unvereinbarkeitsgründe werden nicht angewandt, wenn die in denselben Absätzen angegebenen Personen den Rücktritt einreichen oder wenn:

- die Bediensteten nach Abs. 2 gemäß der entsprechenden Ordnung Gesuch um Versetzung in den Wartestand ohne Bezüge einbringen;
- die Bediensteten nach Abs. 3 und 5 gemäß dem Gesetz vom 12. Dezember 1966, Nr. 1078 auch in Abweichung von den in anderen Regionalgesetzen enthaltenen Bestimmungen oder gemäß dem Gesetz vom 20. Mai 1970, Nr. 300 Gesuch um Versetzung in den Wartestand ohne Bezüge einbringen.

Die Bestimmungen nach diesem Absatz werden auch auf die Regionalratsabgeordneten der achten Gesetzgebungsperiode angewandt, sofern diese bei anderen öffentlichen Körperschaften als der Region oder den autonomen Provinzen Trient und Bozen bedienstet sind.

8. Der Fall nach Abs. 4 dieses Artikels wird nicht auf die Regionalratsabgeordneten wegen einer Handlung angewandt, die mit der Ausübung ihres Mandats zusammenhängt.

9. Jene Regionalratsabgeordneten, für die einer der in diesem Gesetz vorgesehenen Unvereinbarkeitsgründe besteht oder sich ergibt, verlieren ihr Mandat als Regionalratsabgeordnete, sofern sie nicht das unvereinbare Amt niedergelegt oder um Versetzung in den Wartestand angesucht haben und die Ausübung der Funktion einstellen, und zwar vor Bestätigung der Wahl der Regionalratsabgeordneten oder innerhalb von zwanzig Tagen ab dem Tag der Bekanntgabe der ermittelten Unvereinbarkeit durch die Wahlbestätigungskommission.

10. Die Einstellung der Funktionen bedeutet die wirkliche Enthaltung von jeder Amtshandlung betreffend das bekleidete Amt.

11. Die Ermittlungen und Untersuchungen über die in den Gesetzen vorgesehenen Unvereinbarkeitsgründe fallen unter die Zuständigkeit der Wahlbestätigungskommission des Regionalrates, die vom Präsidium des Regionalrates mit der Prüfung des Falles betraut

7. Le cause di incompatibilità di cui ai commi precedenti non trovano applicazione quando le persone indicate nei commi medesimi presentano le dimissioni, ovvero quando:

- i dipendenti di cui al secondo comma presentino richiesta di collocamento in aspettativa senza assegni, secondo i rispettivi ordinamenti;
- i dipendenti di cui al terzo ed al quinto comma presentino richiesta di collocamento in aspettativa senza assegni, secondo la legge 12 dicembre 1966, n. 1078, anche in deroga alle disposizioni contenute in altre leggi regionali, o secondo la legge 20 maggio 1970, n. 300.

Le disposizioni di cui al presente comma si applicano anche ai Consiglieri regionali dell'ottava legislatura in quanto dipendenti da enti pubblici diversi dalla Regione o dalle Province autonome di Trento e Bolzano.

8. L'ipotesi di cui al comma 4 del presente articolo non si applica ai Consiglieri regionali per fatto connesso con l'esercizio del mandato.

9. I Consiglieri regionali per i quali esista o si determini una delle cause di incompatibilità previste dalla presente legge decadono dal mandato di Consigliere regionale, qualora non abbiano rassegnato le dimissioni dalla carica incompatibile o non abbiano presentato richiesta di collocamento in aspettativa, cessando dall'esercizio delle funzioni, prima della convalida della elezione dei Consiglieri medesimi o entro venti giorni da quello in cui la Commissione di convalida notifica l'accertata incompatibilità.

10. La cessazione delle funzioni importa la effettiva astensione da ogni atto inerente all'ufficio rivestito.

11. Gli accertamenti e le istruttorie sulle incompatibilità previste dalle leggi sono di competenza della Commissione di convalida del Consiglio regionale che ne è investita dalla Presidenza del Consiglio stesso.

wird.

12. Zwecks Ermittlung allfälliger Unvereinbarkeitsgründe sind die Regionalratsabgeordneten verpflichtet, innerhalb von fünfzehn Tagen nach Bekanntgabe der Gewählten durch die jeweiligen Kreishauptwahlämter dem Sekretariat des Regionalrates das Verzeichnis der von ihnen übernommenen Aufträge und bekleideten Ämter zuzustellen. Die gleiche Mitteilung ist für die Aufträge oder Ämter vorzunehmen, die später übernommen werden.

13. Wenn die Wahlbestätigungskommission Grund zur Annahme hat, daß ein Unvereinbarkeitsgrund vorliegt, hat sie dem betroffenen Regionalratsabgeordneten die Einleitung des ihm betreffenden Ermittlungsverfahrens mit der Aufforderung mitzuteilen, alle als erforderlich erachteten Bestandteile zur Klärung der beanstandeten Positionen zu erbringen.

14. Die Wahlbestätigungskommission kann aufgrund eines schriftlichen Gesuches des betroffenen Regionalratsabgeordneten auch mit der Voruntersuchung über das Vorhandensein eines Unwählbarkeitsgrundes betraut werden. Dieses Gesuch ist innerhalb von zehn Tagen ab der ersten Sitzung des Regionalrates oder ab dem Tage einzureichen, ab dem die Aufträge oder Ämter nachfolgend übernommen werden. In diesem Fall gibt die Wahlbestätigungskommission ihr Gutachten über das Vorhandensein eines Unvereinbarkeitsgrundes innerhalb von dreißig Tagen nach Vorlegung des Gesuches ab.

15. Die Wahlbestätigungskommission ermittelt und schlägt den eventuellen Amtsverfall dem Regionalrat vor.

16. Die den zu Regionalratsabgeordneten gewählten Arbeitnehmern gewährte Wartestandszeit darf im Laufe der fünfjährigen Amtszeit für nicht länger als 12 Monate unterbrochen werden, um es den betroffenen Bediensteten zu ermöglichen, an Lehrgängen oder Wettbewerben teilzunehmen oder Probezeiten zu absolvieren, die in den einzelnen Personalordnungen für den Aufstieg in der Laufbahn oder für die Verbesserung der wirtschafts- und besoldungsrechtlichen Behandlung im allgemeinen vorgesehen sind.

12. Ai fini dell'accertamento di eventuali incompatibilità i Consiglieri regionali sono tenuti a trasmettere - entro quindici giorni dalla data di proclamazione degli eletti da parte dei rispettivi Uffici centrali circoscrizionali - alla Segreteria del Consiglio regionale l'elenco delle cariche ed uffici da essi ricoperti. Analoga comunicazione essi sono tenuti a trasmettere per le cariche o uffici che vengono successivamente ricoperti.

13. La Commissione di convalida, quando ha motivo di ritenere che esista una causa di incompatibilità, deve dare comunicazione al Consigliere interessato dell'inizio dell'accertamento nei suoi confronti, con invito a produrre tutti gli elementi ritenuti necessari per il chiarimento delle posizioni contestate.

14. La Commissione di convalida può essere anche investita dell'esame preliminare circa la sussistenza di una causa di incompatibilità sulla base di una richiesta scritta presentata dal Consigliere regionale interessato, entro dieci giorni dalla prima seduta del Consiglio regionale o dal giorno in cui le cariche o gli uffici vengono successivamente ricoperti. In tal caso la Commissione di convalida esprime il proprio parere sulla sussistenza di una causa di incompatibilità entro trenta giorni dalla presentazione della richiesta.

15. La Commissione di convalida accerta e propone al Consiglio l'eventuale decadenza

16. Il periodo di aspettativa concessa a lavoratori dipendenti, eletti alla carica di Consigliere regionale, può, nel corso del quinquennio di carica, essere interrotto per non più di 12 mesi, al fine di consentire ai dipendenti interessati di partecipare a corsi o concorsi o di effettuare periodi di prova previsti dai singoli ordinamenti per la progressione in carriera o per il miglioramento in genere del trattamento giuridico ed economico.

**Art. 13**  
**(Ausnahmen bei Nichtwählbarkeits- und Unvereinbarkeitsgründen)**

1. Die den Präsidenten und Vizepräsidenten des Regionalausschusses und der Landesausschüsse, den Assessoren der Region und der Provinzen sowie den Regionalratsabgeordneten kraft einer Gesetzes-, Statuts- oder Verordnungsbestimmung im Zusammenhang mit dem Wahlmandat erteilten Aufträge und Funktionen stellen keine Nichtwählbarkeits- oder Unvereinbarkeitsgründe dar.

**Art. 14**  
**(Mitglieder des Regionalrates - Verwendung der Amtsbezeichnung)**

1. Den Regionalratsabgeordneten ist es untersagt, zu erlauben oder zu dulden, daß ihr Name mit Angabe ihres Amtes in Anzeigen, Drucksachen oder Urkunden jeglicher Art aufscheine, die im Interesse von Finanz-, Industrie- oder Handelsunternehmen veröffentlicht werden.

**III. TITEL**  
**DIE VORBEREITENDEN**  
**WAHLHANDLUNGEN**

**Art. 15**  
**(Ausschreibung der Wahlen)**

1. Die Wahlen werden mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses nach Beschluß des Regionalausschusses im Einvernehmen mit dem Regierungskommissär für die Provinz Trient und dem Präsidenten des Appellationsgerichtshofes Trient ausgeschrieben.

2. Das Dekret ist im Amtsblatt der Region nicht nach dem fünfundvierzigsten Tag vor dem Wahltag zu veröffentlichen.

3. Die Bürgermeister aller Gemeinden der Region setzen am fünfundvierzigsten Tag vor dem Wahltag die Öffentlichkeit über das Wahlausschreibungsdekret mit einer Kundmachung in Kenntnis.

**Art. 13**  
**(Eccezioni alle cause di ineleggibilità e di incompatibilità)**

1. Non costituiscono cause di ineleggibilità o di incompatibilità gli incarichi e le funzioni conferiti ai Presidenti ed ai Vicepresidenti delle Giunte regionale e provinciali, agli Assessori regionali e provinciali nonché ai Consiglieri regionali in virtù di una norma di legge, statuto o regolamento, in connessione con il mandato elettivo.

**Art. 14**  
**(Consigliere regionale - uso della qualifica)**

1. Ai membri del Consiglio regionale è vietato di consentire o tollerare che il loro nome, con la indicazione della loro qualifica, sia usato in annunci o stampati o documenti di qualsiasi specie, destinati a pubblica diffusione a profitto di imprese finanziarie, industriali e commerciali.

**TITOLO III**  
**DEL PROCEDIMENTO ELETTORALE**  
**PREPARATORIO**

**Art. 15**  
**(Indizione comizi elettorali)**

1. I comizi elettorali sono convocati con decreto del Presidente della Giunta regionale, su deliberazione della Giunta regionale, di intesa con il Commissario del Governo per la Provincia di Trento e col Presidente della Corte d'Appello di Trento.

2. Il decreto è pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione non oltre il quarantacinquesimo giorno antecedente quello della votazione.

3. I Sindaci di tutti i Comuni della Regione danno notizia al pubblico del decreto di convocazione dei comizi con speciali avvisi il quarantacinquesimo giorno antecedente quello della votazione.

**Art. 16**  
**(Schutz traditioneller Listenzeichen)**

1. Die Parteien oder die organisierten politischen Gruppen können beim Präsidium des Regionalausschusses nicht vor 8 Uhr des vierundvierzigsten und nicht nach 12 Uhr des dreiundvierzigsten Tages vor dem Wahltag die Listenzeichen hinterlegen, mit denen sie erklären, ihre Listen bei den Regionalratswahlen kennzeichnen zu wollen.

2. Diese Hinterlegung muß durch den Regional- oder Landessekretär oder bei dessen Fehlen, Abwesenheit oder Verhinderung durch den Regional- oder Landesvorsitzenden der Partei oder der politischen Gruppe, oder durch eine von ihnen mit einer von einem Notar beglaubigten Vollmacht beauftragte Person vorgenommen werden. Falls diese Organe nicht in den entsprechenden Satzungen vorgesehen oder aus irgendeinem Grund nicht im Amt sein sollten, kann die Hinterlegung erfolgen oder die entsprechende Vollmacht kann vom Regional- oder Landesleiter der Partei oder der politischen Gruppe ausgestellt werden. Das Amt der Hinterleger bzw. der Vollmachtgeber muß mit Bescheinigungen der jeweiligen Nationalsekretäre oder –präsidenten, im Falle einer gesamtstaatlichen Organisation oder mit gleichlautenden Auszügen aus den jeweiligen Ernennungsprotokollen im Falle einer örtlichen Organisation nachgewiesen werden.

3. Das auf weißem Papier im Protokollformat wiedergegebene Listenzeichen ist in dreifacher Ausfertigung zu hinterlegen.

4. Die Vorlegung von Listenzeichen, die mit vorher vorgelegten Zeichen oder mit jenen identisch oder verwechselbar sind, die die von anderen Parteien traditionell verwendeten Symbole wiedergeben, ist nicht zulässig.

5. Außerdem ist von seiten anderer Parteien oder politischer Gruppen die Vorlegung jener Listenzeichen nicht zulässig, die Symbole oder Bestandteile wiedergeben, welche für Symbole kennzeichnend sind, die durch den traditionellen Gebrauch von im Regionalrat vertretenen Parteien *oder politischen Gruppen* den Wähler irreführen können.

6. Nicht zulässig ist ferner die Vorlegung von Listenzeichen, die religiöse Bilder oder

**Art. 16**  
**(Protezione contrassegni tradizionali)**

1. I partiti o raggruppamenti politici organizzati possono depositare presso la Presidenza della Giunta regionale non prima delle ore otto del quarantaquattresimo e non oltre le ore 12 del quarantatreesimo giorno antecedente quello della votazione, i contrassegni con i quali dichiarano di voler distinguere le loro liste nelle elezioni del Consiglio regionale.

2. Tale deposito deve essere fatto dal segretario regionale o provinciale o, in caso di mancanza, assenza od impedimento di questi, dal presidente regionale o provinciale del partito o raggruppamento politico, oppure da persona da loro incaricata con mandato autentificato da notaio. Qualora tali organi non fossero previsti dai relativi statuti o per qualsiasi ragione non fossero in carica, il deposito può essere effettuato o il relativo mandato può essere conferito dal dirigente regionale o provinciale del partito o del raggruppamento politico. La carica dei depositanti rispettivamente dei mandanti deve essere comprovata con attestazioni dei rispettivi segretari o presidenti nazionali, nel caso di organizzazione nazionale, oppure con estratti autentici dei relativi verbali di nomina, nel caso di organizzazione locale.

3. Il contrassegno, riprodotto su foglio bianco formato protocollo, deve essere depositato in triplice esemplare.

4. Non è ammessa la presentazione di contrassegni identici o confondibili con quelli presentati in precedenza ovvero con quelli riproducenti simboli usati tradizionalmente da altri partiti.

5. Non è ammessa inoltre la presentazione da parte di altri partiti o raggruppamenti politici di contrassegni riproducenti simboli o elementi caratterizzanti simboli che, per essere usati tradizionalmente da partiti *o raggruppamenti politici* presenti in Consiglio regionale, possono trarre in errore l'elettore.

6. Non è neppure ammessa la presentazione di contrassegni riproducenti immagini o soggetti

Gegenstände wiedergeben.

7. Falls Parteien oder politische Gruppen ein Listenzeichen vorlegen, das den Bestimmungen der vorhergehenden Absätze nicht entspricht, verweigert der Präsident des Regionalausschusses die Annahme und setzt für den Hinterleger eine Frist von vierundzwanzig Stunden für die allfällige Vorlegung eines anderen Listenzeichens fest.

8. Über die Annahme stellt der Präsident des Regionalausschusses dem Hinterleger eine schriftliche Erklärung auf der Rückseite einer Ausfertigung des Listenzeichens aus.

9. Der Präsident des Regionalausschusses übermittelt eine Ausfertigung der angenommenen Listenzeichen dem Landesgericht Trient und dem Landesgericht Bozen und gibt gleichzeitig diese Listenzeichen der Allgemeinheit durch eine Kundmachung bekannt, die in jeder Gemeinde nicht nach dem siebenunddreißigsten Tag vor dem Wahltag anzuschlagen ist. Die Listenzeichen werden auf der Kundmachung jedes Provinzwahlkreises waagrecht nach der mittels getrennter Auslosung vom Präsidenten des Regionalausschusses festgelegten Reihenfolge wiedergegeben. Diesen Auslosungen können auf Antrag die Beauftragten jener Parteien oder politischen Gruppen beiwohnen, die ihr Listenzeichen hinterlegt haben.

#### **Art. 17**

#### **(Vertreter der Parteien oder politischen Gruppen - Pflicht zu deren Bestellung)**

1. Bei der Hinterlegung des Listenzeichens nach dem vorhergehenden Artikel müssen die Parteien oder organisierten politischen Gruppen für jeden Wahlkreis einen wirklichen Vertreter und einen Ersatzvertreter der Partei oder der Gruppe bestimmen, die beauftragt sind, der Kanzlei des Landesgerichtes Trient für den Wahlkreis Trient bzw. jener des Landesgerichtes Bozen für diesen Wahlkreis die Wahlwerberlisten und die entsprechenden Unterlagen vorzulegen.

2. Der Präsident des Regionalausschusses übermittelt der Kanzlei des Landesgerichtes Trient und der Kanzlei des Landesgerichtes Bozen eine Ausfertigung der Namhaftmachungen nach dem vorstehenden

religiosi.

7. Qualora i partiti o raggruppamenti politici presentino un contrassegno non conforme alle norme di cui ai commi precedenti, il Presidente della Giunta regionale ricusa il ricevimento e fissa al depositante il termine di ventiquattro ore per l'eventuale presentazione di altro contrassegno.

8. Del ricevimento il Presidente della Giunta regionale rilascia al depositante dichiarazione scritta sul retro di un esemplare del contrassegno medesimo.

9. Il Presidente della Giunta regionale trasmette copia dei contrassegni ricevuti al Tribunale di Trento e al Tribunale di Bolzano e contemporaneamente dà avviso al pubblico dei contrassegni medesimi, a mezzo di manifesto da affiggersi in ogni Comune non oltre il trentasettesimo giorno antecedente quello della votazione. I contrassegni sono riportati sul manifesto di ogni collegio provinciale in senso orizzontale secondo l'ordine stabilito, mediante sorteggi separati, dal Presidente della Giunta regionale. A tali sorteggi possono assistere, qualora lo richiedano, i rappresentanti dei partiti o raggruppamenti politici che hanno depositato il proprio contrassegno.

#### **Art. 17**

#### **(Rappresentanti di lista – designazione obbligatoria)**

1. All'atto del deposito del contrassegno di cui all'articolo precedente, i partiti o raggruppamenti politici organizzati devono designare, per ciascun collegio, un rappresentante effettivo ed uno supplente del partito o del gruppo, incaricati di effettuare la presentazione alla Cancelleria del Tribunale di Trento per la circoscrizione elettorale di Trento, rispettivamente a quella di Bolzano per detta circoscrizione elettorale, delle liste dei candidati e dei relativi documenti.

2. Il Presidente della Giunta regionale trasmette copia delle designazioni di cui al precedente comma 1 alla Cancelleria del Tribunale di Trento ed alla Cancelleria del Tribunale di Bolzano.

Abs. 1.

**Art. 18**  
**(Aufstellung der Wahlwerberlisten)**

1. Die Wahlwerberlisten jedes Wahlkreises sind mit einer Erklärung vorzulegen, die von nicht weniger als 400 und nicht mehr als 600 Wählern unterzeichnet sein muß, die im jeweiligen Wahlkreis für die Wahl des Regionalrates das Recht zur Stimmabgabe besitzen. Kein Wähler darf mehr als eine Wahlwerberliste unterzeichnen.

2. Keine Unterschriftenleistung ist für die Vorlegung von Listen von Seiten der Parteien oder politischen Gruppen erforderlich, die bei der letzten Wahl Kandidaturen mit eigenem Listenzeichen vorgelegt und mindestens einen Sitz in einem der beiden Wahlkreise erhalten haben. Die Erklärung über die Vorlegung dieser Listen muß vom Regional- oder Landessekretär oder bei dessen Fehlen, Abwesenheit oder Verhinderung vom Regional- oder Landesvorsitzenden der Partei oder der politischen Gruppe oder von einer von ihnen mit einer von einem Notar beglaubigten Vollmacht beauftragten Person unterzeichnet werden. Falls diese Organe nicht in den entsprechenden Satzungen vorgesehen oder aus irgendeinem Grund nicht im Amt sein sollten, kann die Vorlegung erfolgen oder die entsprechende Vollmacht kann vom Regional- oder Landesleiter der Partei oder der politischen Gruppe ausgestellt werden. Das Amt der Vorleger bzw. der Vollmachtgeber muß mit Bescheinigungen der jeweiligen Nationalsekretäre oder –präsidenten, im Falle einer gesamtstaatlichen Organisation, oder mit gleichlautenden Auszügen aus den jeweiligen Ernennungsprotokollen, im Falle einer örtlichen Organisation, nachgewiesen werden.

3. Die Unterschrift des Unterzeichners muß ordnungsgemäß beglaubigt sein.

4. Die Wähler werden mit Zunamen, Vornamen, Geburtsort und Geburtsdatum angeführt; ihre Unterschrift ist von einem Notar oder vom Kanzlisten eines Gerichtsamtes oder vom Gemeindevorsitzenden oder vom Friedensrichter auch kumulativ zu beglaubigen, und für jeden Wähler muß die Gemeinde angegeben werden, in deren Wählerlisten er eingetragen ist.

5. Die Namen der Wahlwerber müssen mit

**Art. 18**  
**(Formazione delle candidature)**

1. Le liste di candidati per ogni collegio devono essere presentate con dichiarazione firmata da non meno di 400 e non più di 600 elettori, che hanno diritto di votare nel rispettivo collegio per la elezione del Consiglio regionale. Nessun elettore può sottoscrivere più di una lista di candidati.

2. Nessuna sottoscrizione è richiesta per la presentazione di liste da parte dei partiti o raggruppamenti politici che nell'ultima elezione regionale hanno presentato candidature con proprio contrassegno ed hanno ottenuto almeno un seggio in uno dei due collegi. La dichiarazione di presentazione di tali liste deve essere sottoscritta dal segretario regionale o provinciale, o, in caso di mancanza, assenza od impedimento di questi, dal presidente regionale o provinciale del partito o raggruppamento politico, oppure da persona da loro incaricata con mandato autentificato da notaio. Qualora tali organi non fossero previsti dai relativi statuti o per qualsiasi ragione non fossero in carica, la sottoscrizione può essere effettuata o il relativo mandato può essere conferito dal dirigente regionale o provinciale del partito o del raggruppamento politico. La carica dei sottoscrittori rispettivamente dei mandanti deve essere comprovata con attestazione dei rispettivi segretari o presidenti nazionali, nel caso di organizzazione nazionale, oppure con estratti autentici dei relativi verbali di nomina, nel caso di organizzazione locale.

3. La firma del sottoscrittore deve essere debitamente autenticata.

4. Gli elettori sono elencati con cognome, nome, luogo e data di nascita; la loro firma deve essere autenticata, anche cumulativamente, da un notaio, o dal cancelliere di un ufficio giudiziario, o dal segretario comunale, o dal giudice conciliatore, e per ogni elettore deve essere indicato il Comune nelle cui liste elettorali figura iscritto.

5. I nomi dei candidati devono essere elencati







und die Beschreibung des Listenzeichens wiedergegeben ist sowie die beigelegten Unterlagen aufgezählt werden, wobei anzugeben ist, welche vom Gesetz verlangten Unterlagen nicht beigelegt wurden.

3. Auf Antrag der Betroffenen wird die unvollständige Liste mit den beigelegten Unterlagen vor Übergabe der Bestätigung den Vorlegern zurückerstattet, und wenn sie neuerdings vorgelegt wird, so erhält sie die im Augenblick der Wiedervorlegung zustehende laufende Nummer.

4. Es ist untersagt, die unvollständigen Unterlagen einer Liste zu ergänzen oder diese zu ersetzen, sobald den Vorlegern die Empfangsbestätigung durch den Kanzlisten übergeben wurde.

**Art. 21**  
**(Kreishauptwahlämter – Überprüfung und Genehmigung der Wahlwerberlisten)**

1. Das Landesgericht Trient bildet das Kreishauptwahlamt für den Wahlkreis der Provinz Trient und das Landesgericht Bozen für den Wahlkreis der Provinz Bozen. Diese bestehen aus drei Richtern, von denen einer den Vorsitz übernimmt, die von zwei Sachverständigen mit ausschließlich fachlichen Obliegenheiten unterstützt werden, welche vom Präsidenten des Landesgerichtes binnen fünf Tagen von der Veröffentlichung des Wahlanberaumungsdekretes ernannt werden.

2. Im Provinzwahlkreis Bozen muß die Zusammensetzung des Kreishauptwahlamtes, die zwei Sachverständigen inbegriffen, der Stärke der Sprachgruppen entsprechen, wie sie in dem am Tage der Wahlausschreibung oder, bei vorzeitiger Auflösung des Landtages, am Tage des Erlasses des Auflösungsdekretes amtierenden Landtag vertreten sind.

3. Das erwähnte Amt wird innerhalb des darauffolgenden Tages nach Ablauf der im Art. 20 Abs. 1 festgesetzten Frist :

a) überprüfen, ob die Listen innerhalb der im Art. 20 vorgesehenen Fristen vorgelegt wurden und ob sie unterschrieben sind und wenigstens die im Art. 18 vorgeschriebene Mindestzahl an Wahlwerbern enthalten; jene Listen für ungültig erklären, welche diesen Bedingungen nicht entsprechen, und durch Streichung der letzten

präsentation, ed è riprodotta la descrizione del contrassegno che distingue la lista e sono elencati i documenti di corredo dando atto di quelli che, essendo richiesti dalla legge, non risultano presentati.

3. Su richiesta degli interessati la lista incompleta con i documenti annessi è restituita, prima della consegna della ricevuta, ai presentatori e, qualora ripresentata, assume il numero progressivo spettante nel momento della ripresentazione.

4. E' vietato integrare la documentazione incompleta di una lista o sostituire la medesima, dopo avvenuta la consegna della ricevuta da parte del Cancelliere ai presentatori.

**Art. 21**  
**(Uffici centrali circoscrizionali – esame ed approvazione delle candidature)**

1. Il Tribunale di Trento per il collegio della Provincia di Trento, e quello di Bolzano, per il collegio della Provincia di Bolzano, esercitano le funzioni di Ufficio centrale circoscrizionale con l'intervento di tre magistrati, di cui uno Presidente, assistito da due esperti, con attribuzioni esclusivamente tecniche, nominati dal Presidente del Tribunale entro cinque giorni dalla pubblicazione del decreto di convocazione dei comizi.

2. Nel collegio provinciale di Bolzano la composizione dell'Ufficio centrale circoscrizionale, compresi i due esperti, deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici, quali sono rappresentati nel Consiglio provinciale in carica alla data della convocazione dei comizi elettorali, oppure, in caso di scioglimento anticipato del Consiglio alla data di emanazione del decreto di scioglimento.

3. L'Ufficio predetto, entro il giorno successivo alla scadenza del termine prestabilito dall'articolo 20, primo comma:

a) verifica se le liste siano state presentate nei termini previsti dall'articolo 20 e se esse siano sottoscritte e comprendano almeno il numero minimo di candidati come prescritto dall'articolo 18; dichiara invalide le liste che non corrispondono a queste condizioni e riduce al limite prescritto quelle contenenti un numero

Namen jene Listen verkürzen, die mehr Wahlwerber als zulässig enthalten;

- b) feststellen, daß jene Listen, die mit Listenzeichen gekennzeichnet sind, welche nicht hinterlegt wurden, identisch oder leicht verwechselbar mit traditionell von Parteien oder politischen Gruppen verwendeten Listenzeichen sind, oder Symbole oder Bestandteile wiedergeben, die für Symbole kennzeichnend sind, welche von im Regionalrat vertretenen Parteien oder politischen Gruppen traditionell verwendet werden, von einer der im Sinne des Art. 18 Abs. 2 zur Unterzeichnung der Erklärungen über die Vorlegung der Wahlwerberlisten ermächtigten Personen vorgelegt wurden, wobei es die Listenzeichen jener Listen zurückweist, für die diese Voraussetzung fehlt; außerdem jene Listenzeichen zurückweisen, die mit jenen identisch oder leicht verwechselbar sind, die beim Präsidium des Regionalausschusses hinterlegt worden sind oder mit Listenzeichen anderer vorher vorgelegter Listen oder die religiöse Bilder oder Gegenstände wiedergeben;
- c) feststellen, daß die mit beim Präsidium des Regionalausschusses hinterlegten Listenzeichen gekennzeichneten Listen von den bei der Hinterlegung des Listenzeichens bestimmten Personen vorgelegt worden sind, und jene Listen zurückweisen, für die dies nicht erfolgt ist;
- d) von den Listen die Namen jener Wahlwerber streichen, für die die vorgeschriebene Annahmeerklärung der Wahlwerbung mit der gleichzeitigen Zugehörigkeitserklärung zu einer Sprachgruppe für die Wahlwerber des Provinzwahlkreises Bozen nicht vorgelegt worden ist, und ferner die Namen jener streichen, die innerhalb des für die Wahl anberaumten Tages das achtzehnte Lebensjahr nicht vollendet haben, sowie jener, die am Datum der Veröffentlichung der Wahlausschreibung nicht in den Wählerlisten einer Gemeinde der Region eingetragen sind;
- e) die Namen der Wahlwerber streichen, die in einer bereits vorgelegten Liste enthalten sind;
- f) mittels Auslosung die Reihenfolge der zugelassenen Listen festlegen, indem jeder Liste eine fortlaufende Nummer zugewiesen wird; dieser Auslosung können auf Antrag die Beauftragten der vorgelegten Listen beiwohnen;
- g) den einzelnen Wahlwerbern auf jeder Liste nach der Reihenfolge ihrer Eintragung eine Nummer zuweisen.

4. Das Kreishauptwahlamt teilt die

eccedente di candidati, cancellando gli ultimi nomi;

- b) accerta che le liste contraddistinte con contrassegni non depositati, identici o facilmente confondibili con contrassegni tradizionalmente usati da partiti o raggruppamenti politici o riproducenti simboli o elementi caratterizzanti simboli usati tradizionalmente da partiti o raggruppamenti politici presenti in Consiglio regionale, siano state presentate da una delle persone autorizzate ai sensi del secondo comma dell'articolo 18 alla sottoscrizione delle dichiarazioni di presentazione di liste di candidati, ricusando il contrassegno di quelle liste per le quali manca tale requisito; ricusa altresì i contrassegni identici o facilmente confondibili con quelli depositati presso la Presidenza della Giunta regionale o con quelli di altre liste presentate in precedenza oppure riproducenti immagini o soggetti religiosi;
- c) accerta che le liste contraddistinte con contrassegni depositati presso la Presidenza della Giunta regionale siano state presentate dalle persone designate all'atto del deposito del contrassegno, ricusando quelle liste per le quali ciò non è avvenuto;
- d) cancella dalle liste i nomi dei candidati per i quali non è stata presentata la prescritta accettazione della candidatura, con la contestuale dichiarazione di appartenenza ad un gruppo linguistico relativamente ai candidati del collegio provinciale di Bolzano, nonché i nominativi di coloro che non hanno compiuto il diciottesimo anno di età entro il giorno stabilito per l'elezione e di quelli che, alla data di pubblicazione del manifesto di convocazione dei comizi elettorali, non risultano iscritti nelle liste elettorali di un Comune della Regione;
- e) cancella i nomi dei candidati compresi in altra lista già presentata;
- f) stabilisce, mediante sorteggio, l'ordine delle liste ammesse, assegnando a ciascuna un numero progressivo; a tale sorteggio possono assistere, qualora lo richiedano, i delegati delle liste presentate;
- g) assegna un numero ai singoli candidati di ciascuna lista, secondo l'ordine in cui vi sono iscritti.

4. L'Ufficio centrale circoscrizionale comunica

Entscheidungen den Listeneinbringern sofort mit und im Falle der Zurückweisung des Listenzeichens setzt es für den Einbringer die Frist von vierundzwanzig Stunden für die Vorlegung eines anderen Listenzeichens fest, über dessen Annahme das Kreishauptwahlamt endgültig in einer Sitzung nach Ablauf der Frist entscheidet.

5. Es übermittelt unverzüglich dem Regionalausschuß die Urschrift der endgültigen Listen mit den entsprechenden Beilagen sowie mit einer Ausfertigung der zur Feststellung der obigen Obliegenheiten verfaßten Niederschrift.

**Art. 22**  
**(Veröffentlichung der Kundmachung mit**  
**den Wahlwerberlisten - Druck der**  
**Stimmzettel)**

1. Der Präsident des Regionalausschusses veranlaßt die Vorbereitung der Kundmachung, die die Listenzeichen, die jeder Liste zugeteilte laufende Nummer, den Zunamen, den Vornamen, den Geburtsort und das Geburtsdatum sowie die den Wahlwerbern jeder Liste zugeteilte laufende Nummer enthalten muß.

2. Die Kundmachung nach dem vorhergehenden Absatz muß - für den Wahlkreis Bozen - auch die Angabe der Sprachgruppe enthalten, der die Wahlwerber angehören.

3. Die Kundmachung mit der auch gedruckten Unterschrift des Vorsitzenden des Kreishauptwahlamtes wird vom Regionalausschuß den Bürgermeistern der Gemeinden des Wahlkreises übermittelt, die bis zum fünfzehnten Tage vor der Wahl für die Veröffentlichung an der Gemeindeamtstafel und an anderen öffentlichen Orten sorgen.

4. Der Präsident des Regionalausschusses veranlaßt ferner den Druck der Stimmzettel, auf denen die Listenzeichen mit waagrechter laufender Numerierung aufgrund der vom Kreishauptwahlamt den einzelnen Listen zugeteilten Zahl wiedergegeben sind.

immediatamente le decisioni ai presentatori delle liste ed in caso di ricusazione del contrassegno fissa al presentatore il termine di ventiquattro ore per la presentazione di altro contrassegno, sulla cui ammissione l'Ufficio centrale circoscrizionale decide definitivamente nella riunione da tenersi allo scadere del termine.

5. Trasmette immediatamente alla Giunta regionale l'originale delle liste definitive corredate dai relativi allegati, nonché di un esemplare del verbale stesso per dare atto degli adempimenti di cui sopra.

**Art. 22**  
**(Pubblicazione manifesto delle candidature -**  
**stampa schede)**

1. Il Presidente della Giunta regionale provvede per la preparazione del manifesto che dovrà contenere i contrassegni di lista, il numero progressivo assegnato a ciascuna lista ed il cognome, nome, luogo e data di nascita, nonché il numero progressivo assegnato ai candidati di ciascuna lista.

2. Il manifesto di cui al comma precedente deve contenere - per il collegio elettorale di Bolzano - anche l'indicazione del gruppo linguistico di appartenenza dei candidati.

3. Il manifesto recante la firma, anche a stampa, del Presidente dell'Ufficio centrale circoscrizionale, è trasmesso dalla Giunta regionale ai sindaci dei Comuni del collegio, i quali provvedono per la pubblicazione all'albo comunale ed in altri luoghi pubblici entro il quindicesimo giorno anteriore a quello di votazione.

4. Il Presidente della Giunta regionale provvede, inoltre, per la stampa delle schede sulle quali i contrassegni di lista sono riprodotti con progressione numerica orizzontale, in base al numero assegnato dall'Ufficio centrale circoscrizionale alle singole liste.



Wahlausweises am Wohnsitz jedes Wählers veranlaßt haben.

2. Der Wahlausweis bezeichnet den Sprengel, zu welchem der Wähler gehört, den Ort, den Tag, den Zeitraum der Abstimmung, und ist mit einem Abriß versehen, der vom Zustellboten als Empfangsbestätigung abzutrennen ist, und mit einem zweiten Abriß, der vom Vorsitzenden des Wahlamtes bei der Stimmabgabe abzutrennen ist. In der Provinz Bozen müssen die Wahlausweise in italienischer und deutscher Sprache gedruckt und in der vermutlichen Sprache des Empfängers ausgefüllt sein.

3. Für die in der Gemeinde ansässigen Wähler wird die Zustellung des Wahlausweises durch eine Bestätigung des Wählers oder eines Familienangehörigen oder eines Bediensteten festgestellt. Wenn die Person, an die die Zustellung erfolgte, die Bestätigung nicht ausstellen kann oder will, so ersetzt sie der Zustellbote durch seine Erklärung.

4. Für die außerhalb der Gemeinde ansässigen Wähler werden die Wahlausweise den Betroffenen durch die Ansässigkeitsgemeinde zugestellt, sofern diese bekannt ist.

5. Für Angehörige der bewaffneten Macht und der im Staatsdienst stehenden militärisch aufgebauten Verbände sowie der Staatspolizei, welche im Gebiete der Region, jedoch außerhalb der Gemeinde, in deren Wählerlisten sie eingetragen sind, Dienst leisten, müssen die Befehlshaber der Einheiten binnen zehn Tagen nach Veröffentlichung des Wahlausschreibungsdekretes beim zuständigen Bürgermeister die Zusendung der Wahlausweise beantragen und sie dann unverzüglich den Betroffenen aushändigen.

6. Die im Ausland weilenden Wähler werden von der Ausschreibung der Wahlen durch Mitteilungskarten verständigt, die den Betroffenen durch das Regionalwahlamt zugesandt werden.

7. Die Wähler können in den drei Tagen vor dem Wahltag und am Wahltag selbst beim Gemeindeamt die Wahlausweise persönlich abholen, wenn sie sie nicht erhalten haben. Im gleichen Zeitraum kann der Wähler persönlich beim Bürgermeister vorstellig werden und eine "Zweitausfertigung" verlangen, wenn er den

provveduto per la consegna a domicilio di ciascun elettore del certificato di iscrizione nelle liste elettorali.

2. Il certificato indica la sezione alla quale l'elettore appartiene, il luogo della riunione, il giorno e l'orario della votazione e reca un tagliando da staccarsi a cura del messo notificatore in segno di ricevuta ed un secondo tagliando da staccarsi a cura del Presidente dell'Ufficio elettorale all'atto dell'esercizio del voto. Nella Provincia di Bolzano i certificati di iscrizione devono essere stampati in lingua italiana e tedesca e compilati nella lingua presunta del destinatario.

3. Per gli elettori residenti nel Comune la consegna del certificato è constatata mediante ricevuta dell'elettore o di persona della sua famiglia o addetta al suo servizio. Quando la persona cui fu fatta la consegna, non possa o non voglia rilasciare ricevuta, il messo la sostituisce con la sua dichiarazione.

4. Per gli elettori residenti fuori Comune i certificati vengono consegnati agli interessati tramite l'Ufficio comunale di residenza quante volte questa sia conosciuta.

5. Per i militari delle Forze Armate e gli appartenenti ai Corpi militarmente organizzati al servizio dello Stato nonché gli appartenenti alla polizia di Stato, i quali prestino servizio nel territorio della Regione, ma fuori del Comune nelle cui liste sono iscritti, i Comandanti dei reparti, entro dieci giorni dalla pubblicazione del decreto di convocazione dei comizi elettorali, devono richiedere al Sindaco competente la trasmissione dei certificati elettorali, per eseguirne poi, immediatamente, la consegna agli interessati.

6. Gli elettori all'estero sono resi edotti della indizione dei comizi elettorali per mezzo di cartoline-avviso spedite agli interessati tramite l'Ufficio elettorale regionale.

7. Gli elettori nei tre giorni precedenti quello di votazione e nel giorno stesso, possono personalmente ritirare presso l'Ufficio comunale i certificati di iscrizione nella lista, qualora non li abbiano ricevuti. Durante lo stesso periodo l'elettore ha diritto presentandosi personalmente, di ottenere dal Sindaco un certificato "duplicato"





- b) die von der *Bezirkswahlkommission oder Bezirkswahlunterkommission* beglaubigten Sprengelwählerlisten;
- c) einen Auszug der in der vorhergehenden Ziffer genannten Listen, der im Abstimmungsraum oder im Warteraum anzuschlagen ist;
- d) drei Ausfertigungen der Kundmachung mit den Wahlwerberlisten, von denen eine zur Verfügung des Wahlamtes bleibt und die anderen im Abstimmungsraum angeschlagen werden müssen;
- e) die Niederschriften über die Ernennung der Stimmzähler nach Art. 31;
- f) die Unterlagen über die nach Art. 23 erfolgte Bestellung der Listenvertreter;
- g) den Umschlag mit den Stimmzetteln, der dem Bürgermeister versiegelt unter Angabe der Zahl der darin enthaltenen Stimmzettel auf dem äußeren Umschlag vom Regionalausschuß übermittelt wurde.
- h) die für die Abstimmung erforderlichen Wahlurnen;
- i) sechs Kopierstifte für die Stimmabgabe;
- l) wenigstens zwei Ausfertigungen der Kundmachung mit den wichtigsten Bestimmungen über die Abstimmung und der Kundmachung mit den wichtigsten Strafbestimmungen;
- m) eine Ausfertigung des Wortlautes des Gesetzes und eine Ausfertigung der Anweisungen für die Sprengelwahlämter;
- n) den Umschlag mit den Drucksorten und mit dem Kanzleimaterial, das für die Tätigkeit des Sprengelwahlamtes notwendig ist.

2. Nach den obigen Amtshandlungen vergewissert sich der Vorsitzende vom Vorhandensein und vom guten Zustand der Urnen und des ganzen Einrichtungsmaterials, das für die ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlhandlungen erforderlich ist.

3. Allfällige nach den Feststellungen über das Material nach den vorhergehenden Absätzen sich ergebende Mängel werden rechtzeitig dem Bürgermeister gemeldet, damit dieser unverzüglich und jedenfalls vor 6 Uhr des Wahltages ihre Behebung veranlaßt.

4. Die Feststellungen und die getroffenen Maßnahmen läßt der Vorsitzende in der Niederschrift nach Art. 69 vermerken und läßt gleichzeitig in der Urne zu seiner Linken das Paket mit den Stimmzetteln sowie den noch versiegelten Umschlag mit dem Stempel des

- b) le liste degli elettori della sezione, autenticate dalla *Commissione o Sotto-commissione elettorale circondariale*;
- c) un estratto delle liste di cui al numero precedente, da affiggersi nella sala di votazione o nel locale di attesa;
- d) tre copie del manifesto recante le liste dei candidati, delle quali una deve restare a disposizione dell'Ufficio elettorale e le altre devono essere affisse alla sala della votazione;
- e) i verbali di nomina degli scrutatori di cui all'art. 31;
- f) gli atti di designazione dei rappresentanti di lista ricevuti a norma dell'articolo 23;
- g) il pacco delle schede che al Sindaco sarà stato trasmesso sigillato dalla Giunta regionale, con l'indicazione sull'involucro esterno del numero delle schede contenute;
- h) le urne occorrenti per la votazione;
- i) sei matite copiative per l'espressione del voto;
- l) almeno due copie del manifesto riportante le principali norme per la votazione e di quello contenente le principali sanzioni penali;
- m) una copia del testo della legge ed una copia delle istruzioni per gli uffici di sezione;
- n) il pacco degli stampati e della cancelleria occorrente per il funzionamento della sezione.

2. Dopo le precedenti operazioni, il Presidente si accerta della esistenza e del buon stato delle urne e di tutto il materiale di arredamento necessario per il regolare svolgimento delle operazioni elettorali

3. Eventuali deficienze emerse dagli accertamenti dei materiali, di cui ai precedenti commi, sono tempestivamente segnalate al Sindaco affinché questi provveda a colmarle immediatamente e comunque prima delle ore sei del giorno di votazione.

4. Di quanto emerso e dei provvedimenti adottati il Presidente fa dare atto nel verbale di cui all'articolo 69 e provvede nel contempo a racchiudere nell'urna posta alla sua sinistra il pacco delle schede di votazione nonché il plico, ancora sigillato contenente il bollo della sezione,

Sprengelwahlamt verschließen, worauf er die weiteren Amtshandlungen auf 6 Uhr des darauffolgenden Tages vertagt, und übergibt die Urnen und die Unterlagen der öffentlichen Gewalt zur Bewachung.

**Art. 28**  
**(Beschaffenheit der Stimmzettel)**

1. Die Stimmzettel sind aus haltbarem Papier nach ein und demselben Muster und in gleicher Farbe für jeden Wahlkreis hergestellt; sie werden vom Regionalausschuß nach den wichtigsten Merkmalen des Musters zur Verfügung gestellt, welches in den diesem Gesetz beigeschlossenen Tabellen B und C beschrieben ist, und enthalten in getreuer Nachbildung die Kennzeichen aller ordnungsgemäß im Wahlkreis eingebrachten Listen, die nach der laufenden Nummer gemäß Art. 21 Buchst. f) und mit waagrechter laufender Numerierung geordnet sind.

2. Die Stimmzettel müssen dem Wahlamt ordnungsgemäß gefaltet übermittelt werden. Für die Provinz Bozen müssen die Stimmzettel in italienischer und deutscher Sprache abgefaßt sein.

3. Im mittleren Teil des Stimmzettels sind genügend waagrechte Linien für die Angabe der Vorzugsstimmen gezogen. Andere Zeichen oder Anmerkungen sind verboten.

**Art. 29**  
**(Sprengelstempel – Wahlurnen)**

1. Die Stempel der Sprengelwahlämter werden vom Regionalausschuß zur Verfügung gestellt. Sie sind alle gleich und einheitlich laufend nach Provinz numeriert und dem Muster nachgebildet, das in der diesem Gesetz beigeschlossenen Tabelle A beschrieben ist. Für die Provinz Bozen müssen die Stempel der Sprengelwahlämter doppelsprachig sein.

2. Die vom Regionalausschuß zur Verfügung gestellten Wahlurnen müssen die wichtigsten Kennzeichen eines der Muster aufweisen, welche in den dem geltenden Gesetz für die Wahl der Abgeordnetenversammlung beigeschlossenen Tabellen E und F beschrieben sind.

dopo di che rimanda le ulteriori operazioni alle ore sei del giorno seguente assegnando la custodia delle urne e dei documenti alla Forza Pubblica.

**Art. 28**  
**(Schede di votazione – caratteristiche)**

1. Le schede sono di carta consistente di tipo unico e di identico colore per ogni collegio; sono fornite a cura della Giunta regionale con le caratteristiche essenziali del modello descritto nelle tabelle B) e C) allegate alla presente legge e riproducono in facsimile i contrassegni di tutte le liste regolarmente presentate nella circoscrizione, secondo il numero progressivo di cui all'articolo 21, lett. f), con il metodo della progressione numerica orizzontale.

2. Le schede devono pervenire all'Ufficio elettorale debitamente piegate. Per la Provincia di Bolzano le schede elettorali devono essere redatte in lingua italiana e tedesca.

3. Nella parte centrale sono tracciate le linee orizzontali sufficienti a contenere i voti di preferenza. Sono vietati altri segni o indicazioni.

**Art. 29**  
**(Bolli di sezione - urne di votazione)**

1. I bolli delle sezioni, di tipo identico, con numerazione unica progressiva per Provincia, conforme al modello descritto nella tabella A), allegata alla presente legge, sono forniti dalla Giunta regionale. Per la Provincia di Bolzano, i bolli di sezione devono essere bilingui.

2. Le urne, fornite dalla Giunta regionale stessa, devono avere le caratteristiche essenziali di uno dei modelli descritti nelle tabelle E) ed F) allegate alla legge valevole per l'elezione della Camera dei Deputati.

3. In jedem Sprengelwahlamt müssen Urnen eines einzigen Modells verwendet werden.

4. Der Regionalausschuß kann jedoch nach Vereinbarung mit dem Innenministerium die Urnen für die Wahl der Abgeordnetenkammer verwenden.

**Art. 30**  
**(Zusammensetzung der**  
**Sprengelwahlbehörde - Verzeichnis der**  
**Vorsitzenden von Wahlsprengeln –**  
**Ernennung)**

1. In jedem Sprengel wird ein Wahlamt errichtet, das sich aus dem Vorsitzenden und fünf Stimmzählern zusammensetzt. Einer der Stimmzähler, der vom Vorsitzenden bestimmt wird, übernimmt die Befugnisse eines stellvertretenden Vorsitzenden. Ein anderer im Sinne des Art. 31 ernannter Stimmzähler übt die Befugnisse eines Schriftführers aus.

2. Der Wahldienst der Region hält das Verzeichnis der für das Amt eines Vorsitzenden von Wahlsitzen geeigneten Personen auf dem laufenden Stand. Zu diesem Zweck melden die Bürgermeister der Gemeinden nach Anhören der Gemeindevahlkommission bis 31. Dezember eines jeden Jahres dem Regionalausschuß die Namen der in den Wählerlisten der Gemeinden eingetragenen Staatsbürger, die bei Regionalwahlen wahlberechtigt sind und von denen die Eintragung in das Verzeichnis vorgeschlagen wird, wobei für jeden der Zuname, der Vorname, das Geburtsdatum, der Ansässigkeitsort, der Studientitel, der Beruf oder das Gewerbe anzugeben sind. Außerdem muß genau angegeben werden, ob er mit einer schriftlichen Erklärung seine Bereitschaft für den Auftrag eines Vorsitzenden des Wahlamtes geäußert hat. Die angeführten Personen müssen vorzugsweise wenigstens das Diplom oder das Abschlußzeugnis einer höheren Mittelschule besitzen und nicht einer der Kategorien nach Art. 32 Buchst. b), c), d) und e) angehören. Innerhalb derselben Frist müssen die Namen jener, deren Streichung aus dem Verzeichnis vorgeschlagen wird, mit genauer Angabe der Gründe des Vorschlages mitgeteilt werden.

3. Um in der Provinz Bozen zum Vorsitzenden eines Wahlamtes ernannt zu werden, ist eine derartige Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache erforderlich, daß die

3. In ogni sezione devono essere usate urne di un solo modello.

4. La Giunta regionale, previ accordi con il Ministero dell'Interno, può però adottare le urne in uso per le elezioni della Camera dei Deputati.

**Art. 30**  
**(Composizione ufficio elettorale -**  
**albo presidenti di seggio – nomina)**

1. In ciascuna sezione è costituito un Ufficio elettorale composto di un Presidente e di cinque scrutatori. Uno degli scrutatori, scelto dal Presidente, assume le funzioni di Vicepresidente. Un altro scrutatore, nominato a sensi dell'articolo 31, svolge le funzioni di segretario.

2. Il Servizio elettorale della Regione tiene aggiornato l'albo delle persone idonee all'ufficio di Presidente di seggio elettorale. A tale fine i Sindaci dei Comuni, sentita la Commissione elettorale comunale, comunicano alla Giunta regionale, entro il 31 dicembre di ogni anno, i nominativi di cittadini iscritti nelle liste elettorali del Comune ed aventi diritto al voto in occasione di elezioni regionali, dei quali si propone l'iscrizione all'albo, specificando per ciascuno il cognome, nome, la data di nascita, la residenza, il titolo di studio, la professione, arte o mestiere e ( ... ) se abbia manifestato con dichiarazione scritta gradimento per l'incarico di Presidente di seggio elettorale. Le persone indicate devono preferibilmente essere in possesso almeno del diploma o della licenza di scuola media superiore e non essere compresi in una delle categorie indicate alle lettere b), c), d) ed e) dell'articolo 32. Entro il medesimo termine devono essere comunicati i nominativi di coloro dei quali si propone la cancellazione dall'albo, con specificazione delle ragioni della proposta.

3. Per la nomina a Presidente di seggio elettorale in Provincia di Bolzano è richiesta una conoscenza delle lingue italiana e tedesca tale da garantire il soddisfacente svolgimento delle

zufriedenstellende Abwicklung der Befugnisse und Aufgaben des Amtes gewährleistet ist.

4. Die Feststellung der Kenntnis der Sprache, die nicht die Muttersprache ist, erfolgt durch ein Kolloquium, welchem der Betroffene durch einen Mittelschullehrer unterzogen wird, der vom Regionalausschuß bestimmt wird und der Sprachgruppe angehört, die von jener des Prüflings verschieden ist. Für die Beamten im Richterstande, für die Rechtsanwälte und die Staatsanwälte erfolgt diese Feststellung durch ein Kolloquium, welchem der Betroffene durch eine Kommission unterworfen wird, die vom Präsidenten des Oberlandesgerichtes ernannt wird und worin dieser selbst oder ein von ihm beauftragter Beamte im Richterstande den Vorsitz führt, sowie aus zwei Mittelschullehrern zusammengesetzt ist, die der Sprachgruppe angehören, die von jener des Prüflings verschieden ist.

5. Diese Feststellung erfolgt für jene nicht, für die sie durch rechtliche Bestimmungen des Staates, der Region, der Provinz Bozen oder der örtlichen öffentlichen Körperschaften dieser Provinz geregelt ist.

6. Bis zum vierzigsten Tag vor dem Wahltag wird die für alle Gemeinden der Region ergänzte und vervollständigte Aufstellung der im Verzeichnis eingetragenen Personen vom zuständigen Regionalassessorat der Kanzlei des Oberlandesgerichtes in Trient übermittelt.

7. Der Präsident des Oberlandesgerichtes ernennt den Vorsitzenden eines Wahlamtes, indem er ihn aus den Reihen der im Verzeichnis nach diesem Artikel eingetragenen Personen und aus den Reihen der Beamten im Richterstande, der Rechtsanwälte und der Staatsanwälte wählt, die ihr Amt im Gerichtsbezirk des Oberlandesgerichtes ausüben. Die Wahl aus dem Verzeichnis erfolgt vorzugsweise aus den Reihen der Zivilbeamten und Zivilangestellten des Staates, der Region, der Provinzen und der Gemeinden. Die Aufzählung dieser Kategorien bedeutet keine Vorzugsrangordnung. Es müssen jedenfalls jene bevorzugt werden, die in der Gemeinde ansässig sind.

8. Die Ernennung wird den Betroffenen bis zum zwanzigsten Tag vor dem Wahltag durch die Ansässigkeitsgemeinden mitgeteilt, denen

funktionen e delle mansioni inerenti all'ufficio.

4. L'accertamento della conoscenza della lingua non materna è fatto a mezzo di colloquio svolto dall'interessato con un docente della scuola media, designato dalla Giunta regionale, appartenente al gruppo linguistico diverso da quello cui appartiene l'esaminando. Nei confronti dei magistrati, avvocati e procuratori dell'Avvocatura dello Stato, tale accertamento è fatto a mezzo di colloqui, al quale l'interessato è sottoposto da una Commissione, nominata dal Presidente della Corte d'Appello e presieduta dallo stesso o da un magistrato da lui designato e composta da due docenti di scuola media, appartenenti al gruppo linguistico diverso da quello cui appartiene l'esaminando.

5. Detto accertamento non ha luogo per coloro, nei confronti dei quali l'accertamento medesimo risulta disciplinato da norme giuridiche approvate dallo Stato, dalla Regione, dalla Provincia di Bolzano o dagli enti pubblici locali della provincia medesima.

6. Entro il quarantesimo giorno anteriore a quello della votazione l'elenco degli iscritti all'albo aggiornato e completo per tutti i Comuni della Regione, è trasmesso dall'Assessorato regionale alla Cancelleria della Corte d'Appello di Trento.

7. Il Presidente della Corte d'Appello nomina il Presidente di seggio elettorale scegliendolo fra le persone iscritte all'albo di cui al presente articolo e fra i magistrati, gli avvocati e procuratori dell'Avvocatura dello Stato che esercitano il loro ufficio nel distretto della Corte stessa. La scelta nell'albo è fatta preferibilmente fra i funzionari e impiegati civili dello Stato, della Regione, delle Province e dei Comuni. L'enumerazione di queste categorie non implica l'ordine di precedenza. Devono comunque essere preferiti coloro che risiedono nel Comune.

8. Della nomina è data comunicazione agli interessati entro il ventesimo giorno anteriore a quello della votazione, tramite i Comuni di

ebenfalls das Verzeichnis der betroffenen Wähler zugesandt wird, damit diese von der Ernennung zu Stimmzählern ausgeschlossen werden.

9. Bei Verhinderung des Vorsitzenden, die unter derartigen Umständen eintritt, daß die ordnungsgemäße Ersetzung nicht möglich ist, übernimmt den Vorsitz der Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragter, der aus den Reihen der Wähler der Gemeinde gewählt wird.

**Art. 31**  
**(Ernennung der Stimmzähler - Bestimmung des Schriftführers des Wahlsprengels)**

1. Zwischen dem fünfzehnten und achten Tag vor der Wahl ernennt die Gemeindevahlkommission in einer zwei Tage vorher mit öffentlicher Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde angekündigten öffentlichen Sitzung die Stimmzähler aus den Reihen der Wähler der Gemeinde beiderlei Geschlechts, die als Stimmzähler geeignet sind.

2. Wenn die Ernennung nicht einstimmig erfolgt, so stimmt jedes Mitglied der Kommission für zwei Namen, und jene werden als gewählt erklärt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei gleicher Stimmzahl gilt der Ältere als gewählt.

3. Nach Ernennung der Stimmzähler wählt die Kommission aus deren Reihen mit absoluter Stimmenmehrheit den Schriftführer des Wahlamtes. Der Schriftführer muß nach Möglichkeit aus den Reihen der Stimmzähler gewählt werden, die den Studientitel einer unteren Mittelschule besitzen.

4. Die durchgeführten Amtshandlungen werden in einer eigenen Niederschrift festgehalten.

5. Wenn die Gemeinde von einem Kommissär verwaltet wird, so nimmt dieser nach Anhören der allenfalls bereits ernannten Listenvertreter im Beisein des Gemeindevizeleiters die Ernennung der Stimmzähler vor.

6. Den Ernannten teilt der Bürgermeister oder der Kommissär spätestens bis zum sechsten Tag vor dem Wahltag durch den Gemeindevizeleiter die erfolgte Ernennung mit.

residenza ai quali è pure inviato l'elenco degli elettori interessati perché vengano esclusi dalla nomina a scrutatore.

9. In caso di impedimento del Presidente, che sopravvenga in condizioni tali da non consentire la surrogazione normale, assume la presidenza il Sindaco o un suo delegato, scelto tra gli elettori del Comune.

**Art. 31**  
**(Nomina degli scrutatori – designazione del segretario del seggio)**

1. Fra il quindicesimo e l'ottavo giorno precedenti le elezioni, la Commissione elettorale comunale in pubblica adunanza, preannunciata due giorni prima con avviso affisso all'albo comunale, procede alla nomina degli scrutatori tra gli elettori di ambo i sessi del Comune, che siano idonei alle funzioni di scrutatori.

2. Qualora la nomina non sia fatta ad unanimità, ciascun membro della Commissione vota per due nomi e si proclamano eletti coloro che hanno ottenuto un maggior numero di voti. A parità di voti, è proclamato l'anziano di età.

3. La Commissione, effettuata la nomina degli scrutatori, sceglie fra questi a maggioranza assoluta di voti, il segretario del seggio. Il segretario deve essere scelto, possibilmente, tra gli scrutatori che siano in possesso del titolo di scuola media inferiore.

4. Delle operazioni compiute viene dato atto in apposito processo verbale.

5. Se il Comune sia retto da un Commissario, questi procede, sentiti i rappresentanti di lista, se già designati, alla nomina degli scrutatori con l'assistenza del segretario comunale.

6. Ai nominati il Sindaco o il Commissario notifica non oltre il sesto giorno precedente le elezioni l'avvenuta nomina, per mezzo del messo comunale.

### **Art. 32**

#### **(Personen, die von den Befugnissen eines Vorsitzenden, eines Stimmzählers und eines Schriftführers des Wahlsprengels ausgeschlossen sind)**

1. Von den Befugnissen eines Vorsitzenden von Sprengelwahlämtern, eines Stimmzählers oder eines Schriftführers sind ausgeschlossen:

- a) jene, die am Wahltag das siebzigste Lebensjahr überschritten haben;
- b) die Angestellten des Innenministeriums, des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen und des Transportministeriums;
- c) die Dienst leistenden Angehörigen der bewaffneten Macht;
- d) die von den Verwaltungsorganen der örtlichen Sanitätseinheiten für die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen für die körperlich behinderten Wähler als Beamte namhaft gemachten Ärzte;
- e) die Gemeindesekretäre in den Gemeinden mit mehr als drei Wahlsprengeln und in den Gemeinden, in denen der Sekretariatsdienst in Form eines Konsortiums versehen wird;
- f) die Wahlwerber für die ausgeschriebenen Wahlen.

### **Art. 33**

#### **(Bezüge der Mitglieder der Wahlbehörde)**

1. Dem Vorsitzenden der Sprengelwahlbehörde steht eine Vergütung in Höhe von insgesamt 231.000 Lire zu. Das gegebenenfalls zustehende Entgelt für Dienstreisen entspricht demjenigen, das den leitenden Beamten der Regionalverwaltung zusteht. Die öffentlichen Beamten in höheren Rängen erhalten das gegebenenfalls zustehende, dem bekleideten Rang entsprechende Entgelt für Dienstreisen.

2. Jedem Stimmzähler und dem Schriftführer steht eine Vergütung in Höhe von je 184.000 Lire insgesamt zu. Falls wegen höherer Gewalt die Sprengelwahlbehörde die Stimmzählung nicht abschließen konnte, steht dem Mitglied der Wahlbehörde, das beauftragt wird, zusammen mit dem Vorsitzenden die drei Umschläge bei der Kanzlei des Landesgerichtes abzugeben, überdies das gegebenenfalls zustehende Entgelt für Dienstreisen entsprechend demjenigen, das den Beamten der Regionalverwaltung im achten Funktionsrang entrichtet wird, zu. Dem öffentlichen Beamten

### **Art. 32**

#### **(Cause escludenti dalle cariche di Presidente, di scrutatore e di segretario del seggio elettorale)**

1. Sono esclusi dalle funzioni di Presidente di Ufficio elettorale di sezione, di scrutatore e di segretario:

- a) coloro che alla data delle elezioni hanno superato il settantesimo anno di età;
- b) i dipendenti dei Ministeri dell'Interno, delle Poste e Telecomunicazioni e dei Trasporti;
- c) gli appartenenti a Forze Armate in servizio;
- d) i funzionari medici designati dagli Organi di amministrazione delle Unità Sanitarie Locali per il rilascio di certificati medici agli elettori fisicamente impediti;
- e) i segretari comunali, nei Comuni aventi più di tre sezioni elettorali, e nei Comuni aventi il servizio di segreteria consorziale;
- f) i candidati alle elezioni per le quali si svolge la votazione.

### **Art. 33**

#### **(Trattamento economico dei componenti l'Ufficio elettorale)**

1. Al Presidente dell'Ufficio elettorale di sezione spetta un compenso complessivo di lire 231 mila. Il trattamento di missione, se dovuto, corrisponde a quello spettante ai funzionari dell'Amministrazione regionale con qualifica di dirigente. Ai funzionari pubblici con qualifica superiore spetta, se dovuto, il trattamento di missione inerente alla qualifica rivestita.

2. A ciascuno degli scrutatori e al segretario spetta rispettivamente un compenso complessivo di lire 184 mila. Se per causa di forza maggiore l'Ufficio elettorale di sezione non abbia potuto ultimare le operazioni di scrutinio, al componente del seggio, incaricato di recapitare insieme al Presidente i tre plichi alla Cancelleria del Tribunale, spetta inoltre, se dovuto, il trattamento di missione corrispondente a quello spettante ai funzionari dell'Amministrazione regionale con qualifica funzionale ottava. Al funzionario pubblico con qualifica superiore spetta, se dovuto, il trattamento di missione inerente alla

im höheren Rang steht das gegebenenfalls zustehende Entgelt für Dienstreisen entsprechend dem bekleideten Rang zu.

3. Dem Vorsitzenden und jedem Mitglied der Sonderwahlbehörde steht eine Vergütung in Höhe von insgesamt 138.000 Lire beziehungsweise 94.000 Lire zu.

4. Das Entgelt für Dienstreisen wird in den Fällen laut Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 1973, Nr. 836 mit seinen späteren Änderungen sowie im Falle, daß die Obliegenheiten im Gebiet der Ansässigkeitsgemeinde des Beauftragten ausgeführt werden, nicht entrichtet.

5. Ab März des dritten Jahres nach jenem des Inkrafttretens dieses Gesetzes werden die Vergütungen gemäß Absatz 1, 2 und 3 alle drei Jahre mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses in bezug auf den vom ISTAT berechneten Anstieg des Index der Verbraucherpreise für Haushalte von Arbeitern und Angestellten neu festgesetzt. Die nach diesem Verfahren berechneten Beträge werden auf die nächsthöheren tausend Lire aufgerundet.

6. Die Ausgaben für die Entrichtung des festen Betrags und des Entgelts für Dienstreisen an die Mitglieder der Wahlbehörde gehen zu Lasten der Gemeinde, in der sich diese Behörde befindet, und werden von der Region zurückerstattet.

#### **Art. 34 (Bezüge der Mitglieder des Kreishauptwahlamtes)**

1. Den Vorsitzenden der Kreishauptwahlämter nach Art. 21 wird als Entgelt für jeden Tag tatsächlicher Teilnahme an den Arbeiten des entsprechenden Amtes eine Tagesvergütung von 100.000 Lire entrichtet.

2. Jedem Mitglied und dem Schriftführer der Kreishauptwahlämter wird für jeden Tag tatsächlicher Teilnahme an den Arbeiten des Amtes ein Tagesentgelt von 80.000 Lire entrichtet.

3. Die um die Hälfte gekürzte Vergütung nach dem vorstehenden Abs. 2 wird dem Personal zuerkannt, das allenfalls für die Abwicklung der Amtshandlungen anlässlich von Wahlen

qualifica rivestita.

3. Al Presidente e a ciascuno dei componenti del seggio speciale spetta un compenso complessivo rispettivamente di lire 138 mila e lire 94 mila.

4. Il trattamento di missione non è dovuto, oltre che nei casi di cui all'articolo 3 della legge 18 dicembre 1973, n. 836 e successive modificazioni, quando le funzioni sono svolte nell'ambito del Comune di residenza anagrafica dell'incaricato.

5. A decorrere dal mese di marzo del terzo anno successivo a quello di entrata in vigore della presente legge, le misure dei compensi di cui ai commi 1, 2 e 3 sono rideterminate triennialmente, con decreto del Presidente della Giunta regionale, in relazione all'incremento dell'indice dei prezzi al consumo per le famiglie di operai e di impiegati calcolato dall'ISTAT. Le cifre risultanti sono arrotondate, per eccesso, alle mille lire.

6. Le spese per il compenso fisso ed il trattamento di missione ai componenti l'Ufficio elettorale sono corrisposte dal Comune nel quale ha sede l'Ufficio e sono rimborsate dalla Regione.

#### **Art. 34 (Trattamento economico dei componenti l'Ufficio centrale circoscrizionale)**

1. Ai Presidenti degli Uffici centrali circoscrizionali di cui all'articolo 21 è corrisposto, a titolo di onorario per ogni giorno di effettiva partecipazione ai lavori del rispettivo Ufficio, un compenso giornaliero pari a lire 100.000.

2. A ciascun componente ed al segretario degli uffici centrali circoscrizionali è corrisposto, per ogni giorno di effettiva partecipazione ai lavori dell'Ufficio, un onorario giornaliero pari a lire 80.000.

3. Il compenso di cui al precedente comma 2 - ridotto della metà - è attribuito al personale eventualmente impiegato per lo svolgimento delle operazioni dell'ufficio in occasione di

angestellt wird.

4. Die Vergütungen nach den vorstehenden Abs. 1 und 2 werden alle drei Jahre auf der Grundlage der im Dekret des Präsidenten der Republik enthaltenen Angaben erhöht, das in Anwendung der besonderen Bestimmungen nach Art. 1 des Gesetzes vom 4. April 1985, Nr. 117 erlassen wird.

5. Die Ausgaben für die Vergütungen nach den vorstehenden Absätzen gehen zu Lasten der Regionalverwaltung.

**Art. 35**  
**(Spesenvergütung für die Ernennung der Sprengelvorsitzenden)**

1. Der Kanzlei des Oberlandesgerichtes Trient wird der Pauschalbetrag von 5.000 Lire für jedes Dekret über die Ernennung zum Vorsitzenden eines Sprengelwahlamtes nach Art. 30 zusätzlich zur Rückvergütung der belegten Ausgaben für Kanzleimaterial, das für die Ausstellung der obgenannten Ernennungsdekrete erforderlich war, rückvergütet.

2. Der Pauschalbetrag wird alle drei Jahre auf der Grundlage der im Dekret des Präsidenten der Republik enthaltenen Angaben aktualisiert, das in Anwendung der besonderen Bestimmungen nach Art. 1 des Gesetzes vom 4. April 1985, Nr. 117 erlassen wurde.

3. Die Vergütung nach dem vorstehenden Abs. 1 geht zu Lasten der Regionalverwaltung.

**Art. 36**  
**(Pflicht zur Übernahme des Amtes eines Vorsitzenden, eines Stimmzählers und eines Schriftführers des Wahlsprengels)**

1. Das Amt des Vorsitzenden, Stimmzählers und Schriftführers ist für die bestellten Personen Pflicht.

2. Der Stimmzähler, der stellvertretender Vorsitzender ist, unterstützt den Vorsitzenden und vertritt ihn bei Abwesenheit oder Verhinderung.

3. Alle Mitglieder der Wahlbehörde, einschließlich der Listenvertreter, sind während

elezioni.

4. I compensi di cui ai precedenti commi 1 e 2 sono aggiornati ogni tre anni sulla base dei dati contenuti nel decreto del Presidente della Repubblica emanato in attuazione delle particolari disposizioni di cui all'articolo 1 della legge 4 aprile 1985, n. 117.

5. Le spese per gli onorari di cui ai commi precedenti sono a carico dell'Amministrazione regionale.

**Art. 35**  
**(Rimborso delle spese per la nomina dei Presidenti di seggio)**

1. Alla cancelleria della Corte d'Appello di Trento è rimborsata la quota forfettaria di lire 5.000 per ogni decreto di nomina a Presidente di seggio elettorale di cui all'articolo 30, oltre al rimborso delle spese documentate per materiale di cancelleria occorrente all'emanazione dei suddetti decreti di nomina.

2. La quota forfettaria è aggiornata ogni tre anni sulla base dei dati contenuti nel decreto del Presidente della Repubblica emanato in attuazione delle particolari disposizioni di cui all'articolo 1 della legge 4 aprile 1985, n. 117.

3. Il rimborso di cui al precedente comma 1 è a carico dell'Amministrazione regionale.

**Art. 36**  
**(Obbligatorietà delle cariche di Presidente, scrutatore, segretario dell'Ufficio elettorale)**

1. L'Ufficio di Presidente, di scrutatore e di segretario è obbligatorio per le persone designate.

2. Lo scrutatore che assume le funzioni di Vice Presidente coadiuva il Presidente e ne fa le veci in caso di assenza o di impedimento.

3. Tutti i membri dell'Ufficio, compresi i rappresentanti di lista, sono considerati, per ogni



der Ausübung ihres Amtes für alle gesetzlichen Wirkungen als öffentliche Beamte anzusehen.

effetto di legge, pubblici ufficiali durante l'esercizio delle loro funzioni.

#### **IV. TITEL DIE ABSTIMMUNG**

##### **Art. 37 (Abstimmungsraum - Beschaffenheit und Einrichtung)**

1. Der Abstimmungsraum darf nur einen für die Wähler geöffneten Eingang haben.
2. Der Raum muß durch eine feste Trennwand, mit einer Durchgangsöffnung in der Mitte, in zwei Abteilungen geteilt sein.
3. Die erste Abteilung, die in direkter Verbindung mit der Eingangstür steht, ist für die Wähler bestimmt, welche in die für die Wahlbehörde bestimmte Abteilung nur zur Stimmabgabe eintreten und sich darin nur für die hierzu unbedingt erforderliche Zeit aufhalten dürfen.
4. Der Amtstisch muß so aufgestellt werden, daß die Listenvertreter nach Beendigung des Wahlganges um ihn herumgehen können. Die Urnen müssen am Tisch festgemacht und jederzeit allen sichtbar sein.
5. Jeder Abstimmungsraum muß mit zwei bis vier Wahlkabinen oder wenigstens mit zwei bis vier Tischen für die Stimmabgabe ausgestattet sein, welche in genügender Entfernung vom Amtstisch und der Trennwand an der Wand aufzustellen sind und an allen Seiten mit Abschirmungen versehen sein müssen, um das Wahlgeheimnis unbedingt zu gewährleisten.
6. Türen und Fenster, die weniger als zwei Meter von der nächstliegenden Kante der Tische entfernt sind, müssen so geschlossen werden, daß jede Sicht und jede Verbindung von außen verhindert wird.

##### **Art. 38 (Wahlamt – Vorbereitende Handlungen)**

1. Um 6 Uhr des Wahltages bildet der Vorsitzende das Wahlamt, indem er die Stimmzähler zum Amtsantritt beruft und die

#### **TITOLO IV DELLA VOTAZIONE**

##### **Art. 37 (Sala della votazione – caratteristiche ed arredamento)**

1. La sala della votazione deve avere una sola porta d'ingresso aperta al pubblico.
2. La sala deve essere divisa in due compartimenti da un solido tramezzo, con un'apertura centrale per il passaggio.
3. Il primo compartimento, in comunicazione diretta con la porta di ingresso, è riservato agli elettori, i quali possono entrare in quello riservato all'ufficio elettorale soltanto per votare, trattenendovisi il tempo strettamente necessario.
4. Il tavolo dell'ufficio deve essere collocato in modo che i rappresentanti di lista possano girarvi attorno, allorché sia stata chiusa la votazione. Le urne devono essere fissate sul tavolo stesso e sempre visibili a tutti.
5. Ogni sala deve avere da due a quattro cabine destinate alla votazione, o, quanto meno, da due a quattro tavoli separati, l'uno dall'altro, addossati a una parete a conveniente distanza dal tavolo dell'ufficio e dal tramezzo, e muniti da ogni parte di ripari, in modo che sia assicurata l'assoluta segretezza del voto.
6. Le porte e le finestre che siano nella parete adiacente ai tavoli, ad una distanza minore di due metri dal loro spigolo più vicino, devono essere chiuse in modo da impedire la vista ed ogni comunicazione dal di fuori.

##### **Art. 38 (Ufficio elettorale - operazioni preliminari)**

1. Alle ore sei antimeridiane del giorno fissato per la votazione, il Presidente costituisce l'Ufficio elettorale, chiamando a farne parte gli

Vertreter der Wahlwerberlisten auffordert, den Wahlhandlungen beizuwohnen.

2. Falls bei der Einsetzung der Wahlbehörde nicht alle oder nur einige der im Sinne des Art. 31 ernannten Stimmzähler anwesend sind oder deren Bestellung aussteht, so zieht der Vorsitzende als Ersatz abwechselnd den ältesten und den jüngsten der am Wahlsitz anwesenden Wähler bei, die lesen und schreiben können und weder Vertreter von Wahlwerberlisten sind noch einem der Ausschlußgründe nach Art. 32 unterliegen.

3. Sodann werden in der Reihenfolge folgende Amtshandlungen vorgenommen:

a) die Unversehrtheit des Siegels des Umschlages, der den Stempel des Wahlamtes enthält, und des Paketes mit den Stimmzetteln wird festgestellt;

b) mit dem Stempel des Wahlamtes werden so viele Stimmzettel gestempelt, als in der von der *Bezirkswahlkommission* oder *Bezirkswahlunterkommission* beglaubigten Liste Personen eingetragen sind;

c) die so beglaubigten Stimmzettel werden in die Urne zur Linken des Vorsitzenden gelegt;

d) die leere Urne zur Rechten des Vorsitzenden wird versiegelt, wobei nur die Öffnung für den Einwurf der abgegebenen Stimmzettel offen gelassen wird.

4. Während der Amtshandlungen nach diesem Artikel, die so schnell wie möglich durchgeführt werden müssen, darf keiner den Saal verlassen.

5. Der Vorsitzende des Wahlamtes erklärt sodann die Abstimmung für eröffnet.

### **Art. 39 (Wahlpropaganda)**

1. Was die Regelung der Wahlpropaganda anbelangt, so werden die für die politischen Wahlen geltenden Bestimmungen angewandt.

### **Art. 40 (Zutritt zum Abstimmungsraum)**

1. Zum Abstimmungsraum haben nur die Wähler Zutritt, die den Wahlausweis für den betreffenden Sprengel vorweisen.

scrutatori ed invitando ad assistere alle operazioni elettorali i rappresentanti delle liste dei candidati.

2. Qualora, all'atto della costituzione del seggio, non siano presenti tutti od alcuni scrutatori, nominati ai sensi dell'articolo 31, o ne sia mancata la designazione, il Presidente chiama in sostituzione alternativamente il più anziano ed il più giovane degli elettori presenti nel seggio che sappiano leggere e scrivere, non siano rappresentanti di liste di candidati e non si trovino in una delle condizioni di cui all'articolo 32.

3. Vengono quindi eseguite, nell'ordine, le seguenti operazioni:

a) viene constatata l'integrità del sigillo del plico contenente il bollo della sezione e del pacco contenente le schede per la votazione;

b) vengono timbrate con il bollo della sezione tante schede quanti sono gli iscritti nella lista autenticata dalla *Commissione* o *Sottocommissione elettorale circondariale*;

c) vengono riposte nell'urna, sita a sinistra del Presidente le schede così autenticate;

d) viene sigillata l'urna vuota sita a destra del Presidente, lasciando aperto soltanto il foro per l'introduzione delle schede votate.

4. Durante le operazioni di cui al presente articolo, che devono essere eseguite nel più breve tempo, nessuno può allontanarsi dalla sala.

5. Il Presidente dell'Ufficio dichiara quindi aperta la votazione.

### **Art. 39 (Propaganda elettorale)**

1. Per quanto concerne la disciplina della propaganda elettorale si applicano le norme in vigore per le elezioni politiche.

### **Art. 40 (Accesso alla sala della votazione)**

1. Possono entrare nella sala della votazione soltanto gli elettori che presentano il certificato d'iscrizione alla sezione rispettiva.

2. Es ist unbedingt verboten, Waffen oder andere zum Verletzen geeignete Gegenstände bei sich zu tragen.

**Art. 41**  
**(Öffentliche Ordnung - Befugnisse des Vorsitzenden des Wahlsprengels)**

1. Der Vorsitzende des Sprengels ist mit der Wahrung der Ordnung beauftragt. Er kann zu diesem Zwecke über die Angehörigen der öffentlichen Gewalt und der bewaffneten Macht verfügen und jene entfernen oder verhaften lassen, welche den ordentlichen Ablauf der Wahlhandlungen stören oder eine Straftat begehen.

2. Die öffentliche Gewalt darf ohne Aufforderung des Vorsitzenden den Abstimmungsraum nicht betreten.

3. Im Falle von Aufruhr oder Unruhen im Abstimmungsraum oder in dessen unmittelbarer Nähe dürfen die Beamten der Gerichtspolizei auch ohne Aufforderung des Vorsitzenden, nicht jedoch gegen seinen Willen, den Abstimmungsraum betreten und sich von der öffentlichen Gewalt beistehen lassen. Gleichfalls können die Gerichtsvollzieher den Abstimmungsraum betreten, um dem Vorsitzenden Einsprüche und Beschwerden über die Wahlhandlungen des Sprengels zuzustellen.

4. Der Vorsitzende kann in Ausnahmefällen aus eigener Initiative und muß auf Verlangen von drei Stimmzählern verfügen, daß die öffentliche Gewalt auch vor Beginn der Wahlhandlungen den Abstimmungsraum betrete und darin verbleibe.

5. Die Zivilbehörden und militärischen Befehlshaber müssen den Anforderungen des Vorsitzenden Folge leisten, auch um von vornherein den freien Zutritt der Wähler zum Abstimmungsraum zu gewährleisten oder Ansammlungen, auch in den umliegenden Straßen, zu verhindern.

6. Wenn der Vorsitzende die begründete Befürchtung hegt, daß der ordnungsgemäße Ablauf des Wahlganges gestört werden könnte, so kann er nach Anhören der Stimmzähler mit begründeter Anordnung verfügen, daß die Wähler, welche bereits ihre Stimme abgegeben haben, den Abstimmungsraum verlassen und

2. E' assolutamente vietato portare armi o strumenti atti ad offendere.

**Art. 41**  
**(Ordine pubblico - competenze del Presidente di seggio)**

1. Il Presidente della sezione è incaricato della polizia dell'adunanza. Può disporre degli agenti della Forza pubblica e delle Forze armate per far espellere od arrestare coloro che disturbino il regolare procedimento delle operazioni elettorali o commettano reato.

2. La Forza non può, senza la richiesta del Presidente, entrare nella sala della votazione.

3. Però, in caso di tumulti o di disordini nella sala o nelle immediate adiacenze, gli ufficiali di polizia giudiziaria possono, anche senza richiesta del Presidente, ma non contro la sua opposizione, entrare nella sala della votazione e farsi assistere dalla Forza. Hanno pure accesso nella sala gli ufficiali giudiziari per notificare al Presidente proteste e reclami relativi alle operazioni della sezione.

4. Il Presidente può, in via eccezionale, di sua iniziativa, e deve, qualora tre scrutatori ne facciano richiesta, disporre che la Forza entri e resti nella sala della votazione, anche prima che incomincino le operazioni elettorali.

5. Le autorità civili ed i comandanti militari sono tenuti ad ottemperare alle richieste del Presidente, anche per assicurare preventivamente il libero accesso degli elettori al locale in cui è la sezione, od impedire gli assembramenti anche nelle strade adiacenti.

6. Quando abbia giustificato timore che possa essere turbato il regolare procedimento delle operazioni elettorali, il Presidente, uditi gli scrutatori può, con ordinanza motivata, disporre che gli elettori, i quali abbiano votato, escano dalla sala e non vi rientrino se non dopo la chiusura della votazione.

erst nach Abschluß des Wahlganges wieder eintreten.

7. Er kann auch verfügen, daß die Wähler, welche die Stimmabgabe absichtlich verzögern oder der Aufforderung zur Rückgabe des Stimmzettels nicht Folge leisten, nach Rückgabe des Stimmzettels aus der Wahlkabine entfernt werden und erst wieder zur Wahl zugelassen werden, nachdem die anderen anwesenden Wähler abgestimmt haben. Dies wird in der Niederschrift vermerkt.

**Art. 42**  
**(Wähler, die im Sprengel wählen dürfen)**

1. Im Sprengel sind wahlberechtigt:

- a) jene, die in der Wählerliste des Sprengels eingetragen sind;
- b) *jene, die ein Urteil des Oberlandesgerichtes oder eine im Sinne des Art. 3 des Gesetzes vom 7. Februar 1979, Nr. 40 ausgestellte Bescheinigung des Bürgermeisters vorweisen, die sie zu Wählern der Gemeinde erklären;*
- c) der Vorsitzende, die Stimmzähler, der Schriftführer des Wahlamtes und die Vertreter der Wahlwerberlisten sowie die zur Aufrechterhaltung der Ordnung zugeteilten Beamten und Vertreter der öffentlichen Gewalt, vorausgesetzt, daß sie in den Wählerlisten einer Gemeinde des Wahlkreises eingetragen sind;
- d) die Wahlwerber.

2. Die Wähler nach den Buchst. a), c) und d) müssen jedenfalls den Wahlausweis vorlegen und die Wähler nach den Buchst. b), c) und d) werden auf Veranlassung des Vorsitzenden am Schluß der Sprengelwählerliste eingetragen, was in der Niederschrift zu vermerken ist.

**Art. 43**  
**(Militärpersonen und Angehörige der militärischen Korps und der Staatspolizei)**

1. Die Angehörigen der bewaffneten Macht und der im Staatsdienst stehenden militärischen Korps sowie der Staatspolizei dürfen in der Gemeinde wählen, in welcher sie sich aus Dienstgründen befinden, vorausgesetzt, daß sie in den Wählerlisten einer Gemeinde des betreffenden Wahlkreises eingetragen sind.

7. Può disporre altresì che gli elettori, i quali indugino artificiosamente nella votazione o non rispondano all'invito di restituire la scheda riempita, siano allontanati dalle cabine, previa restituzione della scheda, e siano riammessi a votare soltanto dopo che abbiano votato gli altri elettori presenti. Di ciò è dato atto nel processo verbale.

**Art. 42**  
**(Elettori che possono votare nella sezione)**

1. Ha diritto di votare nella sezione:

- a) chi è iscritto nella lista degli elettori della sezione;
- b) *chi si presenta munito di sentenza di Corte d'Appello o di attestazione del Sindaco rilasciata ai sensi dell'articolo 3 della legge 7 febbraio 1979, n. 40, che lo dichiari elettore del Comune;*
- c) il Presidente, gli scrutatori, il segretario del seggio ed i rappresentanti delle liste dei candidati, nonché gli ufficiali e gli agenti della Forza pubblica in servizio di ordine pubblico, purché iscritti nelle liste elettorali di un Comune della circoscrizione;
- d) i candidati.

2. Gli elettori di cui alle lettere a), c), d), devono in ogni caso produrre il certificato elettorale e quelli di cui alle lettere b), c), d), sono iscritti, a cura del Presidente, in calce alla lista della sezione e di essi è presa nota nel verbale.

**Art. 43**  
**(Militari appartenenti a corpi militarmente organizzati ed alla polizia di Stato)**

1. I militari delle Forze armate e gli appartenenti a Corpi organizzati militarmente al servizio dello Stato, nonché gli appartenenti alla polizia di Stato sono ammessi a votare nel Comune in cui si trovano per causa di servizio quando siano iscritti nelle liste elettorali di un Comune appartenente alla circoscrizione elettorale nella quale si trova l'avente diritto al voto.

2. Sie können gegen Vorweisung des Wahlausweises ihr Stimmrecht in jedem Wahlsprenkel zusätzlich zu den in der betreffenden Liste eingetragenen Wählern und mit Vortrittsrecht ausüben und werden in eine Nachtragsliste eingetragen.

3. Sie dürfen sich nicht in Reih und Glied oder bewaffnet in den Wahlsprenkel begeben.

4. Ihre Eintragung in die oben erwähnten Listen erfolgt über Veranlassung des Vorsitzenden.

#### **Art. 44**

##### **(Insassen in Krankenhäusern und Pflegeanstalten sowie Häftlinge, denen das Wahlrecht nicht entzogen ist)**

1. Die Insassen von Krankenhäusern und Pflegeanstalten und die Häftlinge, denen das Wahlrecht nicht entzogen worden ist, sind zur Stimmabgabe in der Pflegestätte oder in der Strafanstalt zugelassen, vorausgesetzt, daß sie in den Wählerlisten einer Gemeinde des Wahlkreises eingetragen sind, in dem sich das Krankenhaus, die Pflegeanstalt oder die Strafanstalt befindet und sie die Ansässigkeitsvoraussetzung zur Ausübung des aktiven Wahlrechtes im entsprechenden Wahlkreis besitzen.

2. Zu diesem Zweck haben die Interessierten dem Bürgermeister der Gemeinde, in deren Wählerlisten sie eingetragen sind, innerhalb des dritten Tages vor dem Datum des Wahlganges eine Erklärung zukommen zu lassen, mit der sie den Willen zur Stimmabgabe in der Pflegestätte oder in der Strafanstalt bekunden. Die Erklärung, in der ausdrücklich die Nummer des Sprengels, dem der Wähler zugewiesen ist, und seine Eintragsnummer in der Sprengelwählerliste angegeben sein muß – so wie sie aus dem Wahlausweis hervorgehen –, ist am unteren Ende mit einer Bescheinigung des Sanitätsdirektors der Pflegestätte oder des Direktors der Strafanstalt zu versehen, mit der der Pflegeaufenthalt oder die Haft des Wählers bestätigt wird, und ist durch den Verwaltungsdirektor oder den Sekretär der Pflegestätte beziehungsweise durch den Direktor der Strafanstalt der Bestimmungsgemeinde zuzuleiten.

3. Der Bürgermeister veranlaßt sofort nach Erhalt der Erklärung folgendes:

2. Essi possono esercitare il voto in qualsiasi sezione elettorale, in soprannumero agli elettori iscritti nella relativa lista e con precedenza, previa esibizione del certificato elettorale, e sono iscritti in una lista aggiunta.

3. E' vietato ad essi di recarsi inquadri o armati nelle sezioni elettorali.

4. La loro iscrizione nelle relative liste è fatta a cura del Presidente.

#### **Art. 44**

##### **(Degenti in ospedali e case di cura e detenuti non privati del diritto elettorale)**

1. I degenti in ospedali e case di cura ed i detenuti non privati del diritto elettorale sono ammessi a votare nel luogo di ricovero o di detenzione, purché siano iscritti nelle liste elettorali di un Comune della stessa circoscrizione elettorale dove è sito l'ospedale, la casa di cura o l'istituto di detenzione, e siano in possesso del requisito residenziale per l'esercizio del diritto elettorale attivo in tale circoscrizione elettorale.

2. A tale effetto gli interessati devono far pervenire, non oltre il terzo giorno antecedente la data della votazione, al Sindaco del Comune nelle cui liste elettorali sono iscritti, una dichiarazione attestante la volontà di esprimere il voto nel luogo di cura o di detenzione. La dichiarazione, che deve espressamente indicare il numero della sezione alla quale l'elettore è assegnato e il suo numero di iscrizione nella lista elettorale di sezione, risultante dal certificato elettorale, deve recare in calce l'attestazione del direttore sanitario del luogo di cura o del direttore dell'istituto di detenzione, comprovante il ricovero o la detenzione dell'elettore, ed è inoltrata al Comune di destinazione per il tramite del direttore amministrativo o del segretario del luogo di cura rispettivamente del direttore dell'istituto di detenzione.

3. Il Sindaco, appena ricevuta la dichiarazione, provvede:

a) die Aufnahme der Namen der Antragsteller in den zu diesem Zweck vorgesehenen Verzeichnissen, die nach Krankenhausinsassen und Häftlingen sowie nach Sprengeln getrennt sind; die Verzeichnisse werden am Tag vor den Wahlen dem Vorsitzenden jedes Sprengels übergeben, der bei Errichtung des Wahlamtes veranlaßt, daß in der Sprengelwählerliste eine Anmerkung gemacht wird;

b) die sofortige Bestätigung auch mittels Telegramm an die Antragsteller, daß sie in die unter Buchst. a) vorgesehenen Verzeichnisse aufgenommen worden sind.

4. Die in diesem Artikel genannten Wähler dürfen an der Wahl nicht teilnehmen, wenn sie außer dem Wahlausweis nicht auch die unter Buchst. b) des dritten Absatzes genannte Bestätigung vorlegen, die vom Vorsitzenden des Wahlamtes oder des Sonderwahlamtes einbehalten und dem Kontrollabriß des Wahlausweises beigelegt wird.

**Art. 45**  
**(Sprengelwahlämter in Krankenhäusern und**  
**Pflegeanstalten mit**  
**wenigstens 200 Betten)**

1. In den Krankenhäusern und Pflegeanstalten mit wenigstens 200 Betten wird für je 500 Betten oder Bruchteil von 500 ein Sprengelwahlamt errichtet, in dem die Abstimmung gemäß den geltenden Bestimmungen erfolgt.

2. Die Wähler, die ihre Stimme in Krankenhaussprengelwahlämtern abgeben, werden beim Wahlgang vom Vorsitzenden des Wahlamtes in die Sprengelwählerlisten eingetragen; bei der *halbjährlichen* Überprüfung der Listen können jedoch den Krankenhaus-Sprengelwahlämtern jene Wähler zugewiesen werden, die dem Pflegepersonal der Pflegestätte angehören, sofern sie es beantragen.

3. Für die Einsammlung der Stimmen jener Insassen, die sich nach dem Urteil der Sanitätsdirektion nicht in die Kabine begeben können, sind die Bestimmungen des nachfolgenden Artikels anzuwenden.

a) includere i nomi dei richiedenti in appositi elenchi, distinti per degenti e detenuti e per sezioni; gli elenchi sono consegnati nel giorno precedente le elezioni, al Presidente di ciascuna sezione il quale, all'atto stesso della costituzione del seggio provvede a prenderne nota sulla lista elettorale sezionale;

b) a rilasciare immediatamente ai richiedenti, anche per telegramma, una attestazione dell'avvenuta inclusione negli elenchi previsti dalla lettera a).

4. Gli elettori di cui al presente articolo non possono votare se non previa esibizione, oltre che del certificato elettorale, anche dell'attestazione di cui alla lettera b) del terzo comma che, a cura del Presidente del seggio o del seggio speciale, è ritirata ed allegata al talloncino di controllo del certificato elettorale.

**Art. 45**  
**(Sezioni elettorali in ospedali e case di cura**  
**con almeno 200 letti)**

1. Negli ospedali e nelle case di cura con almeno 200 letti è istituita per ogni 500 letti o frazione di 500 una sezione elettorale in cui la votazione avrà luogo secondo le norme vigenti.

2. Gli elettori che esercitano il loro voto nelle sezioni ospedaliere sono iscritti nelle liste di sezione all'atto della votazione a cura del Presidente del seggio; alle sezioni ospedaliere possono, tuttavia, essere assegnati, in sede di revisione *semestrale* delle liste, gli elettori facenti parte del personale di assistenza dell'istituto che ne facciano domanda.

3. Per la raccolta del voto dei ricoverati che a giudizio della direzione sanitaria non possono accedere alla cabina, si applicano le disposizioni di cui all'articolo seguente.

#### **Art. 46**

#### **(Sonderwahlämter in Krankenhäusern und Pflegeanstalten mit wenigstens 100 bis zu 199 Betten oder in Straf- und Untersuchungshaftanstalten)**

1. In den Wahlsprengeln, in deren Bereich sich Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit wenigstens 100 bis zu 199 Betten oder Straf- und Untersuchungshaftanstalten befinden, werden die Stimmen der dort untergebrachten Wähler während der für die Wahl vorgesehenen Stunden von einem Sonderwahlamt eingesammelt, das sich aus einem Vorsitzenden und zwei Stimmzählern zusammensetzt, die nach den für diese Ernennungen festgesetzten Vorschriften ernannt werden.
2. Die Errichtung dieses Sonderwahlamtes ist am Wahltag gleichzeitig mit der Einsetzung des Sprengelwahlamtes vorzunehmen.
3. Einer der Stimmzähler übernimmt die Aufgaben des Schriftführers des Sonderwahlamtes.
4. Den Wahlhandlungen können die für das Sprengelwahlamt bestimmten Listenvertreter beiwohnen, sofern sie dies beantragen.
5. Der Vorsitzende sorgt dafür, daß die Abstimmung frei und geheim erfolgt.
6. Die Namen der Wähler werden in einer eigens zu diesem Zweck vorgesehenen Zusatzliste eingetragen, die der Sprengelwählerliste beizulegen ist.
7. Die Aufgaben des gemäß diesem Artikel errichteten Sonderwahlamtes beschränken sich ausschließlich auf das Einsammeln der Stimmen von Krankenhausinsassen und Häftlingen und sind als abgeschlossen zu betrachten, sobald die abgegebenen Stimmzettel, in einem Umschlag verpackt, zum Sprengelwahlamt gebracht worden sind, wo sie sofort in die Urne, die die abgegebenen Stimmzettel enthält, einzuwerfen sind, nachdem vorher ihre Anzahl mit der Anzahl der Wähler verglichen worden ist, die in die eigene Liste eingetragen worden sind.
8. Die Ersetzung des Vorsitzenden und der Stimmzähler, die allenfalls abwesend oder verhindert sind, erfolgt gemäß den für die

#### **Art. 46**

#### **(Seggi speciali in ospedali e case di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto e in luoghi di detenzione e di custodia preventiva)**

1. Per le sezioni elettorali, nella cui circoscrizione esistono ospedali e case di cura con almeno 100 e fino a 199 posti letto o luoghi di detenzione e di custodia preventiva, il voto degli elettori ivi residenti viene raccolto, durante le ore in cui è aperta la votazione, da uno speciale seggio, composto da un Presidente e da due scrutatori, nominati con le modalità stabilite per tali norme.
2. La costituzione di tale seggio speciale deve essere effettuata il giorno della votazione contemporaneamente all'insediamento dell'Ufficio elettorale di sezione.
3. Uno degli scrutatori assume le funzioni di segretario del seggio.
4. Alle operazioni possono assistere i rappresentanti di lista designati presso la sezione elettorale, che ne facciano richiesta.
5. Il Presidente cura che sia rispettata la libertà e la segretezza del voto.
6. Dei nominativi degli elettori viene presa nota in apposita lista aggiunta da allegare a quella della sezione.
7. I compiti del seggio, costituito a norma del presente articolo, sono limitati esclusivamente alla raccolta del voto dei degenti e dei detenuti e cessano non appena le schede votate, raccolte in un plico, vengono portate alla sezione elettorale per essere immesse immediatamente nell'urna destinata a contenere le schede votate, previo riscontro del loro numero con quello degli elettori che sono stati iscritti nell'apposita lista.
8. Alla sostituzione del Presidente e degli scrutatori eventualmente assenti o impediti, si procede con le modalità stabilite per la

Ersetzung des Vorsitzenden und der Mitglieder der gewöhnlichen Sprengelwahlämter festgesetzten Vorschriften.

9. Falls die Zahl der wahlberechtigten Häftlinge in einer Strafanstalt mehr als 500 beträgt, teilt die *Bezirkswahlkommission* oder *Bezirkswahlunterkommission* auf Vorschlag des Bürgermeisters innerhalb des zweiten Tages vor der Wahl die Häftlinge zwecks Einsammlung der Stimmen durch das in diesem Artikel vorgesehene Sonderwahlamt zwischen dem Sprengel, in dessen Bereich sich die Strafanstalt befindet, und einem angrenzenden Sprengel auf.

**Art. 47**  
**(Ausübung des Wahlrechtes in**  
**Krankenhäusern und Pflegeanstalten mit**  
**weniger als 100 Betten)**

1. Für die Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten setzt der Vorsitzende des Sprengelwahlamtes, in dessen Bereich sie sich befinden, bei Einsetzung des Wahlamtes nach Anhören der Sanitätsdirektion die Stunden fest, während der die Insassen an Ort und Stelle ihr Wahlrecht ausüben können.

2. In den festgesetzten Stunden begibt sich der Vorsitzende des Wahlamtes in die Pflegestätten und sammelt unter Mithilfe eines durch das Los ermittelten Stimmzählers des Wahlamtes und des Schriftführers sowie im Beisein der Listenvertreter, wenn sie bestimmt worden sind und den Antrag stellen, die Stimmen der Insassen ein, wobei er dafür sorgt, daß die Stimmabgabe entweder in einer fahrbaren Kabine oder mit einem geeigneten Mittel erfolgt, damit die freie und geheime Abstimmung gewährleistet wird.

3. Die Namen der Wähler werden bei Stimmabgabe vom Vorsitzenden in einer eigenen Zusatzliste eingetragen, die der Sprengelwählerliste beizulegen ist.

4. Die Stimmzettel werden vom Vorsitzenden in einem Umschlag gesammelt und aufbewahrt, sofort in das Sprengelwahlamt gebracht und in die Urne, die für die abgegebenen Stimmzettel bestimmt ist, eingeworfen, nachdem vorher ihre Anzahl mit derjenigen der Wähler verglichen worden ist, die in der eigens vorgesehenen Liste eingetragen sind.

sostituzione del Presidente e dei componenti dei seggi normali.

9. Qualora in un luogo di detenzione i detenuti aventi diritto al voto siano più di 500, la *Commissione o Sottocommissione elettorale circondariale*, su proposta del Sindaco, entro il secondo giorno antecedente la votazione, ripartisce i detenuti stessi, ai fini della raccolta del voto con lo speciale seggio previsto nel presente articolo, tra la sezione nella cui circoscrizione ha sede il luogo di detenzione ed una sezione contigua.

**Art. 47**  
**(Esercizio del diritto di voto in ospedali e case**  
**di cura con meno di 100 posti**  
**letto)**

1. Per gli ospedali e case di cura con meno di 100 posti letto, il Presidente della sezione elettorale nella cui circoscrizione sono posti, fissa, all'atto dell'insediamento del seggio, sentita la direzione sanitaria, le ore in cui nei luoghi stessi i ricoverati potranno esercitare il diritto di voto.

2. Nelle ore fissate, il Presidente della sezione si reca nei luoghi di cura e, assistito da uno degli scrutatori del seggio, designato dalla sorte, e dal segretario, e alla presenza dei rappresentanti di lista, se sono stati designati, che ne facciano richiesta, raccoglie il voto dei ricoverati curando che la votazione abbia luogo o in cabina mobile o con mezzo idoneo ad assicurare la libertà e segretezza del voto.

3. Dei nominativi degli elettori viene presa nota, all'atto della votazione, dal Presidente in apposita lista aggiunta da allegare a quella della sezione.

4. Le schede votate sono raccolte e custodite dal Presidente in un plico e sono immediatamente portate alla sezione elettorale ed immerse nell'urna destinata a ricevere le schede votate, previo riscontro del loro numero con quello degli elettori che sono stati iscritti nella apposita lista.



**Art. 48**  
**(Stimmabgabe – Formvorschriften)**

1. Die Stimme wird vom Wähler persönlich in der Wahlkabine abgegeben.
2. Wenn die Stimmabgabe nicht in der Wahlkabine erfolgt, so verweigert der Vorsitzende des Wahlamtes die Annahme des ihm vorgelegten Stimmzettels und schließt den Wähler, wenn er sich trotz Aufforderung nicht in die Wahlkabine begibt, von der Stimmabgabe aus und läßt dies in der Niederschrift vermerken.
3. Die Wähler dürfen sich weder vertreten lassen noch ihre Stimme schriftlich zusenden.
4. Die Blinden, die Handamputierten, die durch Lähmung oder ähnlich schwer behinderten Personen sowie die behinderten Bürger, die nicht in der Lage sind, ihr Wahlrecht selbständig auszuüben, tun dies mit Hilfe eines freiwillig erwählten Begleiters. Der Begleiter muß in den Wählerlisten einer Gemeinde der Region eingetragen sein.
5. Das allenfalls vorgewiesene ärztliche Zeugnis wird der Niederschrift beigelegt und gilt nur, wenn es von Ärzten ausgestellt wird, die von den Verwaltungsorganen der örtlichen Sanitätseinheiten für die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen für körperlich behinderte Wähler als Beamte namhaft gemacht worden sind. Es wird auf stempelfreiem Papier, unentgeltlich sowie gebühren- und markenfrei ausgestellt. Anstelle des allenfalls verlangten ärztlichen Zeugnisses können die Blinden den Mitgliedsausweis des Italienischen Blindenverbandes vorweisen.
7. Kein Wähler darf mehr als einen körperlich Behinderten begleiten. Auf seinem Wahlausweis wird vom Vorsitzenden des Wahlamtes, bei welchem er diese Aufgabe erfüllt hat, ein eigener Vermerk angebracht, und sein Vor- und Zuname wird in der Niederschrift vermerkt.

**Art. 48**  
**(Espressione del voto – formalità)**

1. Il voto é dato personalmente dall'elettore nell'interno della cabina.
2. Se l'espressione del voto non è fatta nella cabina, il Presidente dell'Ufficio rifiuta la scheda presentatagli e, se l'elettore, invitato, non si reca nella cabina, lo esclude dal voto e ne fa prendere nota nel verbale.
3. Gli elettori non possono farsi rappresentare, né inviare il voto per iscritto.
4. I non vedenti, gli amputati delle mani, gli affetti da paralisi o da altro impedimento di analoga gravità, i cittadini handicappati impossibilitati ad esercitare autonomamente il diritto di voto esercitano il diritto medesimo con l'aiuto di un accompagnatore che sia stato volontariamente scelto. L'accompagnatore deve essere iscritto nelle liste elettorali di un Comune della Regione.
5. Il certificato del medico eventualmente esibito viene allegato al verbale, ed è valido soltanto se rilasciato dai funzionari medici designati dagli Organi di amministrazione delle Unità Sanitarie Locali per il rilascio dei certificati medici agli elettori fisicamente impediti. Esso è rilasciato in carta libera, gratuitamente ed in esenzione da qualsiasi diritto od applicazione di marche. In sostituzione del certificato medico, eventualmente richiesto, i ciechi possono esibire la tessera di iscrizione all'Unione Italiana Ciechi.
6. Nessun elettore può esercitare la funzione di accompagnatore per più di un invalido. Sul suo certificato elettorale è fatta apposita annotazione dal Presidente del seggio, nel quale ha assolto tale compito, e del suo nome e cognome è preso atto nel verbale.

**Art. 48 bis**  
**(Erleichterung zwecks Ausübung des**  
**Wahlrechtes)**

1. Die Gemeinden stellen einen Beförderungsdienst bereit, der den behinderten Wählern das Erreichen des Wahlsprengels erleichtern soll.
2. Um die Ausübung des Wahlrechtes zu erleichtern, wird während der drei der Wahl vorausgehenden Tage seitens der öffentlichen Sanitätseinrichtungen gewährleistet, daß in jeder Gemeinde eine angemessene Anzahl von Ärzten zur Verfügung steht, die zur Ausstellung der Zeugnisse betreffend die Begleitung nach Artikel 46 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, geändert durch Artikel 1 Buchstabe f) des Regionalgesetzes vom 4. November 1983, Nr. 12, sowie der ärztlichen Bescheinigung nach Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Jänner 1991, Nr. 15 befügt ist.
3. Es werden überdies die in den Artikeln 1 und 2 des Gesetzes vom 15. Jänner 1991, Nr. 15 enthaltenen Bestimmungen angewandt.

**Art. 49**  
**(Identifizierung der Wähler)**

1. Die Wähler werden in der Reihenfolge ihres Erscheinens unabhängig von der Reihenfolge der Eintragung in der Wählerliste zur Stimmabgabe zugelassen.
2. Fehlt ein geeigneter Personalausweis mit Lichtbild, so bezeugt ein Mitglied des Wahlamtes die Identität des Wählers, indem er seine Unterschrift in die eigene Spalte der von der Bezirkswahlkommission oder Bezirkswahlunterkommission beglaubigten Liste einträgt.
3. Wenn keines der Mitglieder des Wahlamtes unter eigener Verantwortung die Identität des Wählers bezeugen kann, so kann dieser einen anderen dem Amte bekannten Wähler der Gemeinde mitbringen, der seine Identität bezeugt. Der Vorsitzende macht diesen Wähler darauf aufmerksam, daß er bei falschem Zeugnis mit den gesetzlich festgelegten Strafen bestraft wird. Der die Identität bezeugende Wähler muß seine Unterschrift in die eigene Spalte der obgenannten Liste eintragen.

**Art. 48 bis**  
**(Agevolazione dell'esercizio del diritto di voto)**

1. I Comuni organizzano un adeguato servizio di trasporto in modo da facilitare agli elettori portatori di handicap il raggiungimento del seggio elettorale.
2. Per rendere più agevole l'esercizio del diritto di voto, le strutture sanitarie pubbliche, nei tre giorni precedenti la consultazione elettorale, garantiscono in ogni Comune la disponibilità di un adeguato numero di medici autorizzati al rilascio dei certificati di accompagnamento di cui all'articolo 46 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, come modificato dall'articolo 1, lettera f) della legge regionale 4 novembre 1983, n. 12 e dell'attestazione medica di cui all'articolo 1 della legge 15 gennaio 1991, n. 15.
3. Si applicano altresì le disposizioni contenute negli articoli 1 e 2 della legge 15 gennaio 1991, n.15.

**Art. 49**  
**(Identificazione degli elettori)**

1. Gli elettori sono ammessi a votare nell'ordine di presentazione, indipendentemente dall'ordine di iscrizione nella lista.
2. In mancanza di idoneo documento di identificazione munito di fotografia, uno dei membri dell'Ufficio attesta l'identità dell'elettore apponendo la propria firma nell'apposita colonna nella lista autenticata dalla Commissione o Sottocommissione elettorale circondariale.
3. Se nessuno dei membri dell'Ufficio può accertare, sotto la sua responsabilità, l'identità dell'elettore, questi può presentare un altro elettore del comune, noto all'Ufficio, che attesti la sua identità. Il Presidente avverte quest'ultimo elettore che se afferma il falso, sarà punito con le pene stabilite dalle leggi. L'elettore che attesta l'identità deve mettere la sua firma nell'apposita colonna della lista di cui sopra.

4. Bei Unstimmigkeit über die Feststellung der Identität der Wähler entscheidet der Vorsitzende nach Art. 53.

**Art. 50**  
**(Entgegennahme, Ausfüllung und Rückgabe**  
**des Stimmzettels)**

1. Der Wähler, dessen Identität festgestellt wurde, legt den Wahlausweis vor, von dem der Vorsitzende den Abriß nach Art. 24 abtrennt, und nachdem er vom Vorsitzenden den der ersten Urne entnommenen Stimmzettel und einen Kopierstift erhalten hat, begibt er sich in die Wahlkabine, einzig und allein um den Stimmzettel auszufüllen und ihn zu falten; sodann übergibt er ihn bereits gefaltet dem Vorsitzenden, der ihn in die für die abgegebenen Stimmzettel bestimmte Urne wirft.

2. Wenn der Wähler bemerkt, daß der ihm übergebene Stimmzettel beschädigt ist oder er selbst ihn aus Fahrlässigkeit oder Ungeschicktheit beschädigt hat, so kann er vom Vorsitzenden jedoch gegen Rückgabe des ersten einen zweiten Stimmzettel verlangen. Der beschädigte Stimmzettel wird vom Vorsitzenden gefaltet, nachdem er "beschädigter Stimmzettel" daraufgeschrieben und seine Unterschrift hinzugefügt hat.

3. In der eigenen Spalte der Sprengelliste wird die Übergabe des neuen Stimmzettels angemerkt.

4. Mit dem ausgefüllten Stimmzettel muß auch der Kopierstift zurückerstattet werden.

5. Gleichzeitig mit dem Einwurf des Stimmzettels in die Urne macht einer der Stimmzähler einen Vermerk, indem er seine Unterschrift in die eigene Spalte neben den Namen jedes Wählers setzt.

6. Die Stimmzettel, die den im Art. 28 vorgeschriebenen nicht entsprechen oder keinen Stempel tragen, werden nicht in die Urne geworfen, und die Wähler, die sie abgegeben haben, dürfen nicht mehr wählen. Diese Stimmzettel werden unverzüglich vom Vorsitzenden und von wenigstens zwei Stimmzählern gegengezeichnet und der Niederschrift beigelegt.

4. In casi di dissenso sull'accertamento dell'identità degli elettori, decide il Presidente a norma dell'articolo 53.

**Art. 50**  
**(Ricevimento, compilazione e riconsegna della**  
**scheda di votazione)**

1. L'elettore di cui sia stata riconosciuta l'identità personale esibisce il certificato elettorale dal quale il Presidente stacca il tagliando di cui all'articolo 24 e, dopo aver ricevuto dal Presidente la scheda estratta dalla prima urna ed una matita copiativa, si reca nella cabina unicamente per compilare e piegare la scheda e poscia la presenta già piegata al Presidente, il quale la depone nell'urna, destinata a raccogliere le schede votate.

2. Se l'elettore riscontra che la scheda consegnatagli è deteriorata, ovvero egli stesso, per negligenza o ignoranza, l'abbia deteriorata, può richiederne al Presidente una seconda restituendo però la prima, la quale è messa in piego, dopo che il Presidente vi abbia scritto "scheda deteriorata" aggiungendo la sua firma.

3. Nell'apposita colonna della lista di sezione è annotata la consegna della nuova scheda.

4. Con la scheda votata deve essere restituita anche la matita.

5. A misura che si depongono le schede nell'urna, uno degli scrutatori ne fa attestazione, apponendo la propria firma nell'apposita colonna accanto al nome di ciascun votante.

6. Le schede non conformi a quelle prescritte dall'articolo 28 o mancanti del bollo, non sono poste nell'urna e gli elettori che le abbiano presentate non possono più votare. Esse sono vidimate immediatamente dal Presidente e da almeno due scrutatori ed allegate al processo verbale.

**Art. 51**  
**(Listenstimme – Vorzugsstimmen)**

1. Ein gültiger Stimmzettel stellt eine Listenstimme dar.
2. Der Wähler darf die Vorzugsstimme nur für Wahlwerber der von ihm gewählten Liste abgeben. Die Zahl der Vorzugsstimmen beträgt vier.
3. Die Vorzugsstimme wird ausgedrückt, indem man mit dem Kopierstift auf den eingezeichneten Linien im mittleren Teil des Stimmzettels den Zunamen und notfalls den Vor- und Zunamen der in der gewählten Liste enthaltenen bevorzugten Wahlwerber schreibt.
4. Wenn der Wahlwerber zwei Zunamen hat, so kann der Wähler bei der Abgabe der Vorzugsstimme einen der zwei Namen schreiben. Die Angabe muß für alle Wirkungen beide Zunamen enthalten, falls eine Verwechslungsmöglichkeit zwischen mehreren Wahlwerbern besteht.
5. Die Angabe der Vorzugsstimmen kann auch dadurch erfolgen, daß statt der Zunamen die Zahlen angegeben werden, mit denen die bevorzugten Wahlwerber in der Liste gekennzeichnet sind.
6. Andere Zeichen oder Anmerkungen sind verboten.

**Art. 52**  
**(Abschluß der Abstimmung)**

1. Die Abstimmung hat bis 22 Uhr zu dauern. Die Wähler, die sich zu dieser Zeit noch im Abstimmungsraum befinden, werden noch zur Wahl zugelassen.

**Art. 53**  
**(Vorsitzender - Vorläufige Entscheidung über die Zwischenfälle und die Ungültigkeit der Stimmen - Mitglieder der Wahlbehörde - Pflicht der Anwesenheit der Mindestzahl)**

1. Der Vorsitzende entscheidet nach Anhören der Stimmzähler und unbeschadet der Bestimmung des Art. 66 vorläufig über die auch nur mündlich eingebrachten Beschwerden, die Schwierigkeiten und Zwischenfälle hinsichtlich

**Art. 51**  
**(Voto di lista - voti di preferenza)**

1. Una scheda valida rappresenta un voto di lista.
2. L'elettore può manifestare la preferenza esclusivamente per candidati della lista da lui votata. Il numero delle preferenze è di quattro.
3. Il voto di preferenza si esprime scrivendo con la matita copiativa, nelle apposite righe tracciate nella parte centrale della scheda, il cognome e se necessario il nome ed il cognome, dei candidati preferiti, compresi nella lista votata.
4. Qualora il candidato abbia due cognomi, l'elettore nel dare la preferenza può scrivere uno dei due. L'indicazione deve contenere, a tutti gli effetti, entrambi i cognomi quando vi sia possibilità di confusione tra i candidati.
5. L'indicazione delle preferenze può essere fatta scrivendo invece dei cognomi, i numeri con i quali sono contrassegnati nella lista i candidati preferiti.
6. Sono vietati altri segni o indicazioni.

**Art. 52**  
**(Chiusura della votazione)**

1. La votazione deve proseguire fino alle ore ventidue. Tuttavia gli elettori che siano ancora nei locali del seggio sono ammessi a votare.

**Art. 53**  
**(Presidente - decisione provvisoria sugli incidenti e sulla nullità dei voti – componenti l'Ufficio - obbligatorietà minimo numero presenti)**

1. Il Presidente, udito il parere degli scrutatori, pronunzia in via provvisoria, facendo risultare dal verbale, salvo il disposto dell'articolo 66, sopra i reclami anche orali, le difficoltà e gli incidenti intorno alle operazioni della sezione e

der Amtshandlungen des Sprengels sowie über die Ungültigkeit der Stimmen und läßt es in der Niederschrift vermerken.

2. Bei allen Amtshandlungen müssen stets wenigstens drei Mitglieder der Wahlbehörde, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sein.

#### **Art. 54**

##### **(Feststellung der Anzahl der Abstimmenden)**

1. Nachdem die Wähler abgestimmt haben, nimmt der Vorsitzende folgende Amtshandlungen vor:

- a) er erklärt die Abstimmung für geschlossen;
- b) er läßt an der Urne mit den abgegebenen Stimmzetteln die Öffnung, die für den Einwurf der Stimmzettel gedient hat, versiegeln;
- c) er stellt die Zahl der Abstimmenden fest, die sich aus der von der Bezirkswahlkommission oder Bezirkswahlunterkommission beglaubigten Liste sowie aus den in den Art. 45, 46 und 47 vorgesehenen Listen und aus den Abrissen der Wahlausweise ergibt.

Diese Listen müssen unverzüglich vom Vorsitzenden und von zwei Stimmzählern gegengezeichnet werden;

- d) er zählt die beglaubigten und bei der Abstimmung nicht verwendeten Stimmzettel und stellt fest, ob sie, wenn die Wähler, die nach Erhalt des Stimmzettels diesen nicht zurückerstattet haben oder einen Stimmzettel ohne Stempel abgegeben haben, zu den Abstimmenden gezählt werden, der Zahl der eingetragenen Wähler entsprechen, die nicht abgestimmt haben;
- e) er bereitet den Umschlag Nr. 1 an den Bezirksrichter vor, in dem die gegengezeichneten Listen, die Abrisse der Wahlausweise und alle übriggebliebenen beglaubigten und nicht beglaubigten Stimmzettel enthalten sind, und versiegelt ihn mit dem Stempel und mit der Unterschrift aller Mitglieder des Wahlamtes;
- f) er läßt den im vorhergehenden Buchst. e) genannten Umschlag sofort dem Bürgermeister der Gemeinde zustellen, der daraufhin für dessen Weiterleitung an den Bezirksrichter sorgt;
- g) er verschließt den Stempel, die Niederschriften sowie alle Schriftstücke, Urkunden und Unterlagen über die Wahlhandlungen in der Urne, welche die

sulla nullità dei voti.

2. Tre membri almeno dell'Ufficio, fra cui il Presidente o il Vicepresidente, devono trovarsi sempre presenti a tutte le operazioni elettorali.

#### **Art. 54**

##### **(Accertamento del numero dei votanti)**

1. Dopo che gli elettori hanno votato, il Presidente:

- a) dichiara chiusa la votazione;
- b) provvede a sigillare, nell'urna contenente le schede votate, il foro che è servito a introdurre le schede medesime;
- c) accerta il numero dei votanti risultante dalla lista autenticata dalla Commissione o Sottocommissione elettorale circondariale nonché da quelle di cui agli articoli 45, 46 e 47 e dai tagliandi dei certificati elettorali.

Queste liste devono essere immediatamente vidimate dal Presidente e da due scrutatori;

- d) conta le schede autenticate e non impiegate nella votazione e riscontra se calcolati come votanti gli elettori che dopo aver ricevuto la scheda non l'abbiano riportata o ne abbiano consegnata una senza il bollo, corrispondono al numero degli elettori iscritti che non hanno votato;
- e) forma il plico numero 1 diretto al Pretore del circondario, contenente le liste vidimate, i tagliandi dei certificati elettorali e tutte le schede autenticate e non autenticate sopravanzate, e lo sigilla con il bollo e con la firma di tutti i componenti l'Ufficio;
- f) provvede immediatamente a recapitare il plico di cui alla precedente lett. e) al Sindaco del Comune, il quale curerà il successivo inoltro al Pretore;
- g) racchiude il bollo, i verbali, nonché tutti gli atti, documenti e carte relativi alle operazioni elettorali nell'urna che conteneva le schede autenticate, e provvede a sigillare la medesima,

beglaubigten Stimmzettel enthielt, und läßt diese versiegeln, indem er Drucksorten, Register und Listen, wenn diese in der Urne nicht Platz haben, in einem einzigen versiegelten Umschlag sammelt;

h) er vertagt die Amtshandlungen auf 7 Uhr des nächsten Morgens und läßt den Saal, nachdem er ihn vorher räumen ließ, von außen bewachen, so daß ihn niemand betreten kann. Den Listenvertretern ist es gestattet, sich während der Zeit, in der der Abstimmungssaal geschlossen bleibt, außerhalb desselben aufzuhalten;

i) er löst die Sitzung auf, sobald die obigen Amtshandlungen durchgeführt sind.

2. Die im vorhergehenden Absatz vorgesehenen Amtshandlungen müssen in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden; ihre Ausführung und das Ergebnis jeder einzelnen Amtshandlung sind in der Niederschrift festzuhalten, in welcher auch alle erhobenen Einsprüche und Beschwerden sowie die getroffenen Entscheidungen vermerkt werden.

## **V. TITEL DIE STIMMZÄHLUNG**

### **Art. 55 (Auszählung der Stimmen)**

1. Um 7 Uhr des nächsten Tages verfügt der Vorsitzende nach Wiedereinsetzung des Amtes und nach Feststellung der Unversehrtheit der an den Zugängen zum Saal angebrachten Sicherheitsvorrichtungen sowie der Versiegelungen an den Urnen und am Umschlag nach Art. 54 die unverzügliche Wiederaufnahme der Amtshandlungen und beginnt mit der Auszählung der Stimmen. Diese Amtshandlungen müssen ohne Unterbrechung durchgeführt und bis 12 Uhr des gleichen Tages abgeschlossen werden.

2. Ein durch das Los bestimmter Stimmzähler zieht der Reihe nach die einzelnen Stimmzettel aus der Urne, faltet sie auseinander und übergibt sie dem Vorsitzenden, der mit lauter Stimme das gewählte Listenzeichen verkündet und außerdem die für jeden Wahlwerber abgegebenen Vorzugsstimmen abliest; der Vorsitzende übergibt dann den Stimmzettel einem anderen Stimmzähler, der ihn zu den bereits geprüften Stimmzetteln mit gleichem Listenzeichen legt.

formando un apposito pacco sigillato degli stampati, registri e liste qualora i medesimi non trovassero posto nell'urna;

h) rinvia le operazioni alle ore sette del mattino successivo e provvede alla custodia esterna della sala, fatta preventivamente sfollare, in maniera che nessuno possa entrarvi. Ai rappresentanti di lista è consentito di intrattenersi all'esterno della sala di votazione durante il tempo in cui questa rimane chiusa.

j) scioglie l'adunanza non appena compiute le operazioni sopra descritte.

2. Le operazioni previste dal comma precedente devono essere eseguite nell'ordine indicato; del compimento e del risultato di ciascuna di esse deve farsi menzione nel verbale nel quale si prenderà nota di tutti i reclami presentati, delle proteste e delle decisioni prese.

## **TITOLO V DELLO SCRUTINIO**

### **Art. 55 (Spoglio dei voti)**

1. Alle ore sette del giorno successivo, il Presidente, ricostituito l'Ufficio e constatata l'integrità dei mezzi precauzionali apposti agli accessi della sala, nonché dei sigilli delle urne e del pacco di cui all'articolo 54, dispone la ripresa immediata delle operazioni iniziando lo spoglio dei voti. Tali operazioni devono svolgersi senza interruzione ed essere ultimate entro le ore dodici del giorno stesso.

2. Uno degli scrutatori designato dalla sorte estrae successivamente dall'urna ogni scheda, la spiega e la consegna al Presidente, il quale proclama ad alta voce il contrassegno della lista votata leggendo altresì le preferenze di ogni candidato; passa quindi la scheda ad altro scrutatore che la mette insieme a quelle già esaminate di eguale contrassegno.

3. Der dritte Stimmzähler und der Schriftführer vermerken getrennt und verkünden die Zahl der nach und nach von jeder Liste sowie von jedem Wahlwerber erhaltenen Stimmen. Es ist verboten, der Urne einen neuen Stimmzettel zu entnehmen, wenn der vorher entnommene Stimmzettel nicht gezählt und abgelegt wurde und die entsprechenden Stimmen nicht nach den obigen Vorschriften registriert wurden. Die Stimmzettel dürfen nur von den Mitgliedern des Wahlamtes in die Hand genommen werden.

4. Wenn Einsprüche zu einem Stimmzettel erhoben werden, so muß dieser unverzüglich von wenigstens zwei Mitgliedern des Wahlamtes gegengezeichnet werden.

**Art. 56**  
**(Gültigkeit und Nichtigkeit der Stimmen und der Stimmzettel)**

1. Die Gültigkeit des Stimmzettels und der darin enthaltenen Stimmen muß jedesmal dann angenommen werden, wenn man daraus den tatsächlichen Willen des Wählers ableiten kann.

2. Die Listenstimme ist auch dann gültig, wenn der Wähler nur eine oder mehrere Vorzugsstimmen für Wahlwerber derselben Liste abgegeben hat.

3. Nichtig sind die Stimmen in Stimmzetteln:

- a) die derartige Beschriftungen oder Zeichen enthalten, die unanfechtbar erscheinen lassen, daß der Wähler seine Stimme zu erkennen geben wollte;
- b) in denen der Wähler für mehr als eine Liste abgestimmt hat, und es nicht möglich ist, die bevorzugte Liste auch nicht durch die Angabe eines der Wahlwerber festzustellen.

4. Nichtig sind die Stimmzettel:

- a) die nicht die im Art. 28 vorgeschriebenen sind oder nicht den Stempel gemäß Art. 38 aufweisen und während der Abstimmung der Kontrolle entgangen sind;
- b) wenn sie für keine Liste oder für keinen Wahlwerber die Stimme enthalten.

5. Die im dritten und vierten Absatz dieses Artikels angegebenen Stimmzettel werden vom Vorsitzenden und von wenigstens zwei Stimm-

3. Il terzo scrutatore ed il segretario notano separatamente ed annunciano il numero dei voti raggiunti successivamente da ciascuna lista nonché da ciascun candidato. E' vietato estrarre dall'urna una nuova scheda se quella precedentemente estratta non sia stata spogliata, depositata ed i relativi voti registrati in conformità a quanto sopra prescritto. Le schede possono essere toccate soltanto dai componenti il seggio.

4. Elevandosi contestazioni intorno ad una scheda, questa deve essere immediatamente vidimata con la firma di almeno due componenti l'Ufficio.

**Art. 56**  
**(Validità e nullità dei voti e delle schede)**

1. La validità della scheda e dei voti in essa contenuti deve essere ammessa ogni qual volta se ne possa desumere la volontà effettiva dell'elettore.

2. Il voto di lista è valido anche quando l'elettore abbia espresso soltanto una o più preferenze di candidati appartenenti tutti alla medesima lista.

3. Sono nulli i voti contenuti in schede:

- a) che presentino scritture o segni tali da far ritenere in modo inoppugnabile, che l'elettore abbia voluto far riconoscere il proprio voto;
- b) alle quali l'elettore ha espresso voti per più di una lista e non sia possibile identificare la lista prescelta, nemmeno con l'indicazione di alcuno dei candidati.

4. Sono nulle le schede:

- a) che non siano quelle prescritte dall'articolo 28 o non portino il bollo richiesto dall'articolo 38 sfuggite al controllo durante la votazione;
- c) quando non esprimano il voto per alcuna delle liste o per alcuno dei candidati.

5. Le schede indicate al terzo e quarto comma del presente articolo sono vidimate con la firma del Presidente e di almeno due scrutatori e vengono

zählern gegengezeichnet und der Niederschrift beigelegt.

**Art. 57**  
**(Gültigkeit und Nichtigkeit der**  
**Vorzugsstimmen)**

1. Die Vorzugsstimmen, die die festgesetzte Zahl überschreiten, sind nichtig, die ersten vier bleiben gültig.
2. Nichtig sind die Vorzugsstimmen, in denen der Wahlwerber nicht mit der Klarheit angegeben ist, die notwendig ist, um ihn von jedem anderen Wahlwerber derselben Liste zu unterscheiden. Unwirksam sind die Vorzugsstimmen für Wahlwerber, die in einer anderen als der gewählten Liste enthalten sind.
3. Die auf derselben Zeile in Ziffern abgegebenen Vorzugsstimmen sind nichtig, wenn daraus eine Unsicherheit entsteht.
4. Wenn der Wähler kein Listenzeichen angeben, aber eine oder mehrere Vorzugsstimmen für Wahlwerber derselben Liste abgegeben hat, so wird angenommen, daß er die Liste gewählt hat, der die bevorzugten Wahlwerber angehören.
5. Wenn der Wähler mehr als ein Listenzeichen angeben, aber eine oder mehrere Vorzugsstimmen für Wahlwerber abgegeben hat, die nur einer dieser Listen angehören, so wird die Stimme jener Liste zugewiesen, der die bevorzugten Wahlwerber angehören.

**Art. 58**  
**(Numerierung und Einteilung der**  
**Stimmzettel nach Gruppen)**

1. Die gemäß dem vorhergehenden Artikel ausgezählten Stimmzettel werden unverzüglich nach folgenden Gruppen laufend numeriert:
  - a) jene mit den gültigen Stimmen;
  - b) jene mit den angefochtenen, aber zugewiesenen Stimmen;
  - c) jene mit den nichtigen Stimmen oder mit angefochtenen, aber nicht zugewiesenen Stimmen;
  - d) die nichtigen Stimmzettel nach Art. 56 Abs. 4 Buchst. a);
  - e) jene, die keine Stimmabgabe enthalten.

allegate al processo verbale.

**Art. 57**  
**(Validità e nullità dei voti di preferenza)**

1. Le preferenze espresse in eccedenza al numero stabilito sono nulle, rimangono valide le prime quattro.
2. Sono nulle le preferenze nelle quali il candidato non sia designato con la chiarezza necessaria a distinguerlo da ogni altro candidato della stessa lista. Sono inefficaci le preferenze per candidati compresi in una lista diversa da quella votata.
3. Le preferenze espresse in numeri sulla stessa riga sono nulle se ne derivi incertezza.
4. Se l'elettore non ha indicato alcun contrassegno di lista, ma ha scritto una o più preferenze per candidati compresi tutti nella medesima lista, si intende che abbia votato la lista alla quale i preferiti appartengono.
5. Se l'elettore ha segnato più di un contrassegno di lista, ma ha scritto una o più preferenze per candidati appartenenti tutti ad una soltanto di tali liste, il voto è attribuito alla lista cui appartengono i candidati preferiti.

**Art. 58**  
**(Numerazione e raggruppamento delle schede**  
**spogliate)**

1. Le schede spogliate a termini dell'articolo precedente vengono subito numerate progressivamente per ciascuno dei seguenti gruppi:
  - a) quelle contenenti voti validi;
  - b) quelle contenenti voti contestati ma assegnati;
  - c) quelle contenenti voti nulli o voti contestati ma non assegnati;
  - d) quelle nulle di cui alla lettera a) del quarto comma dell'articolo 56;
  - e) quelle dalle quali non risulta alcuna manifestazione di voto.



**Art. 59**  
**(Einstellung der Stimmzählung infolge**  
**höherer Gewalt)**

1. Wenn das Wahlamt infolge höherer Gewalt die Wahlhandlungen nach den vorhergehenden Artikeln nicht beenden kann, so muß der Vorsitzende bis 16 Uhr des Tages nach dem Abstimmungstag folgende Amtshandlungen durchführen :

- a) einen ersten Umschlag bereitstellen, der alle ausgezählten Stimmzettel und die zwei Ausfertigungen der Stimmzählungstabellen enthält;
- b) einen zweiten Umschlag bereitstellen, der alle Stimmzettel enthält, welche bei Unterbrechung der Arbeiten noch auszuzählen sind;
- c) einen dritten Umschlag bereitstellen, der alle Niederschriften und alle anderen das Wahlamt betreffenden oder jedenfalls diesem von wem immer vorgelegten Unterlagen und Schriftstücke enthält. Bevor der Umschlag verschlossen wird, werden in der Niederschrift alle bis zu jenem Zeitpunkt durchgeführten Amtshandlungen vermerkt;
- d) die drei obgenannten Umschläge unter Mithilfe eines Mitgliedes des Wahlamtes in die Kanzlei des Landesgerichtes bringen, in dessen Bereich das Sprengelwahlamt seinen Sitz hat, indem vom Kanzlisten eine Empfangsbestätigung entgegengenommen wird, der für das erhaltene Material persönlich verantwortlich wird.

2. Wenn den Vorschriften dieses Artikels nicht Folge geleistet wird, so kann der Präsident des Landesgerichtes die Niederschriften, die Urnen, die Stimmzettel, die Schriftstücke und die Unterlagen beschlagnahmen lassen, wo immer sie sich befinden, und gleichzeitig die Gründe der Nichterfüllung und die dafür Verantwortlichen feststellen.

**Art. 60**  
**(Obliegenheiten nach Beendigung der**  
**Stimmzählung)**

1. Der Vorsitzende des Wahlsprengels trägt nach Abschluß der Stimmzählung das Ergebnis in der Niederschrift des Sprengelwahlamtes ein und sorgt dann:

- a) für die Bereitstellung des Umschlages Nr. 2 an den Bezirksrichter, in dem die Stimmzettel

**Art. 59**  
**(Sospensione operazioni di scrutinio per cause**  
**di forza maggiore)**

1. Se per causa di forza maggiore l'Ufficio non possa ultimare le operazioni di cui ai precedenti articoli, il Presidente deve entro le ore sedici del giorno successivo a quello di votazione, compiere le seguenti operazioni:

- a) formare un primo pacco contenente tutte le schede spogliate ed i due esemplari delle tabelle di scrutinio;
- b) formare un secondo pacco contenente tutte le schede rimaste da spogliare al momento della sospensione dei lavori;
- c) formare un terzo pacco contenente i verbali e tutti gli altri documenti ed atti pertinenti all'Ufficio o comunque prodotti al medesimo da chicchessia. Prima di chiudere il pacco si darà atto nel verbale di tutte le operazioni compiute fino a quel momento;

d) di recapitare con l'assistenza di un componente del seggio i tre pacchi indicati sopra alla Cancelleria del Tribunale nella cui circoscrizione ha sede la sezione ritirando ricevuta dal Cancelliere che del materiale ricevuto ne diviene personalmente responsabile.

2. Qualora non siasi adempiuto a quanto prescritto dal presente articolo, il Presidente del Tribunale può far sequestrare i verbali, le urne, le schede, gli atti ed i documenti ovunque si trovino accertando nel contempo le cause delle inadempienze ed i responsabili delle medesime.

**Art. 60**  
**(Adempimenti successivi alle operazioni di**  
**scrutinio)**

1. Il Presidente della sezione, al termine delle operazioni di scrutinio dichiara il risultato nel verbale dell'Ufficio elettorale di sezione e provvede quindi a:

- formare il plico n. 2 diretto al Pretore, contenente le schede corrispondenti a voti

mit den gültigen Stimmen enthalten sind;

b) für die Bereitstellung des Umschlages Nr. 3 an die Kanzlei des Landesgerichtes, in dem eine Ausfertigung der Niederschrift, eine Ausfertigung der Stimmzählungstabellen, die nichtigen Stimmzettel, die leeren Stimmzettel, jene mit nichtigen oder angefochtenen Listenstimmen oder Vorzugsstimmen, gleichgültig, ob die angefochtenen vorläufig zugewiesen wurden oder nicht, die beschädigten Stimmzettel und jene, die vom Wähler ohne Stempel abgegeben oder dem Wähler abgenommen wurden, welcher von der Wahlkabine entfernt wurde oder sich geweigert hatte, diese zu betreten, sowie alle Papiere und Unterlagen hinsichtlich Einsprüche und Beschwerden, die während der Amtshandlungen eingereicht wurden, die Niederschriften über die Ernennung der Stimmzähler und des Schriftführers, die Schriftstücke über die Ernennung der Listenvertreter, *die Urteile des Oberlandesgerichtes, die Bescheinigungen des Bürgermeisters gemäß Art. 42 Buchst. b) und die ärztlichen Zeugnisse* enthalten sind;

c) für die Bereitstellung des Umschlages Nr. 4 an den Regionalausschuß, in dem eine Ausfertigung der Niederschrift und eine Ausfertigung der Stimmzählungstabellen enthalten sind;

d) für die Bereitstellung des Umschlages Nr. 5 an den Bürgermeister der Gemeinde, in dem die dritte Ausfertigung der Niederschrift enthalten ist.

2. Alle obgenannten Umschläge sind mit dem Stempel des Wahlamtes, mit der Unterschrift des Vorsitzenden und mit jener von wenigstens zwei Stimmzählern zu versiegeln.

3. Diese Umschläge sind nach Abschluß der Wahlhandlungen des Wahlamtes vom Vorsitzenden oder aufgrund seiner schriftlichen Vollmacht von einem Stimmzähler dem Bürgermeister der Gemeinde zuzustellen, der für die sofortige Weiterleitung an die Ämter sorgt, für die sie bestimmt sind.

#### **Art. 61**

**(Verzeichnis der Wähler, die nicht gewählt haben, und dessen Hinterlegung samt der Niederschrift über die Sprengelewahlhandlungen im Gemeindeamt)**

1. Innerhalb von zwei Tagen nach dem

validi;

a) formare il plico n. 3 diretto alla Cancelleria del Tribunale, contenente un esemplare del verbale, un esemplare delle tabelle di scrutinio, le schede nulle, le schede bianche, quelle contenenti voti di lista o voti di preferenza nulli, o contestati, siano stati o no provvisoriamente attribuiti, le schede deteriorate, e quelle consegnate dall'elettore senza il bollo o ritirate all'elettore allontanato dalla cabina o rifiutatosi di entrarvi, nonché tutte le carte e documenti relativi a proteste e reclami presentati durante lo svolgimento delle operazioni, i verbali di nomina degli scrutatori e del segretario, gli atti di designazione dei rappresentanti di lista, *le sentenze della Corte d'Appello, le attestazioni del Sindaco di cui alla lettera b) dell'articolo 42 ed i certificati medici*;

b) formare il plico n. 4 diretto alla Giunta regionale, contenente un esemplare del verbale ed un esemplare delle tabelle di scrutinio;

d) formare il plico n. 5 diretto al Sindaco del Comune, contenente il terzo esemplare del verbale.

2. Tutti i predetti plichi devono essere sigillati con bollo dell'Ufficio, con la firma del Presidente e con quella di almeno due scrutatori.

3. Tali plichi devono essere recapitati, al termine delle operazioni del seggio, dal Presidente o, per sua delegazione scritta, da uno scrutatore al Sindaco del Comune, il quale provvederà al sollecito inoltrare agli Uffici cui sono diretti.

#### **Art. 61**

**(Elenco degli elettori che non hanno votato, suo deposito in Comune con il verbale delle operazioni di sezione)**

1. Entro il secondo giorno successivo a quello

Abstimmungstag sorgt der Bürgermeister für die Hinterlegung der vom Vorsitzenden des Sprengelwahlamtes erhaltenen Ausfertigung der Niederschrift im Sekretariat der Gemeinde, in der das Sprengelwahlamt seinen Sitz hat. Die Hinterlegung wird mit einer an der Gemeindetafel anzuschlagenden Kundmachung bekanntgegeben, und zwar für die Dauer von acht aufeinanderfolgenden Tagen, während der jeder Wähler berechtigt ist, darin Einsicht zu nehmen.

2. Innerhalb von fünf Tagen nach Erhalt teilt der Bezirksrichter den Stimmzählern und den Listenvertretern den Tag und die Stunde mit, in der er den Umschlag Nr. 1 öffnen wird und vom Kanzlisten einen Auszug der von ihm auf jedem Blatt gegengezeichneten Listen abfassen läßt, in denen die Wähler, die nicht gewählt haben, verzeichnet sind. Die anwesenden Stimmzähler und Listenvertreter können auf jedem Blatt ihre Unterschrift anbringen.

3. Der Auszug wird innerhalb von sechzig Tagen nach dem Abstimmungstag dem Bürgermeister der Gemeinde übermittelt, in der das Sprengelwahlamt seinen Sitz hat; dieser läßt ihn für fünfzehn Tage im Sekretariat hinterlegen, was er durch Anschlag an der Gemeindeamtstafel kundmacht. Jeder Wähler des Wahlkreises ist berechtigt, in den Auszug Einsicht zu nehmen.

**Art. 62**  
**(Ermittlung der Listenwahlziffer und der persönlichen Wahlziffer eines jeden Wahlwerbers)**

1. Das gemäß Art. 21 als Kreishauptwahlamt eingesetzte Landesgericht nimmt innerhalb von vierundzwanzig Stunden nach Empfang der Wahlakten mit Hilfe des Kanzlisten folgende Amtshandlungen vor:

- a) es zählt die allenfalls von den Sprengelwahlämtern zugesandten Stimmzettel unter Beachtung der Bestimmungen der Art. 55, 56, 57, 58 und 60, soweit sie anwendbar sind, aus;
- b) es überprüft für jeden Wahlsprengel die Stimmzettel mit angefochtenen und nicht zugewiesenen Stimmen und entscheidet zum Zwecke der Verkündung über die Zuweisung oder Nichtzuweisung der entsprechenden Stimmen, wobei es die in der Niederschrift

di votazione il Sindaco provvede per il deposito, nella segreteria del Comune dove ha sede la sezione, dell'esemplare del verbale ricevuto dal Presidente del seggio. Il deposito è reso noto con avviso affisso all'albo comunale ed avrà la durata di giorni otto consecutivi durante i quali ogni elettore ha diritto di prenderne conoscenza.

2. Il Pretore entro i cinque giorni dal ricevimento rende noto agli scrutatori ed ai rappresen rappresentanti di lista giorno ed ora in cui procederà all'apertura del plico numero 1 ed alla compilazione, a cura del Cancelliere, di un estratto delle liste, da lui vistate in ciascun foglio, in cui sono elencati gli elettori che non hanno votato. Gli scrutatori ed i rappresentanti di lista intervenuti possono apporre su ciascun foglio la loro firma.

3. L'estratto è trasmesso, non oltre il sessantesimo giorno successivo a quello di votazione, al Sindaco del Comune dove ha avuto sede la sezione, il quale ne cura il deposito per quindici giorni nella Segreteria, dandone notizia al pubblico mediante avviso all'albo comunale. Ogni elettore della circoscrizione ha diritto di prendere conoscenza dell'estratto.

**Art. 62**  
**(Determinazione della cifra elettorale di lista e della cifra individuale di ciascun candidato)**

1. Il Tribunale, costituito in Ufficio centrale circoscrizionale ai termini dell'articolo 21, procede, entro ventiquattro ore dal ricevimento degli atti, con l'assistenza del Cancelliere, alle operazioni seguenti:

- a) effettua lo spoglio delle schede eventualmente inviate dalle sezioni osservando, in quanto applicabili, le disposizioni degli articoli 55, 56, 57, 58 e 60;
- b) procede, per ogni sezione, al riesame delle schede contenenti voti contestati e non assegnati e tenendo presenti le annotazioni riportate a verbale e le proteste e i reclami presentati in proposito, decide, ai fini della proclamazione, sull'assegnazione o meno dei voti relativi;

festgehaltenen Vermerke und die diesbezüglich eingebrachten Einsprüche und Beschwerden berücksichtigt;

c) es ermittelt mit Hilfe der Sachverständigen die Wahlziffer einer jeden Liste und die persönliche Wahlziffer eines jeden Wahlwerbers.

2. Die Listenwahlziffer ergibt sich aus der Gesamtzahl der von jeder Liste in den einzelnen Sprengeln des Wahlkreises erhaltenen gültigen Stimmen.

3. Die persönliche Wahlziffer ergibt sich aus der Summe der von jedem Wahlwerber erhaltenen gültigen Vorzugsstimmen.

### **Art. 63**

#### **(Festlegung der Anzahl der einer jeden Liste zustehenden Sitze)**

1. Zwecks Zuweisung der Sitze an jede Liste wird die Gesamtzahl der von allen Listen erhaltenen gültigen Stimmen durch die Zahl der dem Wahlkreis zustehenden Regionalratsabgeordneten plus zwei geteilt und somit der Wahlquotient ermittelt; bei der Teilung werden allfällige Bruchteile des Quotienten nicht berücksichtigt. Sodann werden jeder Liste so viele Sitze zugewiesen als der Wahlquotient in der Wahlziffer jeder Liste enthalten ist.

2. Falls nach der ersten Teilung noch Sitze übrigbleiben sollten, wählt das Kreishauptwahlamt unter den Reststimmenzahlen sämtlicher Listen in gleicher Anzahl wie die noch zuzuteilenden Sitze die höchsten aus und weist jeder der Listen, denen diese Reststimmenzahlen gehören, einen weiteren Sitz zu. Bei gleicher Reststimmenzahl wird der Sitz der Liste zugeteilt, welche die höhere Wahlziffer hat; ist auch diese gleich, so entscheidet das Los. In diese Aufteilung werden auch die Listen einbezogen, die den vollen Wahlquotienten nicht erreicht haben.

3. Falls aufgrund des wie oben errechneten Wahlquotienten die Gesamtzahl der den verschiedenen Listen zuzuteilenden Sitze die Zahl der dem Wahlkreis zugeteilten Sitze übersteigt, wird die Aufteilung erneut mit einem neuen Wahlquotienten vorgenommen, der durch die Verminderung des Teilers um

c) determina, con l'assistenza degli esperti, la cifra elettorale di ogni lista e la cifra individuale di ciascun candidato.

2. La cifra elettorale di lista è data dalla somma dei voti validi ottenuti da ciascuna lista nelle singole sezioni del collegio.

3. La cifra individuale è data dalla somma dei voti validi di preferenza riportati da ciascun candidato.

### **Art. 63**

#### **(Determinazione del numero di seggi spettanti a ciascuna lista)**

1. Per l'assegnazione del numero dei Consiglieri a ciascuna lista, si divide il totale dei voti validi riportati da tutte le liste per il numero dei Consiglieri spettanti al collegio, più due, ottenendo così il quoziente elettorale; nell'effettuare la divisione si trascura l'eventuale parte frazionaria del quoziente. Si attribuiscono quindi ad ogni lista tanti rappresentanti quante volte il quoziente elettorale risulti contenuto nella cifra elettorale di ciascuna lista.

2. Ove dopo il primo riparto risultassero seggi non attribuiti, l'Ufficio centrale circoscrizionale sceglie, tra le cifre dei voti residui di tutte le liste, le più alte, in numero uguale ai seggi rimasti da assegnare, e attribuisce un ulteriore rappresentante a ciascuna delle liste alle quali appartengono tali cifre dei voti residui. A parità di cifre dei voti residui il seggio è attribuito alla lista che ha la maggiore cifra elettorale e, a parità di quest'ultima, per sorteggio. A queste operazioni partecipano anche le liste che non abbiano raggiunto il quoziente elettorale intero.

3. Se, con il quoziente elettorale calcolato come sopra, il totale dei seggi da attribuire alle varie liste superi il numero dei seggi assegnati al collegio, le operazioni si ripetono con un nuovo quoziente elettorale ottenuto diminuendo di un'unità il divisore.

eine Einheit errechnet wird.

**Art. 64  
(Verkündung der Gewählten)**

1. Nach Feststellung der Zahl der jeder Liste zugeteilten Sitze bestimmt das Kreishauptwahlamt aufgrund der persönlichen Wahlziffern die Rangordnung der Wahlwerber jeder Liste.

2. Gemäß den vom Kreishauptwahlamt ermittelten Ergebnissen und bis zur Vergabe der jeder Liste zustehenden Sitze erklärt der Präsident jene Wahlwerber als gewählt, die laut der im vorhergehenden Absatz erwähnten Rangordnung die höchsten persönlichen Wahlziffern erreicht haben und bei gleichen Wahlziffern jene, die in der Reihenfolge der Liste vorangehen.

**Art. 65  
(Ermittlung des Vertreters der ladinischen Sprachgruppe im Provinzwahlkreis Bozen)**

1. Nach Durchführung der im vorhergehenden Art. 63 vorgesehenen Amtshandlungen sorgt das Kreishauptwahlamt Bozen:

a) für die Erstellung einer Rangordnung aller der ladinischen Sprachgruppe angehörenden Wahlwerber in Absehung von der Zugehörigkeitsliste und in absteigender Reihenfolge der entsprechenden persönlichen Wahlziffer; in diese Rangordnung werden die Wahlwerber aus Listen, die nicht wenigstens einen Sitz zugewiesen erhalten haben, nicht aufgenommen;

b) falls kein der ladinischen Sprachgruppe angehörender Wahlwerber als gewählt hervorgeht, für die Zuweisung eines der aufgrund der Einzelvorschriften nach dem obgenannten Art. 63 zugeteilten Sitze an den der ladinischen Sprachgruppe angehörenden Wahlwerber, der die höchste persönliche Wahlziffer erreicht hat oder, bei gleichen Wahlziffern, an den älteren.

2. Der der ladinischen Sprachgruppe angehörende Wahlwerber, der für gewählt zu erklären ist, nimmt die Stelle jenes Wahlwerbers ein, der auf der Grundlage der Rangordnung der persönlichen Wahlziffern der letztgewählte der Liste wäre.

**Art. 64  
(Proclamazione degli eletti)**

1. Stabilito il numero dei Consiglieri assegnato a ciascuna lista, l'Ufficio centrale determina la graduatoria dei candidati di ciascuna lista a seconda delle rispettive cifre individuali.

2. Il Presidente, in conformità dei risultati accertati dall'Ufficio centrale, proclama eletti, fino a concorrenza dei seggi cui la lista ha diritto, i candidati che, nell'ordine della graduatoria di cui al comma precedente, hanno riportato le cifre individuali più elevate e, a parità di cifre, quelli che precedono nell'ordine di lista.

**Art. 65  
(Operazioni per la scelta del rappresentante del gruppo linguistico ladino nel collegio provinciale di Bolzano)**

1. L'Ufficio centrale circoscrizionale per il collegio della Provincia di Bolzano, dopo il compimento delle operazioni previste dal precedente articolo 63:

a) dispone in una graduatoria decrescente della rispettiva cifra individuale tutti i candidati appartenenti al gruppo linguistico ladino, prescindendo dalla lista di appartenenza; non entrano in tale graduatoria i candidati compresi in liste che non hanno ottenuto l'assegnazione di almeno un seggio;

b) nel caso in cui nessun candidato appartenente al gruppo linguistico ladino risulti eletto, attribuisce uno dei seggi assegnati, con le modalità dell'articolo 63 predetto, al candidato appartenente a tale gruppo che ha ottenuto la più alta cifra individuale, o, a parità di detta cifra, al più anziano di età.

2. Il candidato appartenente al gruppo linguistico ladino da proclamare eletto viene a prendere il posto del candidato che, sulla base della graduatoria delle cifre individuali, dovrebbe essere l'ultimo degli eletti della lista.

3. Der Wahlwerber, der aufgrund des vorhergehenden Absatzes nicht für gewählt erklärt wird, nimmt die erste Stelle in der Rangordnung der nicht gewählten Wahlwerber seiner Liste ein.

**Art. 66**  
**(Befugnisse des Kreishauptwahlamtes und dessen Vorsitzenden - Amtsraum und Zulassung von Wählern)**

1. Das Kreishauptwahlamt entscheidet vorläufig über jeden Zwischenfall, der die ihm übertragenen Amtshandlungen betrifft, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung durch die Wahlprüfungsorgane.

2. Dem Kreishauptwahlamt ist es untersagt:

a) über die Bewertung der Stimmen und über die in den Sprengelwahlämtern eingebrachten Beschwerden und Einsprüche sowie vorgekommenen Zwischenfälle zu verhandeln und zu beschließen;

b) die aus den Niederschriften der Sprengelwahlämter hervorgehenden Ergebnisse zu ändern, außer wenn ein Zweifel über das Vorhandensein eines materiellen Fehlers der Übertragung der Ergebnisse aus der Stimmzählungstabelle auftritt. In diesem Fall sind nach Ermittlung der Übereinstimmung der Ergebnisse der sich im Besitz des Kreishauptwahlamtes befindenden Stimmzählungstabelle mit den Ergebnissen, die aus der beim Regionalausschuß hinterlegten zweiten Ausfertigung der Stimmzählungstabelle hervorgehen, jene Ergebnisse als gültig zu betrachten, die in den Stimmzählungstabellen angegeben sind;

c) sich mit irgendeiner anderen nicht in seine ausschließliche Zuständigkeit fallenden Angelegenheit zu befassen.

3. Zum Amtsraum des Kreishauptwahlamtes darf der Wähler nicht zugelassen werden, der nicht jedesmal den Ausweis über die Eintragung in die Listen des Wahlkreises vorweist.

4. Kein Wähler darf bewaffnet eintreten.

5. Der Amtsraum muß durch eine feste Trennwand in zwei Abteilungen geteilt sein: die in direkter Verbindung mit der Eingangstür

3. Il candidato, che per effetto del comma precedente non viene proclamato eletto, rimane primo nella graduatoria dei candidati non eletti della propria lista.

**Art. 66**  
**(Poteri dell'Ufficio centrale circoscrizionale e del suo Presidente - aula ed ammissione nella medesima di elettori)**

1. L'Ufficio centrale circoscrizionale si pronunzia provvisoriamente sopra qualunque incidente relativo alle operazioni ad esso affidate, salvo il giudizio definitivo degli organi di verifica dei poteri.

2. All'Ufficio centrale circoscrizionale è vietato:

a) di discutere e deliberare sulla valutazione dei voti, sui reclami, sulle proteste e sugli incidenti avvenuti negli uffici elettorali di sezione;

b) di modificare i risultati riportati nei verbali degli uffici elettorali di sezione, a meno che non sia sorto il dubbio dell'esistenza di un errore materiale di trascrizione dei risultati dalla tabella di scrutinio. In tal caso, quando sia accertata la rispondenza dei risultati indicati nella tabella di scrutinio in possesso dell'Ufficio centrale circoscrizionale con i risultati indicati nel secondo esemplare della tabella di scrutinio depositato presso la Giunta regionale, sono da considerare validi i risultati indicati nelle tabelle di scrutinio;

c) di occuparsi di qualsiasi altra questione che non sia di sua esclusiva competenza.

3. Non è ammesso nell'aula dove siede l'Ufficio centrale circoscrizionale, l'elettore che non presenti ogni volta il certificato di iscrizione nelle liste del collegio.

4. Nessun elettore può entrare armato.

5. L'aula deve essere divisa in due compartimenti da un solido tramezzo: il compartimento in comunicazione immediata

stehende Abteilung ist für die Wähler bestimmt; die andere ist ausschließlich für das Kreishauptwahlamt und die Vertreter der Wahlwerberlisten bestimmt.

6. Der Präsident hat alle den Vorsitzenden der Sprengel zustehenden Befugnisse. Außerdem kann er aus Gründen der öffentlichen Sicherheit verfügen, daß die Amtshandlungen hinter verschlossenen Türen stattfinden; die Listenvertreter können jedoch auch in diesem Fall, vorbehaltlich der im Art. 23, letzter Absatz, vorgesehenen Bestimmung, in den Raum eintreten und sich dort aufhalten.

**Art. 67**  
**(Bekanntgabe der Gewählten)**

1. Der Präsident des Landesgerichtes, welches zum Kreishauptwahlamt errichtet worden ist, teilt den gewählten Regionalratsabgeordneten die erfolgte Wahl mit und benachrichtigt sofort das Sekretariat des Regionalausschusses, welches diese der Öffentlichkeit sofort bekanntgibt.

**Art. 68**  
**(Niederschrift des Kreishauptwahlamtes -  
Formvorschriften)**

1. Über alle Amtshandlungen des Kreishauptwahlamtes wird eine Niederschrift in dreifacher Ausfertigung verfaßt, die vom Vorsitzenden, von den anderen Richtern, von den zwei Sachverständigen, vom Kanzlisten und von den anwesenden Listenvertretern, die darum ansuchen, unverzüglich auf jedem Blatt unterschrieben werden muß. Sie muß die im nachfolgenden Art. 70 angegebenen wesentlichen Angaben enthalten.

2. Zwei Ausfertigungen der Niederschrift mit den zusammenfassenden Aufstellungen nach Wahlsprengeln und alle Niederschriften der Sprengelwahlämter mit den entsprechenden Stimmzählungstabellen sowie den von den Sprengelwahlämtern übermittelten Schriftstücken und Unterlagen werden sofort nach Beendigung der Amtshandlungen des Hauptwahlamtes vom Kanzlisten dem Präsidenten des Regionalausschusses übermittelt, der den Empfang bestätigt.

3. Die dritte Ausfertigung der Niederschrift

con la porta d'ingresso è riservato agli elettori; l'altro é esclusivamente riservato all'Ufficio centrale circoscrizionale ed ai rappresentanti delle liste dei candidati.

6. Il Presidente ha tutti i poteri spettanti ai Presidenti delle sezioni. Per ragione di ordine pubblico egli può, inoltre, disporre che si proceda a porte chiuse: anche in tal caso, ferme le disposizioni dell'ultimo comma dell'articolo 23, hanno diritto di entrare e di rimanere nell'aula i rappresentanti delle liste dei candidati.

**Art. 67**  
**(Pubblicazione eletti)**

1. Dell'avvenuta proclamazione, il Presidente del Tribunale costituito in Ufficio centrale circoscrizionale, invia attestato ai Consiglieri regionali proclamati e ne dà immediata notizia alla segreteria della Giunta regionale, perché la porti a conoscenza del pubblico.

**Art. 68**  
**(Verbale dell'Ufficio centrale circoscrizionale -  
modalità)**

1. Di tutte le operazioni compiute dall'Ufficio centrale circoscrizionale è redatto, in triplice esemplare, il processo verbale che seduta stante deve essere firmato in ciascun foglio dal Presidente, dagli altri magistrati, dai due esperti, dal Cancelliere e dai rappresentanti di lista presenti che ne facciano richiesta. Esso deve contenere gli elementi essenziali richiesti dal successivo articolo 70.

2. Due esempi del verbale con i prospetti riepilogativi per sezione elettorale, e tutti i verbali delle sezioni con le relative tabelle di scrutinio, nonché gli atti e documenti inviati dalle sezioni, sono trasmessi a cura del Cancelliere non appena ultimate le operazioni dell'Ufficio centrale, al Presidente della Giunta regionale, che ne rilascia ricevuta.

3. Il terzo esemplare del verbale è depositato

wird in der Kanzlei des Landesgerichtes hinterlegt.

4. Der Präsident des Regionalausschusses beruft nach Art. 6 den neuen Regionalrat ein und berichtet ihm über die Abwicklung der Wahlhandlungen und über die Ergebnisse der Wahlen, auch für die Obliegenheiten der Bestätigungskommission; er sorgt ferner für die Übermittlung einer Ausfertigung der Niederschrift des Kreishauptwahlamtes an den Regionalrat.

**Art. 69**  
**(Niederschrift des Sprengelwahlamtes -  
Formvorschriften und Inhalt)**

1. Die Niederschrift des Sprengelwahlamtes muß enthalten:

- a) den Tag und die Stunde der Einsetzung des Wahlamtes sowie Vor- und Zuname seiner Mitglieder und der Listenvertreter;
- b) die Feststellung der Zahl der in den Sprengellisten eingetragenen Wähler und jener, die nach Buchst. b), c) und d) des Art. 42 zur Stimmabgabe im Sprengelwahlamt zugelassen wurden;
- c) die Angabe der Zahl der Stimmzettel, die vor Beginn der Abstimmung und allenfalls während der Abstimmung beglaubigt wurden;
- d) die namentliche Angabe der Wähler, die im Sinne des Art. 48 Abs. 4 zur Stimmabgabe zugelassen wurden;
- e) die Angabe der Ergebnisse der Stimmzählung, die wie folgt zusammenzufassen sind:
  - 1) Gesamtzahl der Abstimmenden;
  - 2) Gesamtzahl der Stimmzettel mit den gültigen Stimmen einschließlich der angefochtenen, aber zugewiesenen Stimmen;
  - 3) Gesamtzahl der Stimmzettel mit den angefochtenen und nicht zugewiesenen Stimmen;
  - 4) Gesamtzahl der Stimmzettel mit den nichtigen Stimmen;
  - 5) Gesamtzahl der nichtigen Stimmzettel;
  - 6) Gesamtzahl der leeren Stimmzettel.

Die Angabe nach Z.1 wird der von der Bezirkswahlkommission oder Bezirkswahlunterkommission beglaubigten Liste sowie den in den Art. 45, 46 und 47 vorgesehenen Listen entnommen, die für die Abstimmung gedient haben, während die Angaben nach Z. 2, 3, 4, 5 und 6 den Stimmzählungstabellen entnommen werden, die

nella Cancelleria del Tribunale.

4. Il Presidente della Giunta regionale convoca a termini dell'art. 6 il nuovo Consiglio regionale e riferisce al medesimo sullo svolgimento delle operazioni elettorali e sui risultati delle elezioni anche ai fini degli adempimenti di spettanza della Commissione di convalida; provvede inoltre per la trasmissione al Consiglio regionale di un esemplare del verbale dell'Ufficio centrale circoscrizionale.

**Art. 69**  
**(Verbale dell'Ufficio elettorale di sezione -  
modalità e contenuto)**

1. Il verbale dell'Ufficio elettorale di sezione deve contenere:

- a) la data e l'ora dell'insediamento dell'Ufficio nonché il nome e cognome dei componenti il medesimo e dei rappresentanti di lista;
- b) la constatazione del numero degli elettori iscritti nelle liste della sezione e di quelli ammessi a votare nella sezione a termini delle lettere b), c) e d) dell'articolo 42;
- c) l'indicazione del numero delle schede autenticate prima dell'apertura della votazione ed eventualmente durante la votazione;
- d) l'indicazione nominativa degli elettori ammessi a votare a sensi dell'art. 48, quarto comma;
- e) l'indicazione dei risultati dello scrutinio, riepilogati nel modo seguente:
  - 1) totale dei votanti;
  - 2) totale delle schede contenenti i voti validi, compresi i voti contestati ma attribuiti;
  - 3) totale delle schede contenenti i voti contestati e non attribuiti;
  - 4) totale delle schede contenenti i voti nulli;
  - 5) totale delle schede nulle;
  - 6) totale delle schede bianche.

Il dato di cui al numero 1) è desunto dalla lista autenticata dalla Commissione o Sottocommissione elettorale circondariale nonché da quelle di cui agli articoli 45, 46 e 47, che hanno servito per la votazione, mentre i dati di cui ai numeri 2), 3), 4), 5) e 6), sono desunti dalle tabelle di scrutinio che costituiscono parte integrante del verbale;



einen ergänzenden Bestandteil der Niederschrift bilden;

f) die kurze Beschreibung eines jeden ungewöhnlichen Ereignisses, eines jeden Zwischenfalles, einer jeden Anfechtung oder eines jeden anderen Umstandes, der während der Abwicklung der Amtshandlungen eingetreten ist, sowie die Anführung der dem Wahlamt vorgelegten Einsprüche oder Beschwerden mit Angabe der vom Vorsitzenden getroffenen Maßnahmen;

g) das Verzeichnis der Beilagen zur Niederschrift;

h) die Angabe des Tages und der Stunde des Abschlusses der Amtshandlungen;

i) am Ende die Unterschrift aller Mitglieder des Wahlamtes und der Listenvertreter.

#### **Art. 70**

##### **(Niederschrift des Kreishauptwahlamtes – Inhalt)**

1. Die Niederschrift des Hauptwahlamtes muß enthalten:

a) den Tag und die Stunde der Einsetzung des Amtes sowie den Vornamen und den Zunamen seiner Mitglieder, der zwei Sachverständigen und der Listenvertreter;

b) die Angabe der Ergebnisse der Überprüfung der Stimmzettel mit den angefochtenen und nicht zugewiesenen Stimmen;

c) die Angabe der Listenwahlziffer;

d) die Angabe der Zahl der jeder Liste zugewiesenen Sitze;

e) für jede Liste die Rangordnung der Wahlwerber in absteigender Reihenfolge der entsprechenden persönlichen Wahlziffer;

f) die Angabe der für jede Liste als gewählt verkündeten Wahlwerber.

2. Die Niederschrift des Kreishauptwahlamtes Bozen muß ferner enthalten:

a) die Rangordnung aller der ladinischen Sprachgruppe angehörenden Wahlwerber aus Listen, die wenigstens einen Sitz zugewiesen erhalten haben, in absteigender Reihenfolge der entsprechenden persönlichen Wahlziffer;

b) die Angabe der für die ladinische Sprachgruppe für gewählt erklärten Wahlwerber.

3. Die zusammenfassende Aufstellung der von jeder Liste und der von jedem Wahlwerber in jedem Wahlsprengel erhaltenen Listenstimmen

f) la succinta descrizione di ogni fatto anormale, incidente, contestazione od altro, che si verifichi durante lo svolgimento delle operazioni nonché la citazione delle proteste o reclami presentati all'Ufficio con la precisazione dei provvedimenti adottati dal Presidente;

g) l'elenco degli allegati al verbale;

h) l'indicazione dell'ora e data di chiusura delle operazioni;

i) la firma in calce di tutti i componenti l'Ufficio e dei rappresentanti di lista.

#### **Art. 70**

##### **(Verbale dell'Ufficio centrale circoscrizionale – contenuto)**

1. Il verbale dell'Ufficio centrale deve contenere:

a) la data e l'ora dell'insediamento dell'Ufficio, nonché il nome e il cognome dei componenti il medesimo, dei due esperti e dei rappresentanti di lista;

l'indicazione dei risultati del riesame delle schede contenenti voti contestati e non assegnati;

c) l'indicazione delle cifre elettorali di lista;

d) l'indicazione del numero dei seggi attribuiti a ciascuna lista;

e) la graduatoria, per ciascuna lista, dei candidati, in ordine decrescente della rispettiva cifra individuale;

f) l'indicazione dei candidati proclamati eletti per ciascuna lista.

2. Il verbale dell'Ufficio centrale circoscrizionale di Bolzano, deve, altresì contenere:

a) la graduatoria di tutti i candidati appartenenti al gruppo linguistico ladino, in ordine decrescente della rispettiva cifra individuale, compresi in liste che hanno ottenuto l'assegnazione di almeno un seggio;

b) l'indicazione dei candidati proclamati eletti per il gruppo linguistico ladino.

3. Il prospetto riepilogativo dei voti di lista e quello dei voti di preferenza riscossi da ciascuna lista e da ciascun candidato in ogni

und Vorzugsstimmen werden der Niederschrift des Hauptwahlamtes beigelegt und bilden einen ergänzenden Bestandteil derselben.

4. Sowohl die Niederschrift als auch die zusammenfassenden Aufstellungen werden am Fuße und auf jedem Blatt vom Vorsitzenden, von den Mitgliedern des Amtes, von den zwei Sachverständigen, vom Kanzlisten des Landesgerichtes sowie von den anwesenden Listenvertretern, die den Antrag hierfür gestellt haben, unterzeichnet.

#### **Art. 71 (Bestätigung der Gewählten)**

1. Dem Regionalrat ist die Bestätigung der Wahl seiner für gewählt erklärten Mitglieder vorbehalten, auch wenn diese im Laufe der fünfjährigen Amtszeit in Ersetzung von ausgeschiedenen Regionalratsabgeordneten für gewählt erklärt wurden.

2. Die nicht bei den Sprengelwahlämtern oder beim Kreishauptwahlamt vorgebrachten Einsprüche und Beschwerden in Zusammenhang mit den Abstimmungs- und Auszählungsamtshandlungen sowie den Amtshandlungen zur Verkündung der Gewählten müssen binnen fünfzehn Tagen nach Verkündung der Gewählten beim Sekretariat des Regionalrates eingebracht werden.

3. Keinerlei Wahl darf vor Ablauf des im vorigen Absatz festgesetzten Termins bestätigt werden.

#### **Art. 72 (Rekurse)**

1. Gegen die Beschlüsse des Regionalrates betreffend die Wählbarkeit und gegen die Amtshandlungen für die Wahl der Regionalratsabgeordneten sind die in den Staatsgesetzen vorgesehenen Rekurse auf dem Rechtsprechungswege anwendbar.

#### **Art. 73 (Wahl in beiden Wahlkreisen – Option)**

1. Der in beiden Wahlkreisen gewählte Regionalratsabgeordnete muß innerhalb von

sezione elettorale sono allegati al verbale dell'Ufficio centrale e ne formano parte integrante.

4. Tanto il verbale quanto i prospetti riepilogativi sono firmati in calce ed in ciascun foglio dal Presidente, e dai componenti l'Ufficio, dai due esperti, dal Cancelliere del Tribunale, nonché dai rappresentanti di lista presenti che ne facciano richiesta.

#### **Art. 71 (Convalida degli eletti)**

1. Al Consiglio regionale è riservata la convalida delle elezioni dei propri componenti proclamati eletti, anche se proclamati eletti nel corso del quinquennio di carica in sostituzione di Consiglieri cessati.

2. Le proteste ed i reclami relativi alle operazioni di votazione, di scrutinio e di proclamazione, non presentati agli uffici delle sezioni o all'Ufficio centrale circoscrizionale devono essere trasmessi alla segreteria del Consiglio regionale entro il termine di quindici giorni dalla proclamazione degli eletti.

3. Nessuna elezione può essere convalidata anteriormente alla scadenza del termine di cui al comma precedente.

#### **Art. 72 (Ricorsi)**

1. Contro le deliberazioni adottate in materia di eleggibilità dal Consiglio regionale e contro le operazioni per l'elezione dei Consiglieri regionali sono esperibili i ricorsi giurisdizionali previsti dalle leggi dello Stato.

#### **Art. 73 (Elezione nei due collegi – opzione)**

1. Il Consigliere regionale eletto nei due collegi deve dichiarare alla Presidenza del Consiglio

acht Tagen nach der endgültigen Bestätigung der Wahl vor dem Präsidium des Regionalrates für einen der beiden Wahlkreise optieren. Unterbleibt die Option, gilt der Wahlkreis als bevorzugt, in dem der Regionalratsabgeordnete mehr Vorzugsstimmen erhalten hat.

**Art. 74**  
**(Freier Sitz – Besetzung)**

(1) Der Sitz, der aus irgendeinem, auch nachträglich eingetretenen Grunde unbesetzt bleibt, wird dem Wahlwerber zugewiesen, der dem in der gleichen Liste in der von der Wahlprüfungsbehörde bestimmten Rangordnung letztgewählten unmittelbar folgt.

**Art. 75**  
**(Freier Sitz - Ersetzung des Vertreters  
der ladinischen Sprachgruppe im  
Provinzwahlkreis Bozen)**

1. Falls sich die aufgrund der Art. 63 und 64 oder des Art. 65 dieses Gesetzes gewählte ladinische Vertretung aus irgendeinem Grund auf einen einzigen Sitz reduziert und dieser frei bleibt, so wird dieser Sitz dem der ladinischen Sprachgruppe angehörenden Wahlwerber aus derselben Liste zugesprochen, der die höchste persönliche Wahlziffer aufweist.

2. Falls in dieser Liste kein anderer der ladinischen Sprachgruppe angehörender Wahlwerber enthalten ist, so wird der Sitz nach den Bestimmungen des Art. 74 zugewiesen.

**Art. 76**  
**(Regionalratsabgeordneter – Rücktritt)**

1. Die Entgegennahme und die Annahme des Rücktrittes der eigenen Ratsmitglieder ist dem Regionalrat vorbehalten.

**Art. 77**  
**(Strafbestimmungen)**

1. Was die Strafbestimmungen anbelangt, gelten die im VII. Titel des Einheitstextes vom 30. März 1957, Nr. 361 und in dessen allfälligen Abänderungen und Zusätzen vorgesehenen Bestimmungen.

regionale, entro otto giorni dall'ultima convalida delle elezioni, quale collegio prescelga. Mancando l'opzione si intende prescelto il collegio in cui il Consigliere ha ottenuto il maggior numero di voti di preferenza.

**Art. 74**  
**(Seggio vacante – surrogazione)**

1. Il seggio che rimanga vacante per qualsiasi causa, anche se sopravvenuta, è attribuito al candidato, che nella medesima lista segue immediatamente l'ultimo eletto nell'ordine accertato dall'organo di verifica dei poteri.

**Art. 75**  
**(Seggio vacante - surrogazione del  
rappresentante del gruppo linguistico ladino  
nel collegio provinciale di Bolzano)**

1. Nel caso in cui la rappresentanza ladina, eletta in base agli articoli 63 e 64 o all'articolo 65, per qualsiasi causa si riduca ad un unico seggio e questo resti vacante, si procede all'attribuzione di tale seggio al candidato appartenente al gruppo linguistico ladino compreso nella stessa lista, con la più alta cifra individuale.

2. Se in questa lista non è compreso altro candidato appartenente al gruppo linguistico ladino, il seggio è attribuito secondo le norme contenute nell'articolo 74.

**Art. 76**  
**(Consigliere regionale – dimissioni)**

1. E' riservata al Consiglio regionale la facoltà di ricevere e accettare le dimissioni dei propri membri.

**Art. 77**  
**(Disposizioni penali)**

1. Per quanto riguarda le disposizioni penali, valgono le disposizioni di cui al titolo VII del Testo Unico 30 marzo 1957, n. 361 e le loro eventuali modifiche od aggiunte.

**Art. 78**  
**(Im Ausland ansässige Wähler)**

1. Den aus Arbeitsgründen im Ausland ansässigen und in den Wählerlisten der Gemeinden der Region Trentino-Südtirol eingetragenen Bürgern, die zur Ausübung des aktiven Wahlrechtes anlässlich der Wahl des Regionalrates zurückkehren, wird eine Zuwendung als Unterstützung in nachstehender Höhe gewährt:

- a) Lire 150.000 sofern sie aus Österreich (beschränkt auf Tirol und Vorarlberg), Liechtenstein und der Schweiz anreisen;
- b) Lire 200.000 sofern sie aus Österreich (ausgenommen Tirol und Vorarlberg) und Deutschland (beschränkt auf Bayern und Baden-Württemberg) anreisen;
- c) Lire 300.000 sofern sie aus anderen Ländern des europäischen Raumes einschließlich Deutschland (ausgenommen Bayern und Baden-Württemberg) mit Ausnahme von Finnland, England, Irland, Island, Norwegen oder Schweden anreisen;
- d) Lire 400.000 sofern sie aus Finnland, England, Irland, Island, Norwegen oder Schweden anreisen;
- e) 50% der Reisespesen an die mit Schiff, Zug oder Flugzeug aus außereuropäischen Ländern angereisten Wähler.

2. Für die Auszahlung der im vorstehenden Absatz genannten Zuwendung<sup>(1)</sup> bedient sich die Region des Ökonomatsdienstes der Gemeinden, an die sich die Betroffenen am Wahltag selbst oder an den zwei darauffolgenden Tagen wenden können. Die Zuwendung wird<sup>(1)</sup>, auch in Abweichung von den in den Gemeindedienstordnungen über den Ökonomatsdienst vorgesehenen Grenzen, gegen Vorlage des mit dem Stempel des Sprengelwahlamtes, in dem der Wähler seine Stimme abgegeben hat, versehenen Wahlausweises sowie, für die aus den außereuropäischen Ländern angereisten Wähler, des Fahrscheines<sup>(2)</sup> und nach Feststellung seiner Eigenschaft als im Ausland ansässiger Wähler direkt dem Betroffenen ausbezahlt, der eine Empfangsbestätigung ausstellt. Die Eigenschaft eines aus Arbeitsgründen im Ausland Ansässigen kann, falls sie nicht im Meldeamt der Gemeinde aufscheint, mit einer einen Notorietätsakt ersetzenden Erklärung

**Art. 78**  
**(Elettori residenti all'estero)**

1. Ai cittadini residenti all'estero per motivi di lavoro, iscritti nelle liste elettorali dei Comuni del Trentino-Alto Adige, i quali siano rimpatriati per esercitare il diritto elettorale attivo in occasione della elezione del Consiglio regionale, è concesso un sussidio a titolo assistenziale pari a:

- a) lire 150.000 se provenienti da: Austria (limitatamente a Tirol e Vorarlberg), Liechtenstein, Svizzera;
- b) lire 200.000 se provenienti da: Austria (escluso Tirol e Vorarlberg), Germania (limitatamente a Baviera e Baden-Württemberg);
- c) lire 300.000 se provenienti da altri Paesi dell'area europea compresa la Germania (escluso Baviera e Baden-Württemberg) ad eccezione di Finlandia, Inghilterra, Irlanda, Islanda, Norvegia, Svezia;
- d) lire 400.000 se provenienti da: Finlandia, Inghilterra, Irlanda, Islanda, Norvegia, Svezia;
- e) 50 per cento delle spese di viaggio in nave, treno ed aereo agli elettori provenienti da Paesi extraeuropei.

2. Per la corresponsione del sussidio<sup>(1)</sup> di cui al comma precedente la Regione si avvale del servizio economato dei Comuni ai quali gli interessati potranno rivolgersi il giorno stesso della votazione o nei due giorni seguenti. Il sussidio sarà erogato<sup>(1)</sup>, anche in deroga ai limiti previsti dai regolamenti comunali sul servizio di economato, su presentazione del certificato elettorale, munito del bollo dell'ufficio elettorale di sezione presso il quale l'elettore ha espresso il voto, nonché, per gli elettori provenienti dai Paesi extraeuropei, del biglietto di viaggio<sup>(2)</sup> e dopo l'accertamento della sua qualità di elettore residente all'estero, direttamente all'interessato il quale ne rilascia ricevuta. La qualità di residente all'estero per motivi di lavoro, qualora non risultasse dall'anagrafe del Comune, può essere dimostrata con dichiarazione sostitutiva di atto notorio rilasciata dall'interessato ai sensi dell'articolo 4 della legge 4 gennaio 1968, n. 15.

nachgewiesen werden, die vom Betroffenen im Sinne des Art. 4 des Gesetzes vom 4. Jänner 1968, Nr. 15 abgegeben wird.

3. Die von den Gemeinden zu diesem Zweck vorgestreckten Beträge werden von der Region auf der Grundlage einer Rechnungslegung zurückerstattet, die durch die von den Betroffenen ausgestellten Empfangsbestätigungen zu vervollständigen ist.

**Art. 79  
(Überstundenarbeit)**

1. Das bei der Region bedienstete Personal, das dem Wahldienst zugeteilt ist oder zur Mitarbeit in diesem Dienst berufen wird, kann auch in Abweichung von den geltenden Bestimmungen dazu ermächtigt werden, Überstundenarbeit bis zu höchstens achtzig Stunden monatlich pro Person für die Zeit zwischen dem Datum des Erlasses des Dekretes, mit dem der Wahltag festgesetzt wird, und dem dreißigsten Tag nach dem Datum der Wahl zu leisten.

**Art. 80  
(Finanzielle Belastung)**

1. Alle dieses Gesetz betreffenden und aus seiner Durchführung erwachsenden Ausgaben gehen zu Lasten der Region.

2. Jene für die Einrichtung der Wahlämter, für die Aufstellung der Sprengelwählerlisten, für die Abfassung und Verteilung der Wahlausweise, für die Zahlung der Vergütungen an die Mitglieder des Sprengelwahlamtes und für den Dienst zur Durchgabe von Nachrichten an den Regionalausschuß einschließlich jener für die Gewährung der Entschädigung wegen Verdienstausfalles zugunsten der im Ausland ansässigen Wähler werden von der Gemeinde vorgestreckt und von der Region zurückerstattet.

**VI. TITEL  
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Art. 81  
(Ausgabendeckung)**

1. Die aus diesem Gesetz erwachsenden

3. Le somme anticipate a tal fine dai Comuni saranno rimborsate dalla Regione sulla base di rendiconto completo delle ricevute rilasciate dagli interessati.

**Art. 79  
(Lavoro straordinario)**

1. Il personale dipendente della Regione addetto al servizio elettorale o chiamato a collaborare nel servizio medesimo può essere autorizzato, anche in deroga alle vigenti disposizioni, ad effettuare lavoro straordinario sino ad un massimo individuale di ottanta ore mensili per il periodo intercorrente dalla data di emanazione del decreto che fissa il giorno della votazione al trentesimo giorno successivo alla data della votazione stessa.

**Art. 80  
(Onere finanziario)**

1. Le spese tutte inerenti e conseguenti all'applicazione della presente legge sono a carico della Regione.

2. Quelle per l'arredamento dei seggi, per la compilazione delle liste elettorali di sezione, per la compilazione e distribuzione dei certificati elettorali, per il pagamento delle competenze spettanti ai membri dell'Ufficio elettorale di sezione e per il servizio segnalazione notizie alla Giunta regionale, comprese quelle per la concessione dell'indennità per mancato guadagno a favore degli elettori residenti all'estero, sono anticipate dal Comune e rimborsate dalla Regione.

**TITOLO VI  
NORME FINALI**

**Art. 81  
(Copertura degli oneri)**

1. Alla copertura degli oneri derivanti dalla

Ausgaben werden mit dem Haushaltsgesetz in den im Art. 9 vorgesehenen Grenzen und im Sinne des Art. 24 des Einheitstextes der Regionalgesetze über das allgemeine Rechnungswesen der Region, genehmigt mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses vom 6. Juni 1985, Nr. 2/L, gedeckt.

presente legge si provvede con la legge di bilancio nei limiti previsti dall'articolo 9 ed ai sensi dell'articolo 24 del Testo Unico delle leggi regionali concernenti norme sulla contabilità generale della Regione, approvato con Decreto del Presidente della Giunta regionale 6 giugno 1985, n. 2/L.



## Gesetz vom 15. Januar 1991, Nr. 15

BESTIMMUNGEN ZUR BEGÜNSTIGUNG  
DER STIMMENABGABE FÜR  
GEHBEHINDERTE WÄHLER

### Art. 1

1. In Erwartung auf die vollständige Anwendung der Gesetzgebung bezüglich der Beseitigung der architektonischen Hindernisse, welche ein Hindernis für die Teilnahme an Wahlen von Seiten der gehbehinderten Wähler darstellen, können die Wähler, für die der Sitz des Sprengels, bei dem sie eingetragen sind, mit dem Rollstuhl nicht zugänglich ist, das Wahlrecht in einem anderen Sprengel der Gemeinde ausüben, dessen Sitz einen behindertengerechten Zugang gewährleistet und welches mit den in dem Artikel 2 genannten Eigenschaften vorgesehen sei. Der Wähler muß dabei zusammen mit dem Wahlausweis die von der Sanitätseinheit, auch in einem vorhergehenden Zeitpunkt für andere Zwecke, ausgestellte ärztliche Bescheinigung oder eine beglaubigte Kopie des Sonderführerscheins vorweisen. Jedenfalls muß aus den vorgelegten Unterlagen hervorgehen, dass sich der Wähler in der Unmöglichkeit befinde sich fortzubewegen oder dass er eine schwer verminderte Fähigkeit in der Fortbewegung aufweise.

2. In den Gemeinden, die in mehreren Senatswahlkreisen oder in mehreren Einmannwahlkreisen für die Wahl der Abgeordnetenversammlung oder in mehreren Provinzwahlkreisen für die Wahl, beziehungsweise des Senats der Republik oder der Abgeordnetenversammlung oder des Landtages, aufgeteilt sind und in den Gemeinden, in denen die Wahl der Ortsviertelräte stattfindet, muß der vom gehbehinderten Wähler für die Ausübung des Wahlrechtes erwählte Sprengel, innerhalb des Gemeindegebietes, demselben Wahlkreis, Senatswahlkreis oder Wahlkreis der Abgeordnetenversammlung oder Provinzwahlkreis, oder demselben Wahlkreis zugehören, in denen der Sprengel inbegriffen sei, in deren Listen der Wähler selbst eingetragen ist.

3. Für alle anderen Wahlabstimmungen kann der gehbehinderte Wähler in jedem Wahlsprengel der Gemeinde wählen.

## Legge 15 gennaio 1991, n. 15

NORME INTESE A FAVORIRE LA  
VOTAZIONE DEGLI ELETTORI NON  
DEAMBULANTI

### Art. 1

1. In attesa che sia data piena applicazione alle norme in materia di eliminazione delle barriere architettoniche, che sono di ostacolo alla partecipazione al voto degli elettori non deambulanti, gli elettori stessi, quando la sede della sezione alla quale sono iscritti non è accessibile mediante sedia a ruote, possono esercitare il diritto di voto in altra sezione del comune, che sia allocata in sede già esente da barriere architettoniche e che abbia le caratteristiche di cui all'articolo 2, previa esibizione, unitamente al certificato elettorale, di attestazione medica rilasciata dall'unità sanitaria locale anche in precedenza per altri scopi o di copia autentica della patente di guida speciale, purché dalla documentazione esibita risulti l'impossibilità o la capacità gravemente ridotta di deambulazione.

2. Nei comuni ripartiti in più collegi senatoriali o in più collegi uninominali per l'elezione della Camera dei deputati o in più collegi provinciali per l'elezione, rispettivamente, del Senato della Repubblica o della Camera dei deputati o del consiglio provinciale e nei comuni nei quali si svolge l'elezione dei consigli circoscrizionali, la sezione scelta dall'elettore non deambulante per la votazione deve appartenere, nell'ambito territoriale comunale, al medesimo collegio, senatoriale o della Camera dei deputati o provinciale, o alla medesima circoscrizione, nei quali è compresa la sezione nelle cui liste l'elettore stesso è iscritto.

3. Per tutte le altre consultazioni elettorali, l'elettore non deambulante può votare in qualsiasi sezione elettorale del comune.



4. Die im 1. Absatz genannten Wähler werden auf Veranlassung des Vorsitzenden des Wahlsprengels, in dem sie ihr Wahlrecht ausüben, am Schluß der Sprengelwählerliste eingetragen, was in der Niederschrift zu vermerken ist.

5. Die im 1. Absatz genannten Ausweise müssen unentgeltlich sowie gebühren- und markenfrei ausgestellt werden und werden der Niederschrift des Wahlamtes beigelegt.

## **Art. 2**

1. Die Einrichtungsgegenstände des Abstimmungsraumes der Wahlsprengel, die mit dem Rollstuhl erreichbar sind, müssen so eingerichtet sein, dass alle gehbehinderten Wähler imstande seien, die Kundmachung mit Angabe der Wahlwerberlisten zu lesen, ihr Wahlrecht geheim auszuüben, sowie die Obliegenheiten als Mitglied der Wahlbehörde oder als Listenvertreter durchzuführen und wenn gewünscht, den Amtshandlungen der Wahlbehörde beizuwohnen.

2. Die in dieser Weise eingerichteten Sprengel werden durch Anschlag mit dem in der Anlage A) genannten Symbol der Verordnung, genehmigt mit Dekret des Präsidenten der Republik vom 27 April 1978, n. 384, an die Zugangsflächen des Sprengels gekennzeichnet.

3. In den im 1. Absatz genannten Wahlsprengeln muß mindestens eine Kabine vorbereitet werden, die den Wählern einen leichten Zugang ermögliche und muß eine zweite, eventuell kippbare Schreibtischplatte auf ungefähr achtzig Zentimetern Höhe oder ein Tisch mit Schutzvorkehrungen, welches das geheime Ausüben des Wahlrechtes gewährleiste, vorgesehen werden.

4. Gli elettori di cui al comma 1 sono iscritti, a cura del presidente del seggio presso il quale votano, in calce alla lista della sezione e di essi è presa nota nel verbale dell'ufficio.

5. I certificati di cui al comma 1 devono essere rilasciati gratuitamente ed in esenzione da qualsiasi diritto od applicazione di marche e vengono allegati al verbale dell'ufficio elettorale.

## **Art. 2**

1. Gli arredi della sala di votazione delle sezioni elettorali accessibili mediante sedia a ruote devono essere disposti in modo da permettere agli elettori non deambulanti di leggere il manifesto contenente le liste dei candidati, di votare in assoluta segretezza, nonché di svolgere anche le funzioni di componente di seggio o di rappresentante di lista e di assistere, ove lo vogliano, alle operazioni dell'ufficio elettorale.

2. Le sezioni così attrezzate sono segnalate mediante affissione, agli accessi delle aree di circolazione, del simbolo di cui all'allegato A) al regolamento approvato con decreto del Presidente della Repubblica 27 aprile 1978, n. 384.

3. Nelle sezioni elettorali di cui al comma 1 deve essere predisposta almeno una cabina per consentire agevolmente l'accesso agli elettori e deve essere previsto un secondo piano di scrittura, eventualmente ribaltabile, all'altezza di circa ottanta centimetri o un tavolo munito di ripari che garantisca la stessa segretezza.